



SICAT IMPLANT *VERSION 2.0.40*

Gebrauchsanweisung | Deutsch | Standalone

INHALTSVERZEICHNIS

1 Zweckbestimmung und Indikationen	7
2 Klinischer Nutzen	8
3 Versionshistorie	9
4 Systemanforderungen	10
5 Sicherheitsinformationen	12
5.1 Definition der Gefahrenstufen.....	13
5.2 Qualifikation des Bedienpersonals.....	14
6 Benutzte Symbole und Hervorhebungen	15
7 Übersicht über die Gebrauchsanweisung.....	16
8 Übersicht über die SICAT Suite.....	17
9 Übersicht über die Installation	19
10 SICAT Suite-Setup starten	20
10.1 Installation mit lokaler Patientendatenhaltung als Einzelplatz-Installation	22
10.2 Installation mit serverbasierter Patientendatenhaltung als Server- und Arbeitsrechner-Installation	24
10.3 Die SICAT Suite Patient Database installieren.....	28
10.3.1 Installation mit lokaler Patientendatenhaltung als Einzelplatz-Installation	29
10.3.2 Installation mit serverbasierter Patientendatenhaltung als Server-Installation	32
10.4 Die SICAT Suite installieren	37
10.5 Die SICAT Implant Database installieren	40
11 Prüfschritte nach Betriebssystem-Update durchführen	42
12 Die SICAT Suite aktualisieren oder reparieren	45
13 Die SICAT Implant Database aktualisieren oder reparieren.....	46
14 Besonderheiten in dieser Version.....	48
15 Unterstützte Bohrschablonen und Hülsensysteme	51
16 Der Standard-Workflow von SICAT Implant.....	54
17 Die SICAT Suite starten	58
18 Die Benutzeroberfläche der SICAT Suite	59
18.1 Übersicht über das Fenster "SICAT Suite Home"	61
19 Zwischen SICAT-Applikationen wechseln.....	63
20 Gebrauchsanweisungen öffnen.....	64
21 Lizenzen	65
21.1 Das Fenster "Lizenzen" öffnen	68
21.2 Arbeitsplatz-Lizenzen mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung aktivieren	69
21.3 Arbeitsplatz-Lizenzen manuell oder ohne aktive Internetverbindung aktivieren	71
21.4 Arbeitsplatz-Lizenzen in den Lizenzpool zurückgeben.....	73

21.5	Netzwerk-Lizenzen aktivieren	75
22	Patientendatenbank	77
22.1	Das Fenster "Patientendatenbank" öffnen	79
22.2	Verbindung zu einer Patientendatenbank hinzufügen	80
22.2.1	Lokale Verbindung hinzufügen	82
22.2.2	Verbindung zu Server hinzufügen	83
22.3	Eine andere Patientendatenbank aktivieren.....	85
22.4	Verbindung zu einer Patientendatenbank entfernen	87
22.5	Übernahme von Patientenakten aus SICAT Suite Version 2.0.20 oder älter.....	88
23	Datenimport	90
23.1	Unterstütztes DICOM-Format.....	92
23.2	Die zu importierenden Daten auswählen	93
23.3	Eine Importoption auswählen.....	95
23.4	Eine neue Patientenakte durch Datenimport anlegen	96
23.5	Daten einer bestehenden Patientenakte zuordnen.....	97
24	Patientenakten	100
24.1	Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen	101
24.2	Patientenakten suchen und sortieren	102
24.3	Mit Patientenakten arbeiten	104
24.4	Die Attribute von Patientenakten ändern.....	106
24.5	3D-Röntgenaufnahmen oder Planungsprojekte aus der Patientenaktenübersicht heraus öffnen	107
24.6	SICAT Implant-Studien in der SICAT Suite.....	109
24.7	Patientenakten schließen und enthaltene Planungsprojekte speichern	112
24.8	Patientenakten löschen.....	113
24.9	3D-Röntgenaufnahmen oder Planungsprojekte aus Patientenakten löschen.....	115
24.10	Abgelaufene Sperre einer Patientenakte aufheben.....	117
25	Die Benutzeroberfläche von SICAT Implant	118
25.1	Workflow-Werkzeugleiste.....	119
25.2	Objektleiste	121
25.3	Pläne wechseln und verwalten	122
25.4	Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten.....	123
25.5	Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten	125
25.6	SICAT Implant-Objekte	126
26	Arbeitsbereiche	128
26.1	Übersicht über den Panorama-Arbeitsbereich	129
26.2	Übersicht über den Implantatausgerichtet-Arbeitsbereich	131
26.3	Übersicht über den MPR/Radiologie-Arbeitsbereich	132
26.4	Arbeitsbereich wechseln	133
26.5	Layout von Arbeitsbereichen anpassen und zurücksetzen	134
26.6	Screenshots von Arbeitsbereichen erstellen.....	135

27 Ansichten	136
27.1 Anpassung der Ansichten	137
27.2 Aktive Ansicht wechseln	139
27.3 Ansichten maximieren und wiederherstellen	140
27.4 Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen	141
27.5 Ansichten zoomen und Ausschnitte verschieben	143
27.6 Durch die Schichten in den 2D-Schichtansichten scrollen	144
27.7 Fadenkreuze und Rahmen bewegen, ausblenden und einblenden.....	145
27.8 Untersuchungsfenster verschieben, ausblenden, einblenden und maximieren	146
27.9 Ansichten neigen.....	148
27.10 Ansichten rotieren.....	149
27.11 Ansichten um aktives Implantat rotieren	150
27.12 Farbige Darstellung optischer Abdrücke ausschalten und einschalten	151
27.13 Ansichten zurücksetzen.....	152
27.14 Screenshots von Ansichten erstellen	153
28 Anpassung der 3D-Ansicht	154
28.1 Blickrichtung der 3D-Ansicht ändern	155
28.2 Darstellungsart der 3D-Ansicht umschalten.....	156
28.3 Aktive Darstellungsart der 3D-Ansicht konfigurieren.....	157
28.4 Ausschnitt-Modus der 3D-Ansicht umschalten	159
28.5 Clipping-Bereich fixieren	161
28.6 Volumen automatisch rotieren	162
29 Pläne verwalten	163
29.1 Plan öffnen	165
29.2 Plan sperren und entsperren.....	166
29.3 Plan umbenennen.....	167
29.4 Planbeschreibung hinzufügen und ändern	168
29.5 Neuen Plan erstellen.....	169
29.6 Plan duplizieren	170
29.7 Plan entfernen.....	171
29.8 Plan exportieren.....	172
29.9 Plan importieren	175
30 Grauwerte	176
30.1 Grauwerte anpassen.....	178
31 Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen	180
31.1 Volumenausrichtung anpassen.....	182
31.2 Panoramabereich anpassen.....	187
32 Distanz- und Winkelmessungen	190
32.1 Distanzmessungen hinzufügen	191
32.2 Winkelmessungen hinzufügen	192
32.3 Messungen, einzelne Messpunkte und Messwerte verschieben	194

33 Optische Abdrücke	196
33.1 Optische Abdrücke importieren	198
33.1.1 Optische Abdrücke vom Hub herunterladen.....	199
33.1.2 Optische Abdrücke aus Datei importieren	203
33.1.3 Optische Abdrücke aus SICAT-Applikation wiederverwenden.....	206
33.2 Optische Abdrücke registrieren und prüfen	208
34 Mandibularnerven markieren und anpassen	212
34.1 Mandibularnerven markieren	213
34.2 Nervpunkte verschieben, hinzufügen und entfernen	215
34.3 Nervdurchmesser ändern.....	216
35 Implantate planen	217
35.1 Implantate hinzufügen	219
35.2 Implantate verschieben und ausrichten.....	222
35.3 Implantate um ihre Achse drehen.....	224
35.4 Implantatabmessungen und Implantatmodelle ändern	225
35.5 Implantate spezifisch ausrichten	227
35.6 Bezeichnungen (Zahnpositionen) ändern	228
35.7 Sicherheitsbereiche ausblenden und einblenden	229
35.8 Kanäle ausblenden und einblenden	230
35.9 Abstandswarnungen.....	231
36 Abutments planen	232
36.1 Abutments hinzufügen	233
36.2 Abutments um Implantatachse drehen.....	235
36.3 Angulationen, Abutmentabmessungen und Abutmentmodelle ändern	236
36.4 Abutments ausblenden und einblenden	238
37 Hülsen planen	239
37.1 Hülsen hinzufügen	241
37.2 Bohrschablone und Hülsensystem ändern	244
37.3 Hülsenmodelle ändern	245
37.4 Hülsenpositionen ändern.....	246
37.5 Hülsen ausblenden und einblenden	248
38 Bestellprozess.....	249
38.1 SICAT Bohrschablonen in den Warenkorb legen.....	250
38.2 Den Warenkorb öffnen.....	252
38.3 Warenkorb überprüfen und Bestellung abschließen.....	253
38.4 Bestellung mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung abschließen	254
38.5 Bestellschritte im SICAT Portal durchführen.....	255
38.6 Der SICAT WebConnector	256
38.7 Bestellung ohne aktive Internetverbindung abschließen	258
39 Für CEREC Guide exportieren.....	262
39.1 Für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SIXD-Format exportieren.....	263

39.2 Für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SSI-Format exportieren	266
40 Planungsreport erstellen	268
41 Datenexport.....	272
41.1 Das Fenster "Daten weitergeben" öffnen	273
41.2 Daten exportieren	274
42 Einstellungen	275
42.1 Allgemeine Einstellungen verwenden	276
42.2 Monitorkalibrierung mit dem SMPTE-Testbild.....	278
42.3 Praxis-Informationen verwenden	280
42.4 Hub-Nutzung aktivieren und deaktivieren	281
42.5 Visualisierungseinstellungen ändern.....	283
42.6 SICAT Implant-Einstellungen ändern.....	285
42.6.1 Bevorzugte Implantatreihen festlegen	286
42.6.2 Sicherheitsbereiche einstellen.....	288
42.6.3 Kanäle einstellen.....	289
43 Support	291
43.1 Support-Möglichkeiten öffnen	292
43.2 Kontaktinformationen und Support-Werkzeuge	293
43.3 Info.....	294
44 Daten schreibgeschützt öffnen	295
45 SICAT Implant schließen	296
46 Die SICAT Suite schließen	297
47 Tastaturkürzel	298
48 Die SICAT Implant Database deinstallieren	299
49 Die SICAT Suite deinstallieren.....	300
50 Die SICAT Suite Patient Database deinstallieren.....	301
51 Sicherheitshinweise	303
52 Genauigkeit	311
Glossar	312
Stichwortverzeichnis	314
Erläuterung zur Kennzeichnung.....	319

1 ZWECKBESTIMMUNG UND INDIKATIONEN

SICAT Implant ist eine Software zur Visualisierung von Bildinformationen des maxillofazialen Bereichs. Die Bilddaten stammen von medizinischen Scannern, wie zum Beispiel CT- und DVT-Scannern. SICAT Implant ist ebenfalls eine Planungs- und Simulationssoftware, um den qualifizierten Zahnarzt bei der Planung von Zahnimplantaten und der Planung kieferchirurgischer Eingriffe zu unterstützen. Die Implantatplanungen können aus SICAT Implant exportiert werden und als Eingabeinformation für CAD (Computer-Aided Design)- und Rapid-Prototyping-Systeme dienen.

SICAT Implant unterstützt die Planung von Zahnimplantaten. Daher sind die Indikationen/der zu diagnostizierende/zur behandelnde Krankheitszustand gleich mit denen von Zahnimplantaten:

- Einzelner fehlender Zahn
- Teilweise zahnloser Kiefer
- Zahnloser Kiefer

KONTRAINDIKATIONEN

Es gibt keine Kontraindikationen.

SICAT Implant wird aber innerhalb eines kompletten Behandlungsworkflows genutzt, der den Einsatz verschiedener Medizinprodukte erfordert. Bei diesen Produkten sind die Kontraindikationen gemäß der entsprechenden Gebrauchsanweisung des Herstellers zu beachten.

PATIENTENZIELGRUPPE

Für die Patientenzielgruppe gibt es keine Ausschlusskriterien.

SICAT Implant wird aber innerhalb eines kompletten Behandlungsworkflows genutzt, der den Einsatz verschiedener Medizinprodukte erfordert. Für diese Produkte sind die Indikationen einschließlich der Patientenzielgruppe gemäß der entsprechenden Gebrauchsanweisung des Herstellers zu beachten.

VORGESEHENE ANWENDER

Die vorgesehenen Anwender sind qualifizierte Fachkräfte. Für SICAT Implant sind dies Zahnärzte.

2 *KLINISCHER NUTZEN*

Die Verwendung von SICAT Implant ermöglicht die Unterstützung der Diagnose/Therapie im oral-maxillofazialen Bereich auf der Grundlage von fusionierten CT-Daten und optischen Abdruckdaten. Diagnose-/Therapie-bezogene Parameter wie unterschiedliche Dimensionen, Positionen und Ausrichtungen von Zahnimplantaten können für die Behandlung geplant und exportiert werden.

Die Verwendung von SICAT Implant gemäß Zweckbestimmung gewährleistet, dass der Patient eine Behandlung erhält, die auf der Grundlage von 3D-Röntgenaufnahmen mit einer dem Stand der Technik entsprechenden Genauigkeit geplant ist.

3 *VERSIONSHISTORIE*

VERSION 2.0.40

- Die SICAT Suite kann mit einer lokalen oder serverbasierten Patientendatenhaltung betrieben werden (Standalone-Version).

VERSION 2.0.20

- Aufruf über Parameter mit automatischem Datenimport (Standalone-Version)

VERSION 2.0

- Initiales Release

4 SYSTEMANFORDERUNGEN



VORSICHT

Wenn Ihr System die Systemanforderungen nicht erfüllt, könnte dies zur Folge haben, dass die Software nicht startet oder nicht wie vorgesehen funktioniert.

Prüfen Sie, bevor Sie die Software installieren, ob Ihr System die minimalen Software- und Hardwareanforderungen erfüllt.

Prozessor	Quad Core 2,3 GHz (x64) oder höher
Arbeitsspeicher	8 GB
Grafikkarte	Dediziert* DirectX 11 oder höher 2 GB Grafikspeicher Aktueller Treiber mit mindestens WDDM 1.0-Unterstützung
Bildschirm	Auflösung mindestens 1920x1080 Bildpunkte bei 100 bis 125 Prozent Skalierungsstufe** Auflösung höchstens 3840x2160 Bildpunkte bei 100 bis 200 Prozent Skalierungsstufe
Freier Speicherplatz auf Festplatte	40 GB
Speichermedien	Zugriff auf externes Speichermedium, das die Installationsdateien enthält.
Eingabegeräte	Tastatur, Maus
Netzwerk	Ethernet, 1 Gbit/s
Drucker für Patientenaufklärung	Mindestens 300 dpi Papierformat DIN A4 oder US Letter
Betriebssystem	Windows 10 (64 Bit, Desktop) Windows 11 oder höher einschließlich Updates Dieses Betriebssystem wird in dem Umfang und Zeitraum unterstützt, wie es von Microsoft unterstützt wird.
Webbrowser	Microsoft Edge Mozilla Firefox Google Chrome JavaScript muss aktiviert sein. Es muss ein Standardbrowser eingestellt sein.
PDF-Viewer	Beispielsweise Adobe Reader DC oder höher
Hub	Version 2.X ab Version 2.1

Datenbank-Server	SQL Server Express 2019
Freier Speicherplatz auf Festplatte (serverbasierte Patientendatenhaltung)	1 TB, SSD empfohlen
Freier Speicherplatz auf Festplatte (lokale Patientendatenhaltung)	100 GB



*Die SICAT Suite unterstützt nur dedizierte Grafikkarten ab dem Leistungsniveau der NVIDIA GeForce 960 GTX. Integrierte Grafikkarten werden nicht unterstützt.

**Die Kombination aus einer niedrigen Bildschirmauflösung und einer hohen Skalierungsstufe kann dazu führen, dass die Software bestimmte Teile der Oberfläche unvollständig anzeigt.

Der Bildschirm muss so eingestellt sein, dass er das SMPTE-Testbild korrekt anzeigt. Informationen dazu finden Sie unter Monitorkalibrierung mit dem SMPTE-Testbild.

SOFTWAREVORAUSSETZUNGEN

Die SICAT Suite benötigt die folgenden Softwarekomponenten und installiert diese, falls sie nicht bereits verfügbar sind:

- CodeMeter Lizenzverwaltungssoftware 7.21a
- SQL Server Compact Edition 4.0
- SICAT WebConnector

Der SICAT WebConnector benötigt bestimmte Ports für die Kommunikation mit dem SICAT-Server. Die Ports müssen in Ihrer Firewall freigegeben sein:

PROTOKOLL	VERBINDUNGSRICHTUNG	PORT
HTTP	Ausgehend	80
HTTPS	Ausgehend	443
FTPS - Management	Ausgehend	21
FTPS - Datenübertragung	Ausgehend	49152-65534



Sie können Bestellungen auch ohne den SICAT WebConnector durchführen. Informationen dazu finden Sie unter *Bestellprozess* [▶ Seite 249].

5 SICHERHEITSINFORMATIONEN

Es ist wichtig, dass Sie die folgenden sicherheitsrelevanten Kapitel lesen:

- *Definition der Gefahrenstufen* [▶ Seite 13]
- *Qualifikation des Bedienpersonals* [▶ Seite 14]
- *Sicherheitshinweise* [▶ Seite 303]

Sollten im Zusammenhang mit dem Produkt schwerwiegende Vorfälle (wie beispielsweise schwere Verletzungen) auftreten, sind diese dem Hersteller und der zuständigen Behörde zu melden.

5.1 DEFINITION DER GEFAHRENSTUFEN

Diese Gebrauchsanweisung verwendet die folgenden Sicherheitskennzeichnungen, um Verletzungen von Bedienpersonal oder Patienten zu vermeiden und materiellen Schaden abzuwenden:



VORSICHT

Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die bei Nicht-Vermeidung kleinere Verletzungen zur Folge haben könnte.

HINWEIS

Kennzeichnet Informationen, die als wichtig, aber nicht sicherheitsrelevant erachtet werden.

5.2 QUALIFIKATION DES BEDIENPERSONALS



VORSICHT

Die Benutzung dieser Software durch nicht qualifiziertes Personal könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Die Benutzung der Software darf nur durch qualifizierte Fachkräfte erfolgen.

Zur Anwendung der Software sollten die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Sie haben die Gebrauchsanweisung gelesen.
- Sie sind mit der grundsätzlichen Struktur und den Funktionen der Software vertraut.

6 BENUTZTE SYMBOLE UND HERVORHEBUNGEN

SYMBOLE

Diese Gebrauchsanweisung verwendet das folgende Symbol:



Das Hinweissymbol kennzeichnet zusätzliche Informationen wie beispielsweise alternative Herangehensweisen.

HERVORHEBUNGEN

Texte und Bezeichnungen von Elementen, welche die SICAT Suite darstellt, sind durch **fette** Schrift hervorgehoben. Dies umfasst die folgenden Objekte in der Benutzeroberfläche:

- Bezeichnungen von Bereichen
- Bezeichnungen von Schaltflächen
- Bezeichnungen von Symbolen
- Texte von Hinweisen und Nachrichten auf dem Bildschirm

HANDLUNGSANWEISUNGEN

Handlungsanweisungen sind als nummerierte Listen geschrieben:

☑ Voraussetzungen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.

1. Schritte sind mit Nummern gekennzeichnet.
 - ▶ Zwischenergebnisse sind mit diesem Symbol gekennzeichnet und eingerückt.
2. Nach Zwischenergebnissen folgen weitere Schritte.
3. **Optional oder bedingter Schritt:** Bei einem optionalen oder bedingten Schritt wird das Ziel des Schrittes oder die Bedingung mit einem Doppelpunkt vorangestellt.
 - ▶ Endergebnisse sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.
 - Eine Anweisung, die nur aus einem Schritt besteht, ist mit diesem Symbol gekennzeichnet.

PATIENTENDATEN

Die angezeigten Beispiel-Patientennamen sind frei erfunden. Jegliche Ähnlichkeiten zu realen Personen sind daher rein zufällig. Insbesondere besteht kein Zusammenhang zwischen den Beispiel-Patientennamen und den angezeigten Patientendaten.

7 ÜBERSICHT ÜBER DIE GEBRAUCHSANWEISUNG

SICAT Implant ist neben anderen Applikationen ein Teil der SICAT Suite. Die SICAT Suite bildet den Rahmen, in dem die SICAT-Applikationen laufen. Die Installation der Applikationen findet daher zusammen mit der SICAT Suite statt. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite installieren* [▶ Seite 37].

Nach der Installation kann die SICAT Suite in zwei Varianten genutzt werden:

- Standalone-Version
- SIDEXIS 4-Modul

Bei der Installation der SICAT Suite werden stets beide Varianten installiert, auch wenn Sie nur eine Variante nutzen.

Da sich einige Bedienschritte je nach Variante unterscheiden, gibt es für die beiden Varianten separate Gebrauchsanweisungen. Achten Sie darauf die passende Gebrauchsanweisung zur eingesetzten SICAT Suite Variante zu verwenden.

Die Deinstallation der Applikationen findet ebenfalls zusammen mit der SICAT Suite statt. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite deinstallieren* [▶ Seite 300].

8 ÜBERSICHT ÜBER DIE SICAT SUITE

Die SICAT Suite beinhaltet die folgenden Applikationen:

- SICAT Implant - die Zweckbestimmung von SICAT Implant finden Sie in der SICAT Implant-Gebrauchsanweisung.
- SICAT Function - die Zweckbestimmung von SICAT Function finden Sie in der SICAT Function-Gebrauchsanweisung.
- SICAT Air - die Zweckbestimmung von SICAT Air finden Sie in der SICAT Air-Gebrauchsanweisung.
- SICAT Endo - die Zweckbestimmung von SICAT Endo finden Sie in der SICAT Endo-Gebrauchsanweisung.

SPRACHEN

Die SICAT Suite unterstützt die folgenden Sprachen in der Benutzeroberfläche:

- Englisch
- Deutsch
- Französisch
- Japanisch
- Spanisch
- Italienisch
- Niederländisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Dänisch
- Schwedisch

LIZENZIERUNG

Um eine Lizenz für eine SICAT-Applikation oder eine einzelne Funktion zu beziehen, sind die folgenden Schritte erforderlich:

- Sie nehmen Kontakt mit Ihrem Vertriebspartner vor Ort auf.
- Sie erhalten einen Voucher-Code.
- Sie generieren aus dem Voucher-Code einen Lizenzschlüssel im SICAT Portal (erreichbar über die SICAT-Homepage).
- SICAT fügt den Lizenzschlüssel Ihrem Aktivierungsschlüssel hinzu.
- Sie aktivieren mit Ihrem Aktivierungsschlüssel SICAT-Applikationen oder einzelne Funktionen in der SICAT Suite. Die Aktivierung erfolgt für Arbeitsplatz-Lizenzen in der SICAT Suite und für Netzwerk-Lizenzen auf dem Lizenzserver im lokalen Praxisnetzwerk.



Falls in Ihrem Land Abonnements für die Suite-Produkte verfügbar sind, können Sie separate Informationen zur Einrichtung und Nutzung hierzu erhalten.

VOLLVERSION UND VIEWER-MODUS

Die SICAT Suite kann in zwei verschiedenen Modi starten:

- Wenn Sie die Vollversions-Lizenz mindestens einer SICAT-Applikation aktiviert haben, startet die SICAT Suite als Vollversion.
- Wenn Sie keine Lizenzen oder die Viewer-Lizenz einer SICAT-Applikation aktiviert haben, startet die SICAT Suite im Viewer-Modus.

Allgemein gilt:

- Sie müssen sich nicht für einen Modus entscheiden, wenn Sie die SICAT Suite installieren.
- Applikationen mit aktivierter Vollversions-Lizenz starten als Vollversion.
- Applikationen ohne Lizenz und mit aktivierter Viewer-Lizenz starten im Viewer-Modus.

9 ÜBERSICHT ÜBER DIE INSTALLATION

Die SICAT Suite kann je nach Bedarf und Infrastruktur am Einsatzort in verschiedenen Anwendungsszenarien an einem einzelnen Arbeitsplatz oder in einer Netzwerkkumgebung mit mehreren Arbeitsplätzen und gemeinsamer Patientendatenhaltung eingesetzt werden.

Das SICAT Suite-Setup installiert je nach Auswahl der Installationsart die SICAT Suite mit allen benötigten Softwarekomponenten entsprechend auf einem einzelnen Arbeitsrechner oder in einer Netzwerkkumgebung auf einem Server und auf den jeweiligen Arbeitsrechnern im Netzwerk.

Das SICAT Suite-Setup ruft die entsprechend benötigten Installer für die jeweiligen Softwarekomponenten automatisch nacheinander auf:

- SICAT Suite Patient Database
- SICAT Suite mit allen Applikationen (SICAT Implant, SICAT Function, SICAT Air, SICAT Endo)
- SICAT Implant Database

Die Patientendaten werden je nach Auswahl der Installationsart in der SICAT Suite Patient Database auf dem lokalen Rechner oder auf einem separaten Server gespeichert.



Ab der Version 2.0.40 der SICAT Suite muss die ehemalige Patientenaktenablage in die SICAT Suite Patient Database überführt werden, wenn Bestandsdaten weiter verwendet werden sollen. Informationen dazu finden Sie unter *Patientendatenbank* [▶ Seite 77].

ANWENDUNGSSZENARIO: LOKALE PATIENTENDATENHALTUNG

Bei der Verwendung der SICAT Suite auf einem einzelnen Arbeitsrechner werden alle Komponenten auf dem Arbeitsrechner installiert. Die Patientendaten werden in der SICAT Suite Patient Database lokal auf dem Arbeitsrechner verwaltet. Der Arbeitsrechner kann von einem oder mehreren Anwendern mit eigenen Einstellungen benutzt werden.

ANWENDUNGSSZENARIO: SERVERBASIERTE PATIENTENDATENHALTUNG

Bei der Verwendung der SICAT Suite auf mehreren Arbeitsrechnern im Netzwerk muss die Serverkomponente mit der SICAT Suite Patient Database auf dem Server und die SICAT Suite auf den jeweiligen Arbeitsrechnern installiert werden. Die Patientendaten werden in der SICAT Suite Patient Database auf dem Server verwaltet und die Arbeitsrechner greifen über das Netzwerk gemeinsam auf die zentral verwalteten Patientendaten zu. Mehrere Anwender können gleichzeitig mit einer gemeinsamen Patientendatenhaltung arbeiten. Je nach vorhandener Lizenz (Vollversion oder Viewer) können Arbeitsrechner entweder zum Bearbeiten oder zum Ansehen von Patientendaten genutzt werden. Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [▶ Seite 65].



Die SICAT Implant Database wird auch in einer Serverumgebung auf jedem Arbeitsrechner lokal installiert.

10 SICAT SUITE-SETUP STARTEN



VORSICHT

Änderungen an der Software könnten zur Folge haben, dass die Software nicht startet oder nicht wie vorgesehen funktioniert.

1. Führen Sie keine Veränderungen an der Installation der Software durch.
2. Löschen oder ändern Sie keine der Komponenten, die sich im Installationsverzeichnis der Software befinden.



VORSICHT

Wenn Ihr System die Systemanforderungen nicht erfüllt, könnte dies zur Folge haben, dass die Software nicht startet oder nicht wie vorgesehen funktioniert.

Prüfen Sie, bevor Sie die Software installieren, ob Ihr System die minimalen Software- und Hardwareanforderungen erfüllt.



VORSICHT

Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Softwareinstallation oder Softwareaktualisierung fehlschlägt.

Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die Software installieren oder aktualisieren.

Das SICAT Suite-Setup installiert alle benötigten Softwarekomponenten nacheinander.

- Ihr Computer erfüllt die Systemanforderungen. Informationen dazu finden Sie unter *Systemanforderungen* [► Seite 10].
- Die SICAT Suite steht als Download auf der SICAT Website zur Verfügung.

1. Laden Sie die ZIP-Datei von der SICAT Website herunter.
2. Entpacken Sie die ZIP-Datei auf dem Rechner, auf dem Sie die SICAT Suite installieren möchten.
3. Öffnen Sie den entpackten Ordner **SICAT Suite** im Windows Explorer.
4. Starten Sie die Datei **Setup.exe**.



- ▶ Das SICAT Suite-Setup startet und das Fenster **EINFÜHRUNG** öffnet sich:



- Wählen Sie in der oberen rechten Ecke des Fensters **EINFÜHRUNG** die gewünschte Sprache des SICAT Suite-Setups und klicken Sie auf **Weiter**.
 - ▶ Die gewählte Sprache wird für die gesamte Installation verwendet. Das Fenster **ART DER INSTALLATION** öffnet sich.

Das Setup bietet die folgenden Möglichkeiten zur weiteren Installation der SICAT Suite an:

- *Installation mit lokaler Patientendatenhaltung als Einzelplatz-Installation [▶ Seite 22]*
- *Installation mit serverbasierter Patientendatenhaltung als Server- und Arbeitsrechner-Installation [▶ Seite 24]*

10.1 INSTALLATION MIT LOKALER PATIENTENDATENHALTUNG ALS EINZELPLATZ-INSTALLATION

Um die SICAT Suite mit lokaler Patientendatenhaltung als Einzelplatz-Installation zu installieren, wählen Sie die Einzelplatz-Installation.

- Die SICAT Suite soll auf einem einzelnen Arbeitsrechner installiert werden.
- Das SICAT Suite-Setup wurde gestartet. Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Suite-Setup starten* [▶ Seite 20].



1. Wählen Sie im Fenster **ART DER INSTALLATION** das Optionsfeld **Einzelplatz-Installation** im Bereich **Lokale Patientendatenhaltung** und klicken Sie auf **Weiter**.

- Das Fenster **FORTSCHRITT** öffnet sich:



- Die zu installierenden Softwarekomponenten werden angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.

- Der Installationsvorgang startet. Für die Dauer der Installation wird das Symbol  angezeigt.
- Die jeweiligen Installer für die benötigten Softwarekomponenten für eine Einzelplatz-Installation werden nacheinander aufgerufen:
 - Die SICAT Suite Patient Database installieren [► Seite 28]*
 - Die SICAT Suite installieren [► Seite 37]*
 - Die SICAT Implant Database installieren [► Seite 40]*
- Wenn die Installation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **ZUSAMMENFASSUNG**:
- Bei erfolgreich installierten Softwarekomponenten wird das Symbol  angezeigt.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.

- Das SICAT Suite-Setup schließt sich. Beim ersten Start der SICAT Suite wird die Verbindung zur lokalen Patientendatenbank automatisch hergestellt.

10.2 INSTALLATION MIT SERVERBASIERTER PATIENTENDATENHALTUNG ALS SERVER- UND ARBEITSRECHNER-INSTALLATION

Um die SICAT Suite in einer Netzwerkumgebung mit mehreren Arbeitsrechnern zu installieren, muss das SICAT Suite-Setup auf dem Server und jedem Arbeitsrechner gestartet und die passende Installation ausgewählt werden.

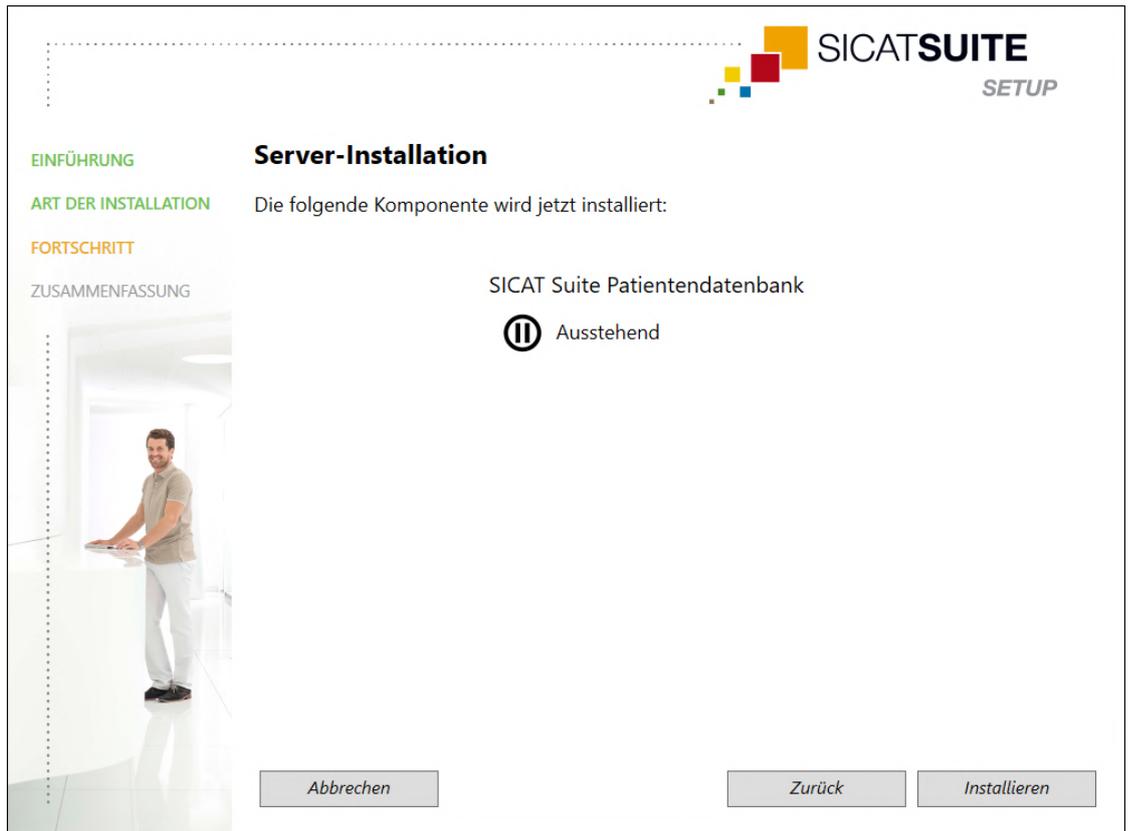
- Die Server-Installation für die Installation der SICAT Suite Patient Database muss auf dem Server durchgeführt werden.
- Die Arbeitsrechner-Installation muss auf allen Arbeitsrechnern durchgeführt werden, auf denen die SICAT Suite verwendet werden soll.

SERVER-INSTALLATION

- ☑ Die SICAT Suite soll in einer Serverumgebung installiert werden.
- ☑ Die SICAT Suite Patient Database soll auf einem Server-Rechner installiert werden.
- ☑ Das SICAT Suite-Setup wurde gestartet. Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Suite-Setup starten* [▶ Seite 20].

1. Wählen Sie im Fenster **ART DER INSTALLATION** das Optionsfeld **Server-Installation** im Bereich **Serverbasierte Patientendatenhaltung** und klicken Sie auf **Weiter**.

- ▶ Das Fenster **FORTSCHRITT** öffnet sich:



- ▶ Die zu installierende Softwarekomponente wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.
 - ▶ Der Installationsvorgang startet. Für die Dauer der Installation wird das Symbol  angezeigt.
 - ▶ Der Installer für die Server-Installation wird aufgerufen:
Die SICAT Suite Patient Database installieren [▶ Seite 28]
 - ▶ Wenn die Installation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **ZUSAMMENFASSUNG**.
 - ▶ Bei erfolgreicher Installation wird das Symbol  angezeigt.
 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
 - ▶ Das SICAT Suite-Setup schließt sich.

ARBEITSRECHNER-INSTALLATION

- Die SICAT Suite soll in einer Serverumgebung installiert werden.
- Die SICAT Suite soll auf einem Arbeitsrechner installiert werden.

- ☑ Das SICAT Suite-Setup wurde gestartet. Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Suite-Setup starten* [▶ Seite 20].



1. Wählen Sie im Fenster **ART DER INSTALLATION** das Optionsfeld **Arbeitsrechner-Installation** im Bereich **Serverbasierte Patientendatenhaltung** und klicken Sie auf **Weiter**.

- ▶ Das Fenster **FORTSCHRITT** öffnet sich:



- ▶ Die zu installierenden Softwarekomponenten werden angezeigt.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.
 - ▶ Der Installationsvorgang startet. Für die Dauer der Installation wird das Symbol  angezeigt.
 - ▶ Die jeweiligen Installer für die benötigten Softwarekomponenten für eine Arbeitsrechner-Installation werden nacheinander aufgerufen:
Die SICAT Suite installieren [▶ Seite 37]
Die SICAT Implant Database installieren [▶ Seite 40]
 - ▶ Wenn die Installation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **ZUSAMMENFASSUNG**.
 - ▶ Bei erfolgreich installierten Softwarekomponenten wird das Symbol  angezeigt.
 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
 - ▶ Das SICAT Suite-Setup schließt sich.

10.3 DIE SICAT SUITE PATIENT DATABASE INSTALLIEREN

Die Installation der SICAT Suite Patient Database wird im Rahmen des SICAT Suite-Setups automatisch gestartet.

Je nachdem, welche Art der Installation Sie im SICAT Suite-Setup ausgewählt haben, erfolgt die Installation der SICAT Suite Patient Database wie folgt:

- *Installation mit lokaler Patientendatenhaltung als Einzelplatz-Installation* [▶ Seite 29]
- *Installation mit serverbasierter Patientendatenhaltung als Server-Installation* [▶ Seite 32]

10.3.1 INSTALLATION MIT LOKALER PATIENTENDATENHALTUNG ALS EINZELPLATZ-INSTALLATION

- Die SICAT Suite Patient Database ist nicht installiert.
- Der SICAT Suite Patient Database-Installer wurde vom SICAT Suite-Setup als Einzelplatz-Installation gestartet.

HINWEIS

Änderungen an den Standard-Installationspfaden könnten zur Folge haben, dass die SICAT Suite Patient Database nicht wie vorgesehen funktioniert.

Ändern Sie die Installationspfade nur, wenn Sie sich mit der Installation von SQL-Datenbanken auskennen. Kontaktieren Sie den Support für Details zur Anpassung von Installationspfaden.



1. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke des Fensters **EINFÜHRUNG** die gewünschte Sprache des SICAT Suite Patient Database-Installers und klicken Sie auf **Weiter**.

► Das Fenster **OPTIONEN** öffnet sich:



► Im Feld **Datenstammverzeichnis** wird der Pfad angezeigt, unter dem die Datenbank mit den Patientendaten angelegt wird.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche neben dem Feld **Datenstammverzeichnis**, wenn Sie einen anderen Speicherort auswählen möchten. Achten Sie darauf, dass am gewählten Speicherort ausreichend Speicherplatz zur Verfügung steht. Informationen dazu finden Sie unter *Systemanforderungen* [► Seite 10].
 - Das Fenster **Ordner auswählen** öffnet sich.
3. Browsen Sie zum gewünschten Ordner, in dem der SICAT Suite Patient Database-Installer das Verzeichnis "Microsoft SQL Server" anlegen soll, und klicken Sie auf **OK**.
 - Der SICAT Suite Patient Database-Installer fügt den Pfad zum ausgewählten Ordner in das Feld **Datenstammverzeichnis** ein.
4. Wenn Sie individuelle Pfade für die Installation der SICAT Suite Patient Database wählen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweiterte Optionen für den SQL Server einblenden**, um die erweiterten Optionen anzuzeigen, und wählen Sie die gewünschten Verzeichnisse für die jeweiligen SQL-Daten.

- ▶ Die erweiterten Optionen mit den individuellen Pfaden und den Datenbankeigenschaften werden angezeigt:



5. Merken Sie sich den Inhalt der Eingabefelder **Instanz** und **Datenbank**, wenn Sie Datenbankeigenschaften verändern.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.
 - ▶ Wenn der verfügbare Speicherplatz auf dem Installationslaufwerk nicht ausreicht, öffnet sich ein Fenster mit den Angaben zum tatsächlichen und empfohlenen Speicherplatz. Die Installation kann in diesem Fall durch Klicken auf **Trotzdem installieren** fortgesetzt oder durch Klicken auf **Abbrechen** abgebrochen werden.
 - ▶ Das Fenster **FORTSCHRITT** öffnet sich.
 - ▶ Die SICAT Suite Patient Database wird installiert.
 - ▶ Wenn die Installation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **ZUSAMMENFASSUNG**.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
 - ▶ Der SICAT Suite Patient Database-Installer schließt sich.

10.3.2 INSTALLATION MIT SERVERBASIERTER PATIENTENDATENHALTUNG ALS SERVER-INSTALLATION

- Die SICAT Suite Patient Database ist nicht installiert.
- Der SICAT Suite Patient Database-Installer wurde vom SICAT Suite-Setup als Server-Installation gestartet.

HINWEIS	<p>Änderungen an den Standard-Installationspfaden könnten zur Folge haben, dass die SICAT Suite Patient Database nicht wie vorgesehen funktioniert.</p> <p>Ändern Sie die Installationspfade nur, wenn Sie sich mit der Installation von SQL-Datenbanken auskennen. Kontaktieren Sie den Support für Details zur Anpassung von Installationspfaden.</p>
----------------	--

HINWEIS	<p>Die Patientendatenbank muss mit einem selbstgewählten Passwort geschützt werden. Wenn Sie das Passwort vergessen, besteht keine Möglichkeit mehr, sich mit der Patientendatenbank zu verbinden und auf Patientenakten zuzugreifen.</p> <p>Bewahren Sie das Passwort zur Verbindung mit der Patientendatenbank gewissenhaft und jederzeit auffindbar auf.</p>
----------------	--



1. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke des Fensters **EINFÜHRUNG** die gewünschte Sprache des SICAT Suite Patient Database-Installers und klicken Sie auf **Weiter**.

► Das Fenster **OPTIONEN** öffnet sich:



► Im Feld **Datenstammverzeichnis** wird der Pfad angezeigt, unter dem die Datenbank mit den Patientendaten angelegt wird.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche neben dem Feld **Datenstammverzeichnis**, wenn Sie einen anderen Speicherort auswählen möchten. Achten Sie darauf, dass am gewählten Speicherort ausreichend Speicherplatz zur Verfügung steht. Informationen dazu finden Sie unter *Systemanforderungen* [► Seite 10].

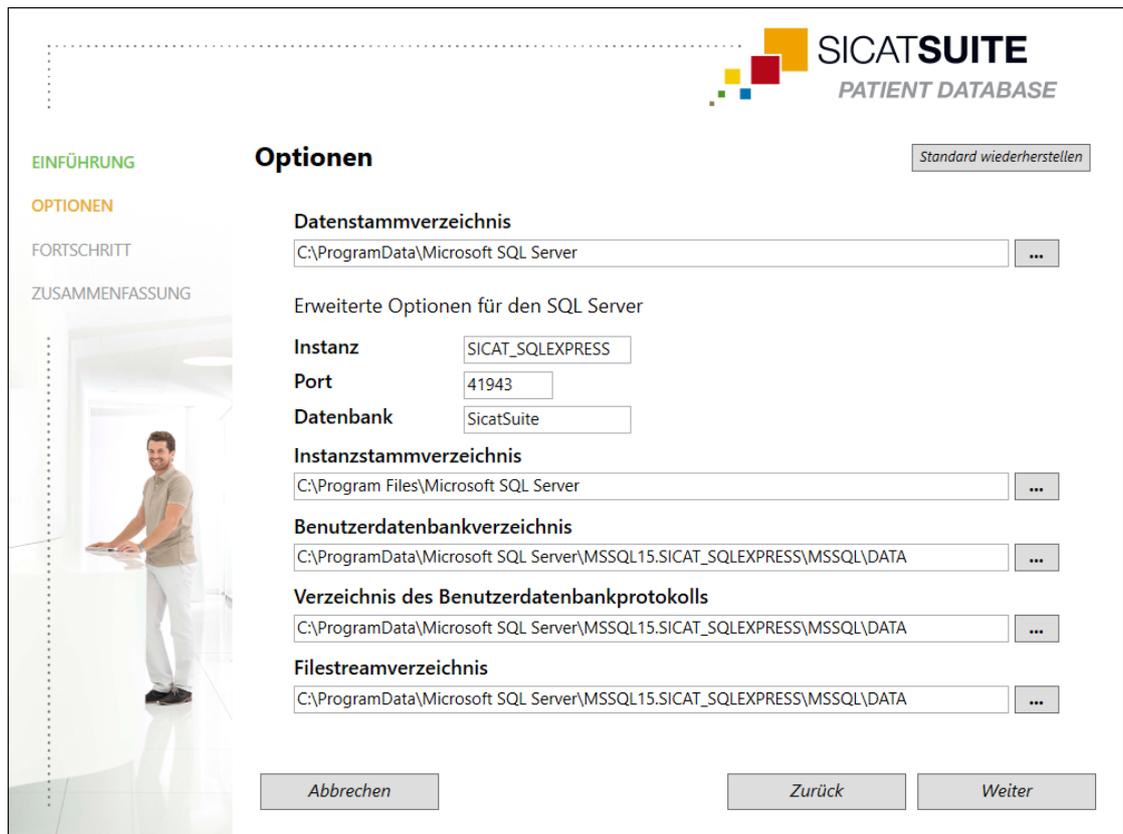
► Das Fenster **Ordner auswählen** öffnet sich.

3. Browsen Sie zum gewünschten Ordner, in dem der SICAT Suite Patient Database-Installer das Verzeichnis "Microsoft SQL Server" anlegen soll, und klicken Sie auf **OK**.

► Der SICAT Suite Patient Database-Installer fügt den Pfad zum ausgewählten Ordner in das Feld **Datenstammverzeichnis** ein.

4. Wenn Sie individuelle Pfade für die Installation der SICAT Suite Patient Database wählen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweiterte Optionen für den SQL Server einblenden**, um die erweiterten Optionen anzuzeigen, und wählen Sie die gewünschten Verzeichnisse für die jeweiligen SQL-Daten.

- Die erweiterten Optionen mit den individuellen Pfaden und den Datenbankeigenschaften werden angezeigt:



SICAT SUITE
PATIENT DATABASE

Standard wiederherstellen

Optionen

Datenstammverzeichnis
C:\ProgramData\Microsoft SQL Server ...

Erweiterte Optionen für den SQL Server

Instanz SICAT_SQLEXPRESS

Port 41943

Datenbank SicatSuite

Instanzstammverzeichnis
C:\Program Files\Microsoft SQL Server ...

Benutzerdatenbankverzeichnis
C:\ProgramData\Microsoft SQL Server\MSSQL15.SICAT_SQLEXPRESS\MSSQL\DATA ...

Verzeichnis des Benutzerdatenbankprotokolls
C:\ProgramData\Microsoft SQL Server\MSSQL15.SICAT_SQLEXPRESS\MSSQL\DATA ...

Filestreamverzeichnis
C:\ProgramData\Microsoft SQL Server\MSSQL15.SICAT_SQLEXPRESS\MSSQL\DATA ...

Abbrechen Zurück Weiter

5. Merken Sie sich den Inhalt der Eingabefelder **Instanz**, **Port** und **Datenbank**, wenn Sie Datenbankeigenschaften verändern.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

- ▶ Das Fenster **Verbindungseinstellungen** öffnet sich:

SICAT SUITE
PATIENT DATABASE

EINFÜHRUNG
OPTIONEN
FORTSCHRITT
ZUSAMMENFASSUNG

Verbindungseinstellungen

Um sich mit der Patientendatenbank von den Arbeitsrechnern zu verbinden, müssen Sie ein Passwort vergeben.
Dieses Passwort wird zur Einrichtung der Verbindung für jeden Benutzer in der SICAT Suite benötigt.

Bewahren Sie das Passwort für die Datenbankverbindung sicher auf!

! Passwort Klartext anzeigen
● Passwort wiederholen

Abbrechen Zurück Installieren

- ▶ Wenn Sie Datenbankeigenschaften geändert haben, werden die geänderten Datenbankeigenschaften aufgeführt.
7. Tippen Sie in das Eingabefeld **Passwort** ein sicheres Passwort ein, das für die Verbindung zur SICAT Suite Patient Database verwendet werden soll.
 8. Tippen Sie in das Eingabefeld **Passwort wiederholen** das gewählte Passwort erneut ein. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Klartext anzeigen**, um das vergebene Passwort anzeigen zu lassen.
 9. Merken Sie sich das Passwort. Es wird zur Verbindung mit der SICAT Suite Patient Database auf den Arbeitsrechnern benötigt. Ohne Passwort können Sie nicht auf die Patientendatenbank zugreifen.
 10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.
 - ▶ Wenn der verfügbare Speicherplatz auf dem Installationslaufwerk nicht ausreicht, öffnet sich ein Fenster mit den Angaben zum tatsächlichen und empfohlenen Speicherplatz. Die Installation kann in diesem Fall durch Klicken auf **Trotzdem installieren** fortgesetzt oder durch Klicken auf **Abbrechen** abgebrochen werden.
 - ▶ Das Fenster **FORTSCHRITT** öffnet sich.
 - ▶ Die SICAT Suite Patient Database wird installiert.

- Wenn die Installation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **ZUSAMMENFASSUNG**:



- Im unteren Fensterbereich werden die Zugangsdaten zur SICAT Suite Patient Database angezeigt.

11. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Klartext anzeigen**.
 - Das Passwort wird angezeigt.
12. Merken Sie sich den Namen des Servers hinter dem Eintrag **Server** und das Passwort hinter dem Eintrag **Passwort** und bewahren Sie beides sicher und für Unbefugte unzugänglich auf.
13. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich habe diese Informationen gespeichert**, um zu bestätigen, dass Sie die Zugangsdaten notiert haben.
14. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
 - Der SICAT Suite Patient Database-Installer schließt sich.

10.4 DIE SICAT SUITE INSTALLIEREN

Die Installation der SICAT Suite wird im Rahmen des SICAT Suite-Setups automatisch gestartet.

- Die SICAT Suite ist nicht installiert.
- Der SICAT Suite-Installer wurde vom SICAT Suite-Setup gestartet.



1. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke des Fensters **EINFÜHRUNG** die gewünschte Sprache des SICAT Suite-Installers und klicken Sie auf **Weiter**.

► Das Fenster **LIZENZVEREINBARUNG** öffnet sich:

SICATSUITE

EINFÜHRUNG
LIZENZVEREINBARUNG
 OPTIONEN
 FORTSCHRITT
 BESTÄTIGUNG

Um die SICAT Suite zu installieren und nutzen, ist es erforderlich folgender Lizenzvereinbarung zuzustimmen:

SICAT Suite Lizenzvereinbarung EULA

Dies ist ein rechtsgültiger Vertrag zwischen Ihnen (entweder als natürliche oder als juristische Person) und SICAT GmbH & Co.KG (nachfolgend als SICAT bezeichnet) für die Software SICAT Suite und den integrierten SICAT Applikationen SICAT Function, SICAT Endo, SICAT Air und SICAT Implant (nachfolgend zusammen als SICAT Suite bezeichnet), das möglicherweise dazugehörige Medien und Plug-Ins, gedruckte Materialien und Dokumentation im Online- oder elektronischen Format, u.a. die Implantatdatenbank, sowie die Ausprägung als Viewer umfasst (nachfolgend als SICAT Suite bezeichnet). Indem Sie SICAT Suite installieren, kopieren oder anderweitig verwenden, erklären Sie sich mit dieser Lizenzvereinbarung einverstanden. SICAT Suite ist Eigentum von SICAT und ist sowohl durch Urheberrechtsgesetze und internationale Urheberrechtsverträge als auch durch andere Gesetze und Vereinbarungen über geistiges Eigentum geschützt. Durch diese Lizenzvereinbarung räumt Ihnen SICAT eine nicht-exklusive, nicht übertragbare Lizenz zur Benutzung der SICAT Suite unter Einhaltung der nachfolgend genannten Bedingungen ein.

1. Vorgesehener Einsatz
 Nachfolgend der vorgesehene Einsatz der integrierten SICAT Suite Applikationen:

Ich stimme der Lizenzvereinbarung zu.
 Ich stimme der Lizenzvereinbarung nicht zu.

Abbrechen < Zurück Weiter >

2. Lesen Sie den Endbenutzer-Lizenzvertrag vollständig, wählen Sie das Optionsfeld **Ich stimme der Lizenzvereinbarung zu** und klicken Sie auf **Weiter**.

- Das Fenster **OPTIONEN** öffnet sich:



- Um den Ordner auf der Festplatte zu ändern, in dem der SICAT Suite-Installer die SICAT Suite installiert, klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.
 - Das Fenster **Ordner auswählen** öffnet sich.
- Browsen Sie zum gewünschten Ordner und klicken Sie auf **OK**.
 - Der SICAT Suite-Installer fügt den Pfad zum ausgewählten Ordner in das Feld **Wo möchten Sie die Software installieren** ein.
- Falls verfügbar, aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Verknüpfung auf dem Desktop erstellen**.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.
 - Das Fenster **FORTSCHRITT** öffnet sich.
 - Die SICAT Suite und die verbleibenden Softwarevoraussetzungen werden installiert.
 - Wenn die Installation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **BESTÄTIGUNG**.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
 - Der SICAT Suite-Installer schließt sich.

10.5 DIE SICAT IMPLANT DATABASE INSTALLIEREN



VORSICHT

Änderungen an der SICAT Implant Database könnten zur Folge haben, dass SICAT Implant nicht wie vorgesehen funktioniert.

1. Führen Sie keine Veränderungen an der Installation der SICAT Implant Database durch.
2. Löschen oder ändern Sie keine der Komponenten, die sich im Installationsverzeichnis der SICAT Implant Database befinden.



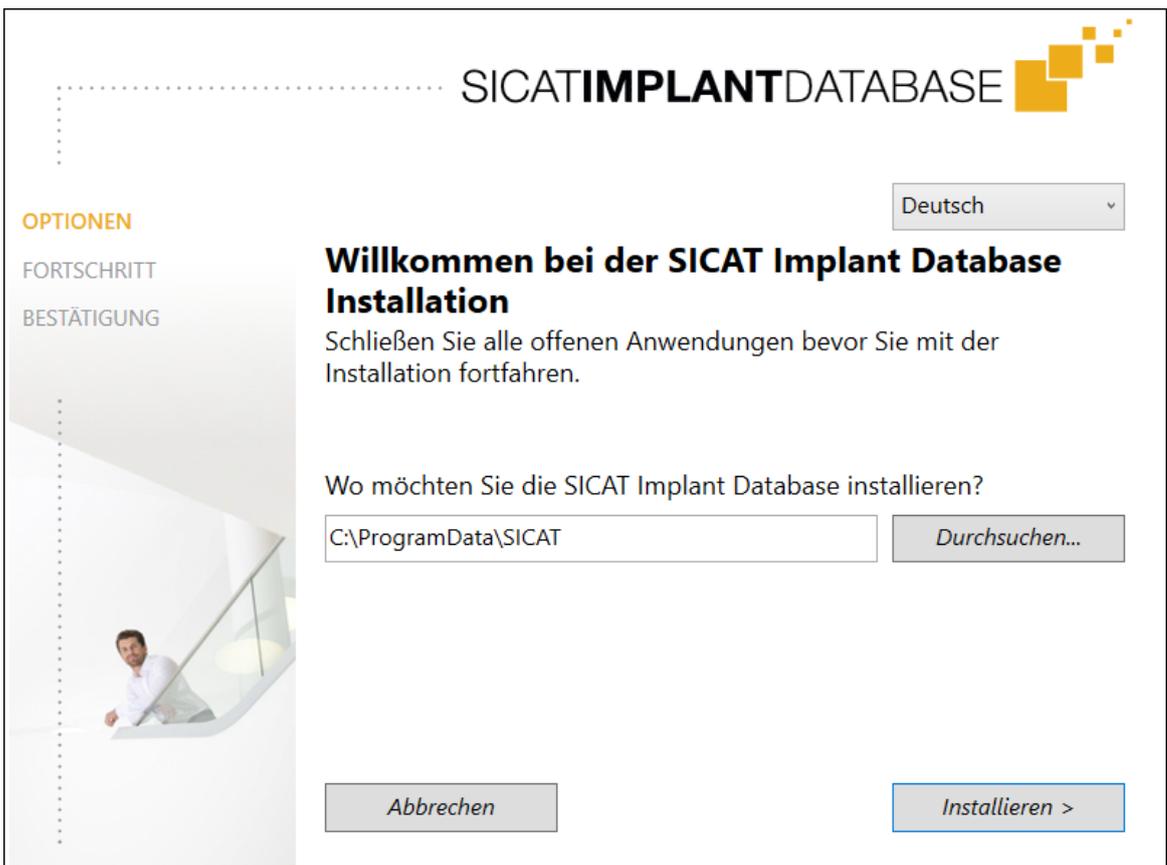
VORSICHT

Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Installation oder Aktualisierung der SICAT Implant Database fehlschlägt.

Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die SICAT Implant Database installieren oder aktualisieren.

Die Installation der SICAT Implant Database wird automatisch im Anschluss an die SICAT Suite-Installation gestartet.

- Die SICAT Suite ist bereits installiert.
- Die SICAT Implant Database ist nicht installiert.
- Der SICAT Implant Database-Installer wurde vom SICAT Suite-Setup gestartet.



1. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke des Fensters **OPTIONEN** die gewünschte Sprache des SICAT Implant Database-Installers.
2. Um den Ordner auf der Festplatte zu ändern, in dem der SICAT Implant Database-Installer die SICAT Implant Database installiert, klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.

-
- ▶ Das Fenster **Ordner auswählen** öffnet sich.
 3. Browsen Sie zum gewünschten Ordner und klicken Sie auf **OK**.
 - ▶ Der SICAT Implant Database-Installer fügt den Pfad zum ausgewählten Ordner in das Eingabefeld ein.
 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.
 - ▶ Die SICAT Implant Database wird installiert.
 - ▶ Wenn die Installation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **BESTÄTIGUNG**.
 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
 - ▶ Der SICAT Implant Database-Installer schließt sich.

11 PRÜFSCHRITTE NACH BETRIEBSSYSTEM-UPDATE DURCHFÜHREN



Änderungen am Betriebssystem könnten zur Folge haben, dass die SICAT-Applikationen nicht starten oder nicht wie vorgesehen funktionieren.

1. Prüfen Sie vor jedem Start der SICAT-Applikationen, ob das Betriebssystem Ihres Computers seit der letzten Verwendung der SICAT-Applikationen Aktualisierungen oder Sicherheits-Updates installiert hat.
2. Falls das Betriebssystem Ihres Computers Aktualisierungen oder Sicherheits-Updates installiert hat, führen Sie die zur Prüfung der SICAT-Applikationen notwendigen Schritte wie in den Gebrauchsanweisungen beschrieben durch.
3. Falls das Verhalten der SICAT-Applikationen von dem in den Gebrauchsanweisungen beschriebenen Verhalten abweicht, verwenden Sie die Software nicht weiter und kontaktieren Sie umgehend den SICAT-Support.

Wenn das Betriebssystem Ihres Computers Aktualisierungen installiert hat, müssen Sie den fehlerfreien Betrieb von SICAT Implant sicherstellen. Führen Sie die entsprechenden Prüfschritte durch. Wenn Sie bei einem Prüfschritt Abweichungen feststellen, verhindern Sie die weitere Verwendung von SICAT Implant auf dem betroffenen Computer und kontaktieren Sie den SICAT-Support.

VORBEREITUNGEN

- Die SICAT Suite Patient Database ist installiert.
 - Eine Verbindung zu einer Patientendatenbank ist hinzugefügt und aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Verbindung zu einer Patientendatenbank hinzufügen* [▶ Seite 80].
1. Starten Sie die SICAT Suite als Standalone-Version, indem Sie die **Windows**-Taste drücken, **SICAT Suite** eingeben und auf das Symbol **SICAT Suite** klicken.
 2. Importieren Sie den Referenzdatensatz aus der Datei "SICATSuite_ReferenceDataset_2.0.40.zip". Sie finden den Datensatz in der SICAT Suite-ZIP-Datei, die Sie für die Installation verwendet haben. Informationen dazu finden Sie unter *Datenimport* [▶ Seite 90].
 3. Öffnen Sie die Patientenakte "Patient Axx" in SICAT Implant.

EINSTELLUNGEN

1. Stellen Sie sicher, dass das FDI-Zahnschema aktiv ist. Informationen dazu finden Sie unter *Allgemeine Einstellungen verwenden* [▶ Seite 276].
2. Stellen Sie sicher, dass die Blickrichtung „PR“ aktiv ist. Informationen dazu finden Sie unter *Visualisierungseinstellungen ändern* [▶ Seite 283].

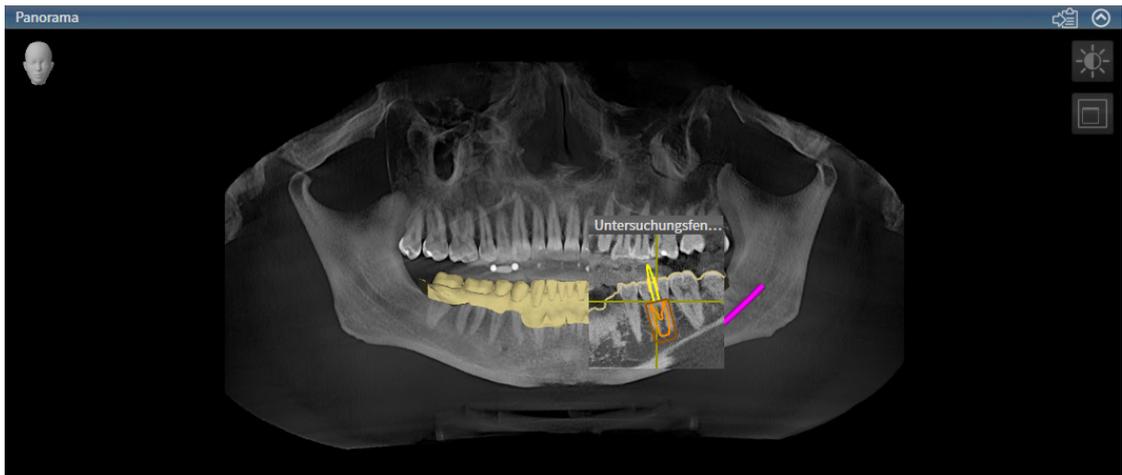


3. Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsbereiche um Implantate wie nachfolgend angegeben eingestellt sind. Informationen dazu finden Sie unter *Sicherheitsbereiche einstellen* [▶ Seite 288].
 - Minimaler lateraler Abstand: 1,5 mm
 - Minimaler apikaler Abstand: 2,0 mm
4. Stellen Sie sicher, dass die Pilotbohrkanäle von Implantaten wie nachfolgend angegeben eingestellt sind. Informationen dazu finden Sie unter *Kanäle einstellen* [▶ Seite 289].
 - Pilotbohrkanal-Durchmesser: 2,0 mm
 - Länge: 15,0 mm
5. Stellen Sie sicher, dass die Fadenkreuze und Rahmen eingeblendet sind. Informationen dazu finden Sie unter *Fadenkreuze und Rahmen bewegen, ausblenden und einblenden* [▶ Seite 145].

ARBEITSBEREICH PANORAMA

1. Wechseln Sie zum Arbeitsbereich **Panorama**. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 133].
2. Setzen Sie das Layout des Arbeitsbereichs zurück. Informationen dazu finden Sie unter *Layout von Arbeitsbereichen anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 134].
3. Setzen Sie die Ansichten zurück. Informationen dazu finden Sie unter *Ansichten zurücksetzen* [▶ Seite 152].
4. Stellen Sie sicher, dass in der Ansicht **Panorama** die Darstellungsart **Untersuchungsfenster in Standardgröße anzeigen** eingestellt ist. Informationen dazu finden Sie unter *Untersuchungsfenster verschieben, ausblenden, einblenden und maximieren* [▶ Seite 146].
5. Stellen Sie sicher, dass in der Ansicht **Panorama** die Werte für **Helligkeit** und **Kontrast** jeweils dem Standardwert von 50 % entsprechen. Informationen dazu finden Sie unter *Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 141].
6. Klappen Sie im **Objekt-Browser** die Gruppe **Implantate** auf.
7. Fokussieren Sie das Implantat 36, indem Sie im **Objekt-Browser** auf den entsprechenden Eintrag doppelklicken.

8. Vergleichen Sie die Ansicht **Panorama** mit dem folgenden Screenshot:



ARBEITSBEREICH IMPLANTATAUSGERICHTET

1. Wechseln Sie zum Arbeitsbereich **Implantatausgerichtet**. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [► Seite 133].
2. Setzen Sie das Layout des Arbeitsbereichs zurück. Informationen dazu finden Sie unter *Layout von Arbeitsbereichen anpassen und zurücksetzen* [► Seite 134].
3. Setzen Sie die Ansichten zurück. Informationen dazu finden Sie unter *Ansichten zurücksetzen* [► Seite 152].
4. Stellen Sie sicher, dass in den Ansichten **Longitudinal**, **Transversal** und **Axial** die Werte für **Helligkeit** und **Kontrast** jeweils dem Standardwert von 50 % entsprechen. Informationen dazu finden Sie unter *Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen* [► Seite 141].
5. Aktivieren Sie das Implantat 36, indem Sie im **Objekt-Browser** oder in den Ansichten auf das Implantat klicken.
6. Vergleichen Sie die Ansichten **Longitudinal**, **Transversal** und **Axial** mit dem nachfolgenden Screenshot. Überprüfen Sie insbesondere den Längenmesswert, den Winkelmesswert und die Lage der folgenden Objekte relativ zu den Bilddaten: Distanzmessung, Winkelmessung, optischer Abdruck, Mandibularnerv, Implantat, Sicherheitsbereich, Pilotbohrkanal und Hülse.



12 DIE SICAT SUITE AKTUALISIEREN ODER REPARIEREN

DIE SICAT SUITE AKTUALISIEREN



VORSICHT

Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Softwareinstallation oder Softwareaktualisierung fehlschlägt.

Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die Software installieren oder aktualisieren.

Sie können die SICAT Suite aktualisieren, indem Sie den SICAT Suite-Installer starten und auf **Aktualisieren** klicken. Der Installer deinstalliert dafür zunächst die alte Version der SICAT Suite. Alle Daten und Einstellungen bleiben erhalten.



Ab der Version 2.0.40 der SICAT Suite muss die ehemalige Patientenaktenablage in die SICAT Suite Patient Database überführt werden, wenn Bestandsdaten weiter verwendet werden sollen. Die Daten einer Patientenaktenablage können beim Einrichten der Verbindung zu einer Patientendatenbank überführt werden. Informationen zum Überführen einer Patientenaktenablage in die SICAT Suite Patient Database erhalten Sie in der entsprechenden, separaten Kurzanleitung.

DIE SICAT SUITE REPARIEREN

Sie können die SICAT Suite reparieren. Alle Daten und Einstellungen bleiben erhalten.

- Die SICAT Suite ist bereits installiert.
- Die SICAT Suite ist nicht gestartet.

1. Klicken Sie in der Windows-**Systemsteuerung** auf **Programme und Features**.
 - ▶ Das Fenster **Programme und Features** öffnet sich.
2. Klicken Sie auf den Eintrag **SICAT Suite**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern**.
 - ▶ Der SICAT Suite-Installer startet.
 - ▶ Das Fenster **OPTIONEN** öffnet sich.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Reparieren**.
 - ▶ Wenn die Reparatur abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **BESTÄTIGUNG**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
 - ▶ Der SICAT Suite-Installer schließt sich.

13 DIE SICAT IMPLANT DATABASE AKTUALISIEREN ODER REPARIEREN

SICAT IMPLANT DATABASE AKTUALISIEREN



Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Installation oder Aktualisierung der SICAT Implant Database fehlschlägt.

Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die SICAT Implant Database installieren oder aktualisieren.

- Die SICAT Suite ist bereits installiert.
 - Eine vorherige Version der SICAT Implant Database ist bereits installiert.
 - Die SICAT Suite ist nicht gestartet.
1. Laden Sie die aktuelle Version der SICAT Implant Database für SICAT Implant V2.0 oder höher von der SICAT Website www.sicat.com herunter. Die SICAT Implant Database finden Sie im Menü unter **Services > Downloads**.



2. Starten Sie die heruntergeladene Datei **SICATImplantDatabaseInstaller.exe**, wobei der Dateiname die Version der SICAT Implant Database enthält.
 - ▶ Das Fenster **OPTIONEN** öffnet sich.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.
 - ▶ Die SICAT Implant Database wird aktualisiert.
 - ▶ Nachdem die Aktualisierung abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **BESTÄTIGUNG**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
 - ▶ Der SICAT Implant Database-Installer schließt sich.

SICAT IMPLANT DATABASE REPARIEREN

- Die SICAT Suite ist bereits installiert.
 - Die SICAT Implant Database ist bereits installiert.
 - Die SICAT Suite ist nicht gestartet.
1. Klicken Sie in der Windows-**Systemsteuerung** auf **Programme und Features**.
 - ▶ Das Fenster **Programme und Features** öffnet sich.
 2. Klicken Sie auf den Eintrag **SICAT Implant Database**.
 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern**.
 - ▶ Der SICAT Implant Database-Installer startet.
 - ▶ Das Fenster **OPTIONEN** öffnet sich.
 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Reparieren**.
 - ▶ Nachdem die Reparatur abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **BESTÄTIGUNG**.
 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.

► Der SICAT Implant Database-Installer schließt sich.

14 BESONDERHEITEN IN DIESER VERSION

Je nachdem, ob Sie SICAT Implant einzeln oder an andere Software angebunden verwenden, gibt es Unterschiede in bestimmten Bereichen.

PATIENTENDATEN UND VOLUMENDATEN

Die Standalone-Version der SICAT Suite enthält eine eigene zentrale Verwaltung von Patientenakten und Volumendaten. Das Konzept der Patientenakten in der Standalone-Version der SICAT Suite kann mit klassischen Patientenakten verglichen werden:

- Patientenakten werden in Patientendatenbanken gespeichert, die mit Aktenschranken verglichen werden können.
- Eine Patientenakte auszuwählen kann damit verglichen werden, eine Patientenakte aus einem Aktenschrank zu entnehmen und sie auf Ihren Tisch zu legen.
- Patientendaten aus der Patientenakte in SICAT-Applikationen zu öffnen kann damit verglichen werden, Blätter aus der Patientenakte zu entnehmen.
- Das Hinzufügen von 3D-Röntgenaufnahmen zu einer Patientenakte kann damit verglichen werden, 2D-Röntgenaufnahmen einer klassischen Patientenakte hinzuzufügen.
- Eine 3D-Röntgenaufnahme kann die Grundlage mehrerer Planungsprojekte sein. Planungsprojekte sind ebenfalls Teil einer Patientenakte.
- Eine 3D-Röntgenaufnahme zusammen mit den dazugehörigen Planungsprojekten wird als Studie bezeichnet.

Informationen zur Verwaltung von Verbindungen zu Patientendatenbanken finden Sie unter *Patientendatenbank* [▶ Seite 77]. Informationen zur Verwaltung von Patientenakten finden Sie unter *Patientenakten* [▶ Seite 100].



Informationen zum Sichern der Patientenakten in der SICAT Suite Patient Database entnehmen Sie bitte den separat verfügbaren Hinweisen.



Sie sollten zusätzlich zu den Patientendaten auch die Benutzereinstellungen der SICAT-Applikationen sichern. Sie finden die Benutzereinstellungen für jeden Benutzer separat in zwei Verzeichnissen. Sie können diese Verzeichnisse öffnen, indem Sie `%appdata%\SICAT GmbH & Co. KG` und `%localappdata%\SICAT GmbH & Co. KG` in die Adressleiste des Windows-Datei-Explorers eingeben.

EINSTELLUNGEN

In der Standalone-Version verwaltet die SICAT Suite alle Einstellungen selbst. Informationen dazu finden Sie unter *Einstellungen* [▶ Seite 275].

LIZENZEN

Die Standalone-Version und die an andere Software angebundenen Versionen der SICAT Suite benutzen dieselben Lizenzen. Sie müssen sich nicht für eine Version entscheiden, wenn Sie die SICAT Suite installieren.

STUDIEN MIT ODER OHNE SCHREIBRECHTE ÖFFNEN

Damit Sie Änderungen an SICAT Implant-Studien vornehmen und speichern können, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Es muss eine SICAT Implant-Vollversions-Lizenz aktiviert sein.
- Es muss eine Verbindung zu einer Patientendatenbank aktiv sein.
- In einer Netzwerkumgebung mit serverbasierter Patientendatenhaltung darf die Patientenakte nicht von einem anderen Nutzer bearbeitet werden.

Ansonsten können Sie keine Änderungen an SICAT Implant-Studien vornehmen und speichern. Wenn Sie eine SICAT Implant-Viewer-Lizenz aktiviert haben, können Sie 3D-Röntgenaufnahmen und SICAT Implant-Studien ansehen.

Die folgende Tabelle zeigt, welche Funktionen je nach Lizenz zur Verfügung stehen, wenn eine Verbindung zu einer Patientendatenbank aktiviert ist:

FUNKTION	APPLIKATIONS-VOLL-VERSIONS-LIZENZ	APPLIKATIONS-VIEWER-LIZENZ	KEINE APPLIKATIONS-LIZENZ
Support-Bereich	Ja	Ja	Ja
Allgemeine Einstellungen	Ja	Ja	Ja
Datenexport	Ja	Nein	Nein
Verbindungen zu Patientendatenbanken verwalten	Ja	Ja	Ja
Patientenakten verwalten	Ja	Ja	Ja
Datenimport	Ja	Ja	Ja
Hilfe	Ja	Ja	Ja

Die folgende Tabelle zeigt, welche Funktionen je nach SICAT Implant-Lizenz zur Verfügung stehen, wenn eine Verbindung zu einer Patientendatenbank aktiviert ist:

FUNKTION	SICAT IMPLANT-VOLL-VERSIONS-LIZENZ	SICAT IMPLANT-VIEWER-LIZENZ	KEINE SICAT IMPLANT-LIZENZ
SICAT Implant-Einstellungen	Ja	Ja	Nein
Änderungen an SICAT Implant-Studien vornehmen	Ja	Nein	Nein
Daten im Viewer-Modus öffnen	Ja, wenn Patientenakte gesperrt ist	Ja	Ja, für SICAT-Daten

Unter bestimmten Bedingungen können Sie Änderungen an SICAT Implant-Studien trotz aktivierter Applikationslizenz weder vornehmen, noch speichern. Ursache kann beispielsweise ein laufender Bestellprozess sein.

In der Standalone-Version beeinflusst der Lizenzstatus ebenfalls die verfügbaren Funktionen im Fenster **SICAT Suite Home**. Informationen dazu finden Sie unter *Übersicht über das Fenster "SICAT Suite Home"* [▶ Seite 61].

Weitere Informationen finden Sie unter *Daten schreibgeschützt öffnen* [▶ Seite 295].

15 UNTERSTÜTZTE BOHRSCHABLONEN UND HÜLSENSYSTEME

SICAT Implant unterstützt die folgenden Bohrschablonen:

BOHRSCHABLONE	BESCHREIBUNG	WEITERE INFORMATIO- NEN
SICAT CLASSIC GUIDE	Bohrschablone basierend auf einer Röntgenschablone, die der Patient bei der 3D-Röntgenaufnahme trägt. Senden Sie die Röntgenschablone fixiert auf dem Gipsmodell an SICAT. Das Design und die Herstellung der Bohrschablone erfolgen bei SICAT.	<p>Detaillierte Beschreibung, Indikationen und Kontraindikationen, übergreifender Workflow:</p> <p>https://www.sicat.com/ (Bereich „Implantologie - Bohrschablonen“)</p>
SICAT OPTI GUIDE	Bohrschablone basierend auf einem optischen Abdruck, den Sie in SICAT Implant mit den 3D-Röntgendaten registrieren. Das Design und die Herstellung der Bohrschablone erfolgen bei SICAT.	
SICAT OPTI GUIDE mit Gipsmodell-Aufnahme	Bohrschablone basierend auf einem optischen Abdruck, der bei SICAT vom Gipsmodell erstellt wird. Senden Sie dazu das Gipsmodell an SICAT. Das Design und die Herstellung der Bohrschablone erfolgen bei SICAT.	
SICAT DIGITAL GUIDE	Digitales Bohrschablonenmodell basierend auf einem optischen Abdruck, den Sie in SICAT Implant mit den 3D-Röntgendaten registrieren. Das Design des Bohrschablonenmodells erfolgt bei SICAT. Die Herstellung der Bohrschablone erfolgt in Ihrer Praxis oder in einem Partnerlabor.	
SICAT DIGITAL GUIDE mit Gipsmodell-Aufnahme	Digitales Bohrschablonenmodell basierend auf einem optischen Abdruck, der bei SICAT vom Gipsmodell erstellt wird. Senden Sie dazu das Gipsmodell an SICAT. Das Design des Bohrschablonenmodells erfolgt bei SICAT. Die Herstellung der Bohrschablone erfolgt in Ihrer Praxis oder in einem Partnerlabor.	
CEREC Guide 2 und CEREC Guide 3	Bohrschablone basierend auf einem optischen Abdruck, den Sie in SICAT Implant mit den 3D-Röntgendaten registrieren. Das Design und die Herstellung der Bohrschablone erfolgen in Ihrer Praxis.	
		<p>Detaillierte Beschreibung, Indikationen und Kontraindikationen, übergreifender Workflow:</p> <p>https://www.dentsplysirona.com (Bereich „CEREC Implantologie“)</p>

SICAT Implant unterstützt die Planung der folgenden Hülsensysteme:

HÜSENSYSTEM	BESCHREIBUNG	WEITERE INFORMATIONEN
Vollgeführte chirurgische Systeme diverser Hersteller	Ermöglichen die komplett geführte Chirurgie, von der Initialbohrung bis zur Implantation.	<p>SICAT Implant stellt sicher, dass die jeweilige Masterhülse nur nach den Vorgaben des jeweiligen Implantatherstellers („nach Hersteller-Protokoll“) geplant werden kann. Das betrifft sowohl die Kompatibilität zu den entsprechenden Implantaten, als auch die zulässigen diskreten Hülsenpositionen für die jeweiligen Implantat-Hülse-Kombinationen.</p> <p>Aktuell von SICAT Bohrschablonen unterstützte vollgeführte chirurgische Systeme: https://www.sicat.com/ (Bereich „Downloads - Implantologie“)</p> <p>Aktuell von der CEREC Guide unterstützte vollgeführte chirurgische Systeme: https://www.dentsplysirona.com (Bereich „CEREC Implantologie“)</p> <p>Weitere Informationen zu einem bestimmten vollgeführten chirurgischen System eines Herstellers: Webseite des Herstellers</p>
SICAT Sleeve-in-Sleeve	Hülsensystem bestehend aus einer Außenhülse mit einem Außendurchmesser von 5 mm und einem Innendurchmesser von 3,5 mm sowie einer Auswahl an Innenhülsen mit verschiedenen Innendurchmessern zwischen 1,6 mm und 2,9 mm. Ermöglicht es, eine Pilot- sowie mindestens eine Erweiterungsbohrung geführt in den Kiefer einzubringen.	In die Außenhülse lässt sich jeweils eine Innenhülse einsetzen. Die Außenhülse kann auf jede gewünschte Höhe geplant werden. Bei der Bestellung können eine oder zwei Innenhülsen ausgewählt werden.
SICAT Pilot Sleeve	Die SICAT Pilot-Hülsen haben einen Außendurchmesser von 3 mm und verschiedene Innendurchmesser zwischen 1,1 mm und 2,3 mm. Ermöglichen es, eine Pilotbohrung geführt in den Kiefer einzubringen.	Die SICAT Pilot-Hülsen können auf jede gewünschte Höhe geplant werden.

HÜLSENSYSTEM	BESCHREIBUNG	WEITERE INFORMATIONEN
CEREC Guide Drill Keys	Hülsensystem bestehend aus drei virtuellen Hülsen mit verschiedenen Durchmessern für die Planung, die den entsprechenden CEREC Guide Drill Keys abzüglich des 1 mm hohen Halters entsprechen. CEREC Guide Drill Keys ermöglichen es, Pilot- sowie Erweiterungsbohrungen geführt in den Kiefer einzubringen.	Die Hülsen können auf jede gewünschte Höhe geplant werden. Weitere Informationen insbesondere zu den unterstützen Implantatsystemen/chirurgischen Kits und zu den einzustellenden Planungsparametern (Hülsenmodelle und Hülsenpositionen): https://www.dentsplysirona.com (Bereich „CEREC Implantologie“)

Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht, welche Hülsensysteme von welcher Bohrschablone grundsätzlich unterstützt werden:

HÜLSENSYSTEM	SICAT CLASSICGUIDE SICAT OPTIGUIDE SICAT DIGITALGUIDE	CEREC GUIDE
Vollgeführte chirurgische Systeme diverser Hersteller	Ja	Ja (CEREC Guide 3, beschränkt auf bestimmte Hersteller)
SICAT Sleeve-in-Sleeve	Ja	Nein
SICAT Pilot Sleeve	Ja	Nein
CEREC Guide Drill Keys	Ja	Ja (CEREC Guide 2)

16 DER STANDARD-WORKFLOW VON SICAT IMPLANT



VORSICHT

Die gemeinsame Nutzung der SICAT Suite und der enthaltenen SICAT-Applikationen mit anderen Geräten innerhalb eines Computernetzwerks oder Speichernetzwerks könnte zuvor unbekannte Risiken für Patienten, Benutzer und andere Personen zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass innerhalb Ihrer Organisation Regeln aufgestellt werden, um Risiken in Bezug auf Ihr Netzwerk zu bestimmen, zu analysieren und zu beurteilen.



VORSICHT

Das Speichern von SICAT-Applikationsdaten auf einem unzuverlässigen Netzwerkdateisystem könnte Datenverlust zur Folge haben.

Stellen Sie gemeinsam mit Ihrem Netzwerkadministrator sicher, dass SICAT-Applikationsdaten sicher auf dem gewünschten Netzwerkdateisystem gespeichert werden können.



VORSICHT

Änderungen an Ihrer Netzwerkkonfiguration könnten neue Risiken zur Folge haben. Beispiele sind Veränderungen Ihrer Netzwerkkonfiguration, Verbindung zusätzlicher Geräte oder Komponenten zu Ihrem Netzwerk, Trennung von Geräten oder Komponenten vom Netzwerk und Update oder Upgrade von Netzwerkgeräten oder Komponenten.

Führen Sie eine neue Netzwerkrisikoanalyse nach jedweden Netzwerkveränderungen durch.



VORSICHT

Probleme bei der Cybersicherheit könnten einen unerlaubten Zugriff auf Ihre Patientendaten zur Folge haben und Risiken in Bezug auf die Sicherheit oder Integrität Ihrer Patientendaten verursachen.

Wenn Sie Probleme in Bezug auf die Cybersicherheit Ihrer SICAT-Applikation vermuten, nehmen Sie sofort Kontakt mit dem Support auf.



VORSICHT

Sicherheitslücken in Ihrem Informationssystem könnten einen unerlaubten Zugriff auf Ihre Patientendaten zur Folge haben und Risiken in Bezug auf die Sicherheit oder Integrität Ihrer Patientendaten verursachen.

1. Stellen Sie sicher, dass Richtlinien innerhalb Ihrer Organisation erlassen werden, um Sicherheitsbedrohungen in Bezug auf Ihre Informationssystemumgebung zu erkennen und zu vermeiden.
2. Installieren Sie einen aktuellen Virensch scanner und führen Sie diesen aus.
3. Stellen Sie sicher, dass die Definitionsdateien des Virenschanners regelmäßig aktualisiert werden.



VORSICHT

Ein unerlaubter Zugriff auf Ihre Arbeitsstation könnte Risiken in Bezug auf die Privatsphäre und die Integrität Ihrer Patientendaten zur Folge haben.

Beschränken Sie den Zugriff auf Ihre Arbeitsstation auf berechtigte Personen.



Bevor Sie die Arbeit mit der SICAT Suite beginnen, ist es wichtig, dass Sie diese Gebrauchsanweisung und insbesondere alle Sicherheitshinweise vollständig gelesen haben. Halten Sie diese Gebrauchsanweisung für zukünftige Informationsrecherchen griffbereit.

INSTALLATION

Wie Sie die SICAT Suite und die SICAT Implant Database installieren, finden Sie unter *Die SICAT Suite installieren* [▶ Seite 37] und *Die SICAT Implant Database installieren* [▶ Seite 40].

VOLLVERSION FREISCHALTEN

1. Wenn Sie eine Lizenz für SICAT Implant erworben haben, aktivieren Sie die Lizenz, um die Vollversion freizuschalten. Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [▶ Seite 65].
2. Um Ihre Daten speichern zu können, legen Sie mindestens eine Verbindung zu einer Patientendatenbank an und aktivieren Sie diese. Informationen dazu finden Sie unter *Patientendatenbank* [▶ Seite 77].



Wenn Sie keine Lizenz für SICAT Implant erworben haben, öffnen Sie eine einzelne 3D-Röntgenaufnahme im Viewer-Modus. Informationen dazu finden Sie unter *Daten schreibgeschützt öffnen* [▶ Seite 295].

START

Wie Sie die SICAT Suite starten, finden Sie unter *Die SICAT Suite starten* [▶ Seite 58].

EINSTELLUNGEN

Ändern Sie die gewünschten Einstellungen im Bereich **Einstellungen**. Informationen dazu finden Sie unter *Einstellungen* [▶ Seite 275].

DATENSATZ ÖFFNEN

1. Importieren Sie die 3D-Röntgenaufnahme in die Patientendatenbank. Informationen dazu finden Sie unter *Datenimport* [▶ Seite 90].
2. Um nach Patientenakten zu suchen und importierte Daten zu verwalten, folgen Sie den Anweisungen unter *Patientenakten* [▶ Seite 100].
3. Um mit Daten aus Patientenakten zu arbeiten, öffnen Sie eine Patientenakte in SICAT Implant. Informationen dazu finden Sie unter *3D-Röntgenaufnahmen oder Planungsprojekte aus der Patientenaktenübersicht heraus öffnen* [▶ Seite 107].

ARBEITSSCHRITTE IN SICAT IMPLANT



1. Falls erforderlich, passen Sie die Volumenausrichtung und den Panoramabereich an. Informationen dazu finden Sie unter *Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen* [▶ Seite 180].
2. Falls für die gewünschte Bohrschablone erforderlich (siehe *Unterstützte Bohrschablonen und Hülsensysteme* [▶ Seite 51]) oder falls für die Implantatplanung gewünscht, importieren und registrieren Sie die optischen Abdrücke ggf. inklusive Prothetikvorschlag mit den 3D-Röntgendaten. Informationen dazu finden Sie unter *Optische Abdrücke* [▶ Seite 196].
3. Falls es sich um einen Unterkiefer-Seitenzahnfall handelt, markieren Sie den entsprechenden Mandibularnerv. Informationen dazu finden Sie unter *Mandibularnerven markieren und anpassen* [▶ Seite 212].
4. Planen Sie die Implantate, ggf. Abutments und Hülsen. Wählen Sie dabei die gewünschte Bohrschablone und das gewünschte Hülsensystem aus. Informationen dazu finden Sie unter *Implantate planen* [▶ Seite 217], *Abutments planen* [▶ Seite 232] und *Hülsen planen* [▶ Seite 239].
5. Bestellen Sie eine SICAT Bohrschablone oder exportieren Sie Ihre Planung zur eigenen Herstellung eines CEREC Guide. Informationen dazu finden Sie unter *Bestellprozess* [▶ Seite 249] und *Für CEREC Guide exportieren* [▶ Seite 262].

6. Falls gewünscht, erstellen Sie einen Planungsreport für die eigene Dokumentation oder für die OP. Informationen dazu finden Sie unter *Planungsreport erstellen* [▶ Seite 268].



Falls gewünscht, exportieren Sie Daten, um beispielsweise eine zweite Meinung einzuholen. Informationen dazu finden Sie unter *Pläne verwalten* [▶ Seite 163] und *Datenexport* [▶ Seite 272].

DIE ARBEIT MIT DEM DATENSATZ BEENDEN ODER UNTERBRECHEN

- Um Ihre Arbeit zu beenden oder zu unterbrechen, speichern Sie diese, indem Sie die aktive Patientenakte schließen. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite schließen* [▶ Seite 297].

GEBRAUCHSANWEISUNG UND SUPPORT

Die Gebrauchsanweisung finden Sie im Fenster **SICAT Suite Hilfe**. Informationen dazu finden Sie unter *Gebrauchsanweisungen öffnen* [▶ Seite 64].

Weitere Unterstützung finden Sie im Bereich **Support**. Informationen dazu finden Sie unter *Support* [▶ Seite 291].

17 DIE SICAT SUITE STARTEN

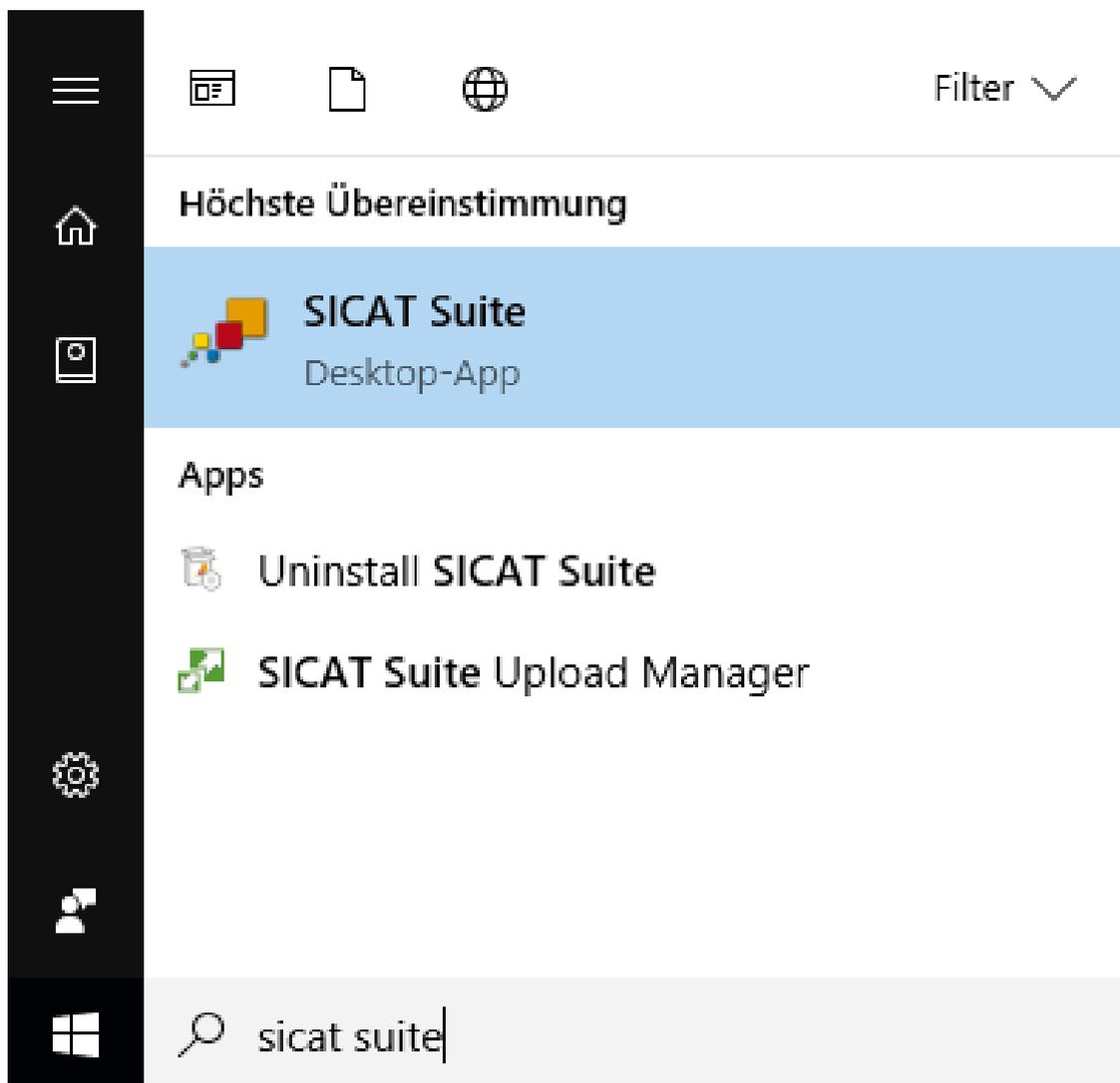
Um die SICAT Suite zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die SICAT Suite wurde bereits erfolgreich installiert. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite installieren* [▶ Seite 37].



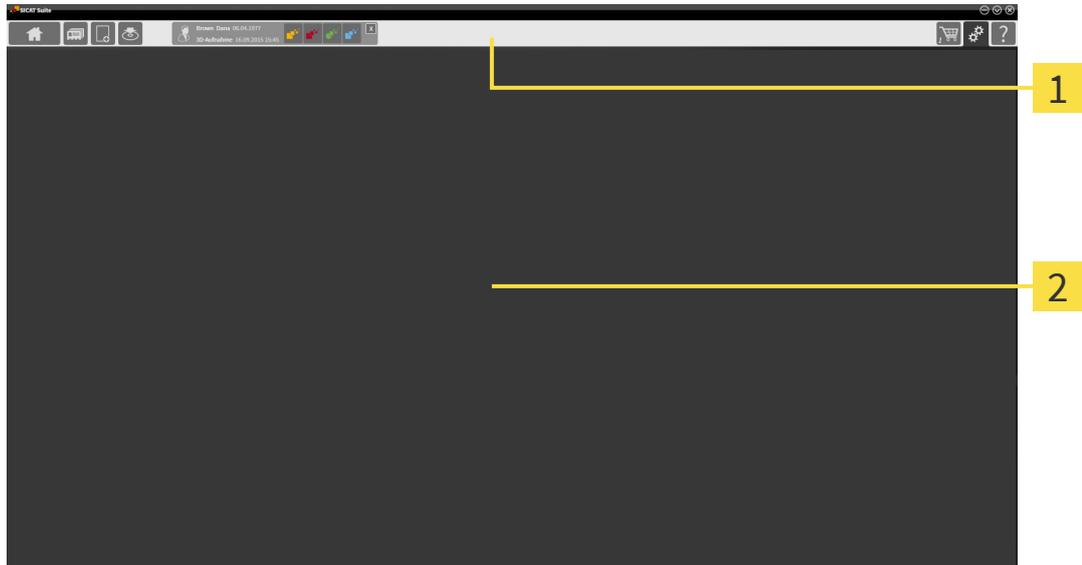
- Wenn eine Desktop-Verknüpfung bei der Installation erstellt wurde, klicken Sie auf dem Windows-Desktop auf das Symbol **SICAT Suite**.
- ▶ Die SICAT Suite startet und das Fenster **SICAT Suite Home** öffnet sich. Informationen dazu finden Sie unter *Übersicht über das Fenster "SICAT Suite Home"* [▶ Seite 61].

Sie können die SICAT Suite ebenfalls starten, indem Sie die **Windows**-Taste drücken, **SICAT Suite** eingeben und auf das Symbol **SICAT Suite** klicken.



18 DIE BENUTZEROBERFLÄCHE DER SICAT SUITE

Die Benutzeroberfläche der SICAT Suite besteht aus den folgenden Teilen:



1 Navigationsleiste

2 Applikationsbereich

- Die Navigationsleiste am oberen Ende der SICAT Suite zeigt Reiter, um zwischen verschiedenen Fenstern und Applikationen zu wechseln.
- Der **Applikationsbereich**, der sich im restlichen Teil der SICAT Suite befindet, zeigt die Benutzeroberfläche der aktiven SICAT-Applikation.

Die **Navigationsleiste** besteht aus drei verschiedenen Bereichen. Der Bereich auf der linken Seite und der Bereich auf der rechten Seite sind immer sichtbar. Die SICAT Suite zeigt den Bereich in der Mitte nur an, wenn gerade eine Patientenakte aktiviert ist.

Der Bereich auf der linken Seite enthält die folgenden Reiter:



- **SICAT Suite Home** - Informationen dazu finden Sie unter *Übersicht über das Fenster "SICAT Suite Home"* [▶ Seite 61].



- **Patientenakten** - Informationen dazu finden Sie unter *Patientenakten* [▶ Seite 100].



- **Neue Daten hinzufügen** - Informationen dazu finden Sie unter *Datenimport* [▶ Seite 90].



- **Daten weitergeben** - Informationen dazu finden Sie unter *Datenexport* [▶ Seite 272].

Der Bereich in der Mitte enthält die folgenden Reiter:



- **Patientenakten verwalten** - Informationen dazu finden Sie unter *Mit Patientenakten arbeiten* [▶ Seite 104].

- **Applikationen** - Informationen dazu finden Sie unter *Zwischen SICAT-Applikationen wechseln* [▶ Seite 63].



Der Bereich auf der rechten Seite enthält die folgenden Reiter:



- **Warenkorb** - Informationen dazu finden Sie unter *Bestellprozess* [▶ Seite 249].



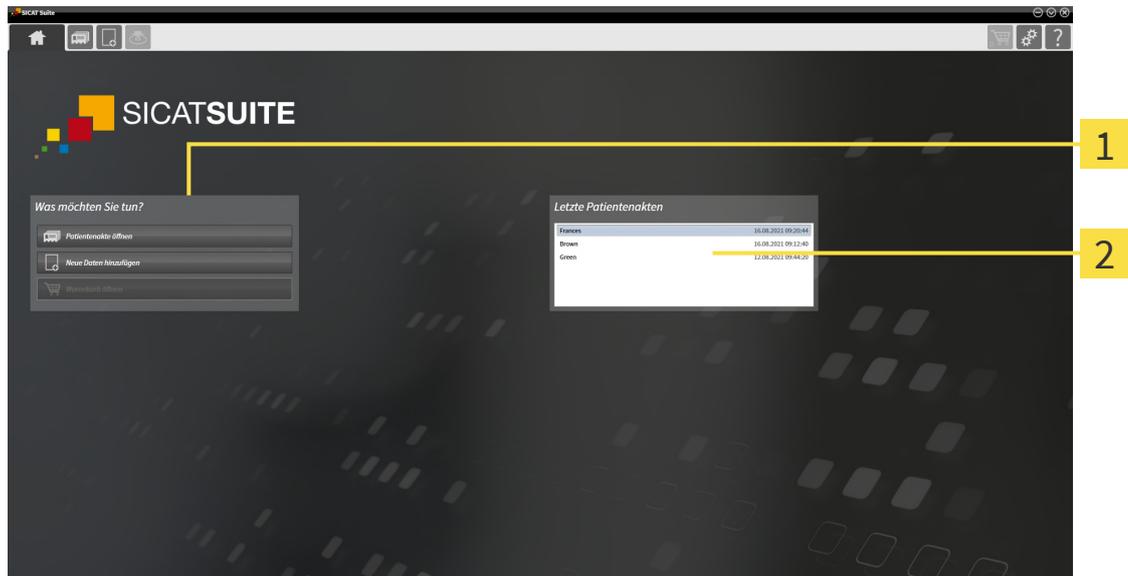
- **Einstellungen** - Informationen dazu finden Sie unter *Einstellungen* [▶ Seite 275].



- **Support** - Informationen dazu finden Sie unter *Support* [▶ Seite 291].

18.1 ÜBERSICHT ÜBER DAS FENSTER "SICAT SUITE HOME"

Das Fenster **SICAT Suite Home** begrüßt Sie, wenn Sie die Standalone-Version der SICAT Suite starten:



1 Bereich **Was möchten Sie tun**

2 Bereich **Letzte Patientenakten**



Sie können jederzeit zu diesem Fenster zurückkehren, indem Sie auf das Symbol **SICAT Suite Home** klicken. Der Inhalt des Fensters **SICAT Suite Home** hängt von folgenden Parametern ab:

- Aktivierungszustand und Art der Lizenzen
- Verbindung zur Patientendatenbank

Um mit der SICAT Suite arbeiten zu können, müssen Sie eine Verbindung zu einer Patientendatenbank einrichten. Informationen dazu finden Sie unter *Patientendatenbank* [► Seite 77].

Wenn keine Lizenz aktiviert ist, zeigt das Fenster **SICAT Suite Home** lediglich einen Hinweistext und die Schaltfläche **Lizenz aktivieren** an.

Wenn die Viewer-Lizenz mindestens einer SICAT-Applikation aktiviert ist, aber keine Vollversions-Lizenz einer SICAT-Applikation aktiviert ist, läuft die SICAT Suite im Viewer-Modus. In diesem Modus stehen die Funktionen zum Editieren und Speichern von Patientendaten nicht zur Verfügung.

Wenn eine Vollversions-Lizenz aktiviert ist und eine Verbindung zu einer Patientendatenbank in der SICAT Suite angelegt und aktiviert ist, stehen die folgenden Schaltflächen im Fenster **SICAT Suite Home** im Bereich **Was möchten Sie tun** zur Verfügung:



- **Öffnen** - Informationen dazu finden Sie unter *Patientenakten* [▶ Seite 100].



- **Neue Daten hinzufügen** - Informationen dazu finden Sie unter *Datenimport* [▶ Seite 90].



- **Warenkorb** - Informationen dazu finden Sie unter *Bestellprozess* [▶ Seite 249].

- Zusätzlich zeigt der Bereich **Letzte Patientenakten** eine Liste der zuletzt geöffneten Patientenakten. Sie können auf diese Patientenakten doppelklicken, um in das Fenster **Patientenaktenübersicht** zu wechseln und die Patientenakte anzuzeigen.



Wenn die Einstellung **Patienteninformation anonymisiert anzeigen** aktiv ist, blendet das Fenster **SICAT Suite Home** den Bereich **Letzte Patientenakten** aus.

Sehen Sie dazu auch

- ▶ Datenexport [▶ 272]

19 ZWISCHEN SICAT-APPLIKATIONEN WECHSELN

Um zwischen SICAT-Applikationen zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:



- Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf die Schaltfläche, welche die Bezeichnung der gewünschten SICAT-Applikation trägt.
- ▶ Die SICAT Suite wechselt zur ausgewählten Applikation.

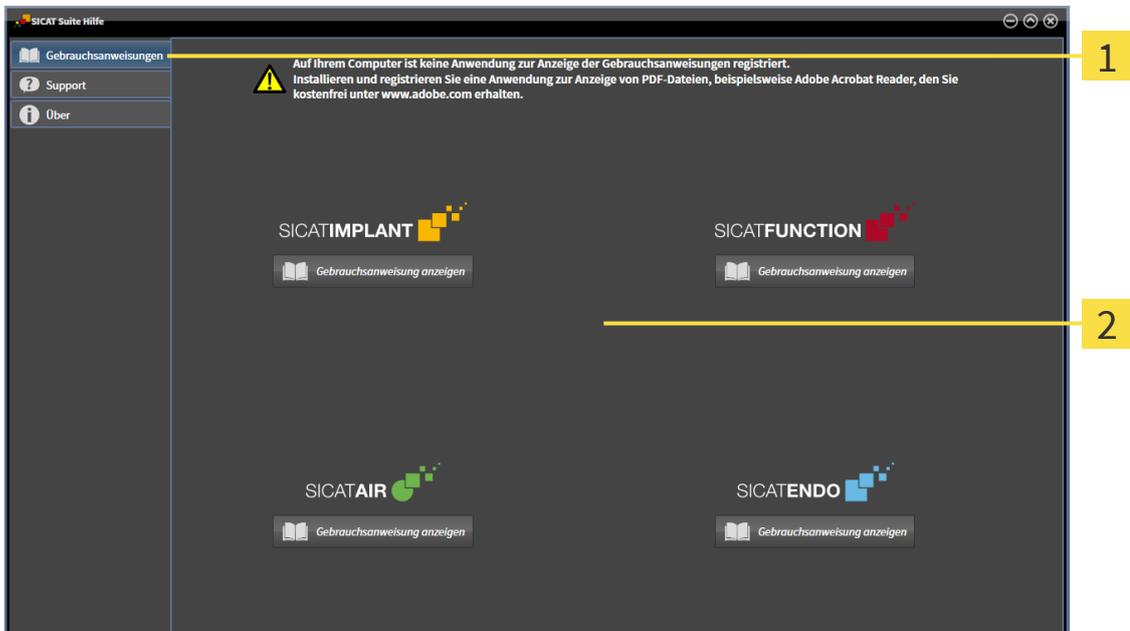
20 GEBRAUCHSANWEISUNGEN ÖFFNEN

Die Gebrauchsanweisungen der SICAT-Applikationen sind über das Fenster **SICAT Suite Hilfe** in Form von PDF-Dateien verfügbar.



Sie können das Fenster **SICAT Suite Hilfe** öffnen, indem Sie auf das Symbol **Support** in der **Navigationsleiste** klicken oder die Taste F1 drücken.

Das Fenster **SICAT Suite Hilfe** sieht wie folgt aus:



1 Reiter **Gebrauchsanweisung**

2 Fenster **Gebrauchsanweisung**

Sie können eine Gebrauchsanweisung öffnen, indem Sie auf den Reiter **Gebrauchsanweisung** klicken und anschließend auf die gewünschte Schaltfläche **Gebrauchsanweisung anzeigen** klicken.

21 LIZENZEN

Die SICAT Suite zeigt ausschließlich SICAT-Applikationen an, für die Sie eine Lizenz aktiviert haben.



Wenn in der SICAT Suite die Funktionen **Neue Daten hinzufügen** oder **Neue Daten ansehen** aufgrund aktivierter Lizenzen zur Verfügung stehen, können Sie zuvor exportierte Datensätze auch ohne aktivierte SICAT Implant-Lizenz ansehen.



Um Netzwerk-Lizenzen nutzen zu können, müssen Sie vorher einen Lizenzserver im lokalen Praxisnetzwerk einrichten und die SICAT Suite mit dem Lizenzserver verbinden.



Informationen zum Einrichten eines Lizenzservers in einem Praxisnetzwerk entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung der CodeMeter Lizenzverwaltungssoftware des Herstellers WIBU-SYSTEMS AG und der Kurzanleitung *SICAT Suite Version 2.0 Lizenzserver installieren*.

Folgenden Arten von Lizenzen existieren:

- Eine Viewer-Lizenz, mit der Sie eine Applikation zeitlich unbefristet im Viewer-Modus verwenden können.
- Eine Demo-Lizenz, mit der Sie einen zeitlich befristeten Zugriff auf die Vollversionen einer oder mehrerer SICAT-Applikationen erhalten.
- Eine Vollversions-Lizenz, mit der Sie einen zeitlich unbefristeten Zugriff auf die Vollversionen einer oder mehrerer SICAT-Applikationen erhalten.

Diese Lizenzen können Sie sowohl als Arbeitsplatz-Lizenz als auch als Netzwerk-Lizenz beziehen:

- Mit einer Arbeitsplatz-Lizenz können Sie an einem festgelegten Computer die SICAT-Applikationen nutzen.
- Mit einer Netzwerk-Lizenz können Sie innerhalb eines lokalen Praxisnetzwerks die SICAT-Applikationen an mehreren Computern nutzen.

LIZENZEN BEZIEHEN

Um eine Lizenz für eine SICAT-Applikation oder eine einzelne Funktion zu beziehen, sind die folgenden Schritte erforderlich:

- Sie nehmen Kontakt mit Ihrem Vertriebspartner vor Ort auf.
- Sie erhalten einen Voucher-Code.
- Sie generieren aus dem Voucher-Code einen Lizenzschlüssel im SICAT Portal (erreichbar über die SICAT-Homepage).
- SICAT fügt den Lizenzschlüssel Ihrem Aktivierungsschlüssel hinzu.
- Sie aktivieren mit Ihrem Aktivierungsschlüssel SICAT-Applikationen oder einzelne Funktionen in der SICAT Suite. Die Aktivierung erfolgt für Arbeitsplatz-Lizenzen in der SICAT Suite und für Netzwerk-Lizenzen auf dem Lizenzserver im lokalen Praxisnetzwerk.



Falls in Ihrem Land Abonnements für die Suite-Produkte verfügbar sind, können Sie separate Informationen zur Einrichtung und Nutzung hierzu erhalten.

LIZENZEN AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN

Folgendes gilt für Arbeitsplatz-Lizenzen und Netzwerk-Lizenzen:

- Sie erhalten ausschließlich Lizenzschlüssel von SICAT-Applikationen, die in Ihrem Land zugelassen sind.
- Wenn Sie eine Vollversions-Lizenz aktivieren, erhalten Sie automatisch Viewer-Lizenzen für alle Applikationen, die in Ihrem Land zugelassen sind.
- Wenn Sie die Vollversions-Lizenz einer SICAT-Applikation zurückgeben, erhalten Sie automatisch eine Viewer-Lizenz, sofern die Applikation in Ihrem Land zugelassen ist.

Folgendes gilt nur für Arbeitsplatz-Lizenzen:

- Wenn Sie einen Aktivierungsschlüssel für eine Arbeitsplatz-Lizenz auf einem Computer aktivieren, wird eine enthaltene Lizenz an den Computer gebunden und steht nicht mehr für die Aktivierung auf einem anderen Computer zur Verfügung. Ein Aktivierungsschlüssel kann mehrere Lizenzen für SICAT-Applikationen oder Funktionen enthalten.
- Sie können Arbeitsplatz-Lizenzen unabhängig voneinander für jede SICAT-Applikation oder einzelne Funktion deaktivieren. Zurückgegebene Arbeitsplatz-Lizenzen stehen für eine erneute Aktivierung auf demselben oder anderen Computern zur Verfügung.

Folgendes gilt nur für Netzwerk-Lizenzen:

- Wenn Sie Netzwerk-Lizenzen verwenden, steht jeweils eine Netzwerk-Lizenz enthaltener SICAT-Applikationen oder enthaltener Funktionen einem Benutzer auf einem Computer während der Verwendung der SICAT Suite zur Verfügung. Die Netzwerk-Lizenz ist in dieser Zeit für die Verwendung durch andere Benutzer gesperrt.
- Wenn Sie eine Netzwerk-Lizenz verwenden, wird die Netzwerk-Lizenz automatisch beim Beenden der SICAT Suite an den Lizenzserver im Praxisnetzwerk zurückgegeben.
- Wenn Sie von einer Netzwerk-Lizenz zu einer Arbeitsplatz-Lizenz wechseln, wird die Netzwerk-Lizenz automatisch an den Lizenzserver im Praxisnetzwerk zurückgegeben.
- Wenn Sie die SICAT Suite nicht ordnungsgemäß beenden und dadurch die Verbindung zum Lizenzserver im Praxisnetzwerk verloren geht, wird die Netzwerk-Lizenz automatisch nach Ablauf einer festen Zeitspanne wieder für die Verwendung durch andere Benutzer freigeben.

WEITERFÜHRENDE AKTIONEN

Einen Überblick über die Lizenzen, die auf Ihrem Computer aktiviert sind, erhalten Sie im Fenster **Lizenzen**. Bei Demo-Lizenzen zeigt die SICAT Suite das Ablaufdatum der Lizenzen an. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Lizenzen" öffnen* [▶ Seite 68].

Sie können Arbeitsplatz-Lizenzen auf zwei Wegen aktivieren:

- Wenn der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, über eine aktive Internetverbindung verfügt, kann die Lizenzaktivierung automatisch durchgeführt werden. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsplatz-Lizenzen mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung aktivieren* [▶ Seite 69].
- Auf Wunsch oder wenn der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, über keine aktive Internetverbindung verfügt, können Sie die Lizenzaktivierung manuell durchführen, indem Sie Lizenzanforderungsdateien benutzen. Sie müssen solche Lizenzanforderungsdateien auf die SICAT-Internetseite hochladen. Im Gegenzug erhalten Sie eine Lizenzaktivierungsdatei, die Sie in der SICAT Suite aktivieren müssen. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsplatz-Lizenzen manuell oder ohne aktive Internetverbindung aktivieren* [▶ Seite 71].

Sie können Arbeitsplatz-Lizenzen für jede Applikation oder Funktion einzeln deaktivieren. Nachdem Sie eine Arbeitsplatz-Lizenz deaktiviert haben, können Sie denselben oder einen anderen Aktivierungsschlüssel eingeben. Zurückgegebene Arbeitsplatz-Lizenzen stehen für die Aktivierung auf demselben oder anderen Computern zur Verfügung. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsplatz-Lizenzen in den Lizenzpool zurückgeben* [▶ Seite 73].

Wie Sie Netzwerk-Lizenzen aktivieren können, finden Sie unter *Netzwerk-Lizenzen aktivieren* [▶ Seite 75].

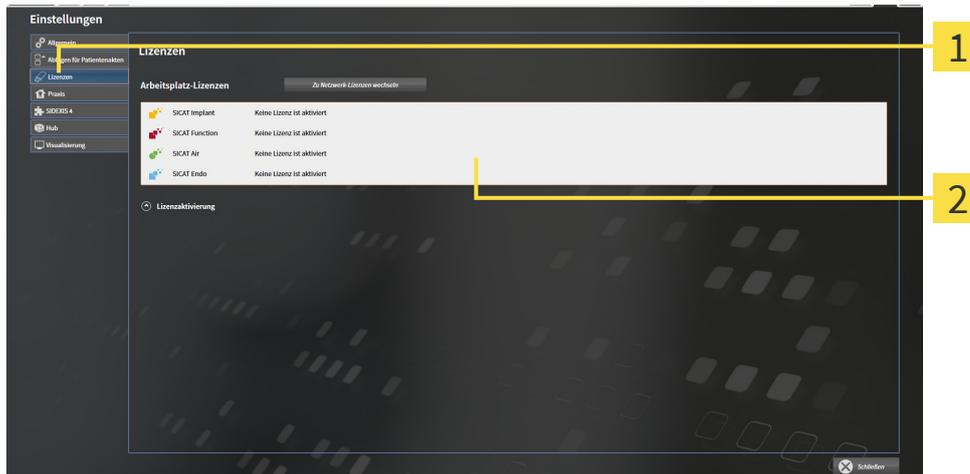
21.1 DAS FENSTER "LIZENZEN" ÖFFNEN



1. Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Einstellungen**.
▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter **Lizenzen**.
▶ Das Fenster **Lizenzen** öffnet sich:



1 Reiter **Lizenzen**

2 Fenster **Lizenzen**

Fahren Sie mit einer der folgenden Aktionen fort:

- *Arbeitsplatz-Lizenzen mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung aktivieren* [▶ Seite 69]
- *Arbeitsplatz-Lizenzen manuell oder ohne aktive Internetverbindung aktivieren* [▶ Seite 71]
- *Netzwerk-Lizenzen aktivieren* [▶ Seite 75]
- *Arbeitsplatz-Lizenzen in den Lizenzpool zurückgeben* [▶ Seite 73]

21.2 ARBEITSPLATZ-LIZENZEN MIT HILFE EINER AKTIVEN INTERNETVERBINDUNG AKTIVIEREN

HINWEIS **Patientenakte muss geschlossen sein**
Sie müssen die aktive Patientenakte schließen, bevor Sie Änderungen an den Lizenzen vornehmen.

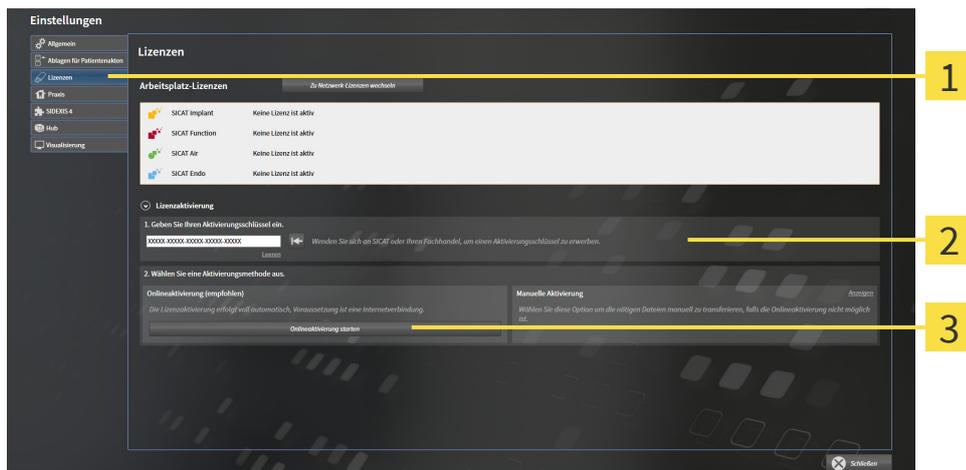
HINWEIS **Warenkorb muss leer sein**
Der Warenkorb muss leer sein, bevor Sie Änderungen an Lizenzen vornehmen können.

Um den Aktivierungsprozess zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- Mindestens einer SICAT-Applikation oder einer einzelnen Funktion fehlt eine aktivierte Arbeitsplatz-Lizenz.
- Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, verfügt über eine aktive Internetverbindung.
- Das Fenster **Lizenzen** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Lizenzen" öffnen* [► Seite 68].

1. Klicken Sie im Fenster **Lizenzen** auf die Schaltfläche **Lizenzaktivierung**.

► Der Bereich **Lizenzaktivierung** klappt auf:



1 Schaltfläche **Lizenzaktivierung**

2 Bereich **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein**

3 Schaltfläche **Onlineaktivierung starten**

2. Geben Sie in das Feld **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein** Ihren Aktivierungsschlüssel ein.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Onlineaktivierung starten**.

4. Wenn sich ein **Windows Firewall**-Fenster öffnet, erlauben Sie der SICAT Suite den Zugriff auf das Internet.
- ▶ Erworbene Lizenzen für installierte Applikationen oder einzelne Funktionen werden Ihrem Lizenzpool entnommen und in der SICAT Suite auf dem aktuellen Computer aktiviert.
- ▶ Das Benachrichtigungsfenster öffnet sich und zeigt die folgende Nachricht: **Die Lizenz wurde erfolgreich aktiviert.**



Um eine SICAT-Applikation erneut zu aktivieren, können Sie Ihren Aktivierungsschlüssel benutzen, indem Sie im Bereich **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein** auf die Schaltfläche **Kundenaktivierungsschlüssel nutzen** klicken. Um das Feld mit dem aktuellen Lizenzschlüssel zu leeren, können Sie auf die Schaltfläche **Leeren** klicken.

21.3 ARBEITSPLATZ-LIZENZEN MANUELL ODER OHNE AKTIVE INTERNETVERBINDUNG AKTIVIEREN

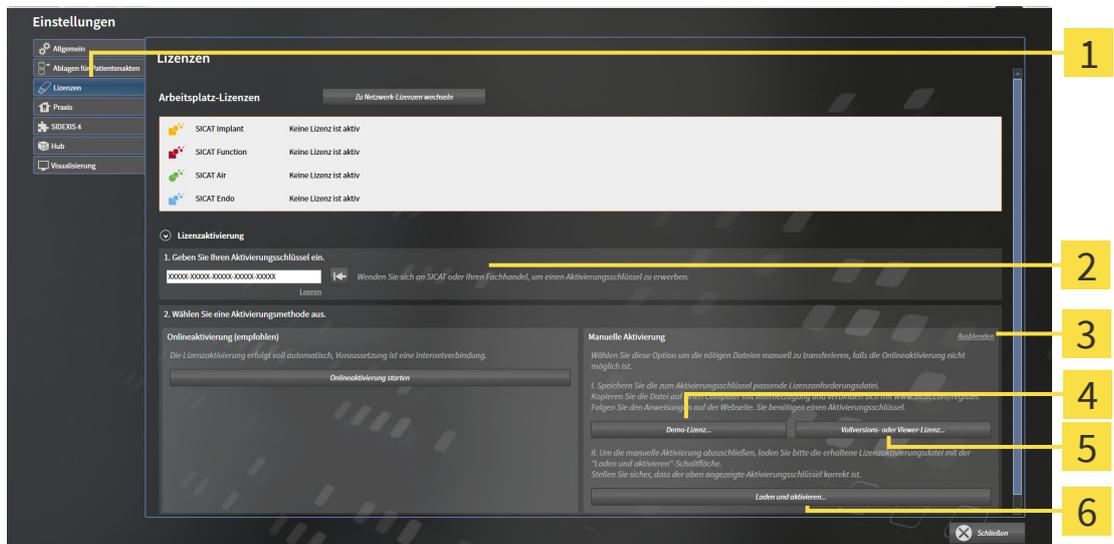
HINWEIS **Patientenakte muss geschlossen sein**
Sie müssen die aktive Patientenakte schließen, bevor Sie Änderungen an den Lizenzen vornehmen.

HINWEIS **Warenkorb muss leer sein**
Der Warenkorb muss leer sein, bevor Sie Änderungen an Lizenzen vornehmen können.

Um Lizenzen manuell oder ohne eine aktive Internetverbindung zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Mindestens einer SICAT-Applikation oder einer einzelnen Funktion fehlt eine aktivierte Arbeitsplatz-Lizenz.
- ☑ Das Fenster **Lizenzen** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Lizenzen" öffnen* [▶ Seite 68].

1. Klicken Sie im Fenster **Lizenzen** auf **Lizenzaktivierung**.
▶ Der Bereich **Lizenzaktivierung** klappt auf.
2. Klicken Sie im Bereich **Manuelle Aktivierung** auf **Anzeigen**.
▶ Der Bereich **Manuelle Aktivierung** klappt auf:



1 Lizenzaktivierung

4 Schaltfläche **Demo-Lizenz**

2 Bereich **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein**

5 Schaltfläche **Vollversions- oder Viewer-Lizenz**

3 **Anzeigen**

6 Schaltfläche **Laden und aktivieren**

3. Wenn Sie eine Vollversions-Lizenz aktivieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Vollversions- oder Viewer-Lizenz**.
4. Wenn Sie eine Demo-Lizenz aktivieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Demo-Lizenz**.

- ▶ Ein Windows-Datei-Explorer-Fenster öffnet sich.
5. Wählen Sie den gewünschten Ordner für die Lizenzanforderungsdatei und klicken Sie auf **OK**.
 - ▶ Eine Lizenzanforderungsdatei mit der Dateiendung **WibuCmRaC** wird generiert und im ausgewählten Ordner gespeichert.
6. Kopieren Sie die Lizenzanforderungsdatei auf einen Computer mit einer aktiven Internetverbindung, beispielsweise unter Zuhilfenahme eines USB-Sticks.
7. Öffnen Sie auf dem Computer mit der aktiven Internetverbindung einen Webbrowser und öffnen Sie die Internetseite <http://www.sicat.com/register>.
8. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Aktivierungs-Internetseite.
 - ▶ Erworbene Lizenzen für installierte Applikationen oder einzelne Funktionen werden Ihrem Lizenzpool entnommen.
 - ▶ Der SICAT-Lizenzserver generiert eine Lizenzaktivierungsdatei mit der Dateiendung **WibuCm-RaU**, die Sie auf Ihren Computer herunterladen müssen.
9. Kopieren Sie die heruntergeladene Lizenzaktivierungsdatei zurück auf den Computer, auf dem die SICAT Suite läuft.
10. Überprüfen Sie, dass im Feld **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein** der korrekte Schlüssel steht.
11. Klicken Sie im Fenster **Lizenzen** auf die Schaltfläche **Laden und aktivieren**.
 - ▶ Ein Windows-Datei-Explorer-Fenster öffnet sich.
12. Browsen Sie zur Lizenzaktivierungsdatei, wählen Sie diese aus und klicken Sie auf **OK**.
 - ▶ Die Lizenz in der Lizenzaktivierungsdatei wird in der SICAT Suite auf dem aktuellen Computer installiert.
 - ▶ Das Benachrichtigungsfenster öffnet sich und zeigt die folgende Nachricht: **Die Lizenz wurde erfolgreich aktiviert.**

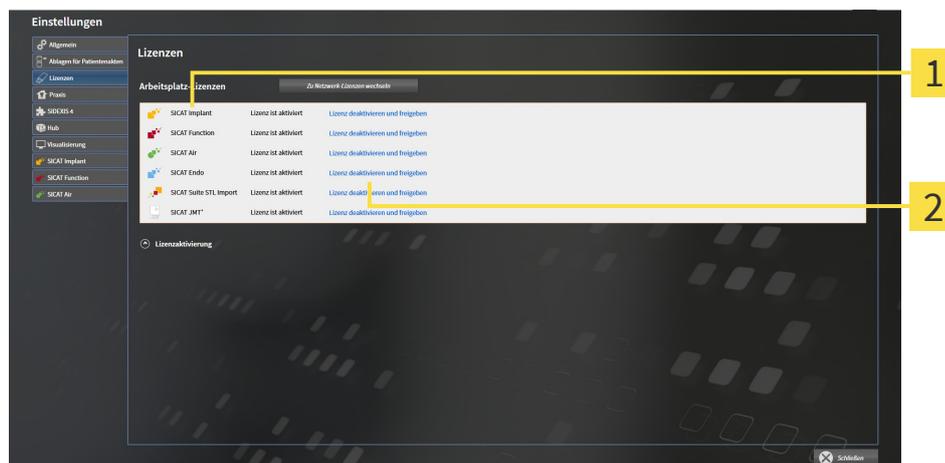
21.4 ARBEITSPLATZ-LIZENZEN IN DEN LIZENZPOOL ZURÜCKGEBEN

HINWEIS **Patientenakte muss geschlossen sein**
Sie müssen die aktive Patientenakte schließen, bevor Sie Änderungen an den Lizenzen vornehmen.

HINWEIS **Warenkorb muss leer sein**
Der Warenkorb muss leer sein, bevor Sie Änderungen an Lizenzen vornehmen können.

Um eine Vollversions-Lizenz zu deaktivieren und diese in den Lizenzpool zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Sie haben bereits die Vollversions-Lizenz einer SICAT-Applikation aktiviert.
- ☑ Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, verfügt über eine aktive Internetverbindung.
- ☑ Das Fenster **Lizenzen** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Lizenzen" öffnen* [► Seite 68].



1 Lizenzstatus der SICAT-Applikationen und einzelner Funktionen

2 Schaltfläche **Lizenz deaktivieren und freigeben**

- Klicken Sie im Fenster **Lizenzen** in der Reihe der gewünschten SICAT-Applikation oder einer einzelnen Funktion auf die Schaltfläche **Lizenz deaktivieren und freigeben**.
- ▶ Die ausgewählte Lizenz wird in Ihren Lizenzpool zurückgegeben und steht erneut für die Aktivierung zur Verfügung.
- ▶ Das Benachrichtigungsfenster öffnet sich und zeigt die folgende Nachricht: **Die Lizenz wurde erfolgreich in den Lizenzpool zurückgegeben.**
- ▶ Ohne eine Lizenz steht eine Applikation nur noch im Viewer-Modus zur Verfügung. Wenn die Lizenzen aller SICAT-Applikationen in Ihren Lizenzpool zurückgegeben wurden, schaltet die SICAT Suite vollständig in den Viewer-Modus.



Wenn Sie eine Lizenz auf einem Computer ohne aktive Internetverbindung deaktivieren möchten, kontaktieren Sie bitte den SICAT-Support.

21.5 NETZWERK-LIZENZEN AKTIVIEREN

HINWEIS

Patientenakte muss geschlossen sein

Sie müssen die aktive Patientenakte schließen, bevor Sie Änderungen an den Lizenzen vornehmen.

HINWEIS

Warenkorb muss leer sein

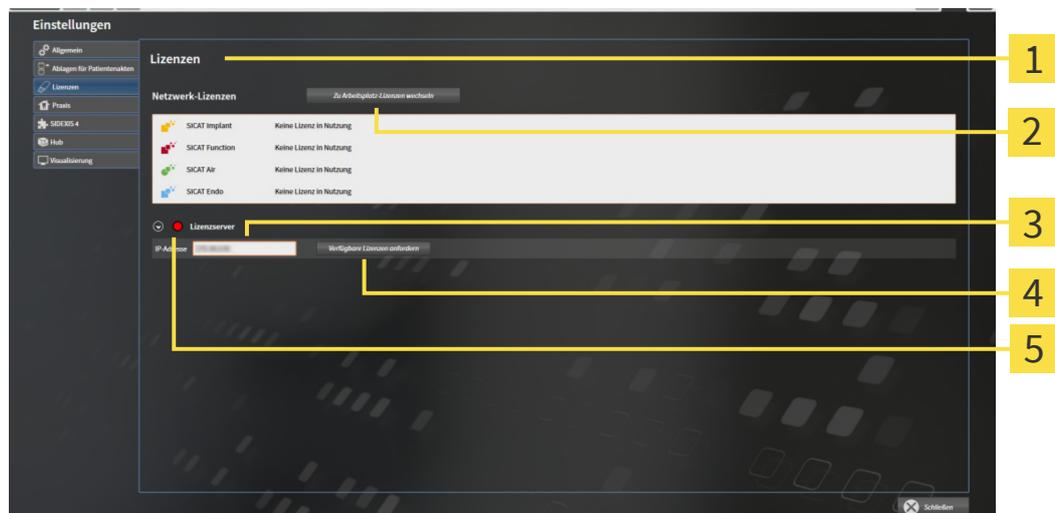
Der Warenkorb muss leer sein, bevor Sie Änderungen an Lizenzen vornehmen können.

Um den Aktivierungsprozess zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- Mindestens einer SICAT-Applikation oder einer einzelnen Funktion fehlt eine aktivierte Netzwerk-Lizenz.
- Sie haben einen Lizenzserver eingerichtet.
- Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, verfügt über eine aktive Netzwerkverbindung zu dem Netzwerk, in dem sich der Lizenzserver befindet.
- Das Fenster **Lizenzen** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Lizenzen" öffnen* [► Seite 68].

1. Klicken Sie im Fenster **Lizenzen** auf die Schaltfläche **Zu Netzwerk-Lizenzen wechseln**.

- SICAT Implant zeigt Informationen zu den Netzwerk-Lizenzen an und der Bereich **Lizenzserver** klappt auf:



1 Fenster **Lizenzen**

2 Schaltfläche **Zu Arbeitsplatz-Lizenzen wechseln**

3 Bereich **IP-Adresse**

4 Schaltfläche **Verfügbare Lizenzen anfordern**

5 Statusanzeige

2. Geben Sie im Bereich **IP-Adresse** die IP-Adresse des Lizenzservers im Praxisnetzwerk ein.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verfügbare Lizenzen anfordern**.

- ▶ Die SICAT Suite stellt eine Verbindung zum Lizenzserver her.
- ▶ Erworbene Lizenzen für Applikationen oder einzelne Funktionen werden Ihrem Lizenzpool entnommen und in der SICAT Suite auf dem aktuellen Computer genutzt.
- ▶ Die Statusanzeige wechselt von rot auf grün.
- ▶ Der Bereich **Lizenzserver** wird zugeklappt.

22 PATIENTENDATENBANK

SICHERUNG



Das Fehlen eines Mechanismus zur Datensicherung der Patientenaktenablage könnte zur Folge haben, dass Patientendaten unwiderruflich verloren gehen.

Stellen Sie sicher, dass regelmäßig eine Datensicherung aller Patientenaktenablagen angelegt wird.

Die Patientendaten werden, je nach gewählter Installationsart, lokal oder serverbasiert in der SICAT Suite Patient Database gespeichert. Sie sind selbst für die Sicherung der Patientendaten verantwortlich.



Sie sollten zusätzlich zu den Patientendaten auch die Benutzereinstellungen der SICAT-Applikationen sichern. Sie finden die Benutzereinstellungen für jeden Benutzer separat in zwei Verzeichnissen. Sie können diese Verzeichnisse öffnen, indem Sie `%appdata%\SICAT GmbH & Co. KG` und `%localappdata%\SICAT GmbH & Co. KG` in die Adressleiste des Windows-Datei-Explorers eingeben.

DATENSICHERHEIT



Das Speichern von SICAT-Applikationsdaten auf einem unzuverlässigen Netzwerkdateisystem könnte Datenverlust zur Folge haben.

Stellen Sie gemeinsam mit Ihrem Netzwerkadministrator sicher, dass SICAT-Applikationsdaten sicher auf dem gewünschten Netzwerkdateisystem gespeichert werden können.



Die gemeinsame Nutzung der SICAT Suite und der enthaltenen SICAT-Applikationen mit anderen Geräten innerhalb eines Computernetzwerks oder Speichernetzwerks könnte zuvor unbekannte Risiken für Patienten, Benutzer und andere Personen zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass innerhalb Ihrer Organisation Regeln aufgestellt werden, um Risiken in Bezug auf Ihr Netzwerk zu bestimmen, zu analysieren und zu beurteilen.



Änderungen an Ihrer Netzwerkumgebung könnten neue Risiken zur Folge haben. Beispiele sind Veränderungen Ihrer Netzwerkkonfiguration, Verbindung zusätzlicher Geräte oder Komponenten zu Ihrem Netzwerk, Trennung von Geräten oder Komponenten vom Netzwerk und Update oder Upgrade von Netzwerkgeräten oder Komponenten.

Führen Sie eine neue Netzwerkrisikoanalyse nach jedweden Netzwerkveränderungen durch.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN



Die Verwaltung von Patientendatenbanken stehen in vollem Umfang nur zur Verfügung, wenn eine Applikationslizenz in der SICAT Suite aktiviert ist.



Ab der Version 2.0.40 der SICAT Suite muss die ehemalige Patientenaktenablage in die SICAT Suite Patient Database überführt werden, wenn Bestandsdaten weiter verwendet werden sollen. Die Daten einer Patientenaktenablage können beim Einrichten der Verbindung zu einer Patientendatenbank überführt werden. Informationen zum Überführen einer Patientenaktenablage in die SICAT Suite Patient Database erhalten Sie in der entsprechenden, separaten Kurzanleitung.

Die SICAT Suite verwaltet Patientendaten wie folgt:

- Alle 3D-Aufnahmen eines Patienten und alle dazugehörigen Planungsprojekte sind in Patientenakten organisiert.
- Patientenakten werden lokal oder auf einem Server in der SICAT Suite Patient Database gespeichert.

Die SICAT Suite benötigt mindestens eine Verbindung zu einer Patientendatenbank, um als Vollversion zu laufen. Es können mehrere Verbindungen zu Patientendatenbanken verwaltet werden. Es kann aber zu einem Zeitpunkt immer nur eine Patientendatenbank aktiv sein.

Patientenakten werden bei bestimmten Aktionen gesperrt und stehen in einer Netzwerkumgebung mit serverbasierter Patientendatenhaltung anderen Nutzern für die Zeitdauer der Sperre lediglich zur Ansicht zur Verfügung. Informationen dazu finden Sie unter *Patientenakten* [▶ Seite 100].



Bei einer serverbasierten Patientendatenhaltung wird eine Netzwerkverbindung mit einer bestimmten Mindestbandbreite benötigt. Informationen dazu finden Sie unter *Systemanforderungen* [▶ Seite 10].

Die folgenden Aktionen stehen zur Einrichtung von Verbindungen zu einer Patientendatenbank zur Verfügung:

- *Das Fenster "Patientendatenbank" öffnen* [▶ Seite 79]
- *Verbindung zu einer Patientendatenbank hinzufügen* [▶ Seite 80]
- *Eine andere Patientendatenbank aktivieren* [▶ Seite 85]
- *Verbindung zu einer Patientendatenbank entfernen* [▶ Seite 87]

22.1 DAS FENSTER "PATIENTENDATENBANK" ÖFFNEN

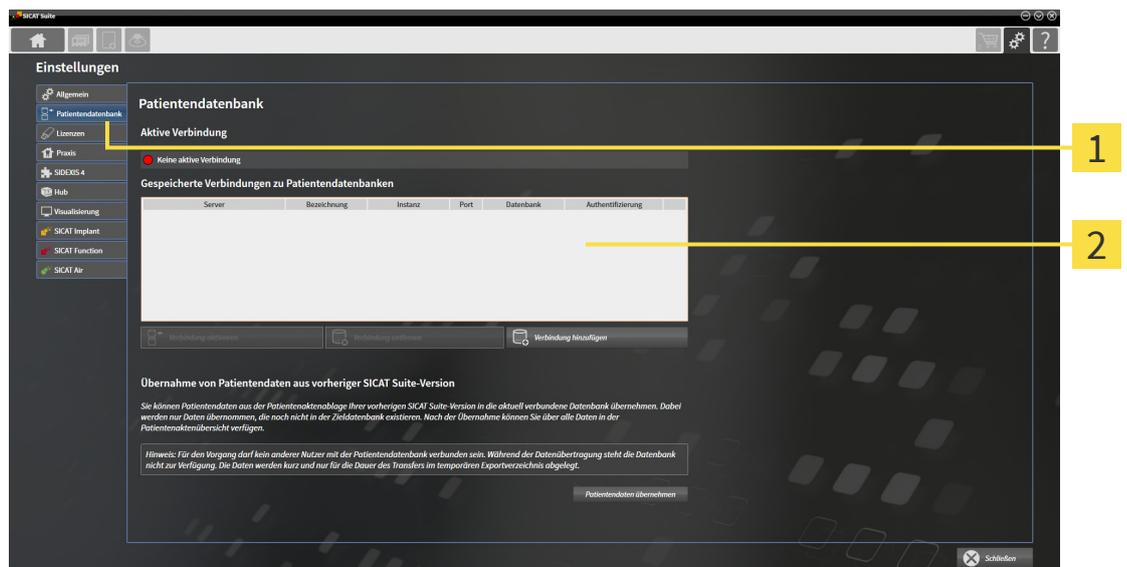
Um das Fenster **Patientendatenbank** zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Einstellungen**.
▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter **Patientendatenbank**.
▶ Das Fenster **Patientendatenbank** öffnet sich:



1 Reiter **Patientendatenbank**

2 Liste **Gespeicherte Verbindungen zu Patientendatenbanken**

Fahren Sie mit einer der folgenden Aktionen fort:

- *Verbindung zu einer Patientendatenbank hinzufügen* [▶ Seite 80]
- *Eine andere Patientendatenbank aktivieren* [▶ Seite 85]
- *Verbindung zu einer Patientendatenbank entfernen* [▶ Seite 87]

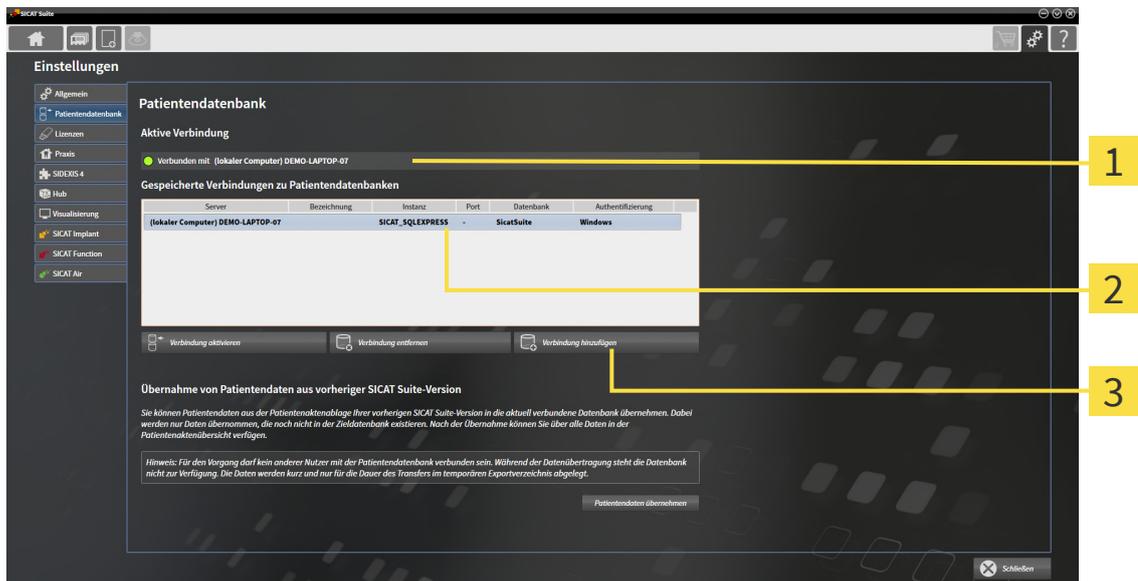
22.2 VERBINDUNG ZU EINER PATIENTENDATENBANK HINZUFÜGEN

Um die Patientendatenbank nutzen zu können, muss eine Verbindung zur SICAT Suite Patient Database hergestellt werden. Es kann eine lokale Verbindung für einen Einzelplatz oder eine Verbindung zu einem Server für einen Arbeitsrechner in einem Netzwerk hinzugefügt werden.

Wenn die SICAT Suite mit lokaler Patientendatenhaltung installiert wurde, ist die Verbindung zur lokalen Patientendatenbank bereits fertig eingerichtet und aktiviert.

Um die Verbindung zu einer Patientendatenbank hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

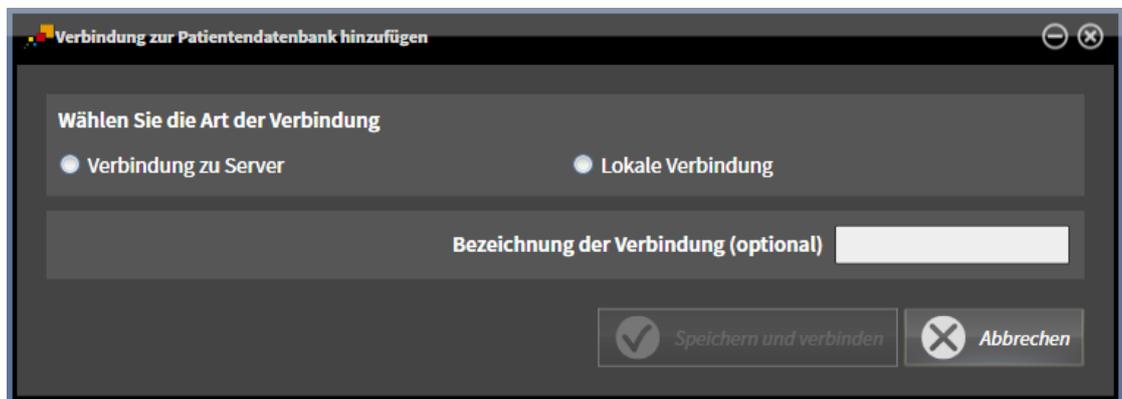
- Die SICAT Suite Patient Database ist lokal oder auf einem Server installiert. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite Patient Database installieren* [▶ Seite 28].
- Das Fenster **Patientendatenbank** ist bereits geöffnet.



- 1** Aktive Verbindung
- 2** Liste **Gespeicherte Verbindungen zu Patientendatenbanken**
- 3** Schaltfläche **Verbindung hinzufügen**



1. Klicken Sie im Fenster **Patientendatenbank** auf die Schaltfläche **Verbindung hinzufügen**.
▶ Das Fenster **Verbindung zur Patientendatenbank hinzufügen** öffnet sich:



2. Wählen Sie die Art der Verbindung entsprechend der Art der Installation aus.

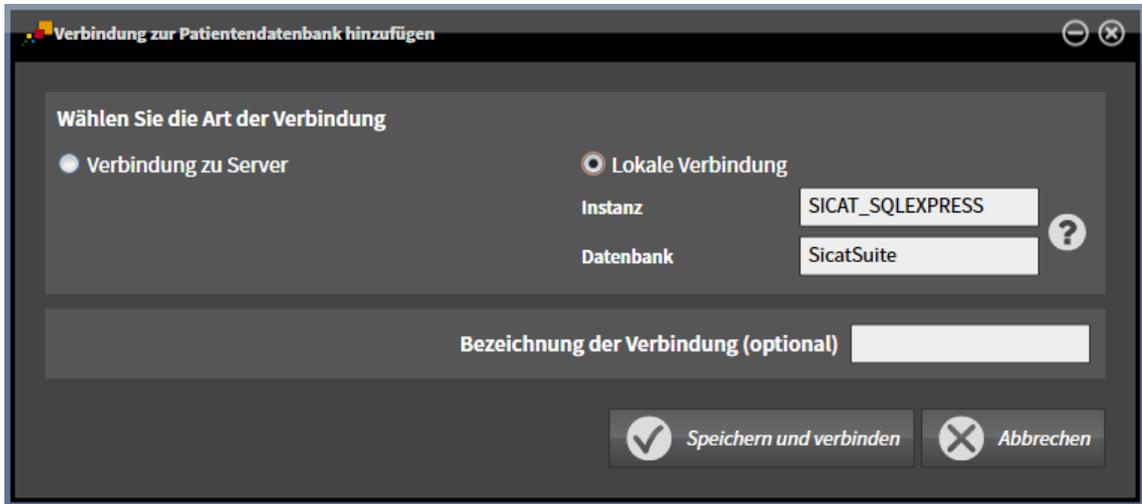
Die folgenden Möglichkeiten stehen zum Hinzufügen einer Verbindung zur Auswahl:

- *Lokale Verbindung hinzufügen* [▶ Seite 82]
- *Verbindung zu Server hinzufügen* [▶ Seite 83]

22.2.1 LOKALE VERBINDUNG HINZUFÜGEN

Um für einen Einzelplatzrechner eine lokale Verbindung zur SICAT Suite Patient Database herzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die SICAT Suite Patient Database ist lokal auf dem Einzelplatzrechner installiert *Installation mit lokaler Patientendatenhaltung als Einzelplatz-Installation* [▶ Seite 29].

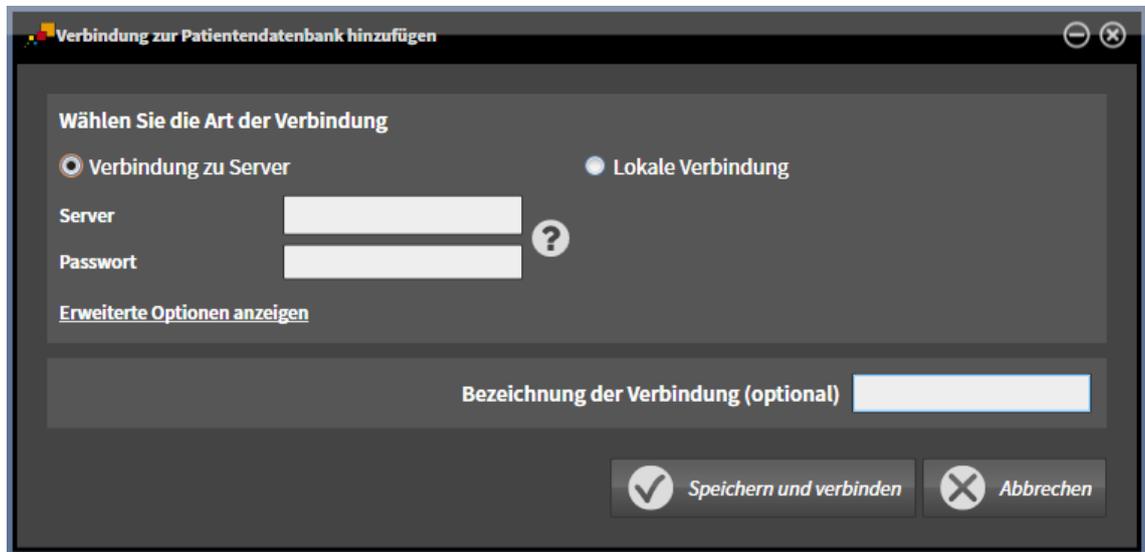


1. Wählen Sie im Fenster **Verbindung zur Patientendatenbank hinzufügen** das Optionsfeld **Lokale Verbindung**.
 - ▶ Die Angaben zur Verbindung werden angezeigt.
 - ▶ Die Eingabefelder sind mit den Standardwerten, die bei der Installation verwendet werden, vorgefüllt.
 2. Falls Sie bei der Installation der SICAT Suite Patient Database abweichende Namen vergeben haben, tippen Sie in den Eingabefeldern **Instanz** und **Datenbank** die vergebenen Namen ein.
 3. Tippen Sie im Eingabefeld **Bezeichnung der Verbindung (optional)** einen selbst gewählten Namen für die Verbindung ein, damit Sie die Verbindung eindeutig identifizieren können, falls Sie später einmal mehrere Patientendatenbanken verwenden und zwischen diesen hin und her wechseln.
 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern und verbinden**.
 - ▶ Die Verbindung wird hinzugefügt.
 - ▶ Wenn eine andere Verbindung zuvor aktiviert war, öffnet sich die Bestätigungsmeldung **Verbindung zu Patientendatenbank aktivieren**.
 5. Klicken Sie in der Bestätigungsmeldung auf die Schaltfläche **Verbindung aktivieren**.
 - ▶ Die neue Verbindung wird aktiviert.
 - ▶ Im Fenster **Patientendatenbank** wird die hinzugefügte Verbindung im Bereich **Gespeicherte Verbindungen zu Patientendatenbanken** mit dem Schriftstil fett angezeigt.
- ▶ Die SICAT Suite ist mit einer lokalen Patientendatenbank verbunden. Die aktive Verbindung wird im Bereich **Aktive Verbindung** angezeigt.

22.2.2 VERBINDUNG ZU SERVER HINZUFÜGEN

Um für einen Arbeitsrechner eine Verbindung zur SICAT Suite Patient Database auf einem Server herzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die SICAT Suite Patient Database ist auf einem Server im Netzwerk installiert *Installation mit server-basierter Patientendatenhaltung als Server-Installation* [▶ Seite 32].
- ☑ Für den Arbeitsrechner und den Server besteht Netzwerkkonnektivität.



1. Wählen Sie im Fenster **Verbindung zur Patientendatenbank hinzufügen** das Optionsfeld **Verbindung zu Server**.
 - ▶ Die Angaben zur Serververbindung werden angezeigt.
2. Tippen Sie in den Eingabefeldern **Server** und **Passwort** den bei der Installation angezeigten Namen des Servers und das von Ihnen gewählte Passwort ein.
3. Falls Sie bei der Installation Standardwerte geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweiterte Optionen anzeigen**.

- Die erweiterten Optionen werden angezeigt:

4. Tippen Sie in den Eingabefeldern die von Ihnen bei der Installation verwendeten Parameter ein.
 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern und verbinden**.
 - Die Verbindung wird hinzugefügt.
 - Wenn eine andere Verbindung zuvor aktiviert war, öffnet sich die Bestätigungsmeldung **Verbindung zu Patientendatenbank aktivieren**.
 6. Klicken Sie in der Bestätigungsmeldung auf die Schaltfläche **Verbindung aktivieren**.
 - Die neue Verbindung wird aktiviert.
 - Im Fenster **Patientendatenbank** wird die hinzugefügte Verbindung im Bereich **Gespeicherte Verbindungen zu Patientendatenbanken** mit dem Schriftstil fett angezeigt. Bei anderen Verbindungen ändert sich der Schriftstil zu normal.
- Die SICAT Suite ist mit einer Patientendatenbank auf einem Server verbunden. Die aktive Verbindung wird im Bereich **Aktive Verbindung** angezeigt.

22.3 EINE ANDERE PATIENTENDATENBANK AKTIVIEREN

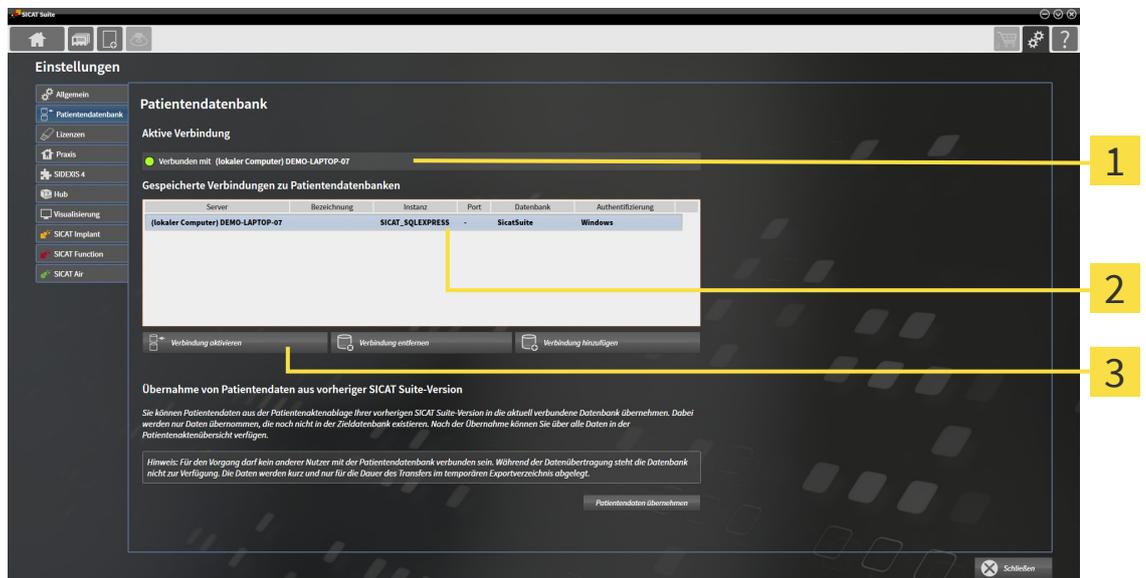
Die aktive Verbindung zu einer Patientendatenbank zu ändern, kann beispielsweise in den folgenden Fällen nützlich sein:



- Sie möchten zwischen einer Patientendatenbank im Netzwerk Ihrer Praxis und einer lokalen Patientendatenbank auf Ihrem Notebook umschalten.
- Sie möchten öffentlich Patientendaten zeigen, die anonymisiert in einer anderen Patientendatenbank gespeichert sind, beispielsweise für Fortbildungszwecke.

Um eine andere Patientendatenbank zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die SICAT Suite Patient Database ist lokal oder auf einem Server installiert.
- ☑ Die gewünschte Verbindungen zu einer Patientendatenbank wurde bereits hinzugefügt. Informationen dazu finden Sie unter *Verbindung zu einer Patientendatenbank hinzufügen* [▶ Seite 80].
- ☑ Das Fenster **Patientendatenbank** ist bereits geöffnet.



1 Aktive Verbindung **3** Schaltfläche **Verbindung aktivieren**

2 Liste **Gespeicherte Verbindungen zu Patientendatenbanken**

1. Klicken Sie im Fenster **Patientendatenbank** im Bereich **Gespeicherte Verbindungen zu Patientendatenbanken** in der Liste auf die Zeile mit der gewünschte Patientendatenbank.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verbindung aktivieren**.

▶ Wenn eine andere Verbindung zuvor aktiviert war, öffnet sich die Bestätigungsmeldung **Verbindung zu Patientendatenbank aktivieren**.

3. Klicken Sie in der Bestätigungsmeldung auf die Schaltfläche **Verbindung aktivieren**.

▶ Die gewählte Verbindung wird aktiviert.

- ▶ Im Fenster **Patientendatenbank** wird die hinzugefügte Verbindung im Bereich **Gespeicherte Verbindungen zu Patientendatenbanken** mit dem Schriftstil fett angezeigt. Bei anderen Verbindungen ändert sich der Schriftstil zu normal.
- ▶ Die SICAT Suite aktiviert die ausgewählte Patientendatenbank. Die aktive Verbindung wird im Bereich **Aktive Verbindung** angezeigt.

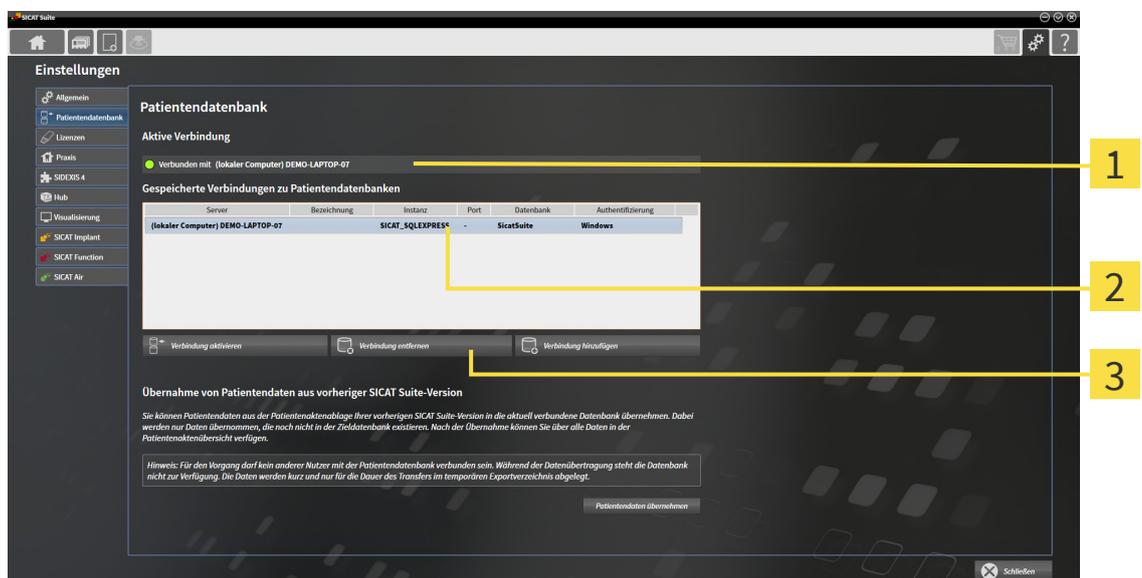
22.4 VERBINDUNG ZU EINER PATIENTENDATENBANK ENTFERNEN



Die SICAT Suite entfernt eine Patientendatenbank nur von der Verbindungsliste **Gespeicherte Verbindungen zu Patientendatenbanken**. Sie löscht keine Patientendatenbanken. Sie können eine Verbindung zu einer Patientendatenbank erneut hinzufügen. Informationen dazu finden Sie unter *Verbindung zu einer Patientendatenbank hinzufügen* [► Seite 80].

Um eine Patientendatenbank von der Verbindungsliste **Gespeicherte Verbindungen zu Patientendatenbanken** zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Die SICAT Suite Patient Database ist lokal oder auf einem Server installiert.
- Im Bereich **Gespeicherte Verbindungen zu Patientendatenbanken** wird mindestens eine Verbindung zu einer Patientendatenbank angezeigt.
- Das Fenster **Patientendatenbank** ist bereits geöffnet.



1 Aktive Verbindung

3 Schaltfläche **Verbindung entfernen**

2 Liste **Gespeicherte Verbindungen zu Patientendatenbanken**

1. Klicken Sie im Fenster **Patientendatenbank** im Bereich **Gespeicherte Verbindungen zu Patientendatenbanken** in der Liste auf die Zeile mit der gewünschte Patientendatenbank.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verbindung entfernen**.

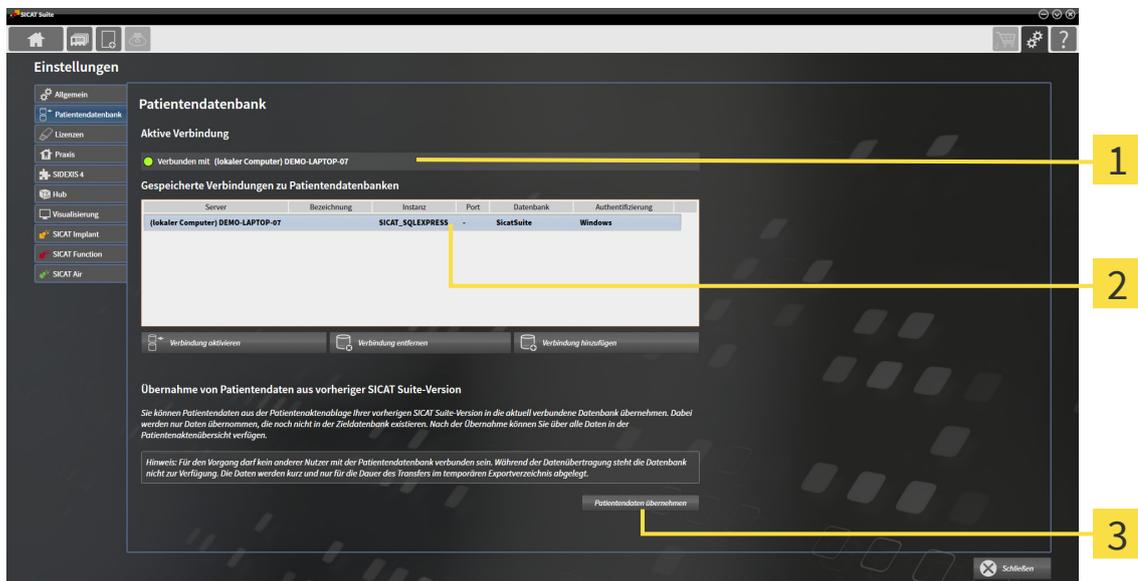
► Die SICAT Suite entfernt die ausgewählte Patientendatenbank im Bereich **Gespeicherte Verbindungen zu Patientendatenbanken** von der Liste.

22.5 ÜBERNAHME VON PATIENTENAKTEN AUS SICAT SUITE VERSION 2.0.20 ODER ÄLTER

Frühere Versionen der SICAT Suite haben die Patientenakten auf dem Dateisystem des Arbeitsrechners oder im Netzwerk gespeichert. Wenn Sie Patientendaten älterer Versionen weiter verwenden möchten, müssen diese in die SICAT Suite Patient Database überführt werden. Bei der Überführung werden nur die Patientendaten übernommen, die noch nicht in der Patientendatenbank vorhanden sind.

Um die Patientendaten einer früheren SICAT Suite Version in eine Patientendatenbank zu übernehmen, gehen Sie wie folgt vor:

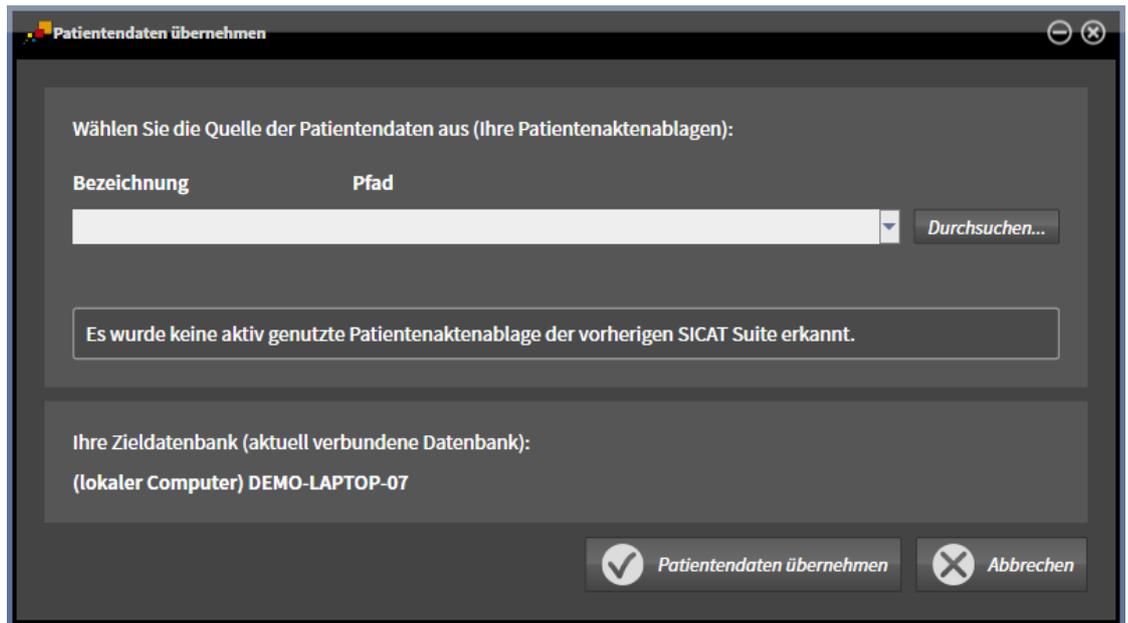
- ☑ Die SICAT Suite Patient Database ist lokal oder auf einem Server installiert.
- ☑ Eine Verbindung zu einer Patientendatenbank ist hinzugefügt und aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Verbindung zu einer Patientendatenbank hinzufügen* [▶ Seite 80].
- ☑ Es ist kein anderer Nutzer mit der aktiven Patientendatenbank verbunden.
- ☑ Das Fenster **Patientendatenbank** ist bereits geöffnet.



- 1** Aktive Verbindung
- 2** Liste **Gespeicherte Verbindungen zu Patientendatenbanken**
- 3** Schaltfläche **Patientendaten übernehmen**

1. Wenn Sie mehrere Patientendatenbanken verwenden, aktivieren Sie die gewünschte Patientendatenbank, in die Sie die Patientenaktenablage einer früheren SICAT Suite Version übernehmen möchten. Informationen dazu finden Sie unter *Eine andere Patientendatenbank aktivieren* [▶ Seite 85].
2. Klicken Sie im Fenster **Patientendatenbank** auf die Schaltfläche **Patientendaten übernehmen**.

- Das Fenster **Patientendaten übernehmen** öffnet sich:



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.
 - Das Fenster **Ordner auswählen** öffnet sich.
 4. Browsen Sie zum gewünschten Ordner, in dem sich Ihre Patientenaktenablage befindet.
 5. Wählen Sie die gewünschte Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**.
 - Der Pfad zur ausgewählten Datei wird im Feld **Bezeichnung** angezeigt.
 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Patientendaten übernehmen**.
 - Ein Fortschrittsfenster öffnet sich.
 - Die Patientenaktenablage wird in die aktive Patientendatenbank übernommen.
 - Für die Zeit der Überführung steht die Patientendatenbank für andere Nutzer nicht zur Verfügung.
- Nach erfolgreicher Übernahme der Patientenakten wird die Bestätigungsmeldung **Die Datenübernahme war erfolgreich** angezeigt. Die Datenübernahme ist abgeschlossen.

23 DATENIMPORT



VORSICHT

Ungeeignete 3D-Röntgenaufnahmen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie immer die Qualität, Integrität und korrekte Ausrichtung der dargestellten 3D-Röntgenaufnahmen.



VORSICHT

Das Löschen von Originaldaten könnte einen Datenverlust zur Folge haben.

Löschen Sie die Originaldaten nach dem Import nicht.

Die SICAT Suite kann 3D-Röntgenaufnahmen aus den folgenden Datenformaten importieren:

- SICAT Suite DICOM-Daten
- 3D-Röntgenaufnahmen (DICOM, Informationen dazu finden Sie unter *Unterstütztes DICOM-Format* [▶ Seite 92])
- SICAT Implant-Daten
- SICAT Bohrschablonen-Bestelldaten
- GALILEOS Wrap&Go-Daten

Zwei Einstellungen bestimmen die Art und Weise, wie die SICAT Suite 3D-Röntgenaufnahmen in die aktive Patientendatenbank importiert:

- Die Importeinstellungen bestimmen, ob die SICAT Suite eine 3D-Röntgenaufnahme importiert, nicht importiert, eine bestehende 3D-Röntgenaufnahme überschreibt oder ein Duplikat erstellt.
- Die Zuordnungseinstellungen bestimmen die Patientenakte, der die SICAT Suite eine importierte 3D-Röntgenaufnahme zuordnet.

Wenn in einem Datensatz Studien der SICAT-Applikationen vorhanden sind, importiert die SICAT Suite die Studien zusammen mit den 3D-Röntgenaufnahmen.

IMPORT-EINSTELLUNGEN FÜR 3D-RÖNTGENAUFNAHMEN

Wenn Patientenakten in der aktiven Patientendatenbank enthalten sind, können Sie unterschiedliche Importeinstellungen für 3D-Röntgenaufnahmen wählen. Die verfügbaren Import-Einstellungen hängen davon ab, ob die ID der zu importierenden Daten der ID einer Patientenakte in der aktiven Patientendatenbank entspricht oder nicht.

Sie können eine Import-Einstellung einzeln für jede 3D-Röntgenaufnahme auswählen:

DATENTYP	DIE ID STIMMT ÜBER-EIN	DIE ID STIMMT NICHT ÜBEREIN	IMMER VERFÜGBAR
SICAT Suite DICOM-Daten	Bestehende überschreiben – die SICAT Suite importiert die 3D-Röntgenaufnahme und überschreibt den bestehenden Datensatz mit derselben ID.	Hinzufügen – die SICAT Suite importiert die 3D-Röntgenaufnahme als neuen Datensatz.	Nicht hinzufügen – die SICAT Suite importiert die 3D-Röntgenaufnahme nicht.
SICAT Implant-Daten			
SICAT Bohrschablonen-Bestelldaten			

DATENTYP	DIE ID STIMMT ÜBER- EIN	DIE ID STIMMT NICHT ÜBEREIN	IMMER VERFÜGBAR
DICOM-Daten von Drit- tanbietern Galileos Wrap&Go-Da- ten	Zusätzlich hinzufügen – die SICAT Suite im- portiert die 3D-Rönt- genaufnahme als Ko- pie eines bestehenden Datensatzes.	Hinzufügen – die SICAT Suite importiert die 3D-Röntgenauf- nahme als neuen Da- tensatz.	Nicht hinzufügen – die SICAT Suite impor- tiert die 3D-Röntgen- aufnahme nicht.

ATTRIBUTVERGLEICH FÜR DIE PATIENTENAKTENZUORDNUNG

Die SICAT Suite analysiert verschiedene Attribute der zu importierenden Daten. Diese Attribute sind:

- Nachname
- Vorname
- Geburtsdatum
- Patienten-ID, beispielsweise die Sozialversicherungsnummer oder eine interne Patienten-ID Ihrer Praxis

EINSTELLUNGEN FÜR DIE PATIENTENAKTENZUORDNUNG

Die folgende Liste zeigt die Importoption, welche die SICAT Suite in Abhängigkeit des Attributvergleichs vorschlägt:

- Alle Attribute der zu importierenden Daten entsprechen den Attributen einer Patientenakte in der aktiven Patientendatenbank: Die SICAT Suite schlägt die Option **Zu bestehender Patientenakte hinzufügen** und die passende Patientenakte vor.
- Nicht alle Attribute der zu importierenden Daten entsprechen den Attributen einer Patientenakte in der aktiven Patientendatenbank: Die SICAT Suite schlägt die Option **Neue Patientenakte anlegen** vor.

In beiden Fällen können Sie die Daten manuell einer anderen Patientenakte zuordnen.

Um Daten zu importieren, führen Sie die folgenden Aktionen in der angegebenen Reihenfolge durch:

- *Die zu importierenden Daten auswählen* [▶ Seite 93]
- *Eine Importoption auswählen* [▶ Seite 95]
- *Daten einer bestehenden Patientenakte zuordnen* [▶ Seite 97]

oder

- *Eine neue Patientenakte durch Datenimport anlegen* [▶ Seite 96]

23.1 UNTERSTÜTZTES DICOM-FORMAT

Beim Importieren von DICOM-Datensätzen unterstützt die SICAT Suite Datensätze, die folgende Kriterien erfüllen:

- Datensatz liegt im Format DICOM 3.0 vor.
- Datensatz enthält nur parallele Schichten.
- Datensatz ist unkomprimiert, JPEG-komprimiert oder JPEG 2000-komprimiert.
- Datensatz entspricht einem der unterstützten Typen aus der nächsten Liste.

Die unterstützten Datensatztypen sind:

- CT Image
- Digital X-Ray Image
- Digital Intraoral X-Ray Image
- X-Ray 3D Craniofacial Image
- Secondary Capture Image (grayscale) (nur für Modalität CT)
- Multiframe Grayscale Word Secondary Capture Image (nur für Modalität CT)

Weitere Kriterien entnehmen Sie bitte dem DICOM Conformance Statement, das Ihnen SICAT auf Anfrage gerne zur Verfügung stellt. Die notwendigen Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.

23.2 DIE ZU IMPORTIERENDEN DATEN AUSWÄHLEN



Ungeeignete Röntengeräte könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntengeräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.



Röntengeräte ohne DICOM-Konformität könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntengeräten mit ausgewiesener DICOM-Konformität.

Um Daten in die aktive Patientendatenbank zu importieren, gehen Sie wie folgt vor:



1. Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Neue Daten**.

► Das Fenster **Neue Daten** öffnet sich:

Nachname	Vorname	Geburtsdatum	Aufnahmedatum	Datentypen	Auflösung	Voxelgröße	Pfad
Patient	Anonym	01.01.1967	16.12.2008	SICAT Implant Daten [D]	512x512x512 / 536x536x360 / 512x512x384	0,2817x0,2817x0,2817 / 0,300x0,300x0,300 / 0,261x0,261x0,500	D:\Daten\SICATExportData_20111114_154359\SICATExport.simp

1 Feld **Wo befinden sich die Daten**

3 Liste **Gefundene Daten**

2 Schaltfläche **Durchsuchen**

4 Schaltfläche **Hinzufügen**



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.

► Das Fenster **Datei oder Verzeichnis auswählen** öffnet sich.

3. Wählen Sie im Fenster **Datei oder Verzeichnis auswählen** die gewünschte Datei oder den gewünschten Ordner und klicken Sie auf **OK**.
 - ▶ Die SICAT Suite schließt das Fenster **Datei oder Verzeichnis auswählen** und überträgt den Pfad zur ausgewählten Datei oder zum ausgewählten Ordner in das Feld **Wo befinden sich die Daten**.
 - ▶ Wenn Sie eine kompatible Datei ausgewählt haben, zeigt die SICAT Suite die Dateiinhalte in der Liste **Gefundene Daten** an.
 - ▶ Wenn Sie einen Ordner ausgewählt haben, durchsucht die SICAT Suite den Ordner und alle Unterordner. Kompatible Dateien, die in einem der durchsuchten Ordner enthalten sind, zeigt die SICAT Suite in der Liste **Gefundene Daten** an.



Sie können auch Drag & Drop benutzen, um Daten in die SICAT Suite zu importieren.



Wenn Sie die beschriebene Prozedur benutzen, startet die Suche automatisch. Sie können die Suche abbrechen, indem Sie auf die Schaltfläche **Suche stoppen** klicken. Wenn Sie manuell einen Pfad zu einer Datei oder einem Ordner in das Feld **Wo befinden sich die Daten** eingeben, müssen Sie auf die Schaltfläche **Suche starten** klicken. Dies kann ebenfalls nützlich sein, um eine Suche neu zu starten, falls sich der Inhalt des Ordners geändert hat oder Sie die Suche unbeabsichtigt beendet haben.



Wenn die SICAT Suite bestimmte Dateien trotz Kompatibilität nicht findet, könnte dies an zu langen Pfaden zu den Dateien liegen. Kopieren Sie die Dateien auf eine höhere Ebene des Dateisystems und starten Sie die Suche erneut.

Fahren Sie fort mit *Eine Importoption auswählen* [▶ Seite 95].

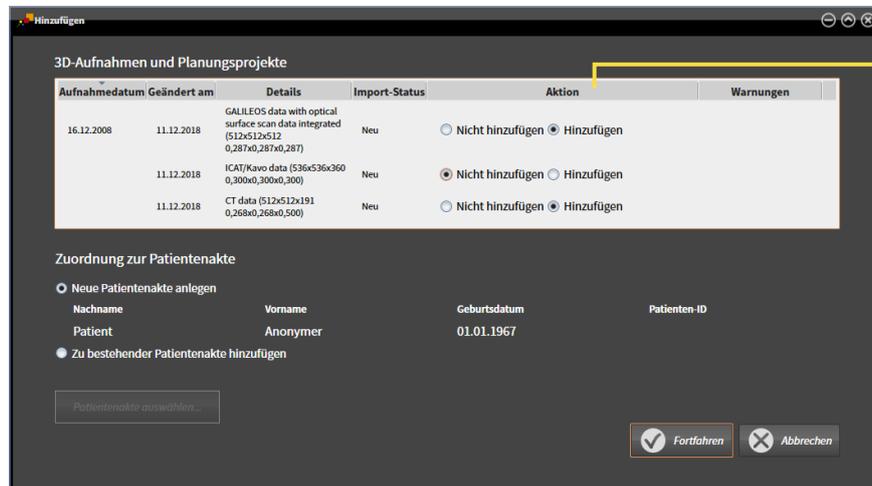
23.3 EINE IMPORTOPTION AUSWÄHLEN

Um eine Importoption für jede Studie auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Wählen Sie aus der Liste **Gefundene Daten** die gewünschte Studie und klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

► Das Fenster **Hinzufügen** öffnet sich:



1 Spalte **Aktion**

2. Wählen Sie im Fenster **Hinzufügen** aus der Spalte **Aktion** einen der folgenden Einträge für jede Studie aus: **Nicht hinzufügen**, **Zusätzlich hinzufügen**, **Hinzufügen** oder **Bestehende überschreiben**. Eine detaillierte Beschreibung zu den Optionen finden Sie unter *Datenimport* [► Seite 90].

► Für alle Studien ist einzeln festgelegt, ob Sie diese importieren oder nicht importieren möchten.

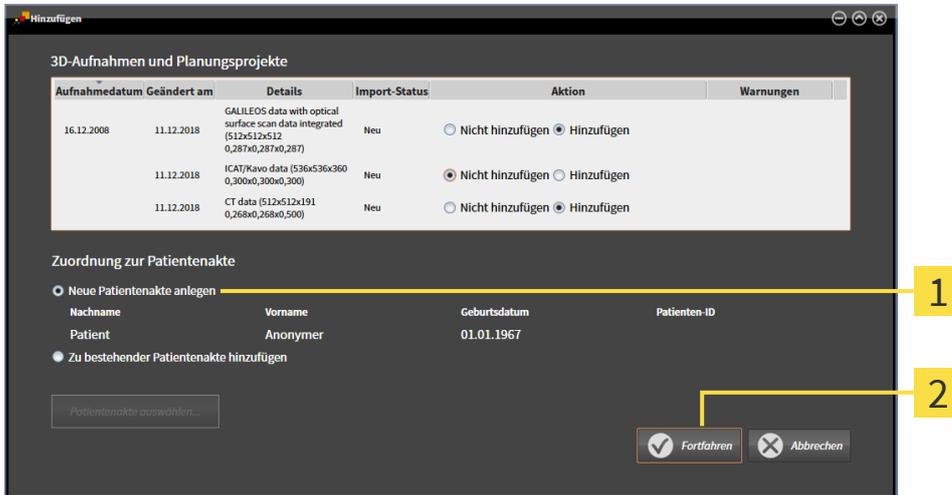
Fahren Sie mit einer der folgenden Aktionen fort:

- *Daten einer bestehenden Patientenakte zuordnen* [► Seite 97]
- *Eine neue Patientenakte durch Datenimport anlegen* [► Seite 96]

23.4 EINE NEUE PATIENTENAKTE DURCH DATENIMPORT ANLEGEN



Sie können eine neue Patientenakte durch Datenimport anlegen, wenn es noch keine Patientenakte mit derselben Attributkombination in der aktiven Patientendatenbank gibt.



1 Option **Neue Patientenakte anlegen**

2 Schaltfläche **Fortfahren**

Um Daten, die Sie importieren möchten, einer neuen Patientenakte zuzuordnen, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie im Bereich **Zuordnung zur Patientenakte** die Option **Neue Patientenakte anlegen** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Fortfahren**.
- ▶ Die SICAT Suite legt eine neue Patientenakte mit den Attributen der ausgewählten Daten an.
- ▶ Die SICAT Suite importiert die ausgewählten Daten und ordnet diese der neuen Patientenakte zu.
- ▶ Das Fenster **Patientenaktenübersicht** öffnet sich und die SICAT Suite hebt die importierte Patientenakte in der Liste **Patientenakten** hervor. Informationen dazu finden Sie unter *Patientenakten* [▶ Seite 100].

23.5 DATEN EINER BESTEHENDEN PATIENTENAKTE ZUORDNEN

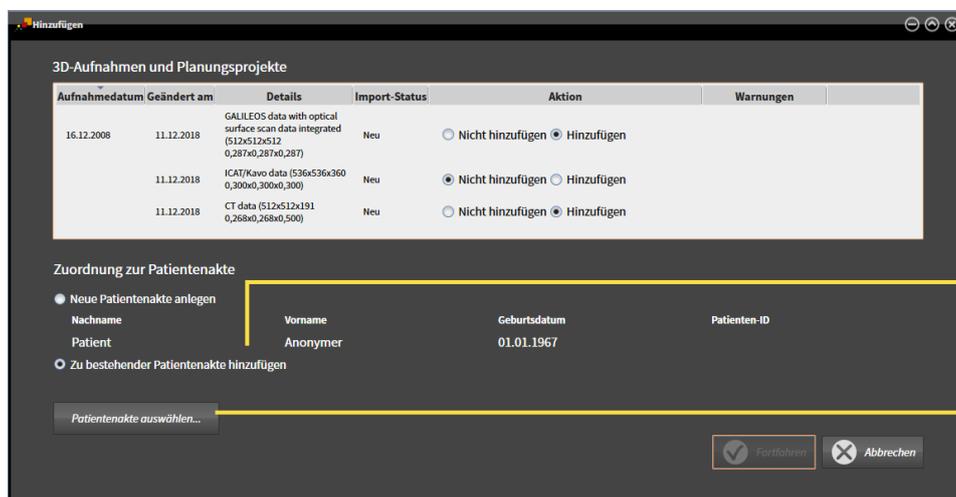


Eine falsche Zuordnung von Patientenname oder 3D-Röntgenaufnahme könnte die Verwechslung von Patientenaufnahmen zur Folge haben.

Überprüfen Sie, dass die 3D-Röntgenaufnahme, welche importiert werden soll oder bereits in einer SICAT-Applikation geladen ist, dem korrekten Namen des Patienten und den korrekten Aufnahmeinformationen zugeordnet ist.



Die SICAT Suite wählt die Option **Zu bestehender Patientenakte hinzufügen** automatisch mit der dazugehörigen Patientenakte aus, wenn die folgende Bedingung zutrifft: alle Attribute der zu importierenden Daten entsprechen den Attributen einer Patientenakte in der aktiven Patientendatenbank.



1 Option **Zu bestehender Patientenakte hinzufügen**

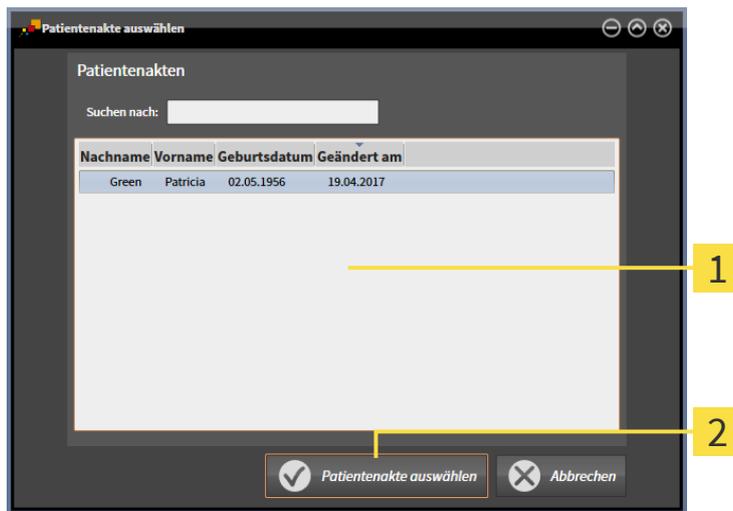
2 Schaltfläche **Patientenakte auswählen**

Um Daten, die Sie importieren möchten, manuell einer bestehenden Patientenakte zuzuordnen, gehen Sie wie folgt vor:

Die aktive Patientendatenbank enthält mindestens eine Patientenakte.

1. Wählen Sie im Bereich **Zuordnung zur Patientenakte** die Option **Zu bestehender Patientenakte hinzufügen** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Patientenakte auswählen**.

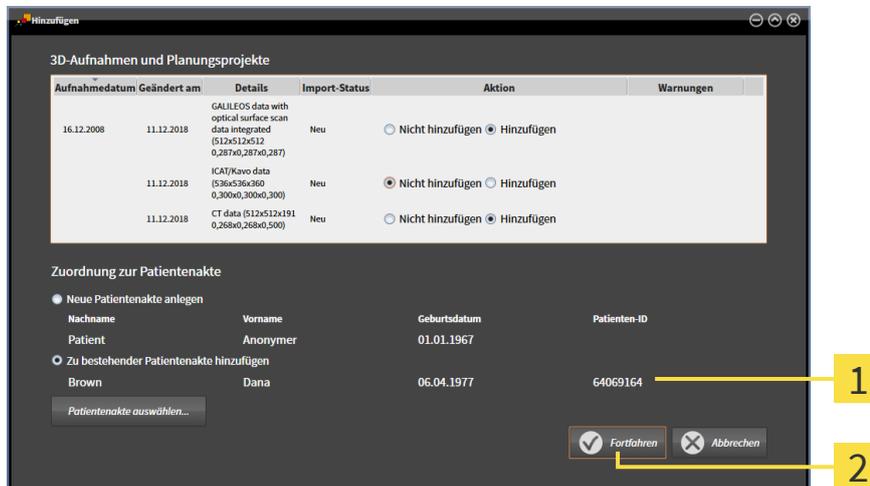
- Das Fenster **Patientenakte auswählen** öffnet sich und zeigt eine Liste der bereits vorhandenen Patientenakten:



- 1** Liste **Patientenakten**
- 2** Schaltfläche **Patientenakte auswählen**

- 2. Klicken Sie auf die gewünschte Patientenakte und klicken Sie auf die Schaltfläche **Patientenakte auswählen**.

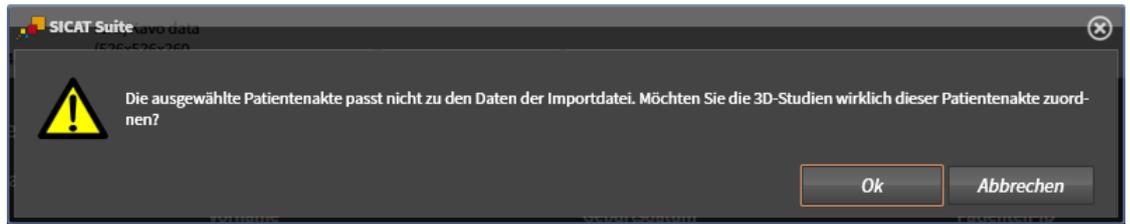
- Das Fenster **Patientenakte auswählen** schließt sich.
- Das Fenster **Hinzufügen** zeigt die Attribute der ausgewählten Patientenakte.



- 1** Attribute der ausgewählten Patientenakte
- 2** Schaltfläche **Fortfahren**

- 3. Klicken Sie im Fenster **Hinzufügen** auf die Schaltfläche **Fortfahren**.

4. Wenn die Attribute der zu importierenden Daten nicht den Attributen der ausgewählten Patientenakte entsprechen, erscheint eine Warnmeldung:



5. Wenn Sie die die Daten trotzdem importieren wollen, klicken Sie auf **OK**.
 - ▶ Die SICAT Suite importiert die ausgewählten Daten und ordnet diese einer bestehenden Patientenakte zu.
 - ▶ Das Fenster **Patientenaktenübersicht** öffnet sich und die SICAT Suite hebt die importierte Patientenakte in der Liste **Patientenakten** hervor. Informationen dazu finden Sie unter *Patientenakten* [▶ Seite 100].

24 PATIENTENAKTEN

Patientenakten können mehrere 3D-Studien enthalten. Eine Studie besteht aus einer 3D-Röntgenaufnahme und den dazugehörigen Planungsprojekten. Außerdem können Patientenakten während der Planung erzeugte Dokumente enthalten.

ZUGRIFF AUF PATIENTENAKTEN MIT MEHREREN NUTZERN IM NETZWERK

Die Patientenakten werden in der SICAT Suite Patient Database gespeichert. Eine Patientenakte wird gesperrt, wenn sie durch einen Nutzer zur Bearbeitung geöffnet wird. Eine gesperrte Patientenakte kann von anderen Nutzern in einer Netzwerkumgebung mit serverbasierter Patientendatenhaltung lediglich zur Ansicht geöffnet werden und nicht verändert oder zur Planung geöffnet werden.

Die Sperre gilt für die Zeitdauer, in der die Patientenakte von einem Nutzer für folgende Zwecke benutzt wird:

- Bearbeiten eines Planungsprojekts
- Ändern von Attributen der Patientenakte
- Hinzufügen neuer Patientendaten zur Patientenakte
- Bearbeiten des Warenkorbs
- Weitergeben von Patientendaten (Export)
- Löschen einer Patientenakte

Sobald die Patientenakte geschlossen wird, wird die Sperre aufgehoben und die Patientenakte steht zur Bearbeitung durch einen anderen Nutzer wieder zur Verfügung.

Gesperrte Patientenakten werden mit einem Schlosssymbol im Fenster **Patientenaktenübersicht** gekennzeichnet. Schaltflächen zur Bearbeitung einer Patientenakte sind ausgegraut.

Die folgenden Aktionen stehen zur Verwaltung von Patientenakten zur Verfügung:

- *Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen [▶ Seite 101]*
- *Patientenakten suchen und sortieren [▶ Seite 102]*
- *3D-Röntgenaufnahmen oder Planungsprojekte aus der Patientenaktenübersicht heraus öffnen [▶ Seite 107]*
- *Mit Patientenakten arbeiten [▶ Seite 104]*
- *Die Attribute von Patientenakten ändern [▶ Seite 106]*
- *Patientenakten löschen [▶ Seite 113]*
- *3D-Röntgenaufnahmen oder Planungsprojekte aus Patientenakten löschen [▶ Seite 115]*
- *Abgelaufene Sperre einer Patientenakte aufheben [▶ Seite 117]*

Zusätzlich stehen Aktionen zum Import von Daten zu und zum Export von Daten aus Patientenakten zur Verfügung:

- *Datenimport [▶ Seite 90]*
- *Datenexport [▶ Seite 272]*

24.1 DAS FENSTER "PATIENTENAKTENÜBERSICHT" ÖFFNEN

Um das Fenster **Patientenaktenübersicht** zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:



- Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Patientenakten**.
- ▶ Das Fenster **Patientenaktenübersicht** öffnet sich:

Patientenaktenübersicht

Patientenakten

Alle Akten aktualisieren

Suchen nach

Nachname	Vorname	Geburtsdatum	Geändert am
Brown	Dana	06.04.1977	02.08.2021
Frances	Jorden	27.09.1963	02.08.2021

Ausgewählte Akte

Patientendaten ändern

Nachname: Brown, Vorname: Dana, Geburtsdatum: 06.04.1977, Patienten-ID: 64069164

3D-Aufnahmen und Planungsprojekte

Geändert am	Beschreibung
21.11.2016 12:57	3D-Aufnahme
02.08.2021 14:43	SICAT Air Projektdaten
18.01.2019 12:58	SICAT Implant Planungsreport (Maxilla)
18.01.2019 12:57	SICAT Implant Projektdaten
17.01.2019 16:56	SICAT Endo Projektdaten
17.01.2019 16:56	SICAT Function Projektdaten

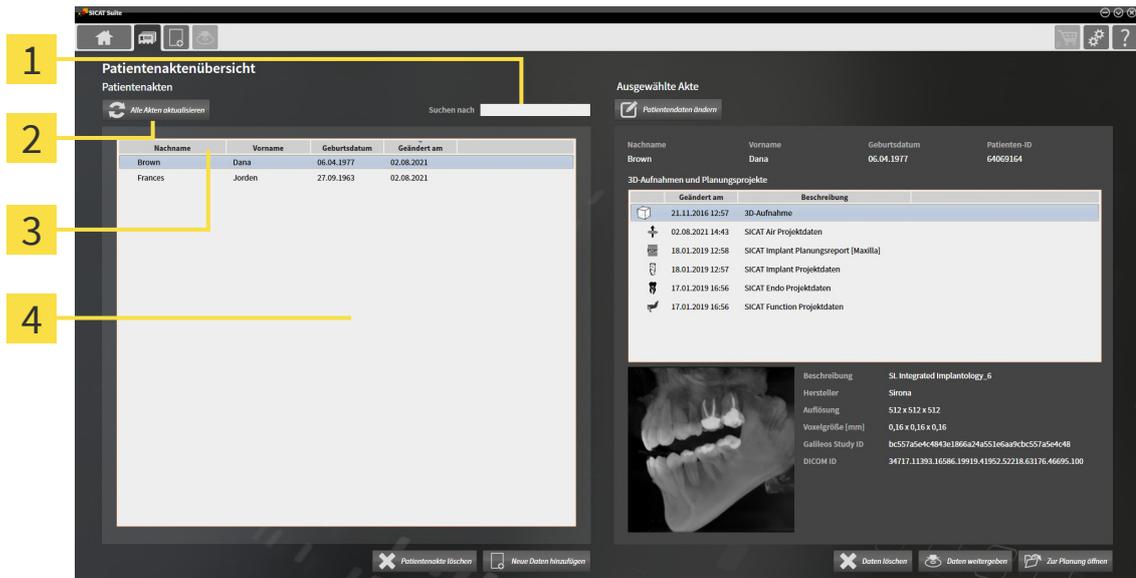
Beschreibung: SI Integrated Implantology_6
 Hersteller: Sirona
 Auflösung: 512 x 512 x 512
 Voxelgröße [mm]: 0,16 x 0,16 x 0,16
 Gallieos Study ID: bc557a5e4c4843e1866a24a551e6aa9bc557a5e4c48
 DICOM ID: 34717.11393.16586.19913.41352.52218.63176.46695.100

Patientenakte löschen, Neue Daten hinzufügen, Daten löschen, Daten weitergeben, Zur Planung öffnen

Fahren Sie mit einer der folgenden Aktionen fort:

- *Patientenakten suchen und sortieren* [▶ Seite 102]
- *Mit Patientenakten arbeiten* [▶ Seite 104]
- *Die Attribute von Patientenakten ändern* [▶ Seite 106]
- *3D-Röntgenaufnahmen oder Planungsprojekte aus der Patientenaktenübersicht heraus öffnen* [▶ Seite 107]
- *Patientenakten löschen* [▶ Seite 113]
- *3D-Röntgenaufnahmen oder Planungsprojekte aus Patientenakten löschen* [▶ Seite 115]
- *Abgelaufene Sperre einer Patientenakte aufheben* [▶ Seite 117]

24.2 PATIENTENAKTEN SUCHEN UND SORTIEREN



1 Feld **Suchen nach**

3 Spaltentitel mit Attributen

2 Schaltfläche **Alle Akten aktualisieren**

4 Liste **Patientenakten**

Im Fenster **Patientenaktenübersicht** können Patientenakten ausgewählt und verwaltet werden.

In der Liste **Patientenakten** werden alle in der Patientendatenbank gespeicherten Patientenakten angezeigt.



Durch einen anderen Nutzer gesperrte Patientenakten werden mit einem Schlosssymbol gekennzeichnet. Weitere Informationen finden Sie unter *Patientenakten* [► Seite 100].

PATIENTENAKTEN AKTUALISIEREN

Da mehrere Anwender Zugriff auf die Patientendatenbank haben, kann es sein, dass von anderen Anwendern neu angelegte oder geänderte Patientenakten in der Liste **Patientenakten** noch nicht angezeigt werden.

Um die Patientenakten zu aktualisieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Das Fenster **Patientenaktenübersicht** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen* [► Seite 101].



- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle Akten aktualisieren**.
- Die Liste **Patientenakten** wird aktualisiert und zeigt alle Patientenakten, die in der Patientendatenbank vorhanden sind.



Wenn in einer Netzwerkumgebung mit serverbasierter Patientendatenhaltung aufgrund von Netzwerkproblemen der Zugriff auf Patientenakten eingeschränkt ist oder der Sperrstatus von Patientenakten aktualisiert werden soll, kann das Aktualisieren der Liste **Patientenakten** nach dem Beheben des Netzwerkproblems die ordnungsgemäße Kommunikation zwischen der SICAT Suite und der Patientendatenbank wieder herstellen.

NACH PATIENTENAKTEN SUCHEN

Die SICAT Suite durchsucht die Attribute aller Patientenakten nach dem eingegebenen Suchtext.

Um nach einer Patientenakte zu suchen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Das Fenster **Patientenaktenübersicht** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen* [▶ Seite 101].
 - Tippen Sie in das Feld **Suchen nach** den gewünschten Suchtext ein.
- ▶ Die Liste **Patientenakten** zeigt alle Patientenakten, die den eingegebenen Suchtext in einem Attribut enthalten.

Die SICAT Suite beginnt mit der Suche, sobald Sie mit dem Tippen anfangen.

PATIENTENAKTEN NACH ATTRIBUTEN SORTIEREN

Sie können Patientenakten nach den folgenden Attributen sortieren:

- **Nachname**
- **Vorname**
- **Geburtsdatum**
- **Geändert am**

Um Patientenakten nach Attributen zu sortieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Das Fenster **Patientenaktenübersicht** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen* [▶ Seite 101].



1. Klicken Sie in der Liste **Patientenakten** auf den Spaltentitel des gewünschten Attributs.
 - ▶ Die SICAT Suite sortiert die Liste **Patientenakten** in der Reihenfolge des gewünschten Attributs.
2. Klicken Sie in der Liste **Patientenakten** noch einmal auf den Spaltentitel des gewünschten Attributs.
 - ▶ Die SICAT Suite sortiert die Liste **Patientenakten** in umgekehrter Reihenfolge des gewünschten Attributs.



Standardmäßig sind Patientenakten in absteigender Reihenfolge des Änderungsdatums sortiert.

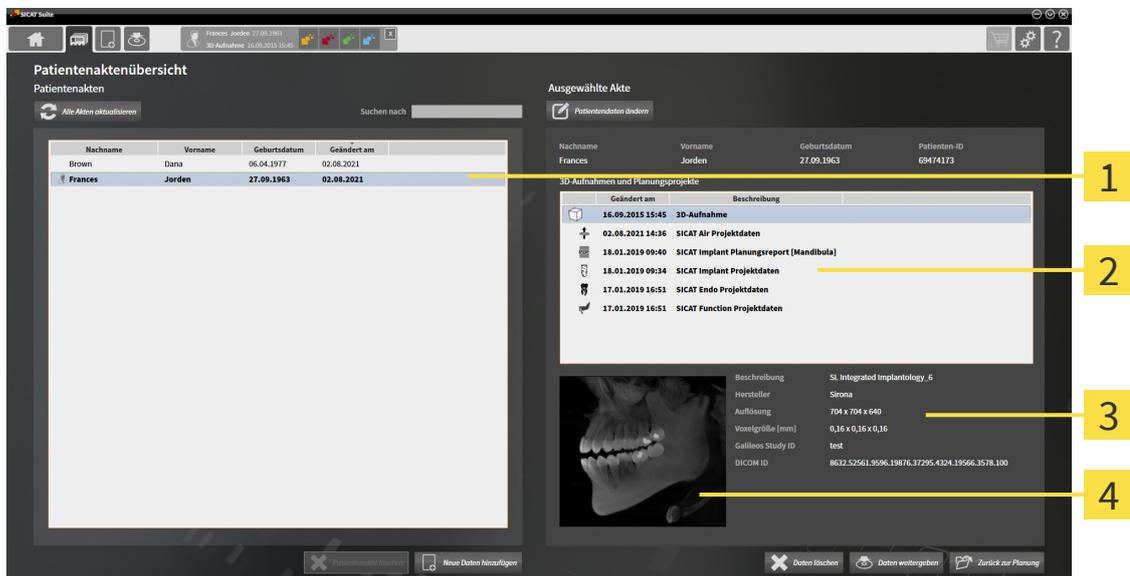
24.3 MIT PATIENTENAKTEN ARBEITEN

VORSICHT  **Gelöschte Patientenakten, Studien, 3D-Röntgenaufnahmen und Planungsprojekte können nicht wiederhergestellt werden.**
 Löschen Sie Patientenakten, Studien, 3D-Röntgenaufnahmen und Planungsprojekte nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie diese Daten nie wieder benötigen.

VORSICHT  **Wenn Sie 3D-Röntgenaufnahmen löschen, werden alle davon abhängigen Planungsprojekte ebenfalls gelöscht.**
 Löschen Sie 3D-Röntgenaufnahmen nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie alle davon abhängigen Planungsprojekte nie wieder benötigen.

Um mit einer Patientenakte zu arbeiten, gehen Sie wie folgt vor:

- Das Fenster **Patientenaktenübersicht** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen* [▶ Seite 101].



- 1** Liste **Patientenakten**
- 2** Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte**
- 3** Bereich **Details**
- 4** Bereich **Übersicht**

- Wählen Sie im Fenster **Patientenaktenübersicht** aus der Liste **Patientenakten** die gewünschte Patientenakte.
 - ▶ Im Bereich **Ausgewählte Akte** zeigt die Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** alle 3D-Röntgenaufnahmen, Planungsprojekte und PDF-Dateien der ausgewählten Patientenakte.
- Wählen Sie aus der Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** die gewünschte 3D-Röntgenaufnahme oder das gewünschte Planungsprojekt.
 - ▶ Der Bereich **Übersicht** zeigt eine Vorschau der ausgewählten 3D-Röntgenaufnahme oder des ausgewählten Planungsprojekts.
 - ▶ Der Bereich **Details** zeigt Details der ausgewählten 3D-Röntgenaufnahme oder des ausgewählten Planungsprojekts, beispielsweise DICOM-Metadaten oder Details zu Planungsdaten.



Durch einen anderen Nutzer gesperrte Patientenakten werden mit einem Schlosssymbol gekennzeichnet. Informationen dazu finden Sie unter *Patientenakten* [▶ Seite 100].



Eine Patientenakte, die Sie selbst bearbeiten, wird mit einem Personensymbol gekennzeichnet.

Die folgenden Möglichkeiten stehen nun zur Arbeit mit der Patientenakte zur Wahl:

- *Die Attribute von Patientenakten ändern* [▶ Seite 106]
- *3D-Röntgenaufnahmen oder Planungsprojekte aus Patientenakten löschen* [▶ Seite 115]
- *Patientenakten löschen* [▶ Seite 113]
- *Datenexport* [▶ Seite 272]
- *Abgelaufene Sperre einer Patientenakte aufheben* [▶ Seite 117]

24.4 DIE ATTRIBUTE VON PATIENTENAKTEN ÄNDERN



Die Attributkombination jeder Patientenakte in der aktiven Patientendatenbank muss eindeutig sein.

Sie können die folgenden Attribute einer Patientenakte ändern:

- **Nachname**
- **Vorname**
- **Geburtsdatum**
- **Patienten-ID**

Um die Attribute von Patientenakten zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- Das Fenster **Patientenaktenübersicht** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen* [► Seite 101]
- Die Patientenakte ist nicht durch einen anderen Nutzer gesperrt.

1. Wählen Sie im Fenster **Patientenaktenübersicht** aus der Liste **Patientenakten** die gewünschte Patientenakte.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Patientendaten ändern**.

► Das Fenster **Bearbeiten** öffnet sich:

The screenshot shows a window titled 'Bearbeiten' with a close button in the top right. It contains four input fields: 'Nachname' (Brown), 'Vorname' (Dana), 'Geburtsdatum' (06.03.1977 with a calendar icon), and 'Patienten-ID' (64069164). Below the fields are two buttons: 'Änderung speichern' (with a checkmark icon) and 'Abbrechen' (with an 'X' icon). Yellow callout boxes with numbers 1 and 2 point to the input fields and the 'Änderung speichern' button, respectively.

1 Attributfelder

2 Schaltfläche **Änderung speichern**

3. Tippen Sie im Fenster **Bearbeiten** die gewünschten Werte in die Felder der Attribute.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Änderung speichern**.

► Die SICAT Suite speichert Ihre Änderungen.



Die Patienten-ID bleibt auch bei einer Anonymisierung von Patientendaten sichtbar und kann jederzeit zur Identifikation von Patienten genutzt werden.



Die Patienten-ID entspricht nicht der DICOM-ID. Sie können jede gewünschte ID als Patienten-ID eingeben, beispielsweise die Sozialversicherungsnummer oder eine interne Patienten-ID Ihrer Praxis.

24.5 3D-RÖNTGENAUFNAHMEN ODER PLANUNGSPROJEKTE AUS DER PATIENTENAKTENÜBERSICHT HERAUS ÖFFNEN



VORSICHT

Eine falsche Zuordnung von Patientennamen oder 3D-Röntgenaufnahme könnte die Verwechslung von Patientenaufnahmen zur Folge haben.

Überprüfen Sie, dass die 3D-Röntgenaufnahme, welche importiert werden soll oder bereits in einer SICAT-Applikation geladen ist, dem korrekten Namen des Patienten und den korrekten Aufnahmeinformationen zugeordnet ist.



VORSICHT

Ungeeignete Röntgengeräte könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntgengeräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.



VORSICHT

Ungeeignete 3D-Röntgenaufnahmen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie immer die Qualität, Integrität und korrekte Ausrichtung der dargestellten 3D-Röntgenaufnahmen.

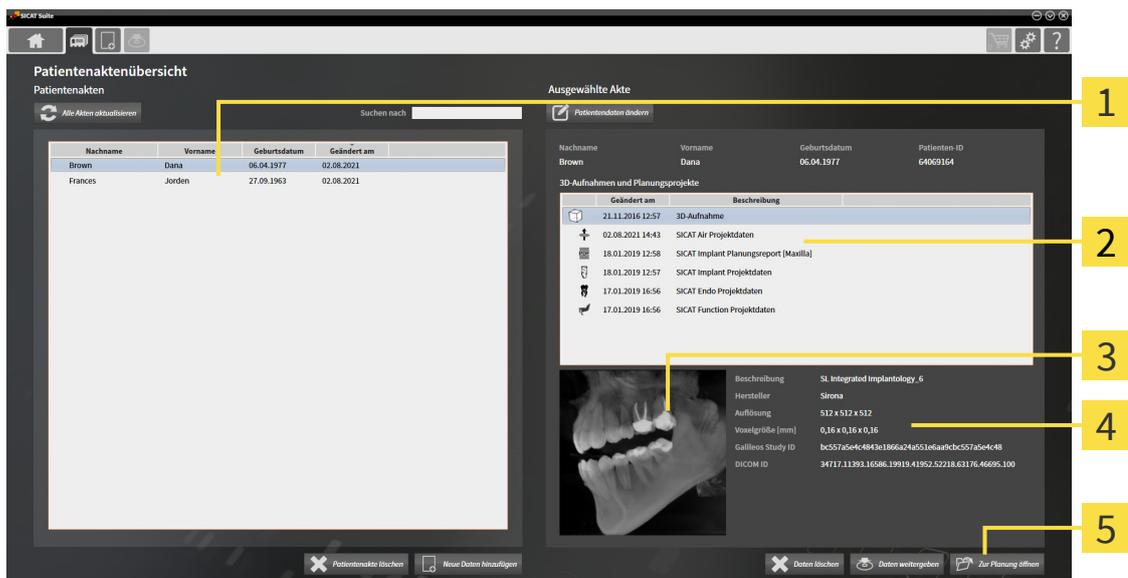
3D-Röntgenaufnahmen oder Planungsprojekte können je nach verwendeter Lizenz und dem Sperrstatus einer Patientenakte zur Ansicht oder zur Planung geöffnet werden.



Ob Sie eine 3D-Röntgenaufnahme oder ein Planungsprojekt zur Planung oder lediglich zur Ansicht öffnen können, hängt davon ab, welche Lizenz Sie einsetzen und ob die Patientenakte durch einen anderen Nutzer gesperrt ist. Informationen dazu finden Sie unter *Daten schreibgeschützt öffnen* [▶ Seite 295] und *Patientenakten* [▶ Seite 100] und *Mit Patientenakten arbeiten* [▶ Seite 104].

Um eine 3D-Röntgenaufnahme oder ein Planungsprojekt zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:

☑ Das Fenster **Patientenaktenübersicht** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen* [▶ Seite 101].



- 1** Liste **Patientenakten**
- 2** Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte**
- 3** Bereich **Übersicht**
- 4** Bereich **Details**
- 5** Schaltfläche **Zur Planung öffnen** oder **Zur Ansicht öffnen**

1. Wählen Sie im Fenster **Patientenaktenübersicht** aus der Liste **Patientenakten** die gewünschte Patientenakte.
 - ▶ Im Bereich **Ausgewählte Akte** zeigt die Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** alle 3D-Röntgenaufnahmen, Planungsprojekte und PDF-Dateien der ausgewählten Patientenakte.
2. Wählen Sie aus der Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** den gewünschten Datensatz oder das gewünschte Dokument.
 - ▶ Die Bereiche **Übersicht** und **Details** zeigen Informationen zum ausgewählten Datensatz oder Dokument.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zur Planung öffnen** oder **Zur Ansicht öffnen**, um einen ausgewählten Datensatz zu öffnen.
 - ▶ Der ausgewählte Datensatz wird in einer SICAT-Applikation zur Planung oder zur Ansicht geöffnet.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Daten weitergeben**, um ein ausgewähltes PDF zu speichern.
 - ▶ Ein Windows-Datei-Explorer-Fenster öffnet sich und Sie können das Dokument in einem beliebigen Verzeichnis speichern. Anschließend können Sie das Dokument im Standard-PDF-Viewer ansehen.



Wenn Sie eine 3D-Röntgenaufnahme ohne dazugehörige Studie öffnen und nur die Lizenz einer SICAT-Applikation aktiviert haben, startet diese SICAT-Applikation. Wenn Sie eine 3D-Röntgenaufnahme mit mehreren dazugehörigen Studien öffnen und Lizenzen mehrerer SICAT-Applikationen aktiviert haben, startet die Applikation, deren Studie zuletzt geändert wurde.

24.6 SICAT IMPLANT-STUDIEN IN DER SICAT SUITE

**VORSICHT**

Röntengeräte ohne DICOM-Konformität könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntengeräten mit ausgewiesener DICOM-Konformität.

**VORSICHT**

Ungeeignete 3D-Röntgenaufnahmen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie immer die Qualität, Integrität und korrekte Ausrichtung der dargestellten 3D-Röntgenaufnahmen.

**VORSICHT**

Ungeeignete Röntengeräte könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntengeräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.

**VORSICHT**

Unzureichende Darstellungsqualität könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie, bevor Sie eine SICAT-Applikation benutzen, beispielsweise mit dem SMPTE-Testbild, ob die Darstellungsqualität ausreicht.

**VORSICHT**

Unzureichende Umgebungsdarstellungsbedingungen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

1. Führen Sie nur dann eine Planung durch, wenn die Umgebungsbedingungen eine ausreichende Darstellungsqualität erlauben. Überprüfen Sie beispielsweise, ob die Beleuchtung ausreicht.
2. Überprüfen Sie, ob die Darstellungsqualität ausreicht, indem Sie das SMPTE-Testbild benutzen.

Die **Patientenaktenübersicht** zeigt Informationen zu SICAT Implant-Studien an, wenn Sie eine SICAT Implant-Studie im Bereich **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** ausgewählt haben.

Ausgewählte Akte

[Patientendaten ändern](#)

Nachname	Vorname	Geburtsdatum	Patienten-ID
Frances	Jorden	27.09.1963	69474173

3D-Aufnahmen und Planungsprojekte

Geändert am	Beschreibung
16.09.2015 15:45	3D-Aufnahme
02.08.2021 14:36	SICAT Air Projektdatei
18.01.2019 09:40	SICAT Implant Planungsreport (Mandibula)
18.01.2019 09:34	SICAT Implant Projektdatei
17.01.2019 16:51	SICAT Endo Projektdatei
17.01.2019 16:51	SICAT Function Projektdatei

Pläne 1 in Bearbeitung

Zuletzt geöffneter Plan Plan 17.01.2019 16:51

Kiefer Mandibula

Optische Abdrücke 1 CAD/CAM-Fall

Implantate 46

Bohrschablone SICAT OPTIGUIDE

Hülensystem Dentsply Sirona - EV Guided Surgery

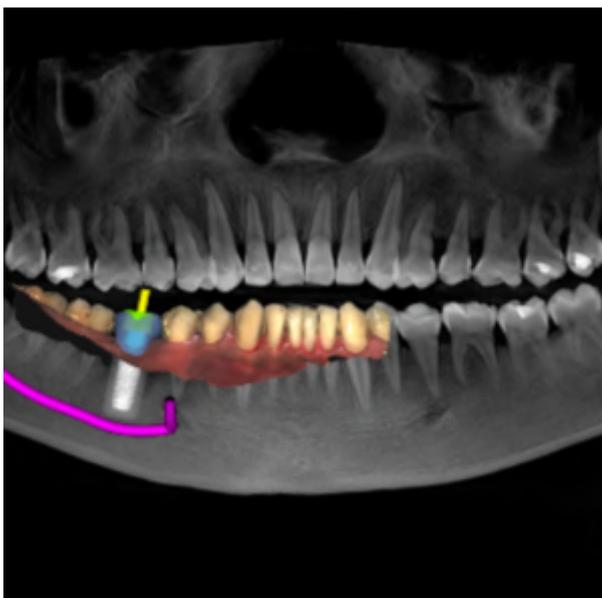
✕ Daten löschen
↻ Daten weitergeben
📄 Zur Planung öffnen

1 Ausgewählte SICAT Implant-Studie

2 Bereich **Übersicht**

3 Bereich **Details**

Der Bereich **Übersicht** zeigt die Ansicht **Panorama**:



Der Bereich **Details** zeigt die folgenden Informationen:

- Anzahl und Zustand der Pläne
- Informationen des zuletzt geöffneten Plans
 - Name
 - Kiefer
 - Anzahl der importierten CAD/CAM-Fälle
 - Zahnpositionen der geplanten Implantate
 - Geplante Bohrschablone
 - Geplantes Hülsensystem

24.7 PATIENTENAKTEN SCHLIESSEN UND ENTHALTENE PLANUNGSPROJEKTE SPEICHERN



Um eine zur Bearbeitung geöffnete Patientenakte zu schließen und enthaltene Planungsprojekte zu speichern, gehen Sie wie folgt vor:



- Klicken Sie im Bereich der geöffneten Patientenakte auf die Schaltfläche **Schließen**.
- ▶ Die SICAT Suite schließt die Patientenakte und speichert an Planungsprojekten vorgenommene Änderungen. Die Sperre der Patientenakte wird aufgehoben.

24.8 PATIENTENAKTEN LÖSCHEN

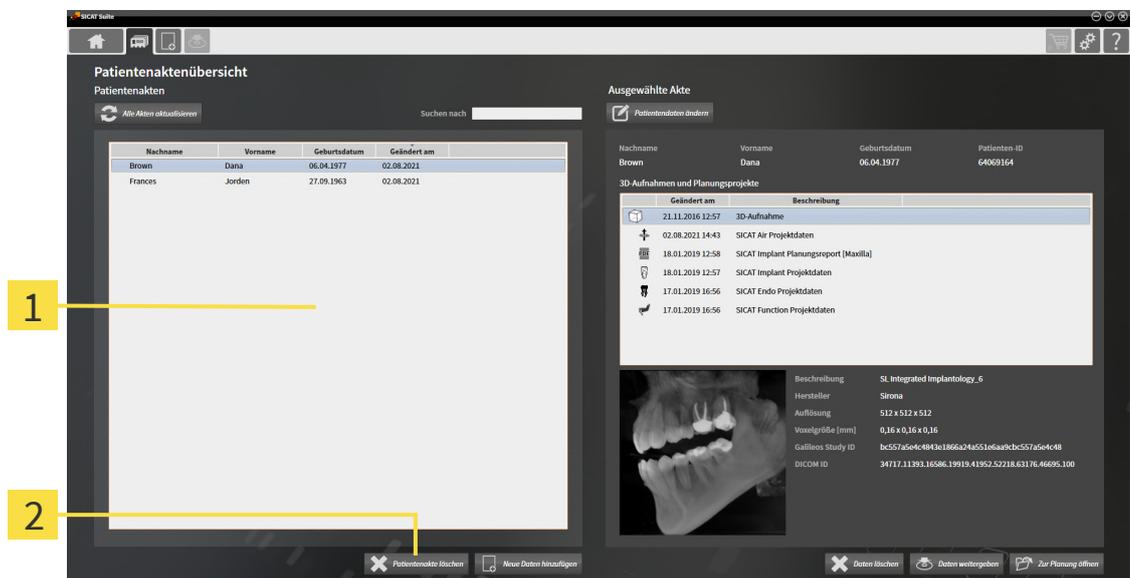

VORSICHT

Wenn Sie Patientenakten löschen, werden alle enthaltenen 3D-Röntgenaufnahmen, Planungsprojekte und PDF-Dateien ebenfalls gelöscht.

Löschen Sie Patientenakten nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie enthaltene 3D-Röntgenaufnahmen, Planungsprojekte und PDF-Dateien nie wieder benötigen.

Um eine Patientenakte und alle enthaltenen 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- Das Fenster **Patientenaktenübersicht** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen [▶Seite 101]*.
- Die Patientenakte ist nicht durch einen anderen Nutzer gesperrt.



1 Liste **Patientenakten**

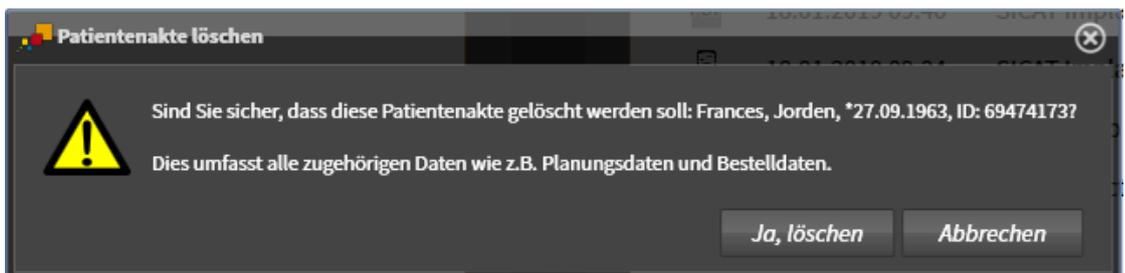
2 Schaltfläche **Patientenakte löschen**

1. Wählen Sie im Fenster **Patientenaktenübersicht** aus der Liste **Patientenakten** die gewünschte Patientenakte.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Patientenakte löschen**.

► Eine Bestätigungsmeldung öffnet sich:



3. Wenn Sie die ausgewählten Daten löschen möchten, klicken Sie in der Bestätigungsmeldung auf **Ja, löschen**.
- ▶ Die SICAT Suite löscht die ausgewählte Patientenakte und alle enthaltenen 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte aus der aktiven Patientendatenbank und aus der Liste **Patientenakten**.

24.9 3D-RÖNTGENAUFNAHMEN ODER PLANUNGSPROJEKTE AUS PATIENTENAKTEN LÖSCHEN



Gelöschte Patientenakten, Studien, 3D-Röntgenaufnahmen und Planungsprojekte können nicht wiederhergestellt werden.

Löschen Sie Patientenakten, Studien, 3D-Röntgenaufnahmen und Planungsprojekte nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie diese Daten nie wieder benötigen.

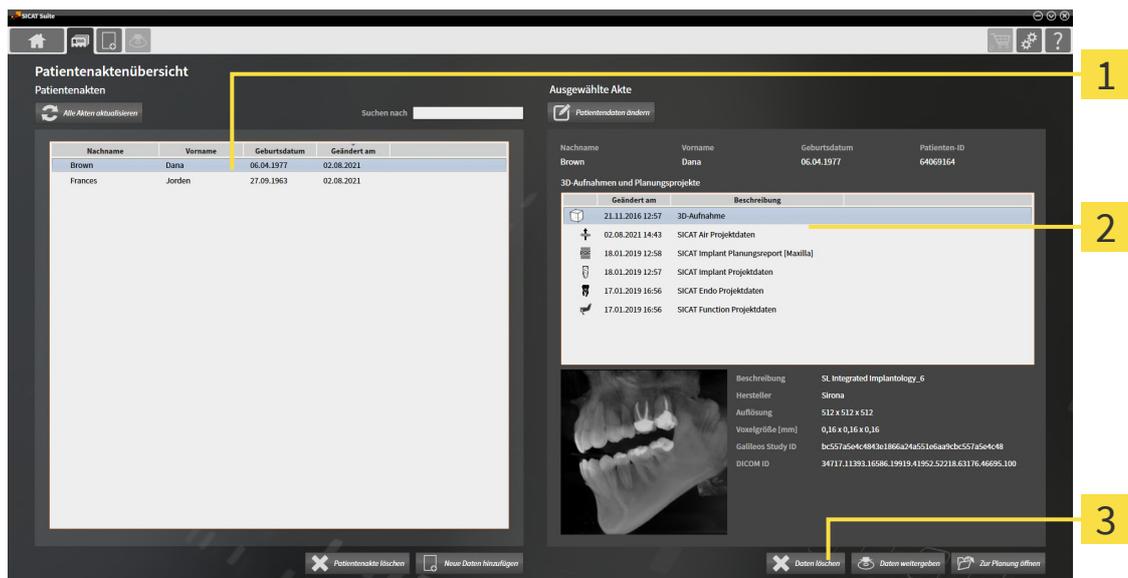


Wenn Sie 3D-Röntgenaufnahmen löschen, werden alle davon abhängigen Planungsprojekte ebenfalls gelöscht.

Löschen Sie 3D-Röntgenaufnahmen nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie alle davon abhängigen Planungsprojekte nie wieder benötigen.

Um eine 3D-Röntgenaufnahme oder ein Planungsprojekt aus einer Patientenakte zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- Das Fenster **Patientenaktenübersicht** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen* [▶Seite 101].
- Die Patientenakte ist nicht durch einen anderen Nutzer gesperrt.



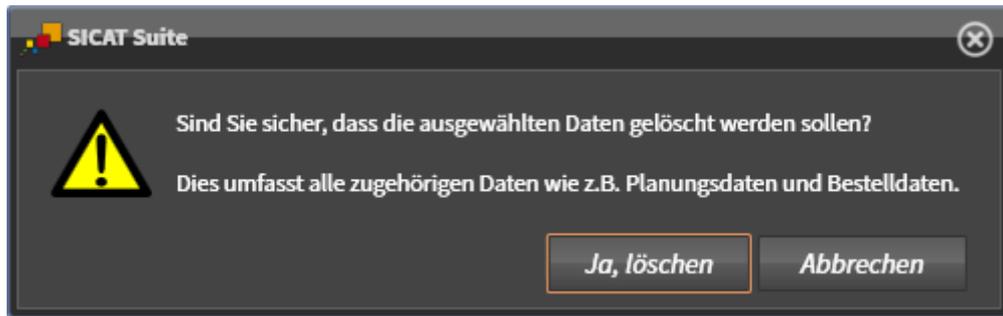
- 1** Liste **Patientenakten**
- 2** Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte**
- 3** Schaltfläche **Daten löschen**

1. Wählen Sie im Fenster **Patientenaktenübersicht** aus der Liste **Patientenakten** die gewünschte Patientenakte.
 - ▶ Im Bereich **Ausgewählte Akte** zeigt die Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** alle 3D-Röntgenaufnahmen, Planungsprojekte und PDF-Dateien der ausgewählten Patientenakte.
2. Wählen Sie aus der Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** den gewünschten Datensatz oder das gewünschte Dokument.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Daten löschen**.

► Eine Bestätigungsmeldung öffnet sich:



4. Wenn Sie die ausgewählten Daten löschen möchten, klicken Sie in der Bestätigungsmeldung auf **Ja, löschen**.
- Die SICAT Suite löscht die ausgewählte 3D-Röntgenaufnahme oder das ausgewählte Planungsprojekt aus der Patientenakte und aus der Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte**.

24.10 ABGELAUFENE SPERRE EINER PATIENTENAKTE AUFHEBEN

Aufgrund von Netzwerkproblemen kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass eine Patientenakte durch einen Nutzer im Netzwerk nicht ordnungsgemäß geschlossen wurde und weiterhin gesperrt ist, obwohl der Nutzer die Patientenakte nicht mehr geöffnet hat.



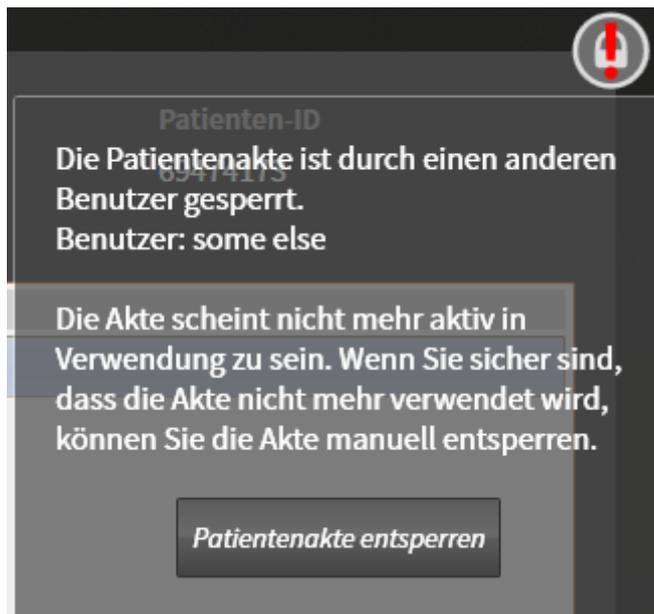
Eine gesperrte Patientenakte, die lange Zeit nicht mehr aktualisiert wurde, wird im Bereich **Ausgewählte Akte** mit dem Schlosssymbol und einem Ausrufezeichen gekennzeichnet.

Um eine gesperrte Patientenakte, die nicht mehr geöffnet ist, zu entsperren, gehen Sie wie folgt vor:

- Das Fenster **Patientenaktenübersicht** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen* [▶ Seite 101]
 - Eine Patientenakte wird als gesperrt angezeigt und kann nur zur Ansicht geöffnet werden.
1. Wählen Sie im Fenster **Patientenaktenübersicht** aus der Liste **Patientenakten** die gesperrte Patientenakte.
 - ▶ Im Bereich **Ausgewählte Akte** zeigt die Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** alle 3D-Röntgenaufnahmen, Planungsprojekte und PDF-Dateien der ausgewählten Patientenakte.

2. Bewegen Sie den Mauszeiger auf das Schlosssymbol.

- ▶ Ein Informationsfenster öffnet sich:

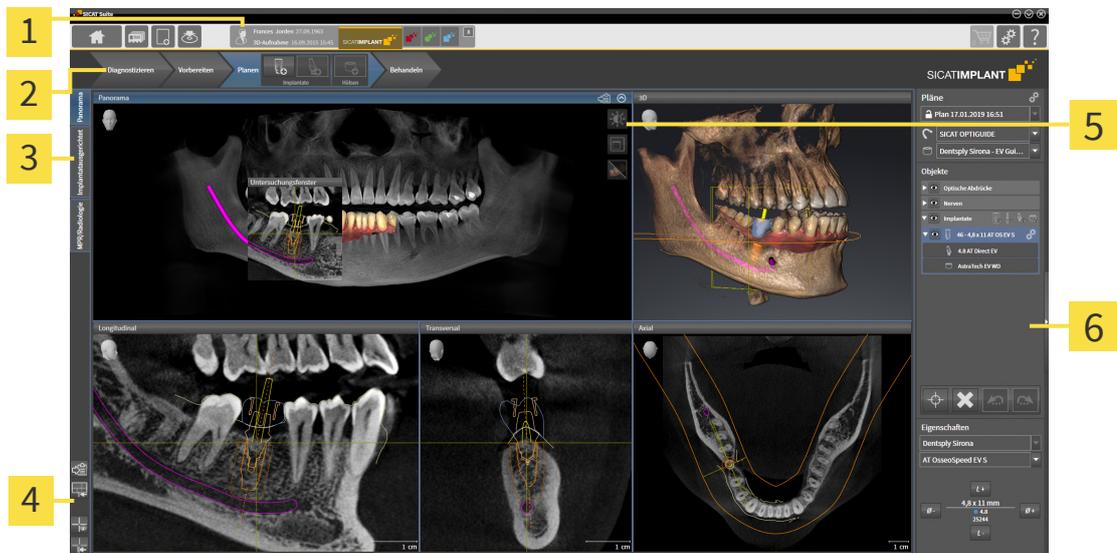


- ▶ Der Name des Nutzers, durch den die Patientenakte momentan gesperrt ist, wird angezeigt.

3. Kontaktieren Sie den Nutzer und fragen Sie ihn, ob er die Patientenakte tatsächlich noch geöffnet hat.
4. Wenn sichergestellt ist, dass der genannte Nutzer die Patientenakte nicht mehr geöffnet hat, klicken Sie auf die Schaltfläche **Patientenakte entsperren**.
 - ▶ Die Sperre der Patientenakte wird aufgehoben.

25 DIE BENUTZEROBERFLÄCHE VON SICAT IMPLANT

Die Benutzeroberfläche von SICAT Implant besteht aus folgenden Teilen:



1 Geöffnete Patientenakte mit Informationen zur 3D-Röntgenaufnahme und Schaltflächen zur Auswahl der SICAT-Applikationen

2 **Workflow-Werkzeuggestreife**

3 Schaltflächen zum Wechseln der Arbeitsbereiche

4 **Arbeitsbereich-Werkzeuggestreife**

5 **Ansicht-Werkzeuggestreife**

6 **Objektleiste**

- Die **Workflow-Werkzeuggestreife** besteht aus verschiedenen Workflow-Schritten, welche die Hauptwerkzeuge des Applikations-Workflows enthalten. Dies beinhaltet Werkzeuge, mit denen Sie Diagnoseobjekte und Planungsobjekte hinzufügen und importieren können. Informationen dazu finden Sie unter *Workflow-Werkzeuggestreife* [▶ Seite 119].
- Die **Arbeitsbereich-Region** ist der Teil der Benutzeroberfläche unterhalb der **Workflow-Werkzeuggestreife**. Sie zeigt den aktiven Arbeitsbereich von SICAT Implant. Jeder Arbeitsbereich enthält eine bestimmte Zusammenstellung von Ansichten. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereiche* [▶ Seite 128].
- Nur die aktive Ansicht zeigt die **Ansicht-Werkzeuggestreife**. Sie enthält Werkzeuge, um die Darstellung der dazugehörigen Ansicht anzupassen. Informationen dazu finden Sie unter *Anpassung der Ansichten* [▶ Seite 137] und *Anpassung der 3D-Ansicht* [▶ Seite 154].
- Die **Objektleiste** enthält Werkzeuge, um Diagnoseobjekte und Planungsobjekte zu verwalten. Informationen dazu finden Sie unter *Objektleiste* [▶ Seite 121] und *SICAT Implant-Objekte* [▶ Seite 126].
- Die **Arbeitsbereich-Werkzeuggestreife** enthält Werkzeuge, um allgemeine Einstellungen von Arbeitsbereichen und allen enthaltenen Ansichten zu ändern und um den Inhalt von Arbeitsbereichen zu dokumentieren. Informationen dazu finden Sie unter *Fadenkreuze und Rahmen bewegen, ausblenden und einblenden* [▶ Seite 145], *Ansichten zurücksetzen* [▶ Seite 152], *Layout von Arbeitsbereichen anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 134] und *Screenshots von Arbeitsbereichen erstellen* [▶ Seite 135].

25.1 WORKFLOW-WERKZEUGLEISTE

In SICAT Implant besteht die **Workflow-Werkzeugleiste** aus vier Workflow-Schritten:

1. **Diagnostizieren**
2. **Vorbereiten**
3. **Planen**
4. **Behandeln**

WORKFLOW-SCHRITTE AUFKLAPPEN UND ZUKLAPPEN

Sie können die Workflow-Schritte aufklappen und zuklappen, indem Sie auf diese klicken.

1. WORKFLOW-SCHRITT "DIAGNOSTIZIEREN"



Im Workflow-Schritt **Diagnostizieren** stehen die folgenden Werkzeuge zur Verfügung:



- **Grauwerte anpassen** - Informationen dazu finden Sie unter *Grauwerte anpassen* [▶ Seite 178]. Dieses Werkzeug ist nur bei Volumen von Nicht-Sirona-Geräten verfügbar und erforderlich.



- **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** - Informationen dazu finden Sie unter *Volumenausrichtung anpassen* [▶ Seite 182] und *Panoramabereich anpassen* [▶ Seite 187].

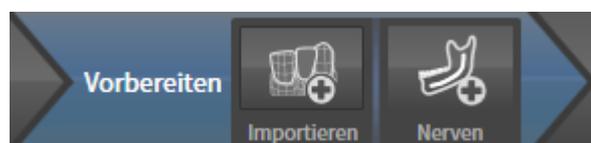


- **Distanzmessung hinzufügen (D)** - Informationen dazu finden Sie unter *Distanzmessungen hinzufügen* [▶ Seite 191].



- **Winkelmessung hinzufügen (A)** - Informationen dazu finden Sie unter *Winkelmessungen hinzufügen* [▶ Seite 192].

2. WORKFLOW-SCHRITT "VORBEREITEN"



Im Workflow-Schritt **Vorbereiten** stehen die folgenden Werkzeuge zur Verfügung:

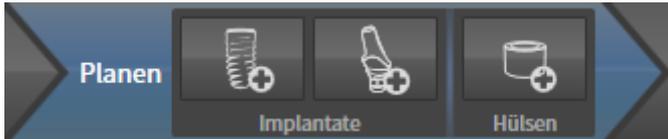


- **Optische Abdrücke importieren und registrieren** - Informationen dazu finden Sie unter *Optische Abdrücke* [▶ Seite 196].



- **Mandibularnerv markieren** - Informationen dazu finden Sie unter *Mandibularnerven markieren und anpassen* [▶ Seite 212]

3. WORKFLOW-SCHRITT "PLANEN"



Im Workflow-Schritt **Planen** stehen die folgenden Werkzeuge zur Verfügung:



- **Implantate hinzufügen** - Informationen dazu finden Sie unter *Implantate hinzufügen* [▶ Seite 219].

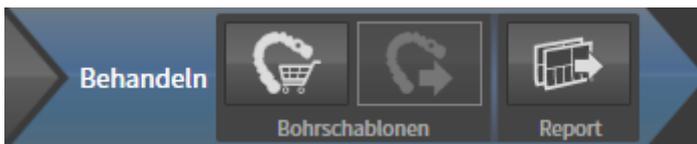


- **Abutment dem (aktiven) Implantat hinzufügen** - Informationen dazu finden Sie unter *Abutments hinzufügen* [▶ Seite 233]



- **Hülse dem (aktiven) Implantat hinzufügen** - Informationen dazu finden Sie unter *Hülsen hinzufügen* [▶ Seite 241]

4. WORKFLOW-SCHRITT "BEHANDELN"



Im Workflow-Schritt **Behandeln** stehen die folgenden Werkzeuge zur Verfügung:



- **SICAT Bohrschablone bestellen** - Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Bohrschablonen in den Warenkorb legen* [▶ Seite 250].



- **Für CEREC Guide exportieren** - Informationen dazu finden Sie unter *Für CEREC Guide exportieren* [▶ Seite 262].



- **Planungsreport erstellen** - Informationen dazu finden Sie unter *Planungsreport erstellen* [▶ Seite 268].

25.2 OBJEKTLEISTE



- | | | | |
|----------|--|----------|------------------------------|
| 1 | Bereich Pläne | 4 | Objekt-Werkzeugleiste |
| 2 | Objekt-Browser | 5 | Bereich Eigenschaften |
| 3 | Schaltfläche Objektliste ausblenden oder Schaltfläche Objektliste einblenden | | |

Die **Objektliste** enthält die folgenden Elemente:

- SICAT Implant verwaltet Diagnoseobjekte und Planungsobjekte in Plänen. Im Bereich **Pläne** können Sie Pläne wechseln und verwalten sowie die Bohrschablone und das Hülsensystem des aktuell geöffneten Plans ändern. Informationen dazu finden Sie unter *Pläne wechseln und verwalten* [▶ Seite 122] sowie *Bohrschablone und Hülsensystem ändern* [▶ Seite 244].
- Der **Objekt-Browser** zeigt eine kategorisierte Liste aller Diagnoseobjekte und Planungsobjekte, die Sie dem aktuell geöffneten Plan hinzugefügt oder zu diesem importiert haben. Der **Objekt-Browser** gruppiert Objekte automatisch. Beispielsweise enthält die Gruppe **Messungen** alle Messobjekte. Sie können Objektgruppen zuklappen oder aufklappen, Objekte und Objektgruppen aktivieren und Objekte und Objektgruppen ausblenden und einblenden. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 123].
- Die **Objekt-Werkzeugleiste** enthält Werkzeuge, um auf Objekte zu fokussieren, Objekte oder Objektgruppen zu entfernen und Objektaktionen oder Objektgruppenaktionen rückgängig zu machen oder erneut durchzuführen. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 125].
- Im Bereich **Eigenschaften** können Sie die wichtigsten Eigenschaften des aktiven Objektes ansehen und bei bestimmten Objekten ändern.

Sie können die Sichtbarkeit der **Objektliste** mit zwei Schaltflächen auf der rechten Seite der **Objektliste** ändern: **Objektliste ausblenden** und **Objektliste einblenden**

Die Objekte, die in SICAT Implant zur Verfügung stehen, finden Sie unter *SICAT Implant-Objekte* [▶ Seite 126].

25.3 PLÄNE WECHSELN UND VERWALTEN

Ihre Behandlungsplanung basiert stets auf einem Plan, der Diagnoseobjekte und Planungsobjekte enthält. Den aktuell geöffneten Plan erkennen Sie im Bereich **Pläne**:



1 Zustand und Name des geöffneten Plans

2 Symbol **Pläne verwalten**

3 Schaltfläche **Plan wechseln**

PLAN WECHSELN

Es gibt zwei oder mehr Pläne in der Studie.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan wechseln**.
 - ▶ SICAT Implant zeigt eine Liste mit Plänen an.
2. Klicken Sie auf den Plan, den Sie öffnen möchten.
 - ▶ SICAT Implant sichert und schließt den bisher geöffneten Plan.
 - ▶ SICAT Implant öffnet den gewünschten Plan.

PLÄNE VERWALTEN

Mit dem Symbol **Pläne verwalten** können Sie das Fenster **Pläne verwalten** aufrufen. Weitere Informationen finden Sie unter *Pläne verwalten* [▶ Seite 163].



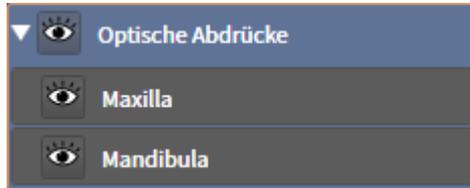
Bohrschablone und Hülsensystem ändern

Informationen zum Ändern der Bohrschablone und des Hülsensystems finden Sie unter *Bohrschablone und Hülsensystem ändern* [▶ Seite 244].

25.4 OBJEKTE MIT DEM OBJEKT-BROWSER VERWALTEN

OBJEKTGRUPPEN ZUKLAPPEN UND AUFKLAPPEN

Um eine Objektgruppe zuzuklappen und aufzuklappen, gehen Sie wie folgt vor:



Die gewünschte Objektgruppe ist aktuell aufgeklappt.



1. Klicken Sie neben der gewünschten Objektgruppe auf das Symbol **Gruppe zuklappen**.
▶ Die Objektgruppe klappt zu.



2. Klicken Sie neben der gewünschten Objektgruppe auf das Symbol **Gruppe aufklappen**.
▶ Die Objektgruppe klappt auf.

OBJEKTE UND OBJEKTGRUPPEN AKTIVIEREN

Einige Werkzeuge stehen nur für aktive Objekte oder Objektgruppen zur Verfügung.

Um ein Objekt oder eine Objektgruppe zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Das gewünschte Objekt oder die gewünschte Objektgruppe ist aktuell deaktiviert.
- Klicken Sie auf das gewünschte Objekt oder die gewünschte Objektgruppe.
 - ▶ SICAT Implant deaktiviert ein zuvor aktiviertes Objekt oder eine zuvor aktivierte Objektgruppe.
 - ▶ SICAT Implant aktiviert das gewünschte Objekt oder die gewünschte Objektgruppe.
 - ▶ SICAT Implant hebt das Objekt oder die Objektgruppe im **Objekt-Browser** und in den Ansichten farblich hervor.



In den Ansichten können Sie bestimmte Objekte ebenfalls aktivieren, indem Sie auf die Objekte klicken.

OBJEKTE UND OBJEKTGRUPPEN AUSBLENDEN UND EINBLENDEN



Diese Funktion steht nur für bestimmte Objekttypen zur Verfügung.

Um ein Objekt oder eine Objektgruppe auszublenden und einzublenden, gehen Sie wie folgt vor:

- Das gewünschte Objekt oder die gewünschte Objektgruppe ist aktuell eingublendet.



1. Klicken Sie neben dem gewünschten Objekt oder der gewünschten Objektgruppe auf das Symbol **Eingublendet** oder das Symbol **Einige eingublendet**.



- ▶ SICAT Implant blendet das Objekt oder die Objektgruppe aus.
- ▶ SICAT Implant zeigt neben dem Objekt oder der Objektgruppe das Symbol **Ausgeblendet** an.



2. Klicken Sie neben dem gewünschten Objekt oder der gewünschten Objektgruppe auf das Symbol **Ausgeblendet**.

- ▶ SICAT Implant blendet das Objekt oder die Objektgruppe ein.
- ▶ SICAT Implant zeigt neben dem Objekt oder der Objektgruppe das Symbol **Eingeblendet** an.

Informationen zum Ausblenden und Einblenden von Sicherheitsbereichen, Kanälen, Abutments und Hülsen finden Sie unter:



- *Sicherheitsbereiche ausblenden und einblenden* [▶ Seite 229]
- *Kanäle ausblenden und einblenden* [▶ Seite 230]
- *Abutments ausblenden und einblenden* [▶ Seite 238]
- *Hülsen ausblenden und einblenden* [▶ Seite 248]

25.5 OBJEKTE MIT DER OBJEKT-WERKZEUGLEISTE VERWALTEN



Diese Funktionen stehen nur für bestimmte Objekttypen zur Verfügung.

AUF OBJEKTE FOKUSSIEREN

Benutzen Sie diese Funktion, um Objekte in den Ansichten zu finden.

Um auf ein Objekt zu fokussieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Das gewünschte Objekt ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [► Seite 123].
- Das Objekt kann fokussiert werden.



- Klicken Sie auf das Symbol **Aktives Objekt fokussieren (F)**.

- ▶ SICAT Implant verschiebt den Fokuspunkt der Ansichten auf das aktive Objekt.
- ▶ SICAT Implant zeigt das aktive Objekt in den Ansichten an.



Sie können ebenfalls auf Objekte fokussieren, indem Sie auf diese im **Objekt-Browser** doppelt klicken. Außerdem können Sie auf bestimmte Objekte fokussieren, indem Sie in den Ansichten auf diese doppelt klicken.

OBJEKTE UND OBJEKTGRUPPEN ENTFERNEN

Um ein Objekt oder eine Objektgruppe zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Das gewünschte Objekt oder die gewünschte Objektgruppe ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [► Seite 123].



- Klicken Sie auf das Symbol **Aktives Objekt/Aktive Gruppe entfernen (Entf)**.

- ▶ SICAT Implant entfernt das Objekt oder die Objektgruppe.

OBJEKTAKTIONEN RÜCKGÄNGIG MACHEN UND ERNEUT DURCHFÜHREN

Um die letzte Objektaktion oder Gruppenaktion rückgängig zu machen und erneut durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Klicken Sie auf das Symbol **Letzte Objekt-/Gruppenaktion rückgängig machen (Strg+Z)**.

- ▶ SICAT Implant macht die letzte Objektaktion oder Gruppenaktion rückgängig.



2. Klicken Sie auf das Symbol **Objekt-/Gruppenaktion erneut durchführen (Strg+Y)**.

- ▶ SICAT Implant führt die letzte rückgängig gemachte Objektaktion oder Gruppenaktion erneut durch.



Rückgängig machen und erneut durchführen stehen nur so lange zur Verfügung, wie eine Studie in einer SICAT-Applikation geöffnet ist.

25.6 SICAT IMPLANT-OBJEKTE

Im **Objekt-Browser** gruppiert SICAT Implant applikationsspezifische Objektgruppen und Objekte wie folgt:

- Optische Abdrücke mit Restaurationen
- Nerven
- Implantate mit Abutments und Hülsen

OBJEKTGRUPPE „OPTISCHE ABDRÜCKE“



In SICAT Implant können Sie mehrere CAD/CAM-Fälle importieren. Für jeden importierten CAD/CAM-Fall zeigt SICAT Implant im **Objekt-Browser** in der Objektgruppe **Optische Abdrücke** eine untergeordnete Objektgruppe **CAD/CAM-Fall** mit den entsprechenden Zahnpositionen an. Eine Objektgruppe **CAD/CAM-Fall** kann die folgenden Objekte enthalten:

- **Opt. Abdruck Maxilla**
- **Opt. Abdruck Mandibula**
- Ein oder mehrere **Restauration**-Objekte mit entsprechenden Zahnpositionen

Für einen aktiven CAD/CAM-Fall zeigt SICAT Implant im Bereich **Eigenschaften** das Importdatum und das Format an. Für einen aktiven optischen Abdruck wird im Bereich **Eigenschaften** das Aufnahmedatum und das Aufnahmesystem angezeigt.

Wenn Sie eines der Objekte eines CAD/CAM-Falls entfernen, entfernt SICAT Implant den zugehörigen CAD/CAM-Fall. Das Entfernen von CAD/CAM-Fällen kann nicht rückgängig gemacht werden.

OBJEKTGRUPPE „NERVEN“



Wenn Sie einen Mandibularnerv markieren, zeigt SICAT Implant im **Objekt-Browser** die Objektgruppe **Nerven** an. Die Objektgruppe **Nerven** kann die folgenden Objekte enthalten:

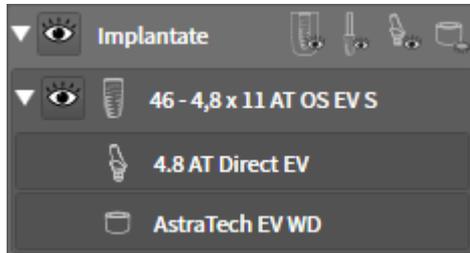
- **Linker Mandibularnerv**
- **Rechter Mandibularnerv**

Beim Fokussieren von Nerven wird auf den zuletzt aktiven Nervpunkt fokussiert.



Wenn ein Nerv ausgeblendet ist, sind einige Funktionen zum Planen des Nervs deaktiviert. Blenden Sie den Nerv wieder ein, um die Funktionen wieder zu aktivieren.

OBJEKTGRUPPE „IMPLANTATE“



Für jedes geplante Implantat zeigt SICAT Implant im **Objekt-Browser** in der Objektgruppe **Implantate** eine untergeordnete Objektgruppe **Implantat** mit der Zahnposition, dem Implantatdurchmesser in Millimetern, der Implantatlänge in Millimetern und der Implantatreihe an. Eine Objektgruppe **Implantat** kann die folgenden Objekte enthalten:

- Abutment mit der Angulation in Grad für angulierte Abutments, der Plattform und der Abutmentreihe
- Hülse

Beim Fokussieren von Implantaten und Abutments wird auf den okklusalen Punkt des Implantats fokussiert. Beim Fokussieren von Hülsen wird auf das Zentrum der Hülse fokussiert.



Wenn ein Implantat ausgeblendet ist, sind einige Funktionen zum Planen des Implantats, seines Abutments und seiner Hülse deaktiviert. Blenden Sie das Implantat wieder ein, um die Funktionen wieder zu aktivieren.

26 ARBEITSBEREICHE

SICAT-Applikationen stellen Studien in verschiedenen Ansichten dar und ordnen Zusammenstellungen von Ansichten in Arbeitsbereichen an.

In SICAT Implant gibt es drei verschiedene Arbeitsbereiche:

Panorama

- **Panorama**-Arbeitsbereich - Informationen dazu finden Sie unter *Übersicht über den Panorama-Arbeitsbereich* [▶ Seite 129].

Implantatausgerichtet

- **Implantatausgerichtet**-Arbeitsbereich - Informationen dazu finden Sie unter *Übersicht über den Implantatausgerichtet-Arbeitsbereich* [▶ Seite 131]

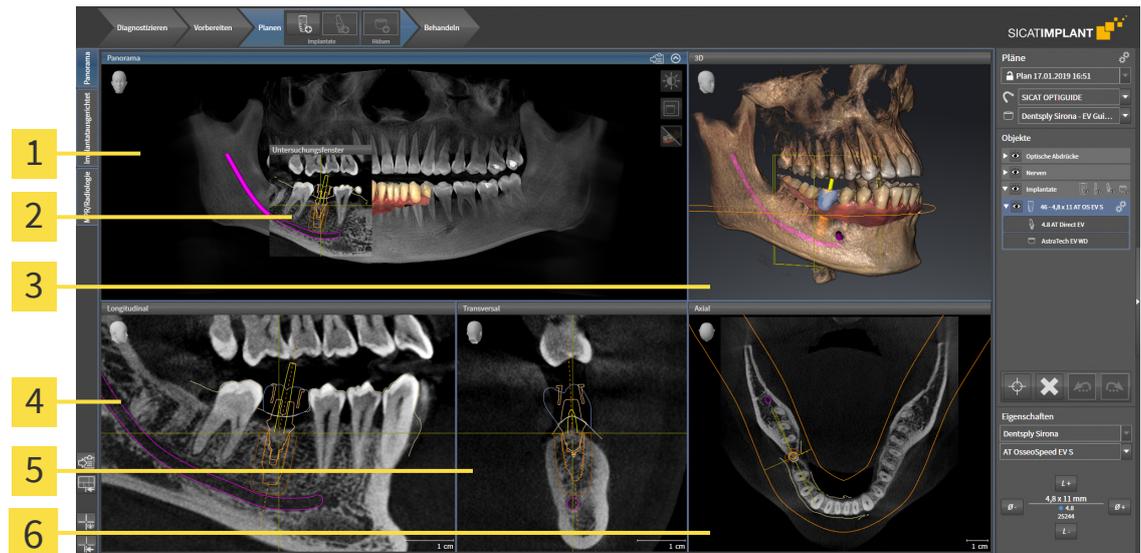
- **MPR/Radiologie**-Arbeitsbereich - Informationen dazu finden Sie unter *Übersicht über den MPR/Radiologie-Arbeitsbereich* [▶ Seite 132].

Die folgenden Aktionen stehen für Arbeitsbereiche und die enthaltenen Ansichten zur Verfügung:

MPR/Radiologie

- *Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 133].
- *Layout von Arbeitsbereichen anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 134].
- *Anpassung der Ansichten* [▶ Seite 137].
- Es gibt zusätzliche Möglichkeiten, die **3D**-Ansicht anzupassen. Informationen dazu finden Sie unter *Anpassung der 3D-Ansicht* [▶ Seite 154].
- Sie können den Inhalt des aktiven Arbeitsbereichs dokumentieren. Informationen dazu finden Sie unter *Screenshots von Arbeitsbereichen erstellen* [▶ Seite 135].

26.1 ÜBERSICHT ÜBER DEN PANORAMA-ARBEITSBEREICH



1 Panorama-Ansicht

2 Untersuchungsfenster

3 3D-Ansicht

4 Longitudinal-Ansicht

5 Transversal-Ansicht

6 Axial-Ansicht

PANORAMA-ANSICHT

Die **Panorama**-Ansicht entspricht einem virtuellen Orthopantomogramm (OPG). Sie zeigt eine orthogonale Projektion auf die Panoramakurve mit einer bestimmten Dicke. Sie können die Panoramakurve und die Dicke an beide Kiefer anpassen. Informationen dazu finden Sie unter *Panoramabereich anpassen* ► [Seite 187](#)].

UNTERSUCHUNGSFENSTER

Das **Untersuchungsfenster** ist in die **Panorama**-Ansicht eingebettet. Es fügt der **Panorama**-Ansicht die dritte Dimension hinzu, indem es Schichten parallel zur Panoramakurve zeigt. Sie können das **Untersuchungsfenster** verschieben, ausblenden, einblenden und maximieren. Informationen dazu finden Sie unter *Untersuchungsfenster verschieben, ausblenden, einblenden und maximieren* ► [Seite 146](#)].

3D-ANSICHT

Die **3D**-Ansicht zeigt eine 3D-Darstellung der geöffneten Studie.

LONGITUDINAL-ANSICHT

Die **Longitudinal**-Ansicht zeigt Schichten, die tangential zur Panoramakurve sind.

TRANSVERSAL-ANSICHT

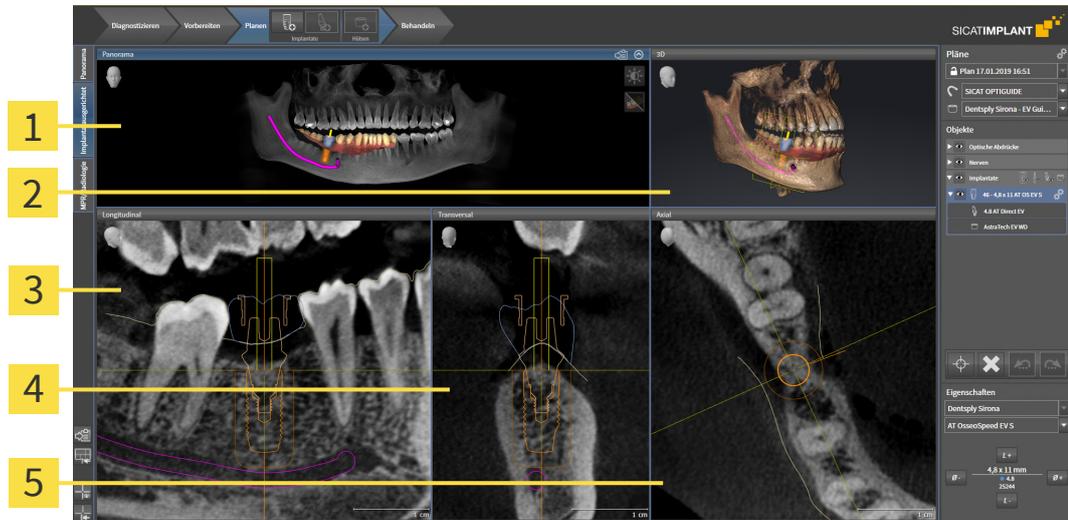
Die **Transversal**-Ansicht zeigt Schichten, die orthogonal zur Panoramakurve sind.

AXIAL-ANSICHT

Standardmäßig zeigt die **Axial**-Ansicht Schichten von oben. Sie können die Blickrichtung der **Axial**-Ansicht umschalten. Informationen dazu finden Sie unter *Visualisierungseinstellungen ändern* [▶ Seite 283].

Funktionen der Ansichten finden Sie unter *Anpassung der Ansichten* [▶ Seite 137] und *Anpassung der 3D-Ansicht* [▶ Seite 154].

26.2 ÜBERSICHT ÜBER DEN IMPLANTATAUSGERICHTET-ARBEITSBEREICH



1 Panorama-Ansicht

2 3D-Ansicht

3 Longitudinal-Ansicht

4 Transversal-Ansicht

5 Axial-Ansicht

Nutzen Sie den Arbeitsbereich **Implantatausgerichtet**, um Implantate präzise zu positionieren und auszurichten und um Ihre Planung final zu prüfen. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate verschieben und ausrichten* [► Seite 222].

Der Arbeitsbereich **Implantatausgerichtet** bietet die gleichen Ansichten wie der Arbeitsbereich **Panorama**. Die Schichtansichten sind jedoch immer am aktiven Implantat ausgerichtet. Sobald Sie die Position oder die Ausrichtung des aktiven Implantats ändern oder das aktive Implantat wechseln, passt SICAT Implant die Schichtansichten entsprechend an, so dass Sie in allen drei Dimensionen stets die optimalen Implantat-Querschnitte im Blick haben.

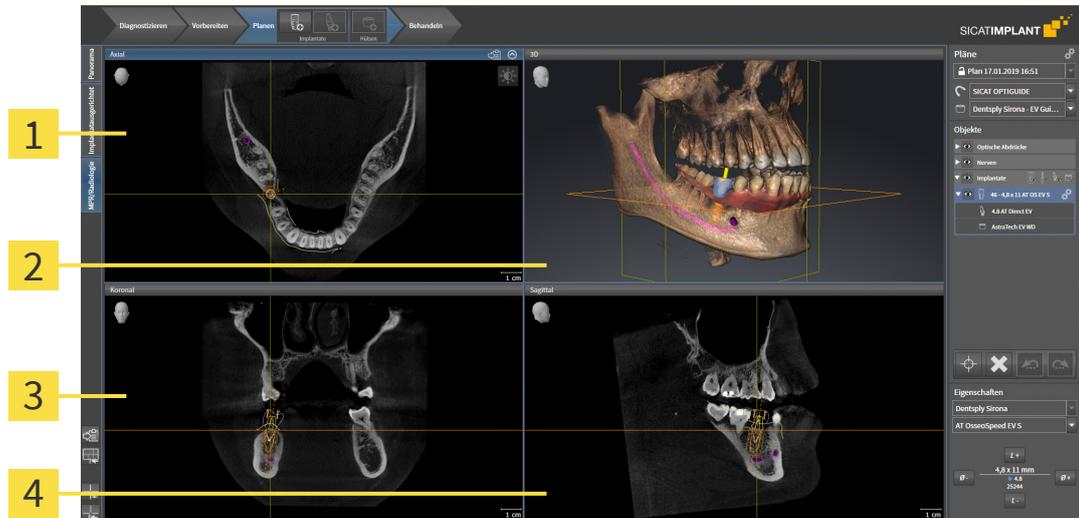
Außerdem können Sie im Arbeitsbereich **Implantatausgerichtet** die Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** um das aktive Implantat drehen, um Ihre Planung aus allen Richtungen optimal beurteilen und bei Bedarf anpassen zu können. Weitere Informationen finden Sie unter *Ansichten um aktives Implantat rotieren* [► Seite 150].

Funktionen der Ansichten finden Sie unter *Anpassung der Ansichten* [► Seite 137] und *Anpassung der 3D-Ansicht* [► Seite 154].



Je präziser die Volumenausrichtung und die Panoramakurve eingestellt sind, desto einfacher ist das Planen von Implantaten im Arbeitsbereich **Implantatausgerichtet**. Weitere Informationen finden Sie unter *Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen* [► Seite 180].

26.3 ÜBERSICHT ÜBER DEN MPR/RADIOLOGIE-ARBEITSBEREICH



1 Axial-Ansicht

2 3D-Ansicht

3 Koronal-Ansicht

4 Sagittal-Ansicht

AXIAL-ANSICHT

Standardmäßig zeigt die **Axial**-Ansicht Schichten von oben. Sie können die Blickrichtung der **Axial**-Ansicht umschalten. Informationen dazu finden Sie unter *Visualisierungseinstellungen ändern* [► Seite 283].

3D-ANSICHT

Die **3D**-Ansicht zeigt eine 3D-Darstellung der geöffneten Studie.

KORONAL-ANSICHT

Die **Koronal**-Ansicht zeigt Schichten von vorne.

SAGITTAL-ANSICHT

Standardmäßig zeigt die **Sagittal**-Ansicht Schichten von rechts. Sie können die Blickrichtung der **Sagittal**-Ansicht umschalten. Informationen dazu finden Sie unter *Visualisierungseinstellungen ändern* [► Seite 283].

Funktionen der Ansichten finden Sie unter *Anpassung der Ansichten* [► Seite 137] und *Anpassung der 3D-Ansicht* [► Seite 154].

26.4 ARBEITSBEREICH WECHSELN

Um den Arbeitsbereich zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:



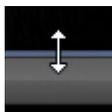
- Klicken Sie in der oberen linken Ecke der Arbeitsbereich-Region auf den Reiter des gewünschten Arbeitsbereichs.
- ▶ Der ausgewählte Arbeitsbereich öffnet sich.

26.5 LAYOUT VON ARBEITSBEREICHEN ANPASSEN UND ZURÜCKSETZEN

DAS LAYOUT DES AKTIVEN ARBEITSBEREICHS ANPASSEN

Um das Layout des aktiven Arbeitsbereichs anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die Grenze zwischen zwei oder mehreren Ansichten.
 - ▶ Der Mauszeiger ändert sich:



2. Klicken Sie mit der linken Maustaste und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie die Maus.
 - ▶ Die Position der Grenze verändert sich.
 - ▶ Die Größen der Ansichten auf allen Seiten der Grenze ändern sich.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Position der Grenze und die aktuellen Größen der Ansichten auf allen Seiten der Grenze bei.

DAS LAYOUT DES AKTIVEN ARBEITSBEREICHS ZURÜCKSETZEN

Um das Layout des aktiven Arbeitsbereichs zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:



- Klicken Sie in der **Arbeitsbereich-Werkzeugleiste** auf das Symbol **Layout des aktiven Arbeitsbereichs zurücksetzen**.
- ▶ SICAT Implant setzt den aktiven Arbeitsbereich auf das Standard-Layout zurück. Dies bedeutet, dass die Software alle Ansichten in ihren Standardgrößen anzeigt.

26.6 SCREENSHOTS VON ARBEITSBEREICHEN ERSTELLEN

Zu Dokumentationszwecken können Sie Screenshots der Arbeitsbereiche in die Windows-Zwischenablage kopieren.

SCREENSHOT EINES ARBEITSBEREICHS IN DIE WINDOWS-ZWISCHENABLAGE KOPIEREN

Um einen Screenshot eines Arbeitsbereichs in die Windows-Zwischenablage zu kopieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Der gewünschte Arbeitsbereich ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 133].



- Klicken Sie in der Arbeitsbereich-Werkzeugleiste auf das Symbol **Screenshot des aktiven Arbeitsbereichs in die Zwischenablage kopieren**.

▶ SICAT Implant kopiert einen Screenshot des Arbeitsbereichs in die Windows-Zwischenablage.



Sie können Screenshots aus der Zwischenablage in vielen Anwendungen einfügen, beispielsweise Bildbearbeitungssoftware und Textverarbeitungen. In den meisten Anwendungen ist das Tastaturkürzel zum Einfügen Strg+V.

27 ANSICHTEN

Ansichten sind in Arbeitsbereichen enthalten. Eine Beschreibung der verschiedenen Arbeitsbereiche und Ansichten finden Sie unter *Arbeitsbereiche* [▶ Seite 128].

Sie können die Ansichten anpassen. Informationen dazu finden Sie unter *Anpassung der Ansichten* [▶ Seite 137] und *Anpassung der 3D-Ansicht* [▶ Seite 154].

27.1 ANPASSUNG DER ANSICHTEN

Einige Werkzeuge zur Anpassung der Ansichten stehen nur für die aktive Ansicht zur Verfügung. Wie Sie eine Ansicht aktivieren, finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [► Seite 139].

Eine aktive Ansicht enthält die folgenden Elemente:



1 Titelleiste

2 Orientierungskopf

3 Ansicht-Werkzeugleiste

4 Fadenkreuz

5 Regler zur Einstellung der Neigung

6 Maßstab

2D-Schichtansichten zeigen Fadenkreuze. Fadenkreuze sind Schnittlinien mit anderen Schichtansichten. SICAT Implant synchronisiert alle Schichtansichten miteinander. Dies bedeutet, dass alle Fadenkreuze auf dieselbe Position innerhalb der 3D-Röntgendaten zeigen. Damit können Sie anatomische Strukturen über die Ansichten hinweg zuordnen.

Die **3D**-Ansicht zeigt Rahmen, welche die aktuellen Positionen der 2D-Schichtansichten darstellen.

Um die Ansichten anzupassen, stehen die folgenden Aktionen zur Verfügung:

- *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 139]
- *Ansichten maximieren und wiederherstellen* [▶ Seite 140]
- *Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 141]
- *Ansichten zoomen und Ausschnitte verschieben* [▶ Seite 143]
- *Durch die Schichten in den 2D-Schichtansichten scrollen* [▶ Seite 144]
- *Fadenkreuze und Rahmen bewegen, ausblenden und einblenden* [▶ Seite 145]
- *Untersuchungsfenster verschieben, ausblenden, einblenden und maximieren* [▶ Seite 146]
- *Ansichten neigen* [▶ Seite 148]
- *Ansichten rotieren* [▶ Seite 149]
- *Ansichten um aktives Implantat rotieren* [▶ Seite 150]
- *Farbige Darstellung optischer Abdrücke ausschalten und einschalten* [▶ Seite 151]
- *Ansichten zurücksetzen* [▶ Seite 152]

Es gibt zusätzliche Möglichkeiten, die **3D**-Ansicht anzupassen. Informationen dazu finden Sie unter *Anpassung der 3D-Ansicht* [▶ Seite 154].

Sie können den Inhalt einer aktiven Ansicht dokumentieren. Informationen dazu finden Sie unter *Screenshots von Ansichten erstellen* [▶ Seite 153].

27.2 AKTIVE ANSICHT WECHSELN

Nur die aktive Ansicht zeigt die **Ansicht-Werkzeugleiste** und die Titelleiste.

Um eine Ansicht zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte Ansicht:



2. Klicken Sie in die gewünschte Ansicht.

► SICAT Implant aktiviert die Ansicht:



Sie erkennen die aktivierte Ansicht an der blauen Titelleiste.

27.3 ANSICHTEN MAXIMIEREN UND WIEDERHERSTELLEN

Um eine Ansicht zu maximieren und ihre vorherige Größe wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die gewünschte Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 139].
- ☑ Die gewünschte Ansicht ist nicht maximiert.



1. Klicken Sie in der Titelleiste der gewünschten Ansicht auf das Symbol **Maximieren**.

▶ SICAT Implant maximiert die Ansicht.



2. Klicken Sie in der Titelleiste der maximierten Ansicht auf das Symbol **Wiederherstellen**.

▶ SICAT Implant stellt die vorherige Größe der Ansicht wieder her.



Um Ansichten zu maximieren und deren vorherige Größe wiederherzustellen, stehen die folgenden Alternativen zur Verfügung:

- Um eine Ansicht zu maximieren, können Sie ebenfalls auf die Titelzeile der gewünschten Ansicht doppelklicken.
- Um die vorherige Größe einer Ansicht wiederherzustellen, können Sie ebenfalls auf die Titelzeile der maximierten Ansicht doppelklicken.

27.4 DIE HELLIGKEIT UND DEN KONTRAST DER 2D-ANSICHTEN ANPASSEN UND ZURÜCKSETZEN

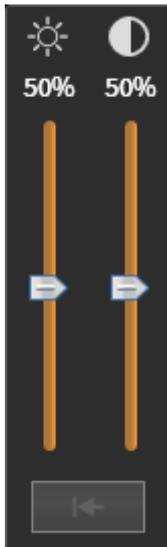
Um die Helligkeit und den Kontrast einer 2D-Ansicht anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die gewünschte 2D-Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 139].



1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der **Ansicht-Werkzeugleiste** der 2D-Ansicht über das Symbol **Helligkeit und Kontrast anpassen**.

▶ Das transparente Fenster **Helligkeit und Kontrast anpassen** öffnet sich:



2. Bewegen Sie den Mauszeiger über den **Helligkeit**-Schieberegler.
3. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt und bewegen Sie den Mauszeiger nach oben oder nach unten.
 - ▶ SICAT Implant passt die Helligkeit der 2D-Ansicht entsprechend der Position des **Helligkeit**-Schiebereglers an.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Helligkeit der 2D-Ansicht bei.



5. Bewegen Sie den Mauszeiger über den **Kontrast**-Schieberegler.
6. Klicken Sie mit der linken Maustaste und halten Sie die linke Maustaste gedrückt und bewegen Sie den Mauszeiger nach oben oder nach unten.
 - ▶ SICAT Implant passt den Kontrast der 2D-Ansicht entsprechend der Position des **Kontrast**-Schiebereglers an.
7. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält den aktuellen Kontrast der 2D-Ansicht bei.

8. Bewegen Sie den Mauszeiger aus dem transparenten Fenster **Helligkeit und Kontrast anpassen** heraus.

▶ Das transparente Fenster **Helligkeit und Kontrast anpassen** schließt sich.

Um die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansicht auf die Standardwerte zurückzusetzen, können Sie auf das Symbol **Helligkeit und Kontrast zurücksetzen** klicken.



Die Helligkeit und der Kontrast aller 2D-Schichtansichten sind miteinander gekoppelt.

27.5 ANSICHTEN ZOOMEN UND AUSSCHNITTE VERSCHIEBEN

EINE ANSICHT ZOOMEN

Zoomen vergrößert oder verkleinert den Inhalt einer Ansicht.

Um eine Ansicht zu zoomen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte Ansicht.
2. Drehen Sie das Mousrad vorwärts.
▶ Die Ansicht zoomt hinein.
3. Drehen Sie das Mousrad rückwärts.
▶ Die Ansicht zoomt heraus.



Sie können alternativ auf das Mousrad klicken und die Maus nach oben oder unten bewegen, um hinein oder heraus zu zoomen.

DEN AUSSCHNITT EINER ANSICHT VERSCHIEBEN

Um den Ausschnitt einer Ansicht zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte Ansicht.
2. Klicken und halten Sie die rechte Maustaste gedrückt.
▶ Der Mauszeiger ändert sich.
3. Bewegen Sie die Maus.
▶ Der Ausschnitt der Ansicht verschiebt sich entsprechend der Bewegung des Mauszeigers.
4. Lassen Sie die rechte Maustaste los.
▶ SICAT Implant behält den aktuellen Ausschnitt der Ansicht bei.

27.6 DURCH DIE SCHICHTEN IN DEN 2D-SCHICHTANSICHTEN SCROLLEN

Um durch die Schichten in einer 2D-Schichtansicht zu scrollen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte 2D-Schichtansicht.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem zweidirektionalen Pfeil.
3. Bewegen Sie die Maus nach oben oder unten.
 - ▶ Schichten mit Ausnahme der **Transversal**-Schicht bewegen sich parallel.
 - ▶ Die **Transversal**-Schicht bewegt sich entlang der Panoramakurve.
 - ▶ SICAT Implant passt die Schichten und die Fadenkreuze anderer Ansichten entsprechend des aktuellen Fokuspunktes an.
 - ▶ SICAT Implant passt die Rahmen in der **3D**-Ansicht entsprechend des aktuellen Fokuspunktes an.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Schicht bei.

27.7 FADENKREUZE UND RAHMEN BEWEGEN, AUSBLENDEN UND EINBLENDEN

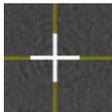
EIN FADENKREUZ BEWEGEN

Um das Fadenkreuz in einer 2D-Schichtansicht zu bewegen, gehen Sie wie folgt vor:

Alle Fadenkreuze und Rahmen sind aktuell eingeblendet.

1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der gewünschten Ansicht über die Mitte des Fadenkreuzes.

▶ Der Mauszeiger wird zu einem Fadenkreuz:



2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.

3. Bewegen Sie die Maus.

▶ Das Fadenkreuz der Ansicht folgt der Bewegung der Maus.

▶ SICAT Implant passt die Schichten und die Fadenkreuze anderer Ansichten entsprechend des aktuellen Fokuspunktes an.

▶ SICAT Implant passt die Rahmen in der **3D**-Ansicht entsprechend des aktuellen Fokuspunktes an.

4. Lassen Sie die linke Maustaste los.

▶ SICAT Implant behält die aktuelle Fadenkreuzposition bei.



Um das Fadenkreuz sofort auf die Position des Mauszeigers zu verschieben, können Sie ebenfalls in einer 2D-Ansicht doppelklicken.

FADENKREUZE UND RAHMEN AUSBLENDEN UND EINBLENDEN

Um alle Fadenkreuze und Rahmen auszublenden und einzublenden, gehen Sie wie folgt vor:

Alle Fadenkreuze und Rahmen sind aktuell eingeblendet.



1. Klicken Sie in der **Arbeitsbereich-Werkzeuggestreife** auf das Symbol **Fadenkreuze und Rahmen ausblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Fadenkreuze in allen 2D-Schichtansichten aus.

▶ SICAT Implant blendet die Rahmen in der **3D**-Ansicht aus.



2. Klicken Sie auf das Symbol **Fadenkreuze und Rahmen einblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Fadenkreuze in allen 2D-Schichtansichten ein.

▶ SICAT Implant blendet die Rahmen in der **3D**-Ansicht ein.

27.8 UNTERSUCHUNGSFENSTER VERSCHIEBEN, AUSBLENDEN, EINBLENDEN UND MAXIMIEREN

UNTERSUCHUNGSFENSTER VERSCHIEBEN

Um das **Untersuchungsfenster** zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

- Der Arbeitsbereich **Panorama** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Aktiven Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 133].
- Das **Untersuchungsfenster** ist bereits eingeblendet:



1. Bewegen Sie in der **Panorama**-Ansicht den Mauszeiger über die **Untersuchungsfenster**-Titelleiste.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einer Hand.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie die Maus.
 - ▶ Das **Untersuchungsfenster** folgt der Bewegung des Mauszeigers.
 - ▶ SICAT Implant passt die Schichten und die Fadenkreuze anderer Ansichten entsprechend des aktuellen Fokuspunktes an.
 - ▶ SICAT Implant passt die Rahmen in der **3D**-Ansicht entsprechend des aktuellen Fokuspunktes an.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle **Untersuchungsfenster**-Position bei.

UNTERSUCHUNGSFENSTER AUSBLENDEN, EINBLENDEN UND MAXIMIEREN



Das Symbol **Untersuchungsfenster einstellen** ist gleichzeitig Statusanzeige und Schalter.

Um das **Untersuchungsfenster** auszublenden, einzublenden und zu maximieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Der Arbeitsbereich **Panorama** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 133].
- Das **Untersuchungsfenster** ist bereits eingeblendet.

1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der **Ansicht-Werkzeugleiste** der Ansicht **Panorama** über das Symbol **Untersuchungsfenster einstellen**.

▶ SICAT Implant zeigt die Symbole zum Einstellen des Untersuchungsfensters an:



2. Klicken Sie auf das Symbol **Untersuchungsfenster ausblenden**.

▶ SICAT Implant blendet das **Untersuchungsfenster** aus.



3. Klicken Sie auf das Symbol **Untersuchungsfenster in Standardgröße anzeigen**.

▶ SICAT Implant blendet das **Untersuchungsfenster** ein.



4. Klicken Sie auf das Symbol **Untersuchungsfenster maximiert anzeigen**.

▶ SICAT Implant maximiert das Untersuchungsfenster.

27.9 ANSICHTEN NEIGEN

Sie können im Arbeitsbereich **Panorama** die Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** neigen. So können Sie die Ausrichtung in beiden Ansichten für die Betrachtung einer bestimmten anatomischen Struktur (z. B. eines Zahns) oder eines Planungsobjekts optimieren.



1 Aktuell eingestellte Neigung

3 Schaltfläche **Neigung zurücksetzen**

2 Regler zur Einstellung der Neigung

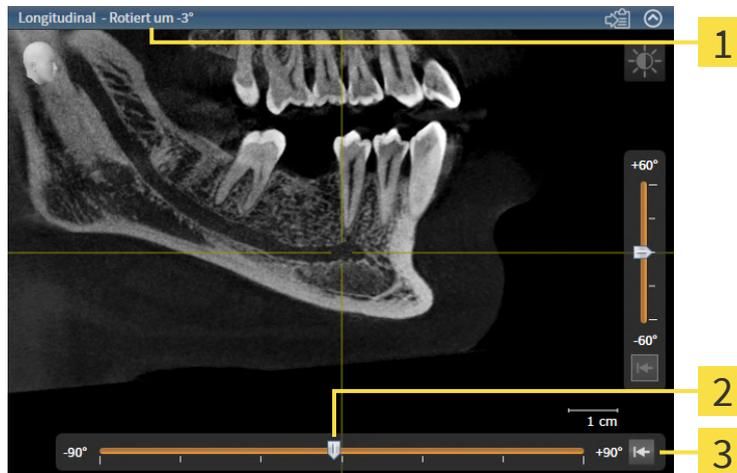
- ☑ Der Arbeitsbereich **Panorama** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [► Seite 133].
- ☑ Die Ansicht **Longitudinal** oder **Transversal** ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [► Seite 139].
 - Bewegen Sie den Regler zur Einstellung der Neigung mit gedrückter Maustaste nach oben oder nach unten bis zur gewünschten Neigung. Sie können die Neigung auch ändern, indem Sie auf den Regler klicken und die Pfeiltasten **Rauf** und **Runter** verwenden.
- ▶ SICAT Implant neigt die aktive Ansicht und zeigt die aktuell eingestellte Neigung in der Titelleiste der aktiven Ansicht an.
- ▶ SICAT Implant aktualisiert die Linie des Fadenkreuzes in der Ansicht **Longitudinal** oder **Transversal**.
- ▶ SICAT Implant neigt den entsprechenden Rahmen in der Ansicht **3D**.



Sie können die Neigung auf 0° zurücksetzen, indem Sie auf die Schaltfläche **Neigung zurücksetzen** klicken.

27.10 ANSICHTEN ROTIEREN

Sie können im Arbeitsbereich **Panorama** die Ansicht **Longitudinal** rotieren. So können Sie z. B. für die Markierung des Mandibularnervs die Ansicht so rotieren, dass der aufsteigende Ast des Mandibularnervs in einer Schicht sichtbar ist.



1 Aktuell eingestellte Rotation

3 Schaltfläche **Rotation zurücksetzen**

2 Regler zur Einstellung der Rotation

- Der Arbeitsbereich **Panorama** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [► Seite 133].
- Die Ansicht **Longitudinal** ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [► Seite 139].
 - Bewegen Sie den Regler zur Einstellung der Rotation mit gedrückter Maustaste nach rechts oder nach links bis zur gewünschten Rotation. Sie können die Rotation auch ändern, indem Sie auf den Regler klicken und die Pfeiltasten **Rechts** und **Links** verwenden.

▶ SICAT Implant rotiert die aktive Ansicht und zeigt die aktuell eingestellte Rotation in der Titelleiste der aktiven Ansicht an.

▶ SICAT Implant rotiert die entsprechende Linie des Fadenkreuzes in den Ansichten **Transversal** und **Axial**.

▶ SICAT Implant rotiert den entsprechenden Rahmen in der Ansicht **3D**.



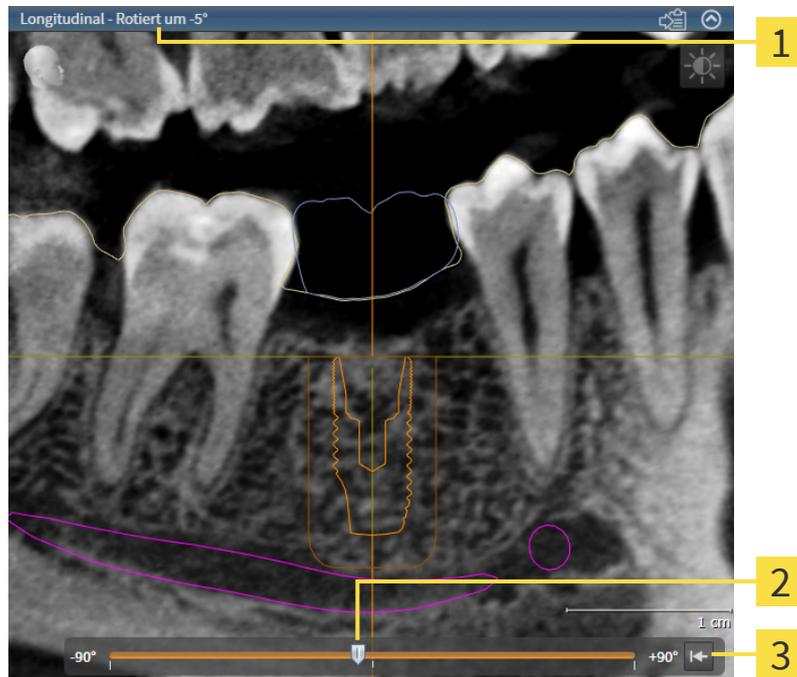
Die Rotation erfolgt um die aktuelle Position des Fadenkreuzes. Falls Sie die Ansicht um eine andere Position rotieren möchten, fokussieren Sie zunächst diese Position.



Sie können die Rotation auf 0° zurücksetzen, indem Sie auf die Schaltfläche **Rotation zurücksetzen** klicken.

27.11 ANSICHTEN UM AKTIVES IMPLANTAT ROTIEREN

Sie können im Arbeitsbereich **Implantatausgerichtet** die Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** um das aktive Implantat rotieren, um Ihre Planung aus allen Richtungen optimal beurteilen und bei Bedarf anpassen zu können.



1 Aktuell eingestellte Rotation

3 Schaltfläche **Rotation zurücksetzen**

2 Regler zur Einstellung der Rotation

Der Arbeitsbereich **Implantatausgerichtet** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [► Seite 133].

1. Aktivieren Sie das Implantat, um das Sie die Ansichten rotieren möchten, indem Sie unter **Objekte** oder in den Ansichten auf das Implantat klicken.
 2. Aktivieren Sie die Ansicht **Longitudinal** oder **Transversal**, die Sie um das aktive Implantat rotieren möchten.
 3. Bewegen Sie den Regler zur Einstellung der Rotation mit gedrückter Maustaste nach rechts oder nach links bis zur gewünschten Rotation. Sie können die Rotation auch ändern, indem Sie auf den Regler klicken und die Pfeiltasten **Rechts** und **Links** verwenden.
- ▶ SICAT Implant rotiert die Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** gleichzeitig und zeigt die aktuell eingestellte Rotation in der Titelleiste der beiden Ansichten an.
 - ▶ SICAT Implant rotiert das Fadenkreuz in der Ansicht **Axial**.
 - ▶ SICAT Implant rotiert die entsprechenden Rahmen in der Ansicht **3D**.



Sie können die Rotation auf 0° zurücksetzen, indem Sie auf die Schaltfläche **Rotation zurücksetzen** klicken.

27.12 FARBIGE DARSTELLUNG OPTISCHER ABRÜCKE AUSSCHALTEN UND EINSCHALTEN

Optische Abdrücke werden in den Ansichten **Panorama** und **3D** automatisch farbig dargestellt, wenn Sie zuvor farbig optische Abdrücke importiert haben und die farbig Darstellung aktiviert ist.

Sie können die farbig Darstellung von optischen Abdrücken auf eine einfarbig Darstellung umschalten, wenn ausschließlich das genaue Erkennen der Form und Geometrie wichtig ist.

- ☑ Die Ansicht **Panorama** oder **3D** ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 139].



1. Klicken Sie in der **Ansicht-Werkzeugleiste** auf das Symbol **Farbig Darstellung für optische Abdrücke ausschalten**.

▶ SICAT Implant schaltet die farbig Darstellung auf die einfarbig Darstellung um.



2. Klicken Sie in der **Ansicht-Werkzeugleiste** auf das Symbol **Farbig Darstellung für optische Abdrücke einschalten**.

▶ SICAT Implant schaltet die einfarbig Darstellung auf die farbig Darstellung um.



Wenn Sie die farbig Darstellung der optischen Abdrücke in der Ansicht **3D** umschalten, wird die Darstellung gleichzeitig auch in der Ansicht **Panorama** umgeschaltet. Dies gilt auch umgekehrt.

27.13 ANSICHTEN ZURÜCKSETZEN

Um alle Ansichten zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:



- Klicken Sie in der **Arbeitsbereich-Werkzeugleiste** auf das Symbol **Ansichten zurücksetzen**.
- ▶ SICAT Implant setzt alle Ansichten auf die Standardwerte für den Zoom, die Verschiebung der Ausschnitte, das Scrollen, die Verschiebung der Fadenkreuze und die **Untersuchungsfenster**-Verschiebung zurück.
- ▶ SICAT Implant setzt die Blickrichtung der **3D**-Ansicht auf den Standardwert zurück.
- ▶ SICAT Implant setzt die Neigung und die Rotation von Ansichten auf 0° zurück.

27.14 SCREENSHOTS VON ANSICHTEN ERSTELLEN

Zu Dokumentationszwecken können Sie Screenshots der Ansichten erstellen und auf die folgenden Arten ausgeben:

- In die Windows-Zwischenablage kopieren.

SCREENSHOT EINER ANSICHT IN DIE WINDOWS-ZWISCHENABLAGE KOPIEREN

Um einen Screenshot einer Ansicht in die Windows-Zwischenablage zu kopieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Die gewünschte Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 139].



- Klicken Sie in der Titelleiste der Ansicht auf das Symbol **Screenshot in die Zwischenablage kopieren (Strg+C)**.

▶ SICAT Implant kopiert einen Screenshot der Ansicht in die Windows-Zwischenablage.



Sie können Screenshots aus der Zwischenablage in vielen Anwendungen einfügen, beispielsweise Bildbearbeitungssoftware und Textverarbeitungen. In den meisten Anwendungen ist das Tastaturkürzel zum Einfügen Strg+V.

28 ANPASSUNG DER 3D-ANSICHT

Sie können jederzeit die Blickrichtung der **3D**-Ansicht ändern. Informationen dazu finden Sie unter *Blickrichtung der 3D-Ansicht ändern* [▶ Seite 155].

Um die **3D**-Ansicht zu konfigurieren, stehen die folgenden Aktionen zur Verfügung:

- *Darstellungsart der 3D-Ansicht umschalten* [▶ Seite 156]
- *Aktive Darstellungsart der 3D-Ansicht konfigurieren* [▶ Seite 157]
- *Ausschnitt-Modus der 3D-Ansicht umschalten* [▶ Seite 159]
- *Clipping-Bereich fixieren* [▶ Seite 161]

Außerdem können Sie das Volumen automatisch rotieren. Informationen dazu finden Sie unter *Volumen automatisch rotieren* [▶ Seite 162].

28.1 BLICKRICHTUNG DER 3D-ANSICHT ÄNDERN

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Blickrichtung der **3D**-Ansicht zu ändern:

- Interaktiv ändern
- Standard-Blickrichtung auswählen

BLICKRICHTUNG DER 3D-ANSICHT INTERAKTIV ÄNDERN

Um die Blickrichtung der **3D**-Ansicht interaktiv zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die **3D**-Ansicht.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einer Hand.
3. Bewegen Sie die Maus.
 - ▶ Die Blickrichtung ändert sich entsprechend der Bewegung der Maus.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Blickrichtung der **3D**-Ansicht bei.

STANDARD-BLICKRICHTUNG AUSWÄHLEN

Um in der **3D**-Ansicht eine Standard-Blickrichtung auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der linken oberen Ecke der **3D**-Ansicht über das Orientierungskopf-Symbol.
 - ▶ Das transparente Fenster **Blickrichtung** öffnet sich:



- ▶ In der Mitte des transparenten Fensters **Blickrichtung** zeigt der hervorgehobene Orientierungskopf die aktuelle Blickrichtung an.
2. Klicken Sie auf das Orientierungskopf-Symbol, welches die gewünschte Standard-Blickrichtung zeigt.
 - ▶ Die Blickrichtung der **3D**-Ansicht ändert sich entsprechend Ihrer Auswahl.
 3. Bewegen Sie den Mauszeiger aus dem transparenten Fenster **Blickrichtung** heraus.
 - ▶ Das transparente Fenster **Blickrichtung** schließt sich.

28.2 DARSTELLUNGSART DER 3D-ANSICHT UMSCHALTEN



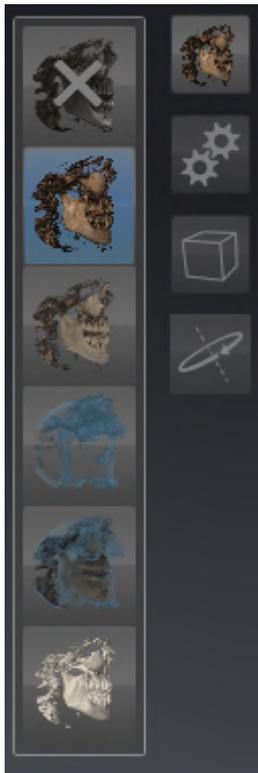
Alle Darstellungsarten stehen in allen Arbeitsbereichen zur Verfügung.

Um die Darstellungsart der **3D**-Ansicht umzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die **3D**-Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [► Seite 139].

1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der **Ansicht-Werkzeugleiste** der **3D**-Ansicht über das Symbol **Darstellungsart umschalten**.

► Das transparente Fenster **Darstellungsart umschalten** öffnet sich:



2. Klicken Sie auf das Symbol der gewünschten Darstellungsart.

► SICAT Implant aktiviert die gewünschte Darstellungsart.

3. Bewegen Sie den Mauszeiger aus dem transparenten Fenster **Darstellungsart umschalten** heraus.

► Das transparente Fenster **Darstellungsart umschalten** schließt sich.

28.3 AKTIVE DARSTELLUNGSART DER 3D-ANSICHT KONFIGURIEREN



Das transparente Fenster **Aktive Darstellungsart konfigurieren** zeigt nur die Einstellungen, welche für die aktive Darstellungsart relevant sind.

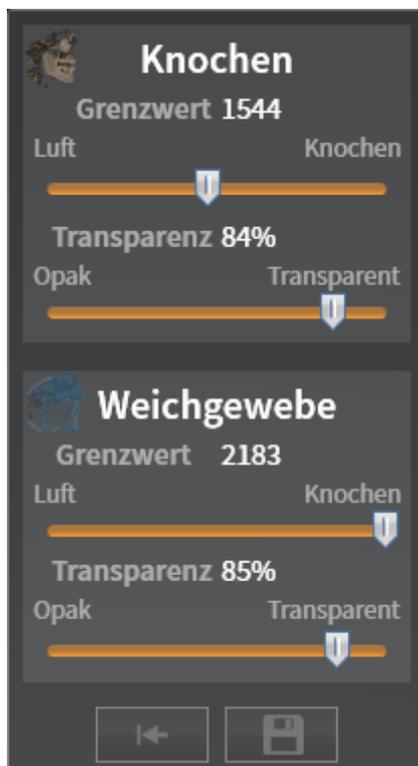
Um die aktive Darstellungsart der **3D**-Ansicht zu konfigurieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Die **3D**-Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 139].
- Die gewünschte Darstellungsart ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Darstellungsart der 3D-Ansicht umschalten* [▶ Seite 156].



1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der **Ansicht-Werkzeugleiste** der **3D**-Ansicht über das Symbol **Aktive Darstellungsart konfigurieren**.

▶ Das transparente Fenster **Aktive Darstellungsart konfigurieren** öffnet sich:



2. Bewegen Sie die gewünschten Schieberegler.
 - ▶ SICAT Implant passt die **3D**-Ansicht entsprechend der Position der Schieberegler an.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger aus dem transparenten Fenster **Aktive Darstellungsart konfigurieren** heraus.
 - ▶ Das transparente Fenster **Aktive Darstellungsart konfigurieren** schließt sich.



Sie können die Einstellungen auf die Voreinstellungen zurücksetzen, indem Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration der aktiven Darstellungsart auf Voreinstellung zurücksetzen** klicken.



Sie können die aktuellen Einstellungen als Voreinstellungen speichern, indem Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration der aktiven Darstellungsart als Voreinstellung speichern** klicken.

28.4 AUSSCHNITT-MODUS DER 3D-ANSICHT UMSCHALTEN

In der **3D**-Ansicht können Sie Teile des Volumens vorübergehend wegschneiden, um den verbleibenden Teil besser untersuchen oder die Lage von Planungsobjekten im Volumen besser beurteilen zu können („Clipping“).

Sie können das Volumen entlang einer der 2D-Schichtansichten des jeweiligen Arbeitsbereichs und/oder entlang eines Bereichs um den Fokuspunkt wegschneiden. Der Clipping-Bereich ist normalerweise mit den übrigen Ansichten synchronisiert. Sie können den eingestellten Clipping-Bereich jedoch auch fixieren. Weitere Informationen finden Sie unter *Clipping-Bereich fixieren* [▶ Seite 161].

Um den Ausschnitt-Modus der **3D**-Ansicht umzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

- Die **3D**-Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 139].

1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der **Ansicht-Werkzeugleiste** der **3D**-Ansicht über das Symbol **Ausschnitt-Modus umschalten**.

▶ Das transparente Fenster **Ausschnitt-Modus umschalten** öffnet sich:



2. Klicken Sie auf das Symbol des gewünschten Ausschnitt-Modus.
 - ▶ SICAT Implant aktiviert den gewünschten Ausschnitt-Modus.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger aus dem transparenten Fenster **Ausschnitt-Modus umschalten** heraus.

▶ Das transparente Fenster **Ausschnitt-Modus umschalten** schließt sich.

**Clipping-Bereich durch Blickrichtung anpassen**

Wenn Sie das Volumen entlang einer der 2D-Schichtansichten des jeweiligen Arbeitsbereichs wegschneiden, können Sie durch das Verändern der Blickrichtung in der **3D**-Ansicht beeinflussen, welcher der beiden Teile des Volumens weggeschnitten wird. Sie können den eingestellten Clipping-Bereich jedoch auch fixieren. Weitere Informationen finden Sie unter *Clipping-Bereich fixieren* [▶ Seite 161].

**Kiefer freistellen**

Um einen Kiefer freizustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie den Ausschnitt-Modus **Clipping an aktueller axialer Schicht** aus:



2. Ändern Sie die Blickrichtung in der **3D**-Ansicht, so dass Sie aus okklusaler Richtung auf den gewünschten Kiefer blicken.
3. Scrollen Sie durch die axiale Ansicht, bis Sie die Okklusionsebene erreicht haben.
4. Fixieren Sie den aktuell eingestellten Clipping-Bereich. Weitere Informationen finden Sie unter *Clipping-Bereich fixieren* [▶ Seite 161].

28.5 CLIPPING-BEREICH FIXIEREN

Um den aktuell in der **3D**-Ansicht eingestellten Clipping-Bereich zu fixieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die **3D**-Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 139].
- ☑ Sie haben einen Ausschnitt-Modus ausgewählt, bei dem ein Teil des Volumens vorübergehend weggeschnitten wird. Informationen dazu finden Sie unter *Ausschnitt-Modus der 3D-Ansicht umschalten* [▶ Seite 159].



1. Klicken Sie in der **Ansicht-Werkzeugleiste** auf den nebenstehenden Pin.
 - ▶ SICAT Implant fixiert den aktuellen Clipping-Bereich.



2. Klicken Sie in der **Ansicht-Werkzeugleiste** auf den nebenstehenden Pin.
 - ▶ SICAT Implant hebt die Fixierung des aktuellen Clipping-Bereichs auf.



Wenn Sie einen anderen Ausschnitt-Modus auswählen, wird die Fixierung des Clipping-Bereichs automatisch aufgehoben.

28.6 VOLUMEN AUTOMATISCH ROTIEREN

Um das Volumen in den Ansichten **3D** aller Arbeitsbereiche automatisch rotieren zu lassen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die Ansicht **3D** des geöffneten Arbeitsbereichs ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 139].



1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Automatisch rotieren**.
 - ▶ SICAT Implant beginnt, das Volumen automatisch um seine Hauptachse rotieren zu lassen.
2. Um die automatische Rotation zu beenden, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche **Automatisch rotieren** oder auf eine beliebige Stelle in der Ansicht **3D**.

29 PLÄNE VERWALTEN

Sie können mehrere alternative Behandlungspläne für einen Patienten in einer Studie erstellen. So können Sie schnell zwischen diesen Plänen wechseln, um die Pläne miteinander zu vergleichen und den endgültigen Plan für den chirurgischen Eingriff festzulegen. Außerdem legt SICAT Implant bei der Bestellung einer SICAT Bohrschablone, bei dem Export für einen CEREC Guide und bei dem Export des Plans automatisch eine Kopie des geöffneten Plans im Zustand „Abgeschlossen“ an. Im Zustand „Abgeschlossen“ sind keine weiteren Änderungen möglich.

Zu jedem Zeitpunkt in der Behandlungsplanung ist stets ein Plan geöffnet. Beim erstmaligen Öffnen einer Studie wird automatisch ein Plan mit Datum- und Zeitangabe im Namen angelegt. Alle Planungsfunktionen beziehen sich auf den geöffneten Plan. Wenn Sie z. B. eine Distanzmessung hinzufügen, wird die Messung dem geöffneten Plan hinzugefügt. Pläne, die Sie zu einem späteren Zeitpunkt erneut öffnen oder die Sie zuvor importiert haben, haben denselben Stand wie zum Zeitpunkt, als die Pläne geschlossen oder exportiert wurden.

Die Verwaltung der Pläne umfasst folgende Aktionen:

- *Pläne wechseln* [▶ Seite 122] und *Plan öffnen* [▶ Seite 165]
- *Pläne sperren und entsperren* [▶ Seite 166]
- *Pläne umbenennen* [▶ Seite 167]
- *Planbeschreibung hinzufügen und ändern* [▶ Seite 168]
- *Neue Pläne erstellen* [▶ Seite 169]
- *Pläne duplizieren* [▶ Seite 170]
- *Pläne entfernen* [▶ Seite 171]
- *Pläne exportieren* [▶ Seite 172] und *importieren* [▶ Seite 175]

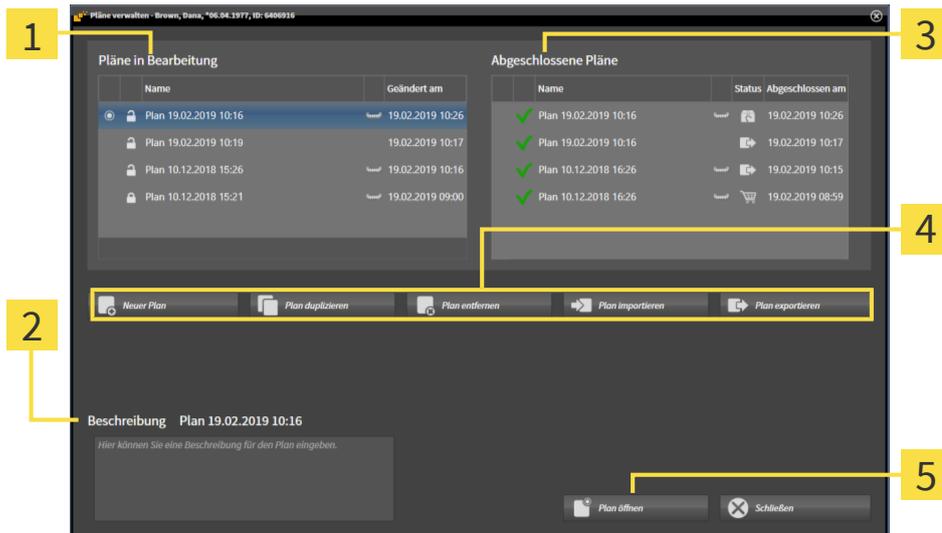
Weitere Informationen zum Bereich **Pläne** in der **Objektleiste** finden Sie unter *Pläne wechseln und verwalten* [▶ Seite 122].

FENSTER „PLÄNE VERWALTEN“ AUFRUFEN



- Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.

► SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**:



1 Bereich **Pläne in Bearbeitung**

4 Schaltflächen zur Verwaltung der Pläne

2 Planbeschreibung

5 Schaltfläche **Plan öffnen**

3 Bereich **Abgeschlossene Pläne**

Der geöffnete Plan ist ausgewählt und mit dem Symbol hervorgehoben. Symbole für Maxilla und Mandibula zeigen an, in welchen Kiefern Implantate geplant sind.

Die Pläne im Bereich **Pläne in Bearbeitung** werden nach dem Änderungsdatum sortiert angezeigt. Ein Plan in Bearbeitung kann im Zustand „Gesperrt“ oder „Entsperrt“ sein.

Die Pläne im Bereich **Abgeschlossene Pläne** werden nach dem Datum **Abgeschlossen am** sortiert angezeigt. Einen abgeschlossenen Plan erkennen Sie am Symbol . Abgeschlossene Pläne können einen der folgenden Zustände haben:

- „Im Warenkorb“
- „Bestellt“/„Für CEREC Guide exportiert“
- „Exportiert“ (mit Schaltfläche **Plan exportieren**)

29.1 PLAN ÖFFNEN



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.
 - ▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**. Der aktuell geöffnete Plan ist im Bereich **Pläne in Bearbeitung** oder **Abgeschlossene Pläne** ausgewählt und mit dem Symbol  hervorgehoben.
2. Klicken Sie auf den Plan, den Sie öffnen möchten.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan öffnen**.
 - ▶ SICAT Implant sichert und schließt den bisher geöffneten Plan.
 - ▶ SICAT Implant öffnet den gewünschten Plan und schließt das Fenster **Pläne verwalten**.



Sie können Pläne auch schnell öffnen, indem Sie den Plan auf dem Arbeitsbereich im Bereich **Pläne** wechseln. Informationen dazu finden Sie unter *Pläne wechseln und verwalten* [▶ Seite 122]

29.2 PLAN SPERREN UND ENTSPERREN

Sie können Pläne sperren, um die Pläne gegen unbeabsichtigte Bearbeitung oder Entfernung zu schützen.



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.

▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**. Der aktuell geöffnete Plan ist im Bereich **Pläne in Bearbeitung** oder **Abgeschlossene Pläne** bereits ausgewählt und mit dem Symbol  hervorgehoben.



2. Klicken Sie im Bereich **Pläne in Bearbeitung** in der Zeile des gewünschten Plans auf das nebenstehende Symbol.

▶ SICAT Implant sperrt den Plan.

▶ Das Symbol  wechselt zu .



3. Klicken Sie im Bereich **Pläne in Bearbeitung** in der Zeile des gewünschten Plans auf das nebenstehende Symbol.

▶ SICAT Implant entsperrt den Plan.

▶ Das Symbol  wechselt zu .

29.3 PLAN UMBENENNEN



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.
 - ▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**. Der aktuell geöffnete Plan ist im Bereich **Pläne in Bearbeitung** oder **Abgeschlossene Pläne** bereits ausgewählt und mit dem Symbol  hervorgehoben.
2. Klicken Sie im Bereich **Pläne in Bearbeitung** auf den Plan, den Sie umbenennen möchten. Nur ein entsperrter Plan kann umbenannt werden.
3. Klicken Sie in der Zeile des Plans auf den Namen.
 - ▶ Der Name des Plans wird bearbeitbar.
4. Geben Sie einen Namen ein und bestätigen Sie den Namen. Der Name darf nicht leer sein.
 - ▶ SICAT Implant übernimmt den geänderten Namen, wenn Sie das Namensfeld verlassen.

29.4 PLANBESCHREIBUNG HINZUFÜGEN UND ÄNDERN



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.
 - ▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**. Der aktuell geöffnete Plan ist im Bereich **Pläne in Bearbeitung** oder **Abgeschlossene Pläne** bereits ausgewählt und mit dem Symbol  hervorgehoben.
2. Klicken Sie auf den gewünschten Plan. Nur für einen entsperrten Plan können Sie eine Beschreibung hinzufügen oder ändern.
3. Klicken Sie in das Feld **Beschreibung** und geben Sie eine Beschreibung ein.
 - ▶ SICAT Implant übernimmt die Beschreibung, wenn Sie das Beschreibungsfeld verlassen.

29.5 NEUEN PLAN ERSTELLEN

Sie können einen neuen Plan erstellen, in dem noch keine Diagnoseobjekte oder Planungsobjekte vorhanden sind.



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.
▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neuer Plan**.
▶ SICAT Implant fügt den neuen Plan mit aktuellem Datum als Erstellungsdatum im Bereich **Pläne in Bearbeitung** hinzu und wählt den Plan aus.



3. **Neuen Plan öffnen:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan öffnen**.
▶ SICAT Implant öffnet den neuen Plan und schließt das Fenster **Pläne verwalten**.

29.6 PLAN DUPLIZIEREN

Sie können einen vorhandenen Plan mit allen Diagnoseobjekte oder Planungsobjekten duplizieren. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie z. B. auf Basis eines abgeschlossenen Plans noch Änderungen vornehmen. Der Plan, der dupliziert werden soll, kann gesperrt, entsperrt oder abgeschlossen sein. Das Duplikat ist immer entsperrt.



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.

▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**.

2. Klicken Sie auf den Plan, den Sie duplizieren möchten.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan duplizieren**.

▶ SICAT Implant fügt das Duplikat im Bereich **Pläne in Bearbeitung** hinzu und wählt es aus. Ein duplizierter Plan aus dem Bereich **Abgeschlossene Pläne** wird ebenfalls im Bereich **Pläne in Bearbeitung** abgelegt.



4. **Duplikat öffnen:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan öffnen**.

▶ SICAT Implant öffnet das Duplikat.

29.7 PLAN ENTFERNEN



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.

▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**. Der aktuell geöffnete Plan ist im Bereich **Pläne in Bearbeitung** oder **Abgeschlossene Pläne** ausgewählt und mit dem Symbol  hervorgehoben.

2. Klicken Sie auf den Plan, den Sie entfernen möchten. Gesperrte oder abgeschlossene Pläne können nicht entfernt werden.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan entfernen** und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage.

▶ SICAT Implant entfernt den Plan. Wenn Sie den letzten Plan der Studie entfernen, legt SICAT Implant automatisch einen neuen Plan an.

29.8 PLAN EXPORTIEREN



Ein falscher Plan könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Plan für den Export auswählen.

Sie können einen Plan exportieren, um z. B. die Planung weiterzugeben, eine Zweitmeinung einzuholen oder um einen korrigierten Plan an den SICAT Support zu senden. Nutzen Sie diese Funktion nur, wenn identische 3D-Röntgendaten sowohl bei Ihnen als auch bei Ihrem Empfänger vorhanden sind.



Wenn bei Ihrem Empfänger in der SICAT Suite noch nicht die gleichen 3D-Röntgendaten vorhanden sind, nutzen Sie zuerst den Datenexport in Ihrer SICAT Suite, um 3D-Röntgendaten zu exportieren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Datenexport* [▶ Seite 272]. In der SICAT Suite Ihres Empfängers sollte der Datenimport genutzt werden.

Mit dem Datenexport der 3D-Röntgendaten werden Pläne automatisch mit exportiert. Daher brauchen Sie die folgenden Schritte zum Exportieren von Plänen bei Nutzung des Datenexports nicht mehr zu befolgen. Die hier beschriebene Funktion können Sie verwenden, um zu einem späteren Zeitpunkt weitere Pläne basierend auf bereits vorhandenen identischen 3D-Röntgendaten in Ihrer SICAT Suite und der SICAT Suite Ihres Empfängers zu exportieren.

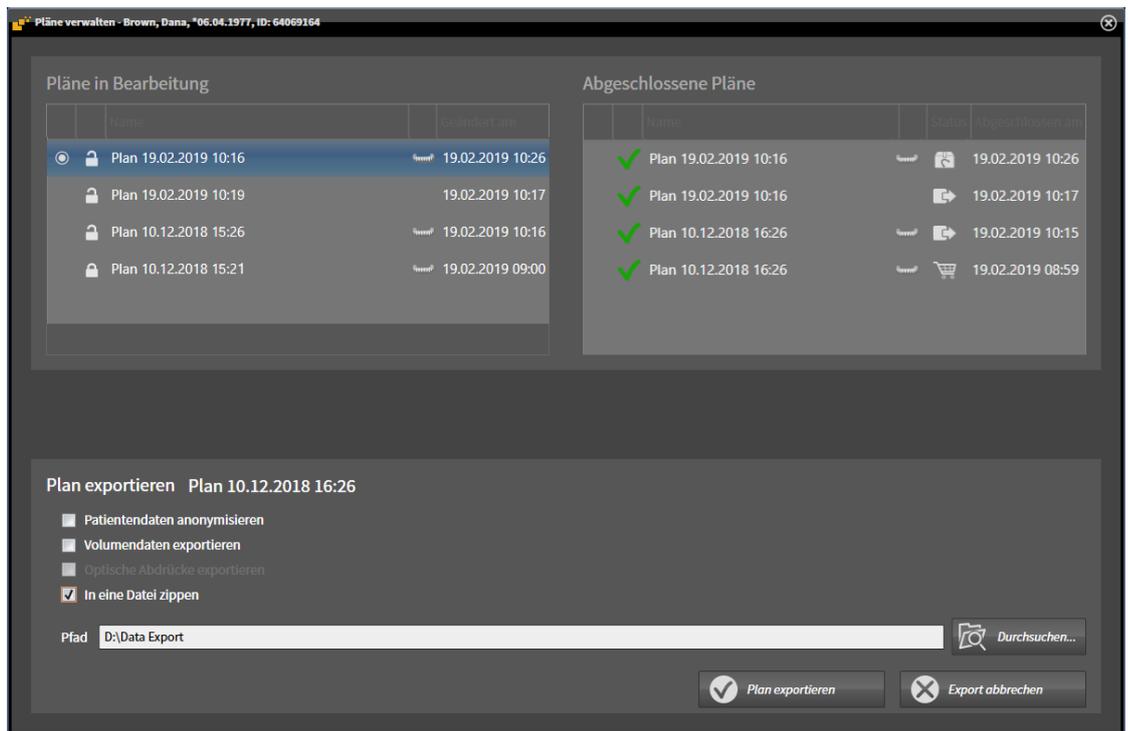


1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.
 - ▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**. Der aktuell geöffnete Plan ist im Bereich **Pläne in Bearbeitung** oder **Abgeschlossene Pläne** bereits ausgewählt und mit dem Symbol  hervorgehoben.
2. Klicken Sie auf den Plan, den Sie exportieren möchten.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan exportieren**.

- ▶ SICAT Implant zeigt im unteren Bereich des Fensters **Pläne verwalten** den Bereich **Plan exportieren** mit Einstellungen für den Export an.



- Aktivieren Sie bei Bedarf eine oder mehrere der folgenden Optionen:
 - **Patientendaten anonymisieren**, um die Patientendaten im exportierten Plan zu anonymisieren.
 - **Volumendaten exportieren**, um die 3D-Röntgendaten mit dem Plan zu exportieren.
 - **Optische Abdrücke exportieren**, um die optischen Abdrücke des Plans mit zu exportieren.
 - **In eine Datei zippen**, um die Exportdaten in eine Datei mit geringerer Größe zu komprimieren.



- Geben Sie im Feld **Pfad** das Verzeichnis an, in das Sie den Plan exportieren möchten. Alternativ können Sie ein Verzeichnis auswählen, indem Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken.



- Klicken Sie auf **Plan exportieren**.

- ▶ SICAT Implant legt den exportierten Plan als SIMPP-Datei zusammen mit anderen Exportdateien ab, wenn keine Volumendaten exportiert werden.
- ▶ SICAT Implant legt den exportierten Plan als SIMPD-Datei zusammen mit anderen Exportdateien ab, wenn Volumendaten exportiert werden.
- ▶ SICAT Implant legt die ausgewählten Daten gepackt in eine ZIP-Datei ab, wenn die Option **In eine Datei zippen** aktiviert ist.
- ▶ SICAT Implant legt eine Kopie des ursprünglichen Plans, den Sie für den Export ausgewählt haben, im Bereich **Abgeschlossene Pläne** im Status „Exportiert“ an.
- ▶ SICAT Implant zeigt eine Meldung nach dem Export an.



Wenn Sie die Option **Volumendaten exportieren** aktivieren und damit den Plan zusammen mit den 3D-Röntgendaten als SIMPD-Datei exportieren, ist es technisch nicht möglich, die auf diese Weise exportierten 3D-Röntgendaten über die Funktion zum Importieren von Plänen in der SICAT Suite Ihres Empfängers zu importieren. Ihr Empfänger kann jedoch den Datenimport der SICAT Suite nutzen, um den Plan zusammen mit den 3D-Röntgendaten zu importieren.



Sie können den Plan duplizieren, der für den Export kopiert und im Bereich **Abgeschlossene Pläne** abgelegt ist. So können Sie auf Basis des exportierten Plans die Behandlung zu einem späteren Zeitpunkt weiter planen.

29.9 PLAN IMPORTIEREN

Sie können einen Plan importieren, der zuvor mit SICAT Implant exportiert wurde. SICAT Implant importiert alle optischen Abdrücke in dem zu importierenden Plan, die noch nicht auf Ihrem System vorhanden sind.



Mit dieser Funktion ist es nicht möglich, 3D-Röntgendaten zu importieren, die sich in einer SIMPD-Datei des zu importierenden Plans befinden.

Wenn Sie 3D-Röntgendaten des zu importierenden Plans mit importieren möchten, nutzen Sie den Datenimport. Weitere Informationen finden Sie unter *Datenimport* [▶ Seite 90].

Mit dem Datenimport werden ebenfalls Pläne importiert. Daher brauchen Sie die folgenden Schritte zum Importieren von Plänen bei Nutzung des Datenimports nicht mehr befolgen. Die hier beschriebene Funktion können Sie verwenden, um zu einem späteren Zeitpunkt weitere Pläne basierend auf bereits vorhandenen identischen 3D-Röntgendaten in Ihrer SICAT Suite und der SICAT Suite Ihres Empfängers zu importieren.



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.

▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan importieren**.

▶ SICAT Implant öffnet ein Windows-Datei-Explorer-Fenster.

3. Wechseln Sie in das Verzeichnis der zu importierenden SIMPP- oder ZIP-Datei, wählen Sie die Datei und klicken Sie auf **Öffnen**.

▶ Der importierte Plan wird im Bereich **Pläne in Bearbeitung** hinzugefügt. Wenn bereits ein Plan mit identischem Namen existiert, erhält der importierte Plan eine Zahl in Klammern wie z. B. (2) angehängt.

▶ Wenn SICAT Implant den Plan nicht importieren kann, zeigt SICAT Implant eine Fehlermeldung mit weiteren Informationen an.



4. **Importierten Plan öffnen:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan öffnen**.

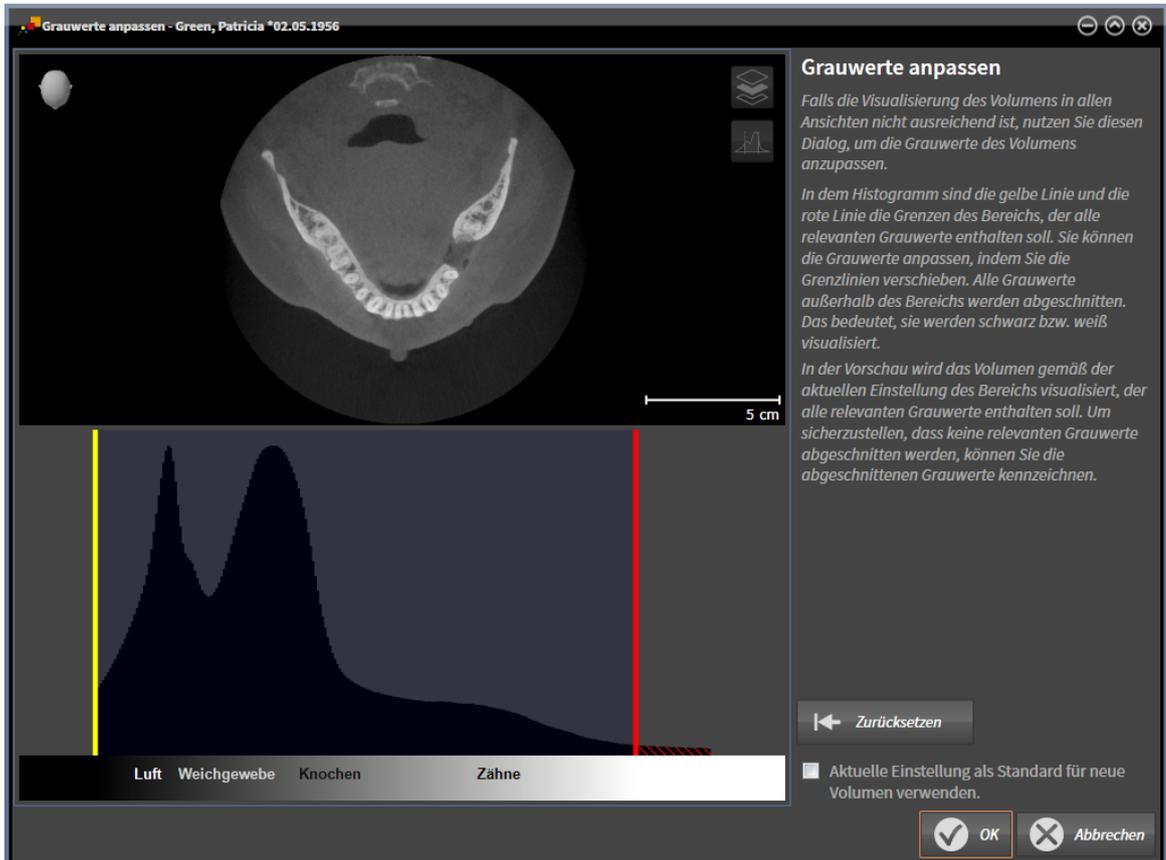
▶ SICAT Implant öffnet den importierten Plan.

30 GRAUWERTE



Sie können die Grauwerte nur für Volumen anpassen, die von Nicht-Sirona-3D-Röntengeräten erstellt wurden.

Wenn die Darstellung des Volumens unzureichend ist, können Sie die Grauwerte des Volumens im Fenster **Grauwerte anpassen** anpassen:



Das Fenster **Grauwerte anpassen** besteht aus zwei Teilen:

- Der obere Teil zeigt eine **Axial**-Schichtansicht oder eine **Koronal**-Projektionsansicht.
- Der untere Teil zeigt ein Histogramm mit der Häufigkeitsverteilung der Grauwerte.

Im Histogramm stellen die gelbe Linie und die rote Linie die Grenzen des Bereichs dar, der alle relevanten Grauwerte enthalten sollte. Sie können die Grauwerte anpassen, indem Sie die Grenzen verschieben. SICAT Implant schneidet alle Grauwerte außerhalb des Bereichs ab. Dies bedeutet, dass die Software diese entweder schwarz oder weiß darstellt.

SICAT Implant stellt das Volumen in der **Axial**-Schichtansicht oder in der **Koronal**-Projektionsansicht entsprechend des Bereichs dar, der alle relevanten Grauwerte enthalten sollte. Um sicherzustellen, dass SICAT Implant keine relevanten Bildinformationen versteckt, kann die Software abgeschnittene Grauwerte kennzeichnen.

In der **Axial**-Schichtansicht können Sie durch die Schichten scrollen und diese einzeln auf abgeschnittene Grauwerte überprüfen.

In der **Koronal**-Projektionsansicht können Sie alle Schichten auf einmal auf abgeschnittene Grauwerte überprüfen.

Passen Sie die Grauwerte nur an, wenn die Darstellung des Volumens in allen Ansichten unzureichend ist. Informationen dazu finden Sie unter *Grauwerte anpassen* [▶ Seite 178].

Um beispielsweise bestimmte anatomische Strukturen hervorzuheben, können Sie die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten temporär anpassen. Informationen dazu finden Sie unter *Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 141].

Sie können außerdem die Darstellung der **3D**-Ansicht anpassen. Informationen dazu finden Sie unter *Darstellungsart der 3D-Ansicht umschalten* [▶ Seite 156], *Aktive Darstellungsart der 3D-Ansicht konfigurieren* [▶ Seite 157] und *Ausschnitt-Modus der 3D-Ansicht umschalten* [▶ Seite 159].

30.1 GRAUWERTE ANPASSEN

Allgemeine Informationen über Grauwerte finden Sie unter *Grauwerte* [▶ Seite 176].

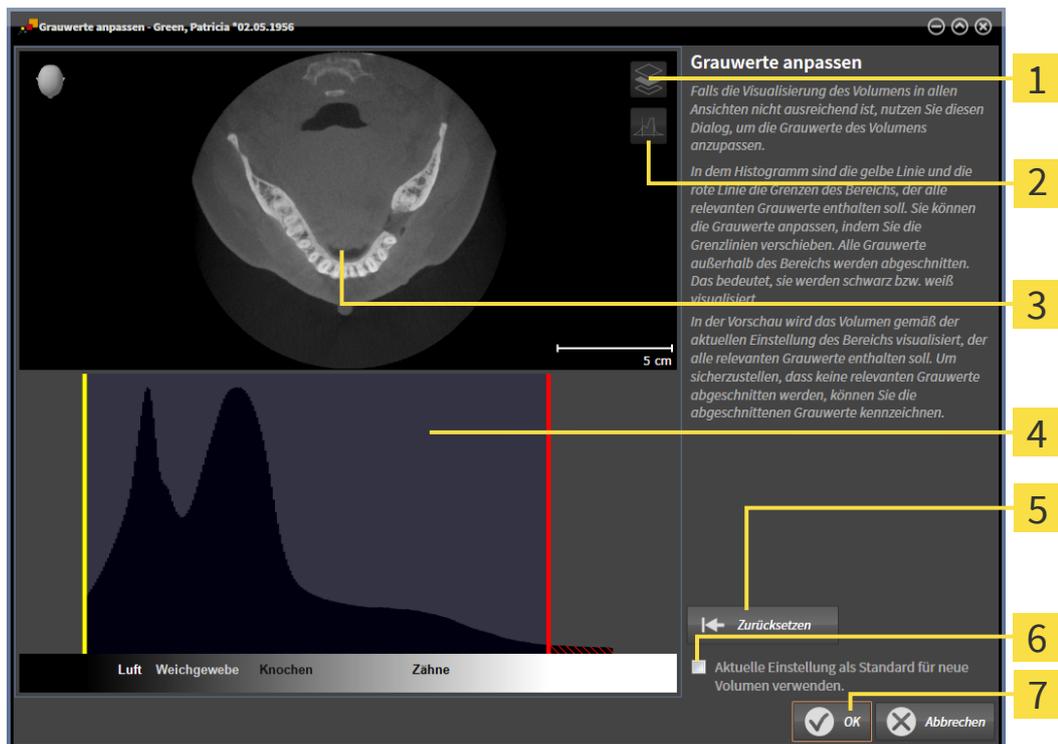
Um die Grauwerte des Volumens anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist bereits aufgeklappt.



1. Klicken Sie auf das Symbol **Grauwerte anpassen**.

▶ Das Fenster **Grauwerte anpassen** öffnet sich:



- 1 Symbol **Koronalen Projektionsmodus aktivieren** oder Symbol **Axialen Schichtenmodus aktivieren**
- 2 Symbol **Abgeschnittene Grauwerte nicht kennzeichnen** oder Symbol **Abgeschnittene Grauwerte kennzeichnen**
- 3 **Axial**-Schichtansicht oder **Koronal**-Projektionsansicht
- 4 Histogramm
- 5 Schaltfläche **Zurücksetzen**
- 6 Kontrollkästchen **Aktuelle Einstellung als Standard für neue Volumen verwenden**
- 7 Schaltfläche **OK**

2. Stellen Sie sicher, dass der axiale Schichtenmodus aktiv ist. Falls erforderlich, klicken Sie auf das Symbol **Axialen Schichtenmodus aktivieren**.
3. Um die untere Grenze des Bereichs anzupassen, der alle relevanten Grauwerte enthalten sollte, verschieben Sie die gelbe Linie.
 - ▶ SICAT Implant passt in der **Axial**-Schichtansicht alle Grauwerte dementsprechend an.

- ▶ SICAT Implant kennzeichnet alle Grauwerte unterhalb des niedrigsten relevanten Grauwertes gelb.
- 4. Scrollen Sie durch die axialen Schichten. Stellen Sie sicher, dass alle relevanten Grauwerte nicht gelb gekennzeichnet sind. Falls erforderlich, verschieben Sie die gelbe Linie noch einmal.
- 5. Um die obere Grenze des Bereichs anzupassen, der alle relevanten Grauwerte enthalten sollte, verschieben Sie die rote Linie.
 - ▶ SICAT Implant passt in der **Axial**-Schichtansicht alle Grauwerte dementsprechend an.
 - ▶ SICAT Implant kennzeichnet alle Grauwerte oberhalb des höchsten relevanten Grauwertes rot.
- 6. Scrollen Sie durch die axialen Schichten. Stellen Sie sicher, dass alle relevanten Grauwerte nicht rot gekennzeichnet sind. Falls erforderlich, verschieben Sie die rote Linie noch einmal.
- 7. Klicken Sie auf **OK**.
- ▶ Das Fenster **Grauwerte anpassen** schließt sich und SICAT Implant stellt das Volumen in allen Ansichten entsprechend der angepassten Grauwerte dar.

Zusätzlich zum beschriebenen Vorgehen stehen im Fenster **Grauwerte anpassen** die folgenden Aktionen zur Verfügung:



- Um alle Schichten auf einmal zu beurteilen, können Sie auf das Symbol **Koronalen Projektionsmodus aktivieren** klicken. Durch Klicken auf das Symbol **Axialen Schichtenmodus aktivieren** können Sie wieder in die **Axial**-Schichtansicht umschalten.
- Um beide Grenzen auf einmal zu verschieben, können Sie den Bereich, der alle relevanten Grauwerte enthalten sollte, anklicken und verschieben.
- Um den Bereich, der alle relevanten Grauwerte enthalten sollte, auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, können Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen** klicken.
- Wenn Sie die abgeschnittenen Grauwerte nicht kennzeichnen möchten, können Sie auf das Symbol **Abgeschnittene Grauwerte nicht kennzeichnen** klicken.
- Um den eingestellten Bereich als Standard für zukünftig importierte Volumen zu verwenden, können Sie das Kontrollkästchen **Aktuelle Einstellung als Standard für neue Volumen verwenden** aktivieren.
- Wenn Sie Ihre Änderungen nicht speichern möchten, können Sie auf **Abbrechen** klicken.

31 VOLUMENAUSRICHTUNG UND PANORAMABEREICH ANPASSEN



Falls eine Anpassung der Volumenausrichtung erforderlich ist, führen Sie diese zu Beginn Ihrer Arbeit mit der 3D-Röntgenaufnahme durch. Wenn Sie die Volumenausrichtung später anpassen, müssen Sie Teile Ihrer Diagnose oder Planung unter Umständen wiederholen.

VOLUMENAUSRICHTUNG

Sie können die Volumenausrichtung für alle Ansichten anpassen, indem Sie das Volumen um die drei Hauptachsen drehen. Dies kann in den folgenden Fällen notwendig sein:

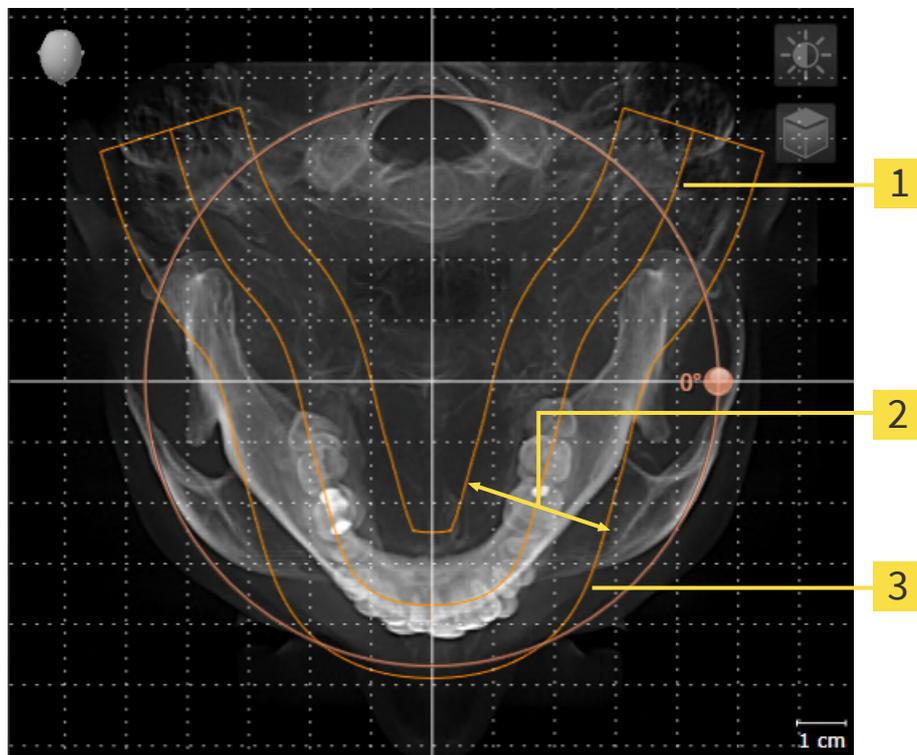
- Nicht optimale Positionierung des Patienten bei der 3D-Röntgenaufnahme
- Ausrichtung nach Anwendungsfall, beispielsweise Ausrichtung der axialen Schichten parallel zur Frankfurter Horizontalen oder parallel zur Okklusionsebene
- Optimierung der **Panorama**-Ansicht

Wenn Sie die Volumenausrichtung in SICAT Implant anpassen, übernimmt SICAT Implant Ihre Einstellungen für Ihre aktuell geöffnete Planung.

Wie Sie die Volumenausrichtung anpassen können, finden Sie unter *Volumenausrichtung anpassen* [▶ Seite 182].

PANORAMABEREICH

SICAT Implant berechnet die **Panorama**-Ansicht auf Grundlage des Volumens und des Panoramabereichs. Um die **Panorama**-Ansicht zu optimieren, sollten Sie den Panoramabereich an beide Kiefer des Patienten anpassen. Dies ist wichtig für eine effektive und effiziente Diagnose und Behandlungsplanung.



1 Panoramakurve

2 Dicke

3 Panoramabereich

Der Panoramabereich ist durch die zwei folgenden Komponenten festgelegt:

- Form und Position der Panoramakurve
- Dicke des Panoramabereichs

Für eine optimale Anpassung des Panoramabereichs müssen die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Der Panoramabereich muss alle Zähne und beide Kiefer vollständig enthalten.
- Der Panoramabereich sollte so dünn wie möglich sein.

Wenn Sie den Panoramabereich in SICAT Implant anpassen, übernimmt SICAT Implant Ihre Einstellungen für Ihre aktuell geöffnete Planung.

Wie Sie den Panoramabereich anpassen können, finden Sie unter *Panoramabereich anpassen* [▶ Seite 187].

31.1 VOLUMENAUSRICHTUNG ANPASSEN

Allgemeine Informationen über die Volumenausrichtung finden Sie unter *Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen* [► Seite 180].

Die Anpassung der Volumenausrichtung besteht aus den folgenden Schritten:

- Das Fenster **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** öffnen
- Volumen in der **Koronal**-Ansicht drehen
- Volumen in der **Sagittal**-Ansicht drehen
- Volumen in der **Axial**-Ansicht drehen

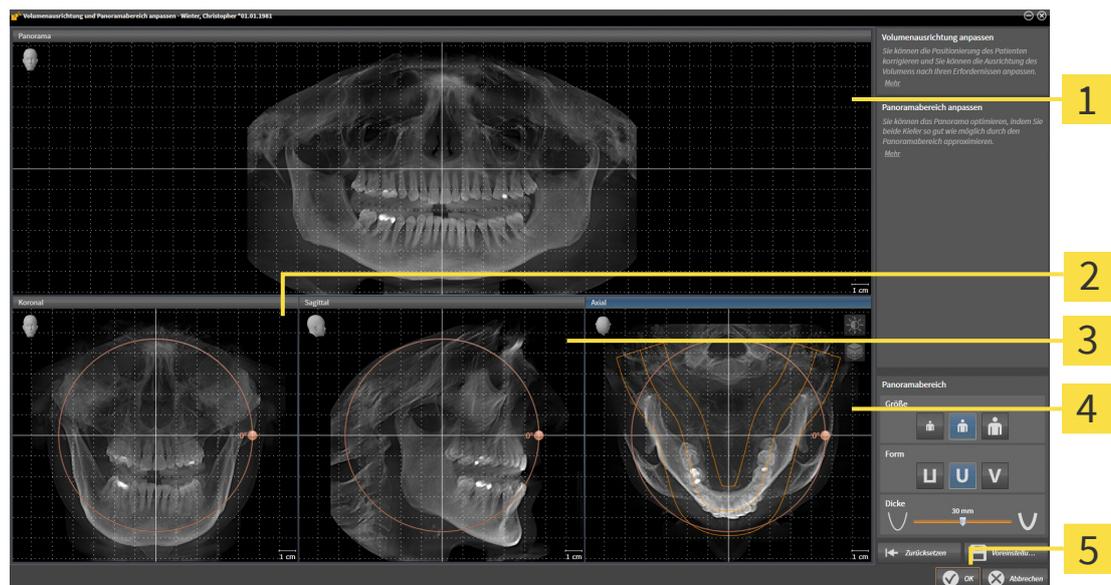
DAS FENSTER "VOLUMENAUSRICHTUNG UND PANORAMABEREICH ANPASSEN" ÖFFNEN

- Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist bereits aufgeklappt.



- Klicken Sie auf das Symbol **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen**.

- Das Fenster **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** öffnet sich:



1 Panorama-Ansicht

2 Koronal-Ansicht mit **Drehung**-Regler

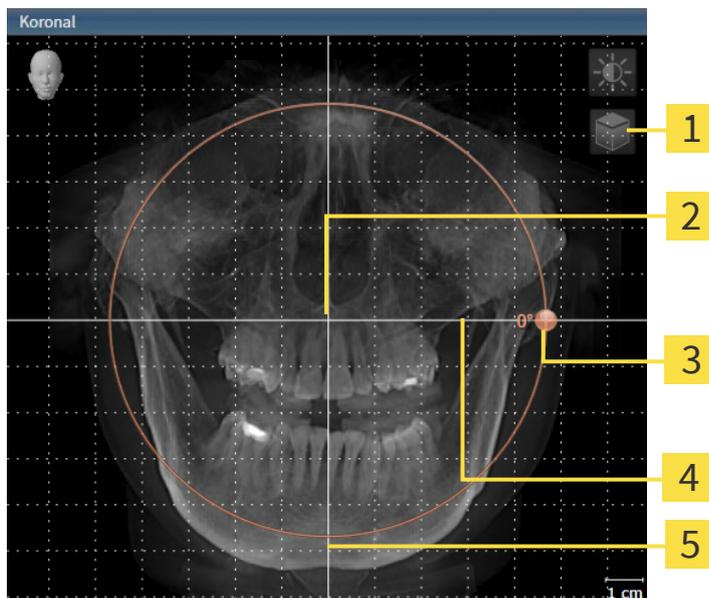
3 Sagittal-Ansicht mit **Drehung**-Regler

4 Axial-Ansicht mit **Drehung**-Regler

5 Schaltfläche **OK**

VOLUMEN IN DER KORONAL-ANSICHT DREHEN

1. Aktivieren Sie die **Koronal**-Ansicht:



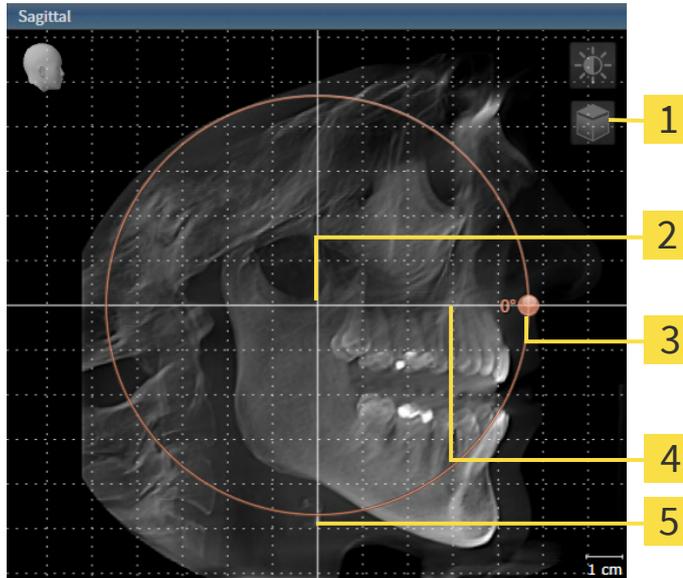
- | | |
|--|------------------------------------|
| 1 Symbol Schichtenmodus aktivieren oder
Symbol Projektionsmodus aktivieren | 4 Horizontale Referenzlinie |
| 2 Rotationszentrum | 5 Vertikale Referenzlinie |
| 3 Drehung -Regler | |



2. Stellen Sie sicher, dass der Projektionsmodus aktiv ist. Falls der Schichtenmodus aktiv ist, klicken Sie auf das Symbol **Projektionsmodus aktivieren**.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger über den **Drehung**-Regler.
4. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
5. Bewegen Sie den **Drehung**-Regler entlang des Kreises in die gewünschte Richtung.
 - SICAT Implant dreht das Volumen in der **Koronal**-Ansicht kreisförmig um das Rotationszentrum und in den übrigen Ansichten entsprechend.
6. Wenn Sie die gewünschte Drehung des Volumens eingestellt haben, lassen Sie die linke Maustaste los. Orientieren Sie sich an der horizontalen Referenzlinie, der vertikalen Referenzlinie und dem Gitter.

VOLUMEN IN DER SAGITTAL-ANSICHT DREHEN

1. Aktivieren Sie die **Sagittal**-Ansicht:



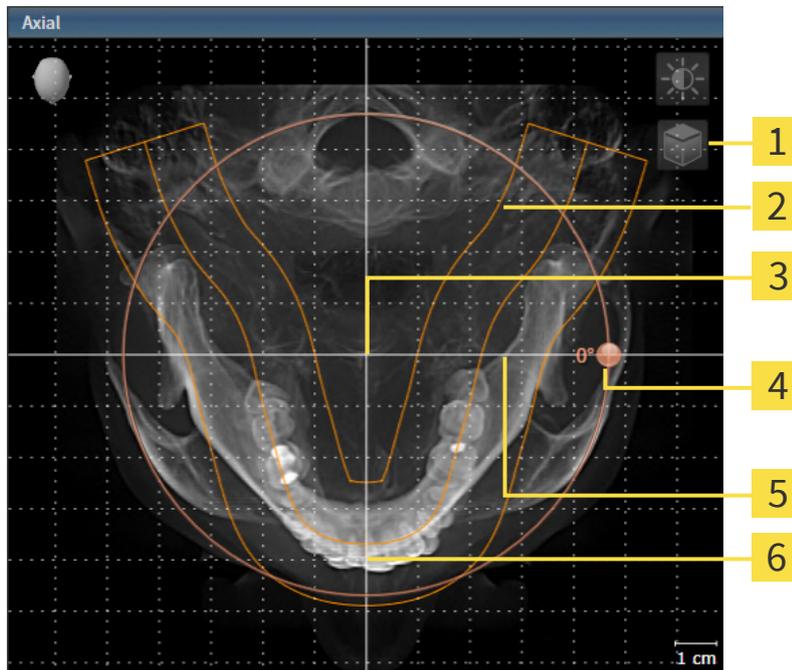
- | | |
|--|------------------------------------|
| 1 Symbol Schichtenmodus aktivieren oder
Symbol Projektionsmodus aktivieren | 4 Horizontale Referenzlinie |
| 2 Rotationszentrum | 5 Vertikale Referenzlinie |
| 3 Drehung -Regler | |



2. Stellen Sie sicher, dass der Projektionsmodus aktiv ist. Falls der Schichtenmodus aktiv ist, klicken Sie auf das Symbol **Projektionsmodus aktivieren**.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger über den **Drehung**-Regler.
4. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
5. Bewegen Sie den **Drehung**-Regler entlang des Kreises in die gewünschte Richtung.
 - ▶ SICAT Implant dreht das Volumen in der **Sagittal**-Ansicht kreisförmig um das Rotationszentrum und in den übrigen Ansichten entsprechend.
6. Wenn Sie die gewünschte Drehung des Volumens eingestellt haben, lassen Sie die linke Maustaste los. Orientieren Sie sich an der horizontalen Referenzlinie, der vertikalen Referenzlinie und dem Gitter.

VOLUMEN IN DER AXIAL-ANSICHT DREHEN

1. Aktivieren Sie die **Axial**-Ansicht:



- | | |
|---|------------------------------------|
| 1 Symbol Schichtenmodus aktivieren oder Symbol Projektionsmodus aktivieren | 4 Drehung -Regler |
| 2 Panoramabereich | 5 Horizontale Referenzlinie |
| 3 Rotationszentrum | 6 Vertikale Referenzlinie |



2. Stellen Sie sicher, dass der Projektionsmodus aktiv ist. Falls der Schichtenmodus aktiv ist, klicken Sie auf das Symbol **Projektionsmodus aktivieren**.
3. Falls erforderlich, verschieben Sie in der **Axial**-Ansicht den Panoramabereich, indem Sie mit der linken Maustaste auf den Panoramabereich klicken und die Maus bei gedrückter linker Maustaste bewegen. SICAT Implant verschiebt das Rotationszentrum, die horizontale Referenzlinie und die vertikale Referenzlinie entsprechend.
4. Bewegen Sie den Mauszeiger über den **Drehung**-Regler.
5. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
6. Bewegen Sie den **Drehung**-Regler entlang des Kreises in die gewünschte Richtung.
 - ▶ SICAT Implant dreht das Volumen in der **Axial**-Ansicht kreisförmig um das Rotationszentrum und in den übrigen Ansichten entsprechend.
7. Wenn Sie die gewünschte Drehung des Volumens eingestellt haben, lassen Sie die linke Maustaste los. Orientieren Sie sich an dem Panoramabereich, der horizontalen Referenzlinie, der vertikalen Referenzlinie und dem Gitter.
8. Um Ihre Anpassungen zu speichern, klicken Sie auf **OK**.

- ▶ Wenn die Anpassung der Volumenausrichtung Auswirkungen auf bestehende Objekte in SICAT Implant hat, öffnet SICAT Implant ein Hinweisenfenster, das Sie über die genauen Auswirkungen informiert.
- 9. Wenn Sie die Anpassung der Volumenausrichtung dennoch durchführen möchten, klicken Sie im Hinweisenfenster auf die Schaltfläche **Anpassen**.
- ▶ SICAT Implant speichert die angepasste Volumenausrichtung und stellt das Volumen in allen Ansichten entsprechend ausgerichtet dar.



Zusätzlich zu dem beschriebenen Vorgehen stehen die folgenden Aktionen im Fenster **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** zur Verfügung:

- Sie können die Helligkeit und den Kontrast einer 2D-Ansicht anpassen, indem Sie die gewünschte Ansicht aktivieren und auf das Symbol **Helligkeit und Kontrast anpassen** klicken. Informationen dazu finden Sie unter *Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 141].
- Sie können in den Ansichten zoomen. SICAT Implant synchronisiert den Zoom zwischen der **Koronal**- und der **Sagittal**-Ansicht.
- Um die aktuelle Volumenausrichtung und den aktuellen Panoramabereich als Voreinstellung zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Voreinstellung speichern**.
- Um die Volumenausrichtung und den Panoramabereich auf die zuletzt gespeicherte Voreinstellung zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen**.
- Wenn Sie Ihre Anpassungen nicht speichern möchten, klicken Sie auf **Abbrechen**.
- Wenn Sie Daten im Viewer-Modus geöffnet haben, sind Ihre Anpassungen nach dem Schließen der Daten nicht mehr aktiv.

31.2 PANORAMABEREICH ANPASSEN

Allgemeine Informationen über den Panoramabereich finden Sie unter *Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen* [▶ Seite 180].

Die Anpassung des Panoramabereichs besteht aus den folgenden Schritten:

- Das Fenster **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** öffnen
- Schichtposition der **Axial**-Ansicht anpassen
- Panoramabereich verschieben
- Volumen in der **Axial**-Ansicht drehen
- **Größe, Form** und **Dicke** des Panoramabereichs anpassen

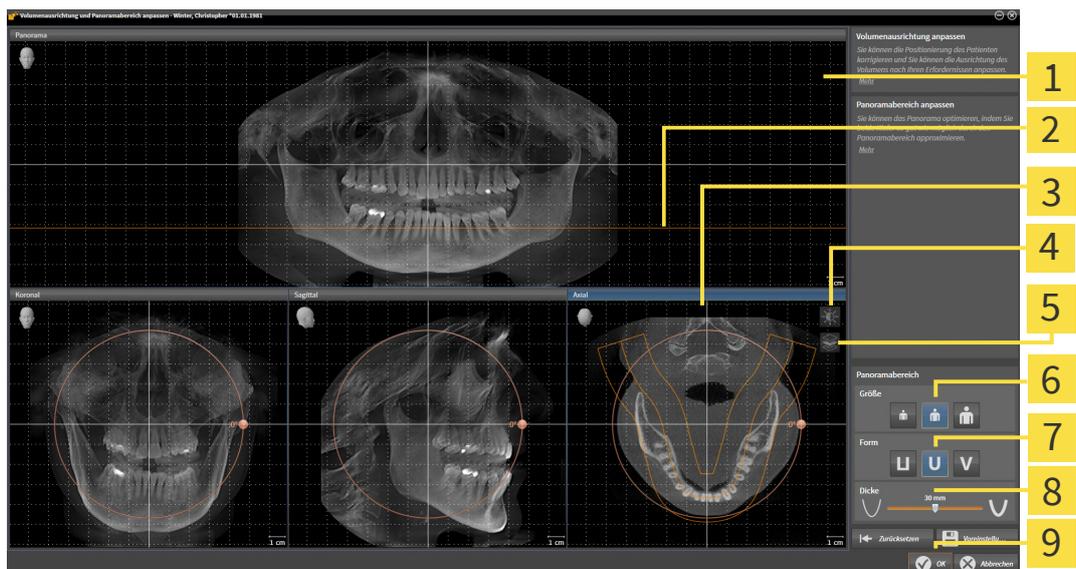
DAS FENSTER "VOLUMENAUSRICHTUNG UND PANORAMABEREICH ANPASSEN" ÖFFNEN

Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist bereits aufgeklappt.



- Klicken Sie auf das Symbol **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen**.

▶ Das Fenster **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** öffnet sich:



1 Panorama-Ansicht

2 Axiale Referenzlinie

3 Axial-Ansicht mit **Drehung**-Schieberegler

4 Symbol **Helligkeit und Kontrast anpassen**

5 Symbol **Projektionsmodus aktivieren** oder
Symbol **Schichtenmodus aktivieren**

6 Größe-Schaltflächen

7 Form-Schaltflächen

8 Dicke-Schieberegler

9 Schaltfläche **OK**

SCHICHTPOSITION DER AXIAL-ANSICHT ANPASSEN



1. Stellen Sie sicher, dass in der **Axial**-Ansicht der Schichtenmodus aktiv ist. Falls der Projektionsmodus aktiv ist, klicken Sie auf das Symbol **Schichtenmodus aktivieren**.
2. Bewegen Sie in der **Panorama**-Ansicht den Mauszeiger über die axiale Referenzlinie. Die axiale Referenzlinie stellt die aktuelle Schichtposition der **Axial**-Ansicht dar.
3. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
4. Bewegen Sie die Maus nach oben oder unten.
 - ▶ Die Schicht der **Axial**-Ansicht passt sich entsprechend der Position der axialen Referenzlinie in der **Panorama**-Ansicht an.
5. Wenn sich die axiale Referenzlinie auf den Wurzeln der Mandibula-Zähne befindet, lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ Die **Axial**-Ansicht behält die aktuelle Schicht bei.

PANORAMABEREICH VERSCHIEBEN

1. Bewegen Sie in der **Axial**-Ansicht den Mauszeiger über den Panoramabereich.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
 - ▶ Der Mauszeiger ändert sich.
3. Bewegen Sie die Maus.
 - ▶ SICAT Implant verschiebt den Panoramabereich entsprechend der Position des Mauszeigers.
4. Wenn die zentrale Kurve des Panoramabereichs den Wurzeln der Mandibula-Zähne folgt, lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ Der Panoramabereich behält seine aktuelle Position bei.

VOLUMEN IN DER AXIAL-ANSICHT DREHEN

1. Bewegen Sie in der **Axial**-Ansicht den Mauszeiger über den **Drehung**-Regler.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie den **Drehung**-Regler entlang des Kreises in die gewünschte Richtung.
 - ▶ SICAT Implant dreht das Volumen entsprechend in der **Axial**-Ansicht kreisförmig um das Rotationszentrum und in den übrigen Ansichten entsprechend.
4. Wenn die Wurzeln der Mandibula-Zähne der zentralen Kurve des Panoramabereichs folgen, lassen Sie die linke Maustaste los.

GRÖSSE, FORM UND DICKE DES PANORAMABEREICHS ANPASSEN



1. Wählen Sie die **Größe** des Panoramabereichs, die am besten der Mandibula des Patienten entspricht, indem Sie auf die entsprechende **Größe**-Schaltfläche klicken.



2. Wählen Sie die **Form** des Panoramabereichs, die am besten der Mandibula des Patienten entspricht, indem Sie auf die entsprechende **Form**-Schaltfläche klicken.



3. Wählen Sie die **Dicke** des Panoramabereichs, indem Sie den **Dicke**-Schieberegler verschieben. Stellen Sie sicher, dass der Panoramabereich alle Zähne und beide Kiefer vollständig enthält. Halten Sie die Dicke so gering wie möglich.

4. Um Ihre Anpassungen zu speichern, klicken Sie auf **OK**.

- SICAT Implant speichert die angepasste Volumenausrichtung und den angepassten Panoramabereich und stellt die **Panorama**-Ansicht entsprechend dar.

Zusätzlich zu dem beschriebenen Vorgehen stehen die folgenden Aktionen im Fenster **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** zur Verfügung:



- Sie können die Helligkeit und den Kontrast einer 2D-Ansicht anpassen, indem Sie die gewünschte Ansicht aktivieren und auf das Symbol **Helligkeit und Kontrast anpassen** klicken. Informationen dazu finden Sie unter *Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen* [► Seite 141].
- Sie können in den Ansichten zoomen. SICAT Implant synchronisiert den Zoom zwischen der **Koronal**- und der **Sagittal**-Ansicht.
- Um die aktuelle Volumenausrichtung und den aktuellen Panoramabereich als Voreinstellung zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Voreinstellung speichern**.
- Um die Volumenausrichtung und den Panoramabereich auf die zuletzt gespeicherte Voreinstellung zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen**.
- Wenn Sie Ihre Anpassungen nicht speichern möchten, klicken Sie auf **Abbrechen**.
- Wenn Sie Daten im Viewer-Modus geöffnet haben, sind Ihre Anpassungen nach dem Schließen der Daten nicht mehr aktiv.

32 DISTANZ- UND WINKELMESSUNGEN

Es gibt zwei verschiedene Arten von Messungen in SICAT Implant:



- Distanzmessungen



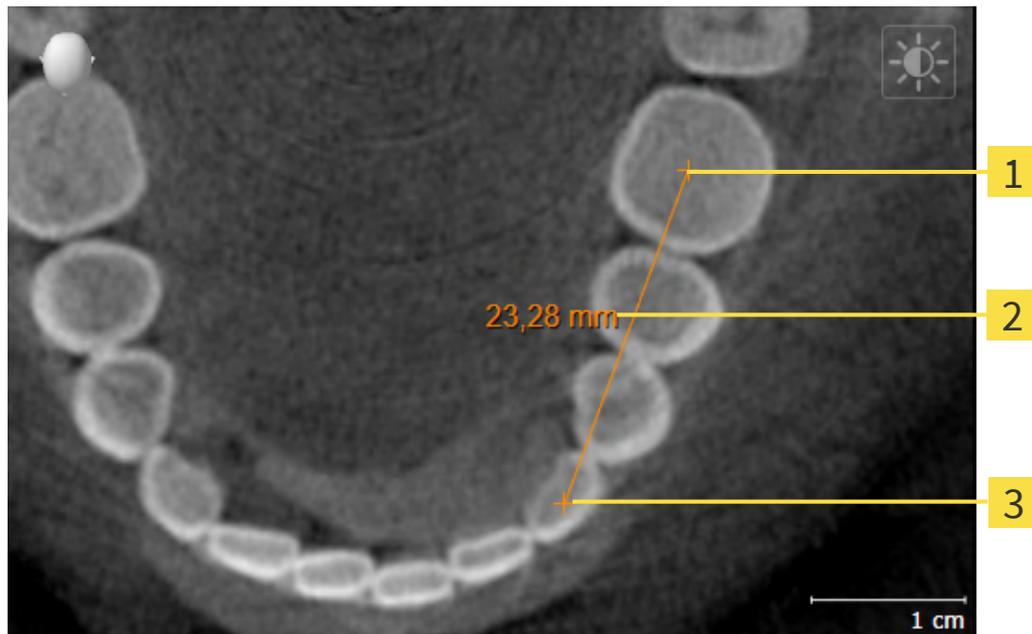
- Winkelmessungen

Die Werkzeuge um Messungen hinzuzufügen befinden sich im Schritt **Diagnostizieren** der **Workflow-Werkzeugleiste**. Sie können Messungen in allen 2D-Schichtansichten hinzufügen. Jedes Mal, wenn Sie eine Messung hinzufügen, fügt SICAT Implant diese ebenfalls der Gruppe **Messungen** im **Objekt-Browser** hinzu.

Die folgenden Aktionen stehen für Messungen zur Verfügung:

- *Distanzmessungen hinzufügen* [▶ Seite 191]
- *Winkelmessungen hinzufügen* [▶ Seite 192]
- *Messungen, einzelne Messpunkte und Messwerte verschieben* [▶ Seite 194]
- Messungen aktivieren, ausblenden und einblenden - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 123].
- Auf Messungen fokussieren, Messungen entfernen und Messaktionen rückgängig machen und erneut durchführen - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 125].

32.1 DISTANZMESSUNGEN HINZUFÜGEN



1 Startpunkt

2 Messwert

3 Endpunkt

Um eine Distanzmessung hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

Der Workflow-Schritt **Diagnostizieren** ist bereits aufgeklappt.

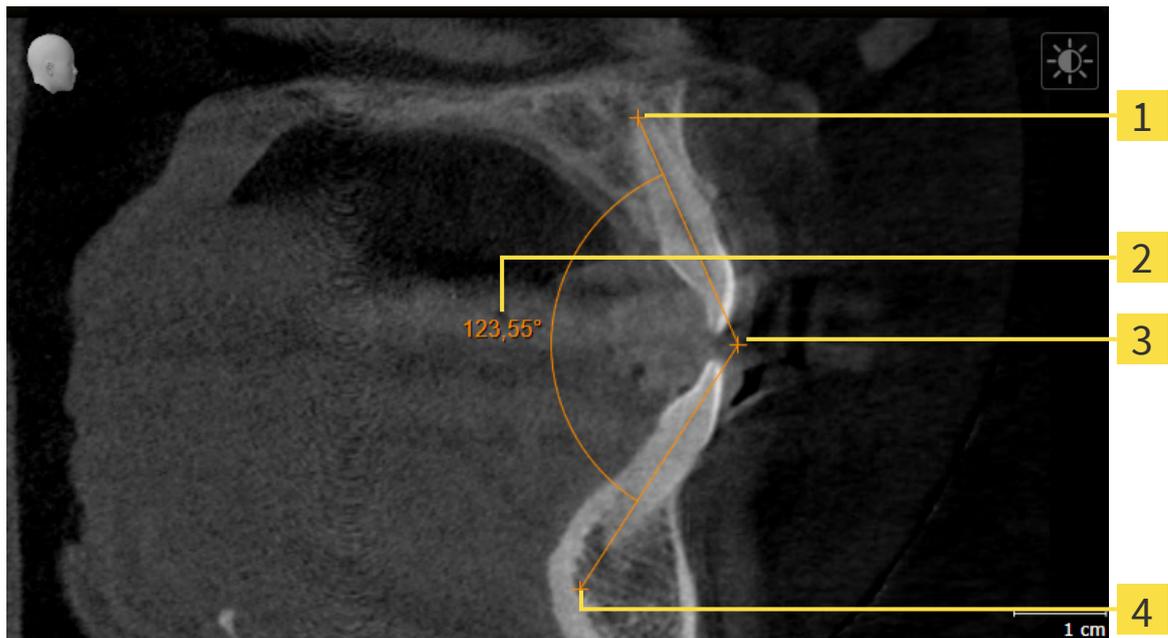


1. Klicken Sie im Workflow-Schritt **Diagnostizieren** auf das Symbol **Distanzmessung hinzufügen (D)**.
 - ▶ SICAT Implant fügt eine neue Distanzmessung zum **Objekt-Browser** hinzu.
2. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte 2D-Schichtansicht.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem Kreuz.
3. Klicken Sie auf den Startpunkt der Distanzmessung.
 - ▶ SICAT Implant stellt den Startpunkt durch ein kleines Kreuz dar.
 - ▶ SICAT Implant zeigt eine Distanzlinie zwischen dem Startpunkt und dem Mauszeiger an.
 - ▶ SICAT Implant zeigt die aktuelle Distanz zwischen dem Startpunkt und dem Mauszeiger in der Mitte der Distanzlinie und im **Objekt-Browser** an.
4. Bewegen Sie den Mauszeiger zum Endpunkt der Distanzmessung und klicken Sie mit der linken Maustaste.
 - ▶ SICAT Implant stellt den Endpunkt durch ein kleines Kreuz dar.



Sie können das Hinzufügen von Messungen jederzeit abbrechen, indem Sie **ESC** drücken.

32.2 WINKELMESSUNGEN HINZUFÜGEN



- 1** Startpunkt
- 2** Messwert
- 3** Scheitelpunkt
- 4** Endpunkt

Um eine Winkelmessung hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

- Der Workflow-Schritt **Diagnostizieren** ist bereits aufgeklappt.



1. Klicken Sie im Workflow-Schritt **Diagnostizieren** auf das Symbol **Winkelmessung hinzufügen (A)**.
 - ▶ SICAT Implant fügt eine neue Winkelmessung zum **Objekt-Browser** hinzu.
2. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte 2D-Schichtansicht.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem Kreuz.
3. Klicken Sie auf den Startpunkt der Winkelmessung.
 - ▶ SICAT Implant stellt den Startpunkt durch ein kleines Kreuz dar.
 - ▶ SICAT Implant zeigt den ersten Schenkel der Winkelmessung durch eine Linie vom Startpunkt zum Mauszeiger an.
4. Bewegen Sie den Mauszeiger zum Scheitelpunkt der Winkelmessung und klicken Sie mit der linken Maustaste.
 - ▶ SICAT Implant stellt den Scheitelpunkt durch ein kleines Kreuz dar.
 - ▶ SICAT Implant zeigt den zweiten Schenkel der Winkelmessung durch eine Linie vom Scheitelpunkt zum Mauszeiger an.
 - ▶ SICAT Implant zeigt den aktuellen Winkel zwischen den beiden Schenkeln der Winkelmessung und im **Objekt-Browser** an.

5. Bewegen Sie den Mauszeiger zum Endpunkt des zweiten Schenkels und klicken Sie mit der linken Maustaste.

► SICAT Implant stellt den Endpunkt durch ein kleines Kreuz dar.



Sie können das Hinzufügen von Messungen jederzeit abbrechen, indem Sie **ESC** drücken.

32.3 MESSUNGEN, EINZELNE MESSPUNKTE UND MESSWERTE VERSCHIEBEN

MESSUNGEN VERSCHIEBEN

Um eine Messung zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

SICAT Implant zeigt die gewünschte Messung bereits in einer 2D-Schichtansicht an. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 123] und *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 125].

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über eine Linie der Messung.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem Kreuz.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger zur gewünschten Position der Messung.
 - ▶ Die Messung folgt der Bewegung des Mauszeigers.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Position der Messung bei.

EINZELNE MESSPUNKTE VERSCHIEBEN

Um einen einzelnen Messpunkt zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

SICAT Implant zeigt die gewünschte Messung bereits in einer 2D-Schichtansicht an. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 123] und *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 125].

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über den gewünschten Messpunkt.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem Kreuz.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger zur gewünschten Position des Messpunktes.
 - ▶ Der Messpunkt folgt der Bewegung des Mauszeigers.
 - ▶ Der Messwert ändert sich, während Sie die Maus bewegen.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Position des Messpunktes bei.

MESSWERTE VERSCHIEBEN

Um einen Messwert zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

SICAT Implant zeigt die gewünschte Messung bereits in einer 2D-Schichtansicht an. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 123] und *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 125].

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über den gewünschten Messwert.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem Kreuz.

2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger zur gewünschten Position des Messwertes.
 - ▶ Der Messwert folgt der Bewegung des Mauszeigers.
 - ▶ SICAT Implant zeigt eine gepunktete Linie zwischen dem Messwert und der dazugehörigen Messung an.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Position des Messwertes bei.



Nachdem Sie den Wert einer Messung verschoben haben, legt SICAT Implant den Wert an einer absoluten Position fest. Um den Wert wieder relativ zur Messung zu positionieren, können Sie doppelt auf den Wert klicken.

33 OPTISCHE ABDRÜCKE

SICAT Implant kann zueinander passende 3D-Röntgendaten und optische Abdrücke desselben Patienten überlagern (registrieren). Neben den optischen Abdrücken vorhandene digitale Prothetikvorschläge werden dabei auch überlagert dargestellt.

Die überlagerte Darstellung stellt zusätzliche Informationen für die Planung und Umsetzung zur Verfügung. Digitale Prothetikvorschläge ermöglichen eine prothetikbasierte Implantatplanung, bei der Sie zusätzlich zur Anatomie des Patienten entsprechend der 3D-Röntgendaten auch die geplante prothetische Versorgung berücksichtigen können. In der überlagerten Darstellung ist auch der Gingiva-Verlauf besser erkennbar.

Die Überlagerung ermöglicht es Ihnen zudem Bohrschablonen zu nutzen, die auf optischen Abdrücken basieren. Weitere Informationen finden Sie unter *Unterstützte Bohrschablonen und Hülsensysteme* [▶ Seite 51].

Sie können mehrere CAD/CAM-Datensätze mit optischen Abdrücken und Restaurationen je Plan importieren, um z.B. zwei verschiedene optische Aufnahmen miteinander vergleichen zu können. Für importierte CAD/CAM-Datensätze werden im Objekt-Browser CAD/CAM-Fälle angelegt. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Implant-Objekte* [▶ Seite 126].

Um optische Abdrücke zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Import von optischen Abdrücken über folgende Importwege:
 - *Optische Abdrücke vom Hub herunterladen* [▶ Seite 199]
 - *Optische Abdrücke aus Datei importieren* [▶ Seite 203]
 - *Optische Abdrücke aus SICAT-Applikation wiederverwenden* [▶ Seite 206]
2. Registrierung (Überlagerung) der optischen Abdrücke mit 3D-Röntgendaten: *Optische Abdrücke registrieren und prüfen* [▶ Seite 208]



Die Registrierung entfällt bei Wiederverwendung von optischen Abdrücken aus einer SICAT-Applikation.

SICAT Implant unterstützt die folgenden Datenformate für optische Abdrücke und Restaurationen:

- SIXD-Datensätze, die einen optischen Abdruck der Maxilla, der Mandibula oder von beiden enthalten. Optional können die optischen Abdrücke eine oder mehrere Restaurationen sowie vorgesehene Implantatpositionen enthalten. Nutzen Sie dieses Format, wenn Sie die CEREC-Software in der Version 5.1 oder höher einsetzen.
- STL-Datensätze*, die einen optischen Abdruck der Maxilla **oder** der Mandibula enthalten. Restaurationen werden nicht unterstützt. Nutzen Sie dieses Format, wenn Sie ein anderes CAD/CAM-System einsetzen, das das STL-Format unterstützt.
- SSI-Datensätze, die einen optischen Abdruck der Maxilla, der Mandibula oder von beiden enthalten. Optional kann ein optischer Abdruck eine Restauration für einen Zahn oder für mehrere benachbarte Zähne enthalten. Nutzen Sie dieses Format, wenn Sie die CEREC-Software in einer Version niedriger als 5.1 oder die inLab-Software einsetzen.

*Für STL-Datensätze benötigen Sie eine aktivierte **SICAT Suite STL Import**-Lizenz. Außerdem sind zusätzliche Schritte beim Importieren zu beachten. Informationen dazu finden Sie unter *Zusätzliche Schritte bei optischen Abdrücken im STL-Format* [▶ Seite 205].

Die folgenden Aktionen stehen für optische Abdrücke und Restaurationen zur Verfügung:

- Optische Abdrücke und Restaurationen aktivieren, ausblenden und einblenden: *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 123]
- Optische Abdrücke und Restaurationen fokussieren und entfernen: *Objekte mit der Objekt-Werkzeu-
gleiste verwalten* [▶ Seite 125]
- Darstellung farbiger optischer Abdrücke einstellen: *Farbige Darstellung optischer Abdrücke ausschalten und einschalten* [▶ Seite 151]

33.1 OPTISCHE ABDRÜCKE IMPORTIEREN



VORSICHT

Die Benutzung anderer Daten als 3D-Röntgenaufnahmen als einzige Informationsquelle könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

1. Benutzen Sie 3D-Röntgenaufnahmen als bevorzugte Informationsquelle für Diagnose und Planung.
2. Benutzen Sie andere Daten, beispielsweise optische Abdruckdaten, nur als Hilfs-Informationsquelle.



VORSICHT

Ungeeignete Geräte für optische Abdrücke könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur optische Abdruckdaten von Geräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.



VORSICHT

Optische Abdruckdaten, die nicht zum Patienten und Datum der 3D-Röntgenaufnahmen passen, könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass Patient und Datum optischer Abdruckdaten zu Patient und Datum der dargestellten 3D-Röntgenaufnahmen passen.



VORSICHT

Unzureichende Integrität oder Qualität optischer Abdruckdaten könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie die Integrität und Qualität der importierten optischen Abdruckdaten.



VORSICHT

Unzureichende Qualität und Präzision optischer Abdruckdaten könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur optische Abdruckdaten, die eine hinreichende Qualität und Präzision für die beabsichtigte Diagnose und Therapie aufweisen.

33.1.1 OPTISCHE ABDRÜCKE VOM HUB HERUNTERLADEN

Sie können optische Abdrücke und eventuell dazu vorhandene Restaurationen im SIXD-Format vom Hub herunterladen und in SICAT Implant importieren.

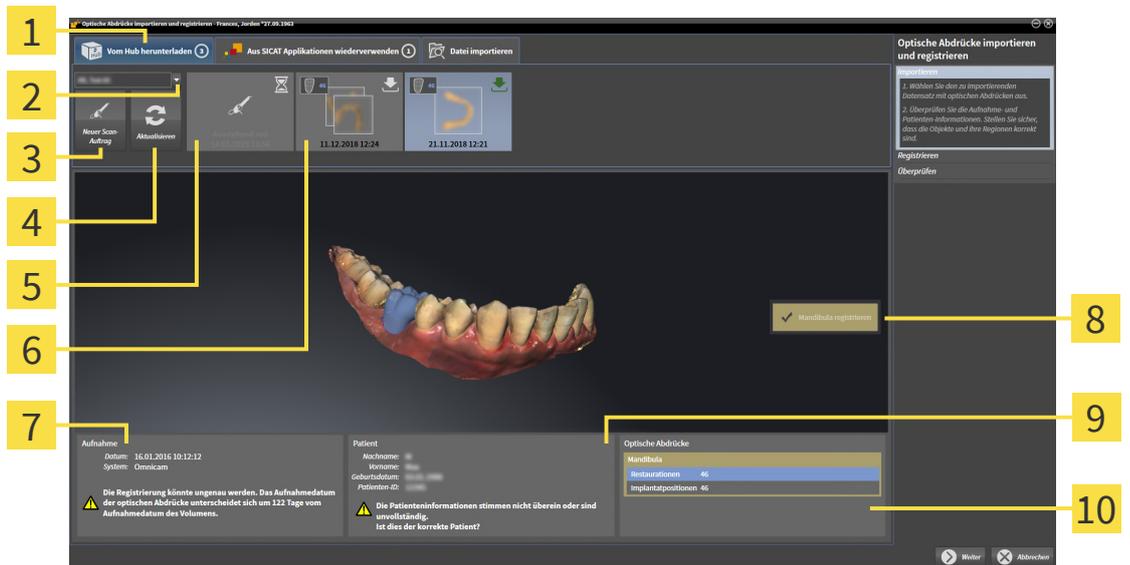
- ☑ Die Verbindung zum Hub ist hergestellt. Informationen dazu finden Sie unter *Hub-Nutzung aktivieren und deaktivieren* [▶ Seite 281].
- ☑ Die Lizenz zur Nutzung des Hubs ist aktiviert. Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [▶ Seite 65].
- ☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist aufgeklappt.



1. Klicken Sie auf das Symbol **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.
 - ▶ SICAT Implant öffnet den Assistenten **Optische Abdrücke importieren und registrieren** mit dem Schritt **Importieren**.



2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Vom Hub herunterladen**.
 - ▶ SICAT Implant zeigt ausstehende Scan-Aufträge und verfügbare optische Abdrücke an.
3. Wählen Sie einen Patienten aus.



1 Registerkarte **Vom Hub herunterladen**

2 Schaltfläche **Patientenauswahl**

3 Schaltfläche **Neuer Scan-Auftrag**

4 Schaltfläche **Aktualisieren**

5 Scan-Auftrag mit Status:
 ausstehend
 noch nicht heruntergeladen

6

7

8

9

10

Verfügbare optische Abdrücke mit Status:

- Eine Restauration mit Angabe des Zahns oder mehrere Restaurationen mit Angabe der Zähne
- noch nicht heruntergeladen
- bereits heruntergeladen

7 Aufnahmeinformationen

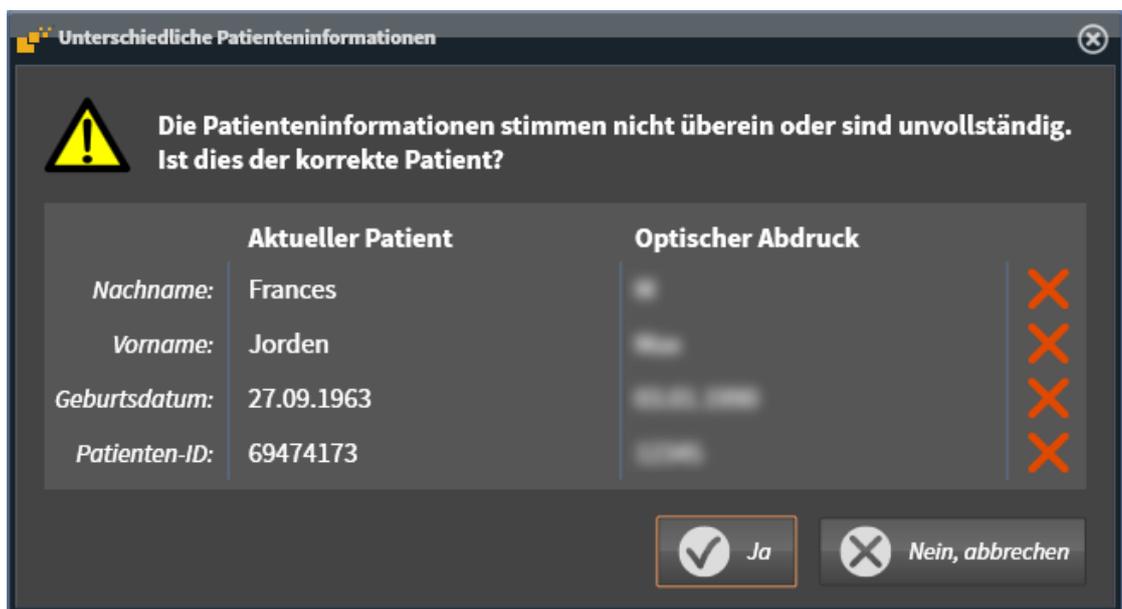
8 Auswahl für die Registrierung

9 Patienteninformationen

10 Bereich **Optische Abdrücke**

4. Klicken Sie auf die gewünschten optischen Abdrücke.

- ▶ SICAT Implant lädt die optischen Abdrücke herunter, wenn die Abdrücke nicht bereits heruntergeladen sind. Wenn die Abdrücke heruntergeladen sind, zeigt SICAT Implant die Abdrücke in der **3D-Ansicht** an.
5. Prüfen Sie die Auswahl für die Registrierung.
 6. Prüfen Sie ob die Aufnahmeinformationen und die Patienteninformationen übereinstimmen.
 7. Prüfen Sie die Kiefer mit zugehörigen Restaurationen und vorgesehenen Implantatpositionen im Bereich **Optische Abdrücke**.
 8. Klicken Sie auf **Weiter**.
 - ▶ Wenn die Patientendaten in der 3D-Röntgenaufnahme und in den optischen Abdrücken voneinander abweichen, öffnet SICAT Implant das Fenster **Unterschiedliche Patienteninformationen**:



9. Vergleichen Sie die Patienteninformationen. Wenn Sie sicher sind, dass die optischen Abdrücke trotz unterschiedlicher Patienteninformationen zum aktuellen Patienten passen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
 - ▶ Der Schritt **Registrieren** öffnet sich für den ersten optischen Abdruck. Folgen Sie den Schritten in Abschnitt *Optische Abdrücke registrieren und prüfen* [▶ Seite 208].



Wenn Sie optische Abdrücke mit zwei Kiefern für den Import auswählen und zum aktuellen Zeitpunkt absehbar ist, dass Sie den zweiten Kiefer z. B. für eine andere Applikation registrieren werden, können Sie den zweiten Kiefer bereits jetzt für die Registrierung auswählen. Die Auswahl der Kiefer können Sie für die Registrierung ändern, indem Sie das Kästchen für die Maxilla oder Mandibula aktivieren oder deaktivieren.



Damit Sie prüfen können, ob die 3D-Röntgendaten und die optische Abdrücke zueinander passen, zeigt der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** die Patientendaten immer an und ignoriert die Einstellung **Anonymisieren**.



- Wenn die gewünschten optischen Abdrücke nicht angezeigt werden, können Sie die Übersicht aktualisieren, indem Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren** klicken. Oder Sie können einen Auftrag zur Aufnahme der optischen Abdrücke an den Hub senden. Informationen dazu finden Sie unter *Scan-Auftrag für optischen Abdruck erstellen* [▶ Seite 202].
- In der Voreinstellung ist die Verbindung zum Hub getrennt. Informationen zum Einstellen der Verbindung finden Sie unter *Hub-Nutzung aktivieren und deaktivieren* [▶ Seite 281].
- Sie können den Hub nutzen, wenn Sie die entsprechende Lizenz zur Nutzung des Hubs aktiviert haben. Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [▶ Seite 65].

33.1.1.1 SCAN-AUFTRAG FÜR OPTISCHEN ABDRUCK ERSTELLEN

Sie können einen Auftrag zum Scannen von optischen Abdrücken an den Hub senden.

- ☑ Die Verbindung zum Hub ist hergestellt. Informationen dazu finden Sie unter *Hub-Nutzung aktivieren und deaktivieren* [▶ Seite 281].
- ☑ Die Lizenz zur Nutzung des Hubs ist aktiviert: Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [▶ Seite 65].
- ☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist bereits aufgeklappt.



1. Klicken Sie auf das Symbol **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.
 - ▶ Der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** mit dem Schritt **Importieren** öffnet sich.



2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Vom Hub herunterladen**.
3. Wählen Sie einen Patienten aus.
 - ▶ SICAT Implant zeigt ausstehende Scan-Aufträge und verfügbare optische Abdrücke an.



4. Klicken Sie auf das Symbol **Neuer Scan-Auftrag**.
 - ▶ SICAT Implant zeigt das Fenster **Neuer Scan-Auftrag** an. Sie können nun Angaben für den Scan-Auftrag festlegen.
5. Wählen Sie einen Arzt aus.
6. Legen Sie die Prothetikpositionen fest, indem Sie jeweils auf die Zahnposition in Mandibula und Maxilla klicken.
7. Tragen Sie ggf. zusätzliche Informationen wie z. B. Anweisungen zum Scannen ein.
8. Zum Senden des Scan-Auftrages an den Hub klicken Sie auf **Scan-Auftrag erstellen** und bestätigen Sie die Rückfrage mit **OK**.
 - ▶ SICAT Implant sendet den Scan-Auftrag an den Hub und zeigt den ausstehenden Scan-Auftrag in der Registerkarte **Vom Hub herunterladen** mit dem Symbol  an.
 - ▶ Sie können den Scan-Auftrag in CEREC bearbeiten und die Aufnahme eines optischen Abdrucks in CEREC durchführen.

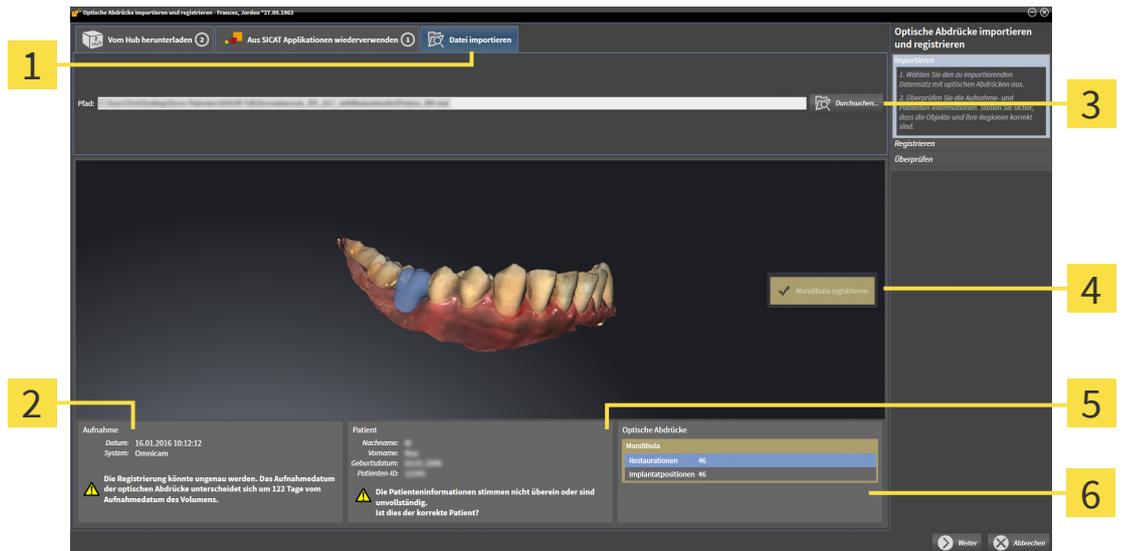
33.1.2 OPTISCHE ABDRÜCKE AUS DATEI IMPORTIEREN

Sie können eine Datei oder mehrere Dateien mit optischen Abdrücken je Plan importieren.

- ☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist aufgeklappt.



1. Klicken Sie auf das Symbol **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.
 - ▶ Der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** mit dem Schritt **Importieren** öffnet sich.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Datei importieren**.

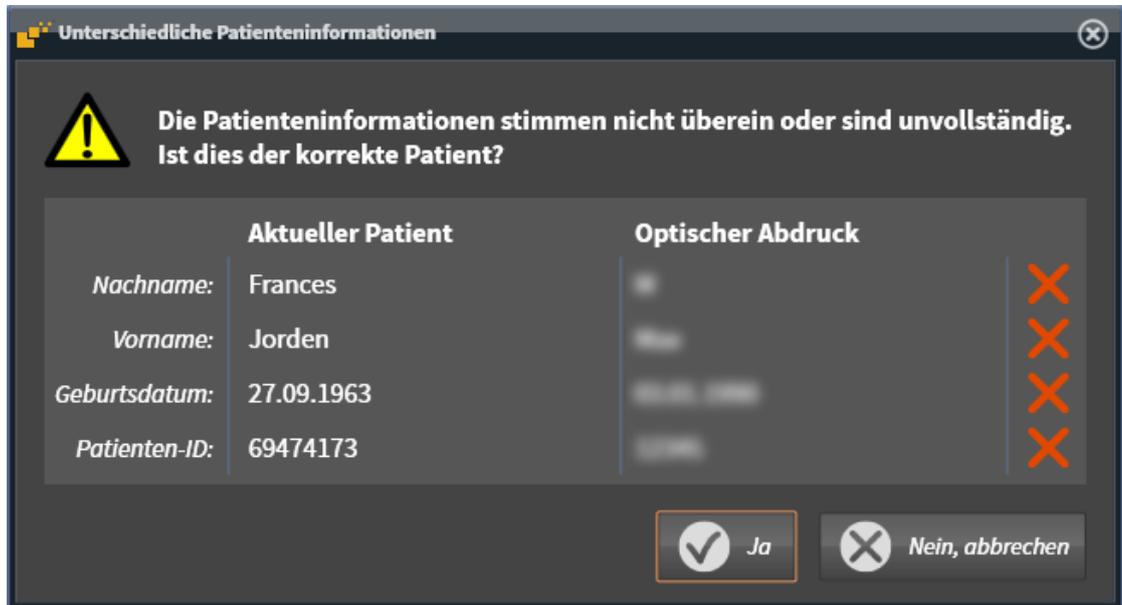


- | | |
|--|---|
| <p>1 Registerkarte Datei importieren</p> <p>2 Aufnahmeinformationen</p> <p>3 Schaltfläche Durchsuchen</p> | <p>4 Auswahl für die Registrierung</p> <p>5 Patienteninformationen</p> <p>6 Bereich Optische Abdrücke</p> |
|--|---|

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.
4. Wechseln Sie im Fenster **Datei mit optischen Abdrücken öffnen** zur gewünschten Datei mit den optischen Abdrücken, wählen Sie die Datei und klicken Sie auf **Öffnen**.
 - ▶ SICAT Implant öffnet die gewählte Datei.
5. **Kieferzuordnung und Orientierung bei STL-Datei festlegen:** Wenn Sie eine STL-Datei mit einem optischen Abdruck der Maxilla oder Mandibula auswählen, öffnet SICAT Implant ein Fenster, indem Sie die Zuordnung und Orientierung des Kiefers anpassen können. Folgen Sie dazu den Schritten unter *Zusätzliche Schritte bei optischen Abdrücken im STL-Format* [▶ Seite 205]. Anschließend können Sie eine weitere STL-Datei mit der bisher fehlenden Maxilla oder Mandibula auswählen und die Zuordnung und Orientierung des Kiefers anpassen. Fahren Sie anschließend hier mit dem nächsten Schritt fort.
6. Prüfen Sie die Auswahl für die Registrierung.
7. Prüfen Sie die Aufnahmeinformationen und die Patienteninformationen.
8. Prüfen Sie die Kiefer mit zugehörigen Restaurationen und vorgesehenen Implantatpositionen im Bereich **Optische Abdrücke**.

9. Klicken Sie auf **Weiter**.

- ▶ Wenn die Patientendaten in der 3D-Röntgenaufnahme und in den optischen Abdrücken voneinander abweichen, öffnet SICAT Implant das Fenster **Unterschiedliche Patienteninformatio-
nen**:

10. Vergleichen Sie die Patienteninformatio-
nen. Wenn Sie sicher sind, dass die optischen Abdrücke trotz unterschiedlicher Patienteninformatio-
nen zum aktuellen Patienten passen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.

- ▶ Der Schritt **Registrieren** öffnet sich für den ersten optischen Abdruck. Folgen Sie den Schritten in Abschnitt *Optische Abdrücke registrieren und prüfen* [▶ Seite 208].



Wenn Sie optische Abdrücke mit zwei Kiefern für den Import auswählen und zum aktuellen Zeitpunkt absehbar ist, dass Sie den zweiten Kiefer z. B. für eine andere Applikation registrieren werden, können Sie den zweiten Kiefer bereits jetzt für die Registrierung auswählen. Die Auswahl der Kiefer können Sie für die Registrierung ändern, indem Sie das Kästchen für die Maxilla oder Mandibula aktivieren oder deaktivieren.



Damit Sie prüfen können, ob die 3D-Röntgendaten und die optische Abdrücke zueinander passen, zeigt der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** die Patientendaten immer an und ignoriert die Einstellung **Anonymisieren**.

33.1.2.1 ZUSÄTZLICHE SCHRITTE BEI OPTISCHEN ABDRÜCKEN IM STL-FORMAT

STL-Dateien enthalten keine Informationen zu Position und Orientierung optischer Abdrücke. Deshalb müssen Sie Position und Orientierung falls erforderlich anpassen:

Sie haben bereits eine **SICAT Suite STL Import**-Lizenz aktiviert.

1. Öffnen Sie die optischen Abdrücke aus einer Datei im STL-Format. Informationen dazu finden Sie unter *Optische Abdrücke aus Datei importieren* [► Seite 203].

► Das Fenster **STL Import-Assistent** öffnet sich:



1 Auswahl des Kiefers

3 Tausch von Innenseite und Außenseite

2 Ändern der Orientierung

2. Wählen Sie im Bereich **Kiefer** aus, ob der optische Abdruck die **Maxilla** oder die **Mandibula** enthält, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.



3. Falls erforderlich, ändern Sie zur groben Vorpositionierung die Orientierung der optischen Abdrücke, indem Sie im Bereich **Orientierung** auf die Pfeil-Symbole oder auf die Rotation-Symbole klicken.

4. Falls erforderlich, tauschen Sie die Innenseite und die Außenseite der optischen Abdrücke, indem Sie im Bereich **Parameter** auf die Darstellung der optischen Abdrücke klicken.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

6. Falls erforderlich, wiederholen Sie die Schritte für eine zweite STL-Datei. SICAT Implant ordnet die zweite STL-Datei automatisch dem jeweils anderen Kiefer zu.

► SICAT Implant zeigt die importierten optischen Abdrücke im Assistenten **Optische Abdrücke importieren und registrieren** an.

7. Fahren Sie mit dem Import der optischen Abdrücke fort. Informationen dazu finden Sie unter *Optische Abdrücke aus Datei importieren* [► Seite 203].

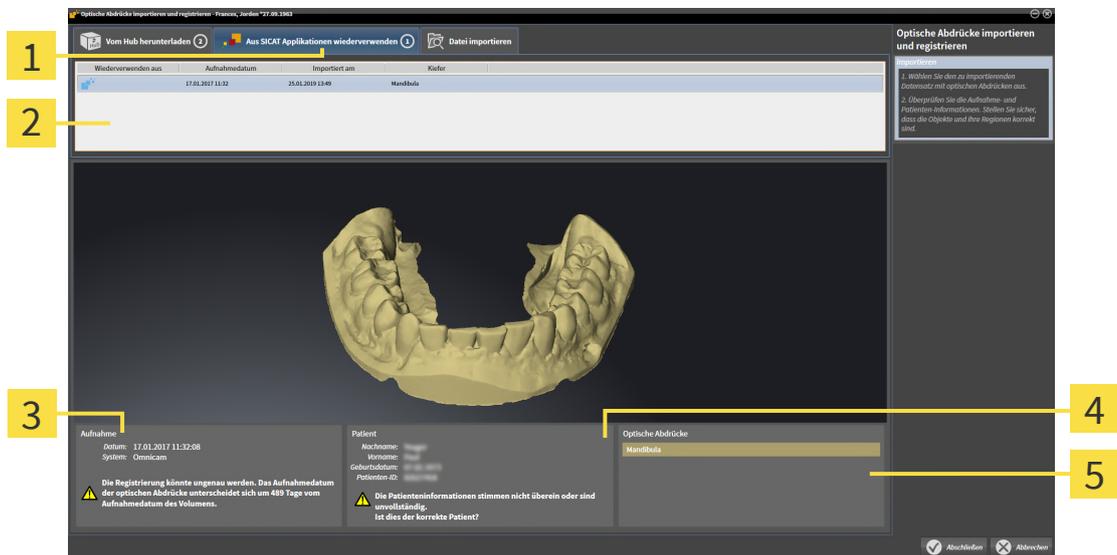
33.1.3 OPTISCHE ABDRÜCKE AUS SICAT-APPLIKATION WIEDERVERWENDEN

Sie können optische Abdrücke aus einer SICAT-Applikation wiederverwenden.

- Sie haben zu der geöffneten Studie in einer SICAT-Applikation bereits passende optische Abdrücke importiert, die Sie noch nicht in SICAT Implant verwenden.
- Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist aufgeklappt.



1. Klicken Sie auf das Symbol **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.
 - ▶ Der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** mit dem Schritt **Importieren** öffnet sich.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Aus SICAT Applikationen wiederverwenden**.
3. Klicken Sie im oberen Bereich auf die Zeile mit den optischen Abdrücken, die Sie wiederverwenden möchten.
 - ▶ SICAT Implant zeigt die ausgewählten optischen Abdrücke an:



1 Registerkarte **Aus SICAT Applikationen wiederverwenden**

4 Patienteninformationen

2 Liste der wiederverwendbaren optischen Abdrücke

5 Bereich **Optische Abdrücke**

3 Aufnahmeinformationen

4. Prüfen Sie die Aufnahmeinformationen und die Patienteninformationen.
5. Prüfen Sie die Kiefer mit zugehörigen Restaurationen und vorgesehenen Implantatpositionen im Bereich **Optische Abdrücke**.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Abschließen**.

- ▶ SICAT Implant schließt den Assistenten **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.
- ▶ SICAT Implant fügt die ausgewählten optischen Abdrücke und eventuell dazu vorhandene Restaurationen zum **Objekt-Browser** hinzu.
- ▶ SICAT Implant zeigt die ausgewählten optischen Abdrücke und eventuell dazu vorhandene Restaurationen an.



Damit Sie prüfen können, ob die 3D-Röntgendaten und die optische Abdrücke zueinander passen, zeigt der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** die Patientendaten immer an und ignoriert die Einstellung **Anonymisieren**.

33.2 OPTISCHE ABDRÜCKE REGISTRIEREN UND PRÜFEN



VORSICHT

Falsche Registrierung der optischen Abdruckdaten und 3D-Röntgenaufnahmen könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie, dass die registrierten optischen Abdruckdaten korrekt zu den 3D-Röntgenaufnahmen ausgerichtet sind.



VORSICHT

Übermäßige Artefakte, unzureichende Auflösung oder Fehlen von Punkten für die Registrierung könnten zur Folge haben, dass der Registrierungsprozess optischer Abdrücke fehlschlägt. Beispiele übermäßiger Artefakte in 3D-Röntgenaufnahmen sind Bewegungs- oder Metallartefakte.

Benutzen Sie nur optische Abdruckdaten und 3D-Röntgenaufnahmen, die eine präzise Registrierung erlauben.



VORSICHT

Die Auswahl von Markierungen im Registrierungsprozess optischer Abdrücke, welche nicht zueinander korrespondieren, könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Wenn Sie optische Abdruckdaten registrieren, wählen Sie in den 3D-Röntgenaufnahmen und in den optischen Abdrücken zueinander korrespondierende Markierungen sorgfältig aus.



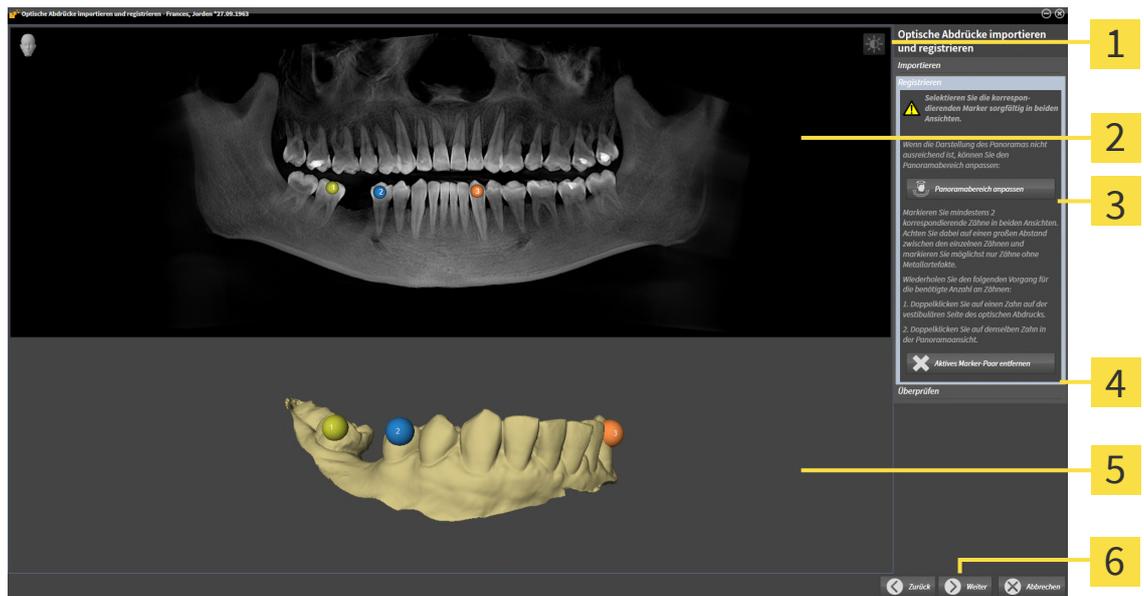
Sie können das **Untersuchungsfenster** benutzen, um zu überprüfen, ob ein optischer Abdruck präzise zu den Röntgendaten ausgerichtet ist. Sie können das **Untersuchungsfenster** verschieben und im **Untersuchungsfenster** durch die Schichten scrollen.



Farbige optische Abdrücke werden im Schritt **Importieren** in der 3D-Voransicht automatisch farbig dargestellt. In den Schritten **Registrieren** und **Überprüfen** werden farbige optische Abdrücke jedoch einfarbig dargestellt, damit Sie die Form und Geometrie genauer erkennen können.

Um optische Abdrücke zu registrieren und zu prüfen, gehen Sie wie folgt vor:

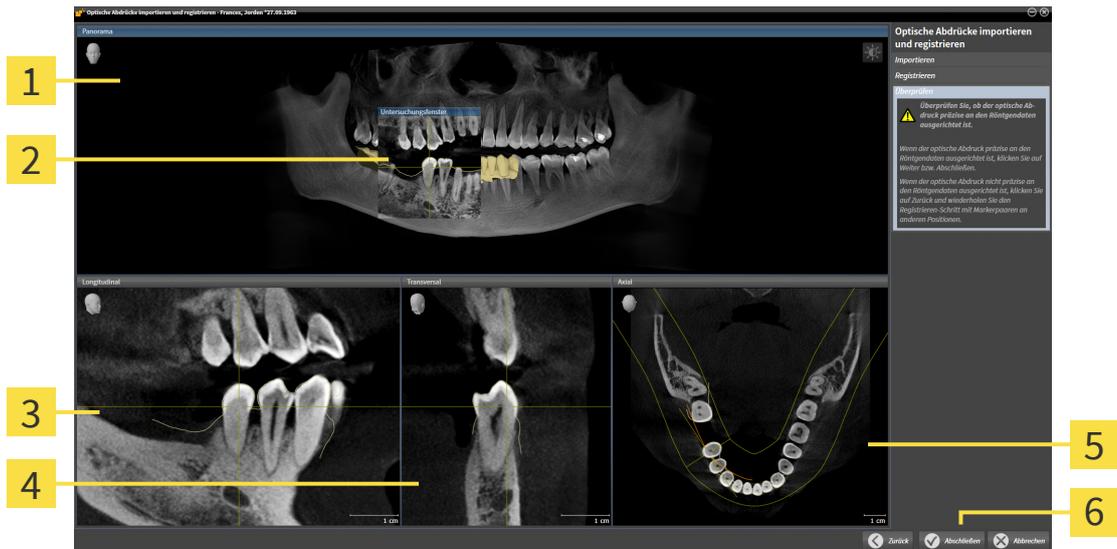
- ☑ Der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** mit dem Schritt **Registrieren** ist geöffnet.



- | | |
|---|--|
| 1 Symbol Helligkeit und Kontrast anpassen | 4 Schaltfläche Aktives Marker-Paar entfernen |
| 2 Panorama -Ansicht | 5 3D -Ansicht, welche den ersten optischen Abdruck zeigt |
| 3 Schaltfläche Panoramabereich anpassen | 6 Schaltfläche Weiter |

1. Klicken Sie doppelt auf denselben Zahn sowohl in der **Panorama**-Ansicht als auch auf der vestibulären Seite des optischen Abdrucks in der **3D**-Ansicht. Achten Sie auf einen möglichst großen Abstand zwischen den einzelnen Zähnen und markieren Sie nur Zähne ohne Metallartefakte. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie mindestens **zwei** übereinstimmende Zähne in beiden Ansichten gekennzeichnet haben. Wenn der optische Abdruck mindestens 3/4 des Kieferbogens abdeckt, markieren Sie mindestens **drei** übereinstimmende Zähne.
 - ▶ Markierungen mit verschiedenen Farben und Nummern in beiden Ansichten zeigen zugeordnete Zähne des optischen Abdrucks.
2. Klicken Sie auf **Weiter**.
 - ▶ SICAT Implant berechnet die Registrierung des optischen Abdrucks mit den Röntgendaten.

► Der Schritt **Überprüfen** öffnet sich:



1 Panorama-Ansicht

4 Transversal-Ansicht

2 Untersuchungsfenster

5 Axial-Ansicht

3 Longitudinal-Ansicht

6 Schaltfläche **Abschließen**

3. Überprüfen Sie in den 2D-Ansichten, ob der optische Abdruck präzise zu den Röntgendaten ausgerichtet ist. Scrollen Sie **in jeder Schicht-Ansicht** durch die Schichten und prüfen Sie die dargestellten Konturen.
4. Wenn der optische Abdruck unpräzise zu den Röntgendaten ausgerichtet ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurück** und wiederholen Sie den Schritt **Registrieren** mit Marker-Paaren an anderen Positionen.
5. Wenn der optische Abdruck präzise zu den Röntgendaten ausgerichtet ist und Sie zwei optische Abdrücke für die Registrierung ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**. Wiederholen Sie die vorherigen Schritte für den zweiten optischen Abdruck.
6. Wenn die für die Registrierung ausgewählten optischen Abdrücke präzise zu den Röntgendaten ausgerichtet sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Abschließen**.

► SICAT Implant schließt den Assistenten **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.

► SICAT Implant fügt die ausgewählten optischen Abdrücke und eventuell dazu vorhandene Restaurationen zum **Objekt-Browser** hinzu.

► SICAT Implant zeigt die registrierten optischen Abdrücke und eventuell dazu vorhandene Restaurationen an.



Zusätzlich zum beschriebenen Vorgehen stehen die folgenden Aktionen im Assistenten **Optische Abdrücke importieren und registrieren** zur Verfügung:

- Sie können die Helligkeit und den Kontrast einer 2D-Ansicht anpassen, indem Sie auf das Symbol **Helligkeit und Kontrast anpassen** klicken. Informationen dazu finden Sie unter *Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 141].
- Sie können den Panoramabereich anpassen, indem Sie auf das Symbol **Panoramabereich anpassen** klicken. Informationen dazu finden Sie unter *Panoramabereich anpassen* [▶ Seite 187].
- Wenn Sie ein bestimmtes Marker-Paar im Schritt **Registrieren** entfernen möchten, können Sie in den beiden Ansichten einen Marker des Paares per Mausklick auswählen und auf die Schaltfläche **Aktives Marker-Paar entfernen** klicken.
- Wenn Sie das Importieren und Registrieren optischer Abdrücke abbrechen möchten, können Sie auf **Abbrechen** klicken.

34 MANDIBULARNERVEN MARKIEREN UND ANPASSEN

SICAT Implant unterstützt Sie, bei der Implantatplanung einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu den Mandibularnerven einzuhalten.

Falls Sie Implantate im Seitenzahnbereich des Unterkiefers planen, markieren Sie den entsprechenden Mandibularnerv bzw. beide Mandibularnerven in den 3D-Röntgendaten. Das Markieren erfolgt durch die Eingabe einer Folge von Punkten (Nervpunkten), durch die SICAT Implant automatisch einen Schlauch legt.

Nach der Markierung können Sie die Mandibularnerven bei der Implantatplanung in allen Ansichten deutlich erkennen. Außerdem werden Sie gewarnt, wenn ein Implantat den Sicherheitsabstand zu den Mandibularnerven unterschreitet. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Abstandswarnungen* [▶ Seite 231].

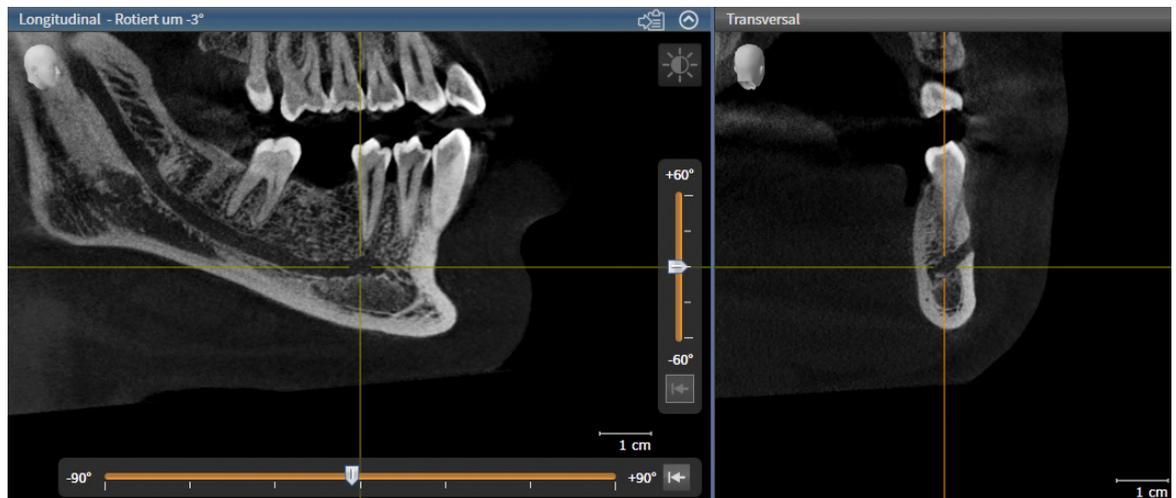
Die folgenden Funktionen stehen zum Markieren und Anpassen von Mandibularnerven zur Verfügung:

- *Mandibularnerven markieren* [▶ Seite 213]
- *Nerven aktivieren, ausblenden und einblenden* - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 123].
- *Auf Nerven fokussieren, Nerven entfernen und Nervaktionen rückgängig machen und erneut durchführen* - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 125].
- *Nervpunkte verschieben, hinzufügen und entfernen* [▶ Seite 215]
- *Nervdurchmesser ändern* [▶ Seite 216]

34.1 MANDIBULARNERVEN MARKIEREN

DIE ANSICHTEN LONGITUDINAL UND TRANSVERSAL EINSTELLEN

Stellen Sie die Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** so ein, dass der Mandibularnerv komplett sichtbar ist.



Gehen Sie dazu wie folgt vor:

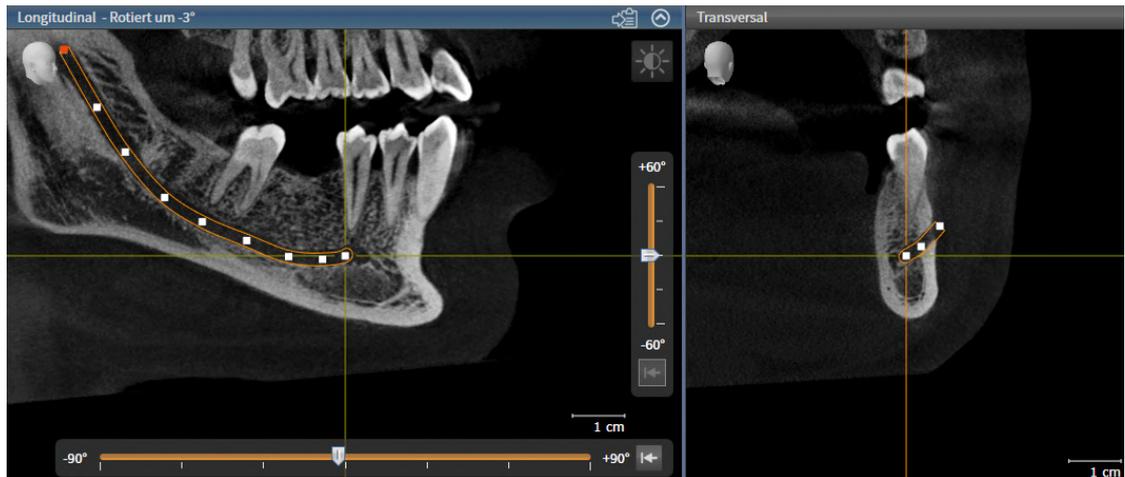
- Der Arbeitsbereich **Panorama** ist geöffnet.
- 1. Verschieben Sie das **Untersuchungsfenster**, so dass das Foramen mentale in der Ansicht **Transversal** sichtbar ist.
 - ▶ In der Ansicht **Transversal** sollte nun der Nervverlauf bis zum Nervaustrittspunkt sichtbar sein.
- 2. Verschieben Sie das Fadenkreuz in der Ansicht **Transversal** an die tiefste Stelle des sichtbaren Nervverlaufs. Dadurch legen Sie einen guten Rotationspunkt für Schritt 4 fest.
- 3. Aktivieren Sie die Ansicht **Longitudinal**, indem Sie z.B. in die Ansicht **Longitudinal** klicken.
- 4. Rotieren Sie die Ansicht **Longitudinal**, so dass der aufsteigende Ast des Mandibularnervs in der Ansicht **Longitudinal** sichtbar wird. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Ansichten rotieren* [▶ Seite 149].

MANDIBULARNERV MARKIEREN

- Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist aufgeklappt.



1. Klicken Sie im Workflow-Schritt **Vorbereiten** auf **Mandibularnerv markieren**.



2. Klicken Sie in der Ansicht **Transversal** auf den Nervaustrittspunkt, um den ersten Nervpunkt hinzuzufügen.
 3. Fügen Sie durch weiteres Klicken in der Ansicht **Transversal** einen zweiten Nervpunkt in der Mitte des sichtbaren Nervverlaufs hinzu und einen dritten Nervpunkt kurz vor der tiefsten Stelle des sichtbaren Nervverlaufs.
 4. Wechseln Sie zur Ansicht **Longitudinal** und fügen Sie durch wiederholtes Klicken weitere Nervpunkte entsprechend des Nervverlaufs von mesial nach distal hinzu.
 5. Fügen Sie den letzten Nervpunkt mit einem Doppelklick anstelle eines Einfachklicks hinzu.
- Der Mandibularnerv wird in allen Ansichten sowie unter **Objekte** angezeigt.



Sie können während der Nervmarkierung auch durch die Schichten scrollen, um den Nerv zu lokalisieren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Durch die Schichten in den 2D-Schichtansichten scrollen* [► Seite 144].

Sie können während der Nervmarkierung den jeweils zuletzt hinzugefügten Nervpunkt entfernen, indem Sie mit der rechten Maustaste klicken.

Sie können die Markierung des Mandibularnervs mit der Taste **ESC** oder erneutes Klicken auf die Schaltfläche **Mandibularnerv markieren** abbrechen.

34.2 NERVPUNKTE VERSCHIEBEN, HINZUFÜGEN UND ENTFERNEN

NERVPUNKTE VERSCHIEBEN

Gehen Sie wie folgt vor, um Nervpunkte nachträglich zu verschieben:

1. Aktivieren Sie den Nerv, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf den Nerv klicken.
 2. Klicken Sie in einer der 2D-Schichtansichten auf den gewünschten Nervpunkt und halten Sie die Maustaste gedrückt. Bewegen Sie die Maus, um den Nervpunkt zu verschieben.
 3. Lassen Sie die Maustaste an der gewünschten Stelle los.
- SICAT Implant verschiebt den Nervpunkt.

NERVPUNKTE HINZUFÜGEN

Gehen Sie wie folgt vor, um Nervpunkte nachträglich hinzuzufügen:

1. Aktivieren Sie den Nerv, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf den Nerv klicken.
 2. **Zwischenpunkt hinzufügen:** Doppelklicken Sie in einer der 2D-Schichtansichten zwischen zwei bereits existierenden Nervpunkten an die gewünschte Stelle des Nerven.
 3. **Endpunkt hinzufügen:** Doppelklicken Sie in einer der 2D-Schichtansichten an die gewünschte Stelle des Nerven in der Nähe des bisherigen Endpunkts.
- SICAT Implant fügt einen Nervpunkt an der gewünschten Stelle hinzu.

NERVPUNKTE ENTFERNEN

Gehen Sie wie folgt vor, um einzelne Nervpunkte zu entfernen:

1. Aktivieren Sie den Nerv, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf den Nerv klicken.
 2. Aktivieren Sie den zu entfernenden Nervpunkt, indem Sie in einer der 2D-Schichtansichten auf den Nervpunkt klicken.
 3. Klicken Sie im Bereich **Eigenschaften** auf die Schaltfläche **Punkt entfernen**.
- SICAT Implant entfernt den Nervpunkt.

34.3 NERVDURCHMESSER ÄNDERN

Gehen Sie wie folgt vor, um den Nervdurchmesser zu ändern:

1. Aktivieren Sie den Nerv, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf den Nerv klicken.
2. Wählen Sie im Bereich **Eigenschaften** den gewünschten Nervdurchmesser.
 - ▶ SICAT Implant ändert den Nervdurchmesser.

35 IMPLANTATE PLANEN



Ein Plan, der als Grundlage für eine Behandlung bestimmt ist, muss lege artis sein. Sonst könnte dies eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Erstellen Sie ausschließlich Pläne als Grundlage für eine Behandlung, die lege artis sind.



Implantate, Abutments und Hülsen aus der SICAT Implant Database werden entsprechend den Angaben der Hersteller angezeigt. Eine Abweichung der realen Abmessungen zu den Angaben der Hersteller könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie sorgfältig, dass die angezeigten Abmessungen mit den realen Abmessungen der Implantate, Abutments und Hülsen übereinstimmen.



Implantate aus der SICAT Implant Database werden schematisch angezeigt, wenn die realistischen Daten nicht verfügbar sind oder nicht geladen werden können. In diesen Fällen richtet sich die schematische Darstellung in Länge und Durchmesser nach den nominellen Angaben der Hersteller. Eine Abweichung der nominellen Abmessungen zu den realen Abmessungen könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie sorgfältig, wie die nominellen Abmessungen der Hersteller mit den realen Abmessungen der Implantate korrespondieren.

Die SICAT Implant Database enthält Implantatmodelle verschiedener Hersteller. Die Implantatmodelle sind für jeden Hersteller in Implantatreihen organisiert.

Sie können diejenigen Implantatreihen als Favoriten einstellen, die Sie in Ihrer Praxis nutzen. Beim Planen von Implantaten werden Ihnen dann gezielt die Implantatreihen angeboten, die Sie als Favoriten eingestellt haben. Weitere Informationen finden Sie unter *Bevorzugte Implantatreihen festlegen* [► Seite 286].

Sollte ein gewünschtes Implantatmodell noch nicht in der SICAT Implant Database vorhanden sein, können Sie stattdessen ein generisches Implantat planen und die Implantatabmessungen gemäß den Angaben des Implantatherstellers eingeben.

SICAT Implant zeigt um Implantate einen Sicherheitsbereich an und warnt, wenn Implantate zu nah zu einem markierten Mandibularnerv oder zu nah zueinander geplant sind. Weitere Informationen finden Sie unter *Sicherheitsbereiche ausblenden und einblenden* [► Seite 229] und *Abstandswarnungen* [► Seite 231].

SICAT Implant zeigt in okklusaler Verlängerung von Implantaten einen Kanal. Weitere Informationen finden Sie unter *Kanäle ausblenden und einblenden* [► Seite 230].

SICAT Implant unterstützt zweiteilige Implantate und einteilige Implantate. Sie können Abutments für zweiteilige Implantate zusammen mit den Implantaten planen oder nachträglich hinzufügen. Weitere Informationen zum Planen von Abutments finden Sie unter *Abutments planen* [► Seite 232].

Bei der Nutzung von Bohrschablonen für die Umsetzung Ihrer Implantatplanung ist die Planung von Hülsen obligatorisch. Sie können Hülsen zusammen mit den Implantaten planen oder nachträglich hinzufügen. Weitere Informationen zum Planen von Hülsen finden Sie unter *Hülsen planen* [► Seite 239].

Die folgenden Funktionen stehen zum Planen von Implantaten zur Verfügung:

- *Implantate hinzufügen* [▶ Seite 219]
- *Implantate aktivieren, ausblenden und einblenden* - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 123].
- *Auf Implantate fokussieren, Implantate entfernen und Implantataktionen rückgängig machen und erneut durchführen* - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 125].
- *Implantate verschieben und ausrichten* [▶ Seite 222]
- *Implantate um ihre Achse drehen* [▶ Seite 224]
- *Implantatabmessungen und Implantatmodelle ändern* [▶ Seite 225]
- *Implantate spezifisch ausrichten* [▶ Seite 227]
- *Bezeichnungen (Zahnpositionen) ändern* [▶ Seite 228]
- *Sicherheitsbereiche ausblenden und einblenden* [▶ Seite 229]
- *Kanäle ausblenden und einblenden* [▶ Seite 230]
- *Abstandswarnungen* [▶ Seite 231]

35.1 IMPLANTATE HINZUFÜGEN


VORSICHT

Die automatische Positionierung und Ausrichtung von Implantaten auf Basis von Restaurationen aus CAD/CAM-Datensätzen ist nur eine grobe anfängliche Vorpositionierung und Vorausrichtung. Sie könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie stets automatisch positionierte und ausgerichtete Implantate. Falls notwendig, passen Sie die Positionen und die Ausrichtungen an.


VORSICHT

Die automatische Positionierung von mehreren Implantaten ist nur eine grobe anfängliche Vorpositionierung. Sie könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie stets automatisch positionierte Implantate. Falls notwendig, passen Sie die Positionen an.

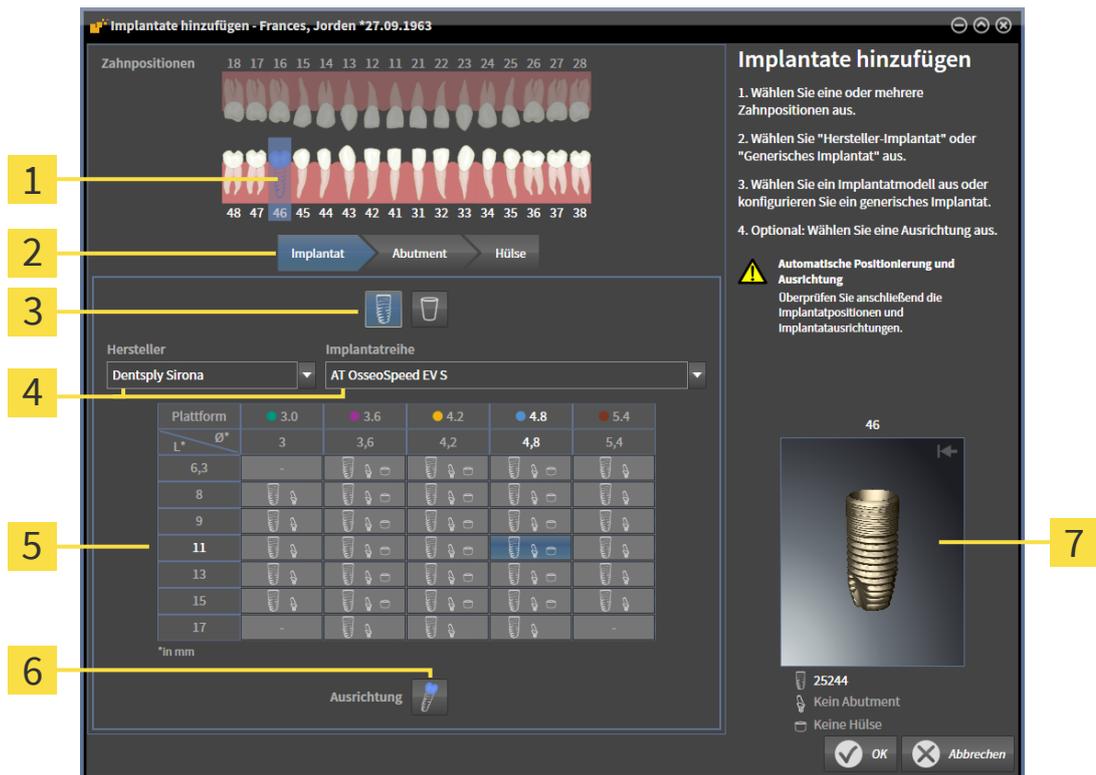
Um ein neues Implantat oder mehrere neue Implantate im gleichen Kiefer dem geöffneten Plan hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

- Je nach gewünschter Bohrschablone haben Sie einen optischen Abdruck (ggf. mit Restaurationen) des Kiefers importiert und registriert, der alle Implantatpositionen abdeckt. Informationen finden Sie unter *Unterstützte Bohrschablonen und Hülsensysteme* [▶ Seite 51] und *Optische Abdrücke* [▶ Seite 196].
- Wenn Sie ein Implantat oder mehrere Implantate im Unterkiefer-Seitenzahnbereich planen, haben Sie den entsprechenden Mandibularnerv markiert. Informationen finden Sie unter *Mandibularnerven markieren* [▶ Seite 213].
- Der Workflow-Schritt **Planen** ist aufgeklappt.



1. Klicken Sie im Workflow-Schritt **Planen** auf **Implantate hinzufügen**.

► Das Implantat-Auswahlfenster erscheint:



- 1** Ausgewählte Zahnposition
- 2** Schaltflächen zum Wechseln zwischen Implantat, Abutment und Hülse
- 3** Schaltflächen zum Umschalten zwischen **Hersteller-Implantat** und **Generisches Implantat**
- 4** Schaltflächen zur Auswahl des Herstellers und der Implantatreihe
- 5** Tabelle zur Auswahl des Implantatmodells
- 6** Symbol zur Auswahl der **Ausrichtung**
- 7** 3D-Vorschau mit Artikelnummer

2. Wählen Sie die Zahnposition des neuen Implantats oder die Zahnpositionen der neuen Implantate aus. Wenn Sie optische Abdrücke mit Restaurationen und/oder vorgesehenen Implantatpositionen importiert und eingeblendet haben, werden die Zahnpositionen automatisch vorausgewählt. Sie können eine (vor)ausgewählte Zahnposition auch wieder abwählen, indem Sie (erneut) auf die ausgewählte Zahnposition klicken.

Hinweis:

Die folgenden Schaltflächen werden erst angezeigt, wenn Sie zumindest eine Zahnposition ausgewählt haben.

3. Wählen Sie den gewünschten Hersteller und die gewünschte Implantatreihe aus. Die zuletzt verwendeten Hersteller und Implantatreihen stehen in der jeweiligen Auswahlliste oben.
4. Wählen Sie in der Tabelle das gewünschte Implantatmodell aus, indem Sie auf die entsprechende Zelle klicken. Die Tabelle enthält alle verfügbaren Implantatmodelle der ausgewählten Implantatreihe. Die Zeilen korrespondieren zu verschiedenen Implantatlängen und die Spalten zu verschiedenen Implantatdurchmessern in Millimetern. Wenn zwei Durchmesser angezeigt werden, entspricht der erste Durchmesser dem okklusalen Durchmesser. Kleine Abutment- und Hülsensymbole zeigen an, dass auch passende Abutments des Herstellers und Hülsen des vollgeführten chirurgischen Systems des Herstellers geplant werden können.

- ▶ Das ausgewählte Implantatmodell wird neben der Tabelle in der 3D-Vorschau mit seiner Artikelnummer angezeigt. Mit gedrückter Maustaste können Sie das Implantat in der 3D-Vorschau rotieren. Mit dem Mausrad können Sie in der 3D-Vorschau zoomen.
5. **Vorausrichtung auswählen:** Wählen Sie die gewünschte Vorausrichtung aus, indem Sie den Mauszeiger über das Symbol **Ausrichtung** bewegen und auf eines der folgenden Symbole klicken:
-  - Vertikal
 -  - Bei einer Restauration im SIXD-Format gemäß der Restaurationsachse, ansonsten vertikal. Diese Option steht nur zur Auswahl, wenn an mindestens einer ausgewählten Zahnposition eine Restauration im SIXD-Format vorhanden und eingeblendet ist.
 -  - Parallel zu einem bereits geplanten Implantat des Kiefers. Diese Option steht nur zur Auswahl, wenn Sie bereits Implantate in dem Kiefer geplant haben.
6. Schließen Sie das Fenster mit **OK**. Die Vorpositionierung von Implantaten hängt davon ab, ob Sie ein Implantat oder mehrere Implantate hinzufügen und ob Restaurationen vorhanden und eingeblendet sind:
- ▶ Wenn Sie ein Implantat an einer Zahnposition hinzufügen, die keiner eingeblendeten Restauration entspricht, positionieren Sie das Implantat nun mit einem Mausklick in einer der 2D-Ansichten an die gewünschte Stelle vor.
 - ▶ Wenn Sie ein Implantat an einer Zahnposition hinzufügen, die einer eingeblendeten Restauration entspricht, positioniert SICAT Implant das Implantat automatisch vor.
 - ▶ Wenn Sie mehrere Implantate hinzufügen, positioniert SICAT Implant die Implantate automatisch vor, wobei als vertikale Position in der Regel die aktuelle Position der axialen Schicht übernommen wird.
- ▶ Das neue Implantat oder die neuen Implantate werden in allen Ansichten sowie unter **Objekte** angezeigt.



Bevorzugte Implantatreihen festlegen

Sie können einstellen, dass Ihnen nur die Hersteller und Implantatreihen zur Auswahl angeboten werden, die Sie in Ihrer Praxis nutzen. Weitere Informationen finden Sie unter *Bevorzugte Implantatreihen festlegen* [▶ Seite 286].



Generische Implantate nutzen

Sollte ein gewünschtes Implantatmodell noch nicht in der SICAT Implant Database vorhanden sein, können Sie stattdessen ein generisches Implantat nutzen. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Generisches Implantat** und geben Sie die Implantatabmessungen gemäß den Angaben des Implantatherstellers ein.



Gleichzeitig Abutments und/oder Hülsen planen

Wenn Sie mit dem Implantat oder mit den Implantaten gleichzeitig auch Abutments und/oder Hülsen planen möchten, klicken Sie vor dem Schließen des Fensters mit **OK** auf die Schaltfläche **Abutment** oder **Hülse**. Weitere Informationen finden Sie unter *Abutments hinzufügen* [▶ Seite 233] und *Hülsen hinzufügen* [▶ Seite 241].



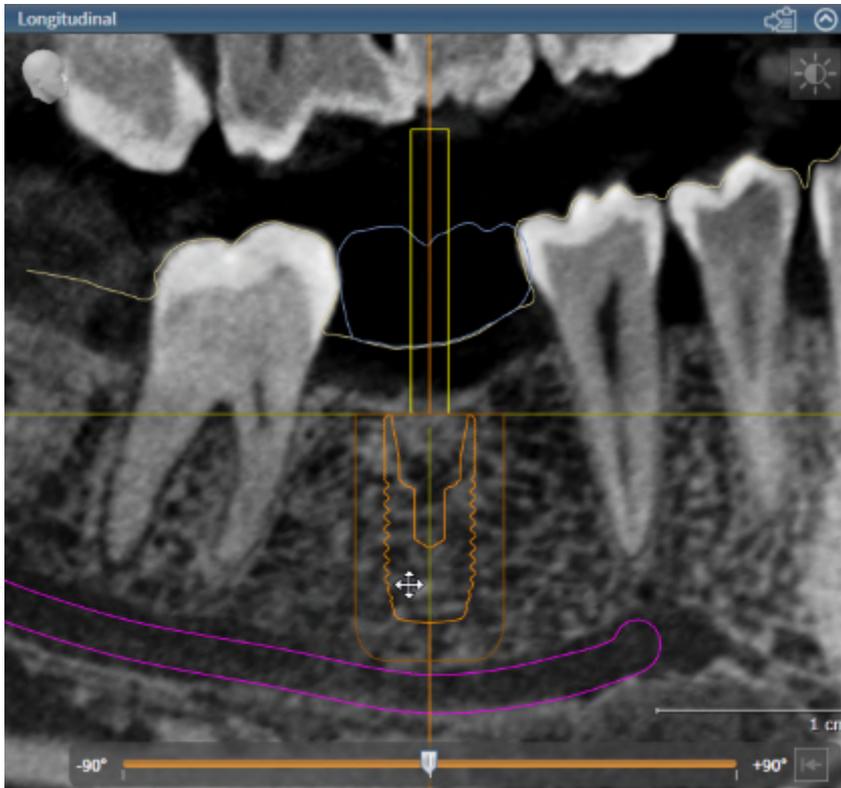
FDI-/ADA-Zahnschema

In dieser Gebrauchsanweisung wird für alle Bilder das FDI-Zahnschema verwendet. SICAT Implant unterstützt auch das ADA-Zahnschema. Informationen zum Umschalten des Zahnschemas finden Sie unter *Allgemeine Einstellungen verwenden* [▶ Seite 276].

35.2 IMPLANTATE VERSCHIEBEN UND AUSRICHTEN

Sie können Implantate präzise verschieben und ausrichten.

IMPLANTATE VERSCHIEBEN



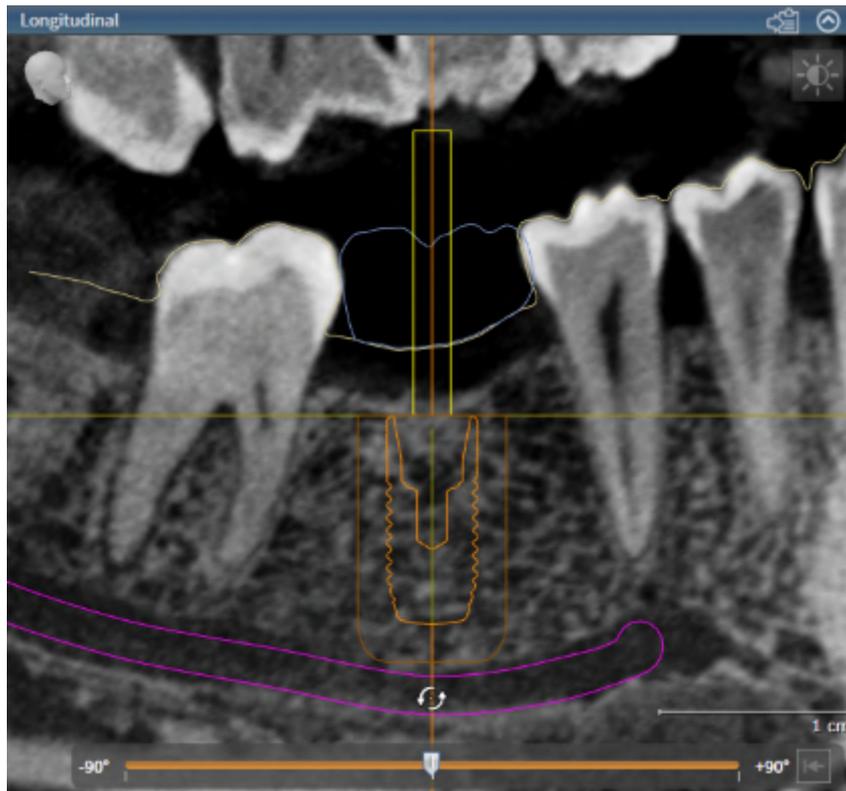
1. Bewegen Sie den Mauszeiger in einer der 2D-Ansichten über das Implantat.
 - ▶ Der Mauszeiger ändert sich in .
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger zur gewünschten Position des Implantats.
 - ▶ SICAT Implant verschiebt das Implantat entsprechend der Bewegung des Mauszeigers.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Position des Implantats bei.



Arbeitsbereich Implantatausgerichtet

Implantate lassen sich am einfachsten und sichersten in den Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** des Arbeitsbereichs **Implantatausgerichtet** verschieben und ausrichten. Weitere Informationen zum Arbeitsplatz **Implantatausgerichtet** finden Sie unter *Übersicht über den Implantatausgerichtet-Arbeitsbereich* [▶ Seite 131].

IMPLANTATE AUSRICHTEN



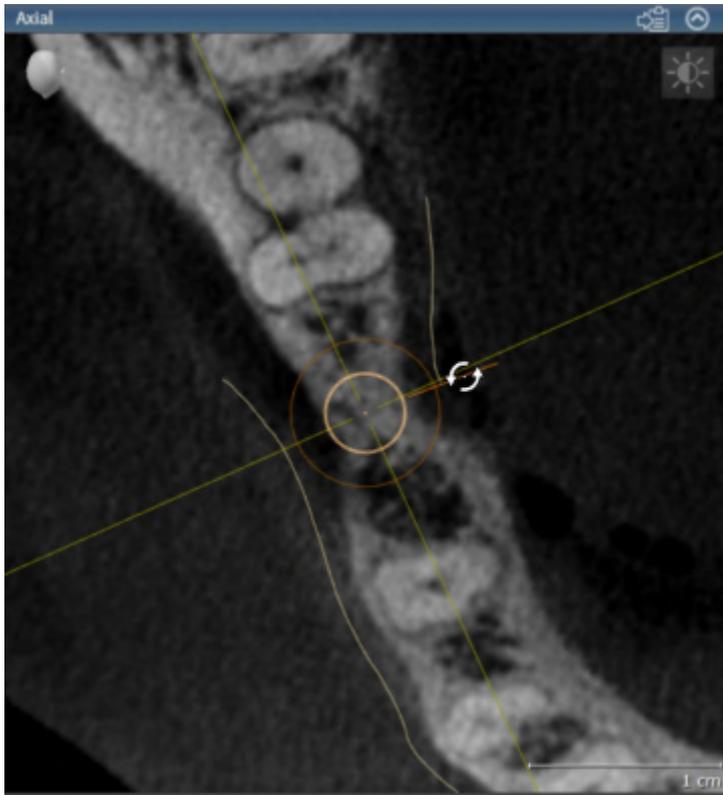
1. Bewegen Sie den Mauszeiger in einer der 2D-Schichtansichten mit Ausnahme der Ansicht **Axial** über den apikalen Teil der Implantatachse, um das Implantat um den okklusalen Endpunkt zu rotieren, oder über den okklusalen Teil der Implantatachse, um das Implantat um den apikalen Endpunkt zu rotieren.
 - ▶ Der Mauszeiger ändert sich in .
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger kreisförmig bis zur gewünschten Ausrichtung des Implantats.
 - ▶ SICAT Implant richtet das Implantat entsprechend der Bewegung des Mauszeigers aus.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Ausrichtung des Implantats bei.

**Arbeitsbereich Implantatausgerichtet**

Implantate lassen sich am einfachsten und sichersten in den Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** des Arbeitsbereichs **Implantatausgerichtet** verschieben und ausrichten. Weitere Informationen zum Arbeitsplatz **Implantatausgerichtet** finden Sie unter *Übersicht über den Implantatausgerichtet-Arbeitsbereich* [▶ Seite 131].

35.3 IMPLANTATE UM IHRE ACHSE DREHEN

Sie können Implantate um ihre Achse drehen, um zum Beispiel angulierte Abutments wie gewünscht zu planen.



1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der Ansicht **Axial** über den Drehgriff des Implantats.
 - ▶ Der Mauszeiger ändert sich in .
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger kreisförmig bis zur gewünschten Drehung des Implantats.
 - ▶ SICAT Implant dreht das Implantat entsprechend der Bewegung des Mauszeigers um seine Achse.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Drehung des Implantats um seine Achse bei.



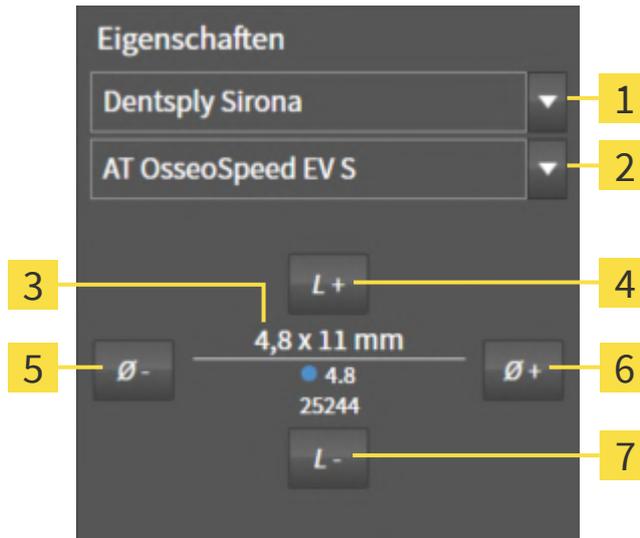
Arbeitsbereich Implantatausgerichtet

Implantate lassen sich am einfachsten und sichersten in der Ansicht **Axial** des Arbeitsbereichs **Implantatausgerichtet** um ihre Achse drehen. Orientieren Sie sich beim Drehen eines Implantats um seine Achse an den Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** oder an der Ansicht **3D**. Weitere Informationen zum Arbeitsplatz **Implantatausgerichtet** finden Sie unter *Übersicht über den Implantatausgerichtet-Arbeitsbereich* [▶ Seite 131].

35.4 IMPLANTATABMESSUNGEN UND IMPLANTATMODELLE ÄNDERN

Um die Abmessungen oder das Modell eines Implantats nachträglich zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Aktivieren Sie das Implantat, das Sie ändern möchten, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf das Implantat klicken.
 - Im Bereich **Eigenschaften** werden die aktuellen Abmessungen und das aktuelle Modell des aktiven Implantats angezeigt:



- | | | | |
|----------|--|----------|------------------------------|
| 1 | Schaltfläche Hersteller | 5 | Schaltfläche Schmaler |
| 2 | Schaltfläche Implantatreihe | 6 | Schaltfläche Breiter |
| 3 | Aktuelles Implantatmodell: Durchmesser x Länge, Plattform und Artikelnummer | 7 | Schaltfläche Kürzer |
| 4 | Schaltfläche Länger | | |

2. **Implantathersteller und Implantatreihe ändern:** Wählen Sie den gewünschten Implantathersteller und die gewünschte Implantatreihe aus.
 - SICAT Implant ändert auch das Implantatmodell und gegebenenfalls die Implantatabmessungen.
3. **Implantatabmessungen und Implantatmodell ändern:** Klicken Sie auf die Schaltflächen **Breiter** oder **Schmaler**, um das nächst breitere oder nächst schmalere Modell in der ausgewählten Implantatreihe auszuwählen. Klicken Sie auf die Schaltflächen **Länger** oder **Kürzer**, um das nächst längere oder nächst kürzere Modell in der ausgewählten Implantatreihe auszuwählen.
 - SICAT Implant ändert die Implantatabmessungen und das Implantatmodell.



Implantat-Auswahlfenster

Sie können die Abmessungen und das Modell eines Implantats auch über das Implantat-Auswahlfenster ändern, indem Sie unter **Objekte** neben dem Implantat, das Sie ändern möchten, auf das Symbol  klicken. Dort können Sie auch zwischen **Hersteller-Implantat** und **Generisches Implantat** umschalten. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate hinzufügen* [► Seite 219].

**Generische Implantate**

Sie können über den Bereich **Eigenschaften** oder über das Implantat-Auswahlfenster auch die Abmessungen von generischen Implantaten ändern.

**Automatische Anpassung von Abutments**

Wenn Sie die Abmessungen oder das Modell eines Implantats ändern und das zugehörige Abutment danach nicht mehr kompatibel sein sollte, passt SICAT Implant das Abutment automatisch an. Dabei wählt SICAT Implant innerhalb der ausgewählten Abutmentreihe ein kompatibles Abutment aus, das bis auf den Plattformdurchmesser und ggf. den Austrittsdurchmesser mit dem ursprünglichen Abutment identisch ist. Falls ein derartiges Abutment nicht verfügbar ist, entfernt SICAT Implant das Abutment.

**Automatische Anpassung von Hülsen**

Wenn Sie die Abmessungen oder das Modell eines Implantats ändern und die zugehörige Hülse danach nicht mehr kompatibel oder die Hülsenposition nicht mehr zulässig sein sollte, passt SICAT Implant die Hülse und/oder die Hülsenposition automatisch an. Dabei wählt SICAT Implant innerhalb des ausgewählten Hülsensystems automatisch eine kompatible Hülse und/oder eine zulässige Hülsenposition aus. Falls eine derartige Hülse nicht verfügbar ist, entfernt SICAT Implant die Hülse.

35.5 IMPLANTATE SPEZIFISCH AUSRICHTEN

Sie können Implantate nachträglich wie folgt spezifisch ausrichten:

- Vertikal
- Gemäß der Restauraionsachse von Restaurationen im SIXD-Format
- Parallel zu einem bereits geplanten Implantat im selben Kiefer

Gehen Sie dazu wie folgt vor:



1. Klicken Sie unter **Objekte** neben dem Implantat auf das nebenstehende Symbol.
 - ▶ SICAT Implant zeigt das Implantat-Auswahlfenster an.
2. Wählen Sie die gewünschte spezifische Ausrichtung aus, indem Sie den Mauszeiger über das Symbol **Ausrichtung** bewegen und auf das Symbol klicken, das der gewünschten spezifischen Ausrichtung entspricht. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate hinzufügen* [▶ Seite 219].
 - ▶ SICAT Implant ändert die Ausrichtung des Implantats.
3. Schließen Sie das Fenster mit **OK**.

35.6 BEZEICHNUNGEN (ZAHNPOSITIONEN) ÄNDERN

Falls die Bezeichnung (Zahnposition) eines Implantats falsch ist, können Sie die Bezeichnung (Zahnposition) wie folgt ändern:



1. Klicken Sie unter **Objekte** neben dem Implantat auf das nebenstehende Symbol.
 - ▶ SICAT Implant zeigt das Implantat-Auswahlfenster an.
2. Wählen Sie die neue Zahnposition aus. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate hinzufügen* [▶ Seite 219].
 - ▶ SICAT Implant ändert die Bezeichnung (Zahnposition) des Implantats.
3. Schließen Sie das Fenster mit **OK**.

35.7 SICHERHEITSBEREICHE AUSBLENDEN UND EINBLENDEN

SICAT Implant zeigt um Implantate einen Sicherheitsbereich an, damit Sie beim Planen von Implantaten beurteilen können, ob gewisse Mindestabstände z.B. zu benachbarten Zahnwurzeln, zu benachbarten Implantaten, zum Knochenrand, zum Mandibularnerv oder zum Sinus eingehalten werden. Auf den Sicherheitsbereichen basieren auch die Abstandswarnungen. Weitere Informationen zu Abstandswarnungen finden Sie unter *Abstandswarnungen* [▶ Seite 231].

In den Einstellungen können Sie die Abmessungen der Sicherheitsbereiche um Implantate anpassen. Dort können Sie auch die Voreinstellung festlegen, ob bei neuen Plänen Sicherheitsbereiche angezeigt werden sollen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Sicherheitsbereiche einstellen* [▶ Seite 288].

Während der Planung können Sie die Sicherheitsbereiche für alle Implantate gleichzeitig ausblenden oder einblenden.

- Die Objektgruppe **Implantate** ist im **Objekt-Browser** sichtbar. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Implant-Objekte* [▶ Seite 126].
- Sicherheitsbereiche sind aktuell eingeblendet.

1. Bewegen Sie in der Objektgruppe **Implantate** den Mauszeiger über das Symbol **Sicherheitsbereiche einblenden/ausblenden**.

▶ SICAT Implant zeigt Symbole zum Ausblenden und Einblenden der Sicherheitsbereiche an.



2. Klicken Sie auf das Symbol **Sicherheitsbereiche ausblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Sicherheitsbereiche aus.



3. Klicken Sie auf das Symbol **Sicherheitsbereiche einblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Sicherheitsbereiche ein.



Sie können die Sichtbarkeit der Sicherheitsbereiche auch umschalten, indem Sie den Mauszeiger über das Symbol **Sicherheitsbereiche einblenden/ausblenden** bewegen und klicken. Wiederholtes Klicken schaltet die Sichtbarkeit der Sicherheitsbereiche ein und aus.



Wenn Sicherheitsbereiche ausgeblendet sind, werden bei Abstandswarnungen die betroffenen Sicherheitsbereiche trotzdem in den Ansichten dargestellt.

35.8 KANÄLE AUSBLENDEN UND EINBLENDEN

SICAT Implant kann für Implantate Pilotbohrkanäle oder Implantatkanäle anzeigen. Sie können damit insbesondere überprüfen, ob der jeweilige Kanal ungehindert zugänglich ist. Pilotbohrkanäle können Sie auch dazu nutzen, um Schraubkanäle anzuzeigen.

In den Einstellungen können Sie den Durchmesser der Pilotbohrkanäle sowie die Länge beider Kanäle anpassen. Der Durchmesser eines Implantatkanals entspricht stets dem maximalen Durchmesser des zugehörigen Implantats. In den Einstellungen können Sie auch festlegen, ob bei neuen Plänen Pilotbohrkanäle, Implantatkanäle oder keine Kanäle angezeigt werden sollen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Kanäle einstellen* [► Seite 289].

Während der Planung können Sie die Pilotbohrkanäle und die Implantatkanäle für alle Implantate gleichzeitig ausblenden oder einblenden.

- ☑ Die Objektgruppe **Implantate** ist im **Objekt-Browser** sichtbar. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Implant-Objekte* [► Seite 126].
 - ☑ Pilotbohrkanäle sind aktuell eingeblendet.
1. Bewegen Sie in der Objektgruppe **Implantate** den Mauszeiger über das Symbol **Kanäle einblenden/ausblenden**.
 - SICAT Implant zeigt Symbole zum Ausblenden und Einblenden der Kanäle an.



2. Klicken Sie auf das Symbol **Kanäle ausblenden**.
 - SICAT Implant blendet die Kanäle aus.



3. Klicken Sie auf das Symbol **Pilotbohrkanäle einblenden**.
 - SICAT Implant blendet die Pilotbohrkanäle ein.



4. Klicken Sie auf das Symbol **Implantatkanäle einblenden**.
 - SICAT Implant blendet die Implantatkanäle ein.



Sie können die Sichtbarkeit der Kanäle auch umschalten, indem Sie den Mauszeiger über das Symbol **Kanäle einblenden/ausblenden** bewegen und klicken. Wiederholtes Klicken schaltet die Sichtbarkeit der Kanäle in der Reihenfolge der Symbole um.

35.9 ABSTANDSWARNUNGEN



Abstandswarnungen werden nur angezeigt, wenn der Sicherheitsabstand zwischen zwei Implantaten oder einem Implantat und einem markierten Mandibularnerv unterschritten wird. Unterschrittene minimale Abstände zwischen anderen Objekten wie Abutments oder Hülsen könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie stets die Abstände zwischen den Objekten.



Abstandswarnungen signalisieren nicht immer eine fehlerhafte Planung. Eine fehlerhafte Planung könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie stets die Abstände zwischen den Objekten.

SICAT Implant überprüft den Sicherheitsabstand zwischen den folgenden Objekten:

- Implantat zu markiertem Mandibularnerv - Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Mandibularnerven markieren und anpassen* [▶ Seite 212].
- Implantat zu Implantat

Unterschreitet der Sicherheitsabstand zwischen zwei Objekten den festgelegten Wert (siehe *Sicherheitsbereiche einstellen* [▶ Seite 288]), werden die entsprechenden Objekte bzw. deren Sicherheitsbereiche in den Ansichten rot dargestellt. Außerdem werden die betroffenen Objekte im **Objekt-Browser** mit einem Warnsymbol versehen.

36 ABUTMENTS PLANEN



VORSICHT

Implantate, Abutments und Hülsen aus der SICAT Implant Database werden entsprechend den Angaben der Hersteller angezeigt. Eine Abweichung der realen Abmessungen zu den Angaben der Hersteller könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie sorgfältig, dass die angezeigten Abmessungen mit den realen Abmessungen der Implantate, Abutments und Hülsen übereinstimmen.



VORSICHT

Abutments aus der SICAT Implant Database werden als rote Zylinder angezeigt, wenn die realistischen Daten nicht geladen werden können. In diesen Fällen entsprechen die Abmessungen der Zylinder nicht den realen Abmessungen der geplanten Abutments. Dies könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Reparieren oder aktualisieren Sie die SICAT Implant Database oder nutzen Sie generische Abutments.

Die SICAT Implant Database enthält auch Abutmentmodelle verschiedener Hersteller. Die Abutmentmodelle sind für jeden Hersteller in Abutmentreihen organisiert.

SICAT Implant ermöglicht die Planung von geraden und von angulierten Standard-Abutments sowie von TiBases. Zu einem geplanten Implantat werden Ihnen nur die Abutmentmodelle angeboten, die zu dem Implantat kompatibel sind.

Sollte ein gewünschtes Abutmentmodell noch nicht in der SICAT Implant Database vorhanden sein, können Sie stattdessen ein generisches Abutment planen und die Angulation sowie die Abutmentabmessungen gemäß den Angaben des Implantatherstellers eingeben.

Die folgenden Funktionen stehen zum Planen von Abutments zur Verfügung:

- *Abutments hinzufügen* [▶ Seite 233]
- Abutments aktivieren - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 123].
- Auf Abutments fokussieren, Abutments entfernen und Abutmentaktionen rückgängig machen und erneut durchführen - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 125].
- *Abutments um Implantatachse drehen* [▶ Seite 235]
- *Angulationen, Abutmentabmessungen und Abutmentmodelle ändern* [▶ Seite 236]
- *Abutments ausblenden und einblenden* [▶ Seite 238]

36.1 ABUTMENTS HINZUFÜGEN

Um einem geplanten zweiteiligen Implantat ein Abutment hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

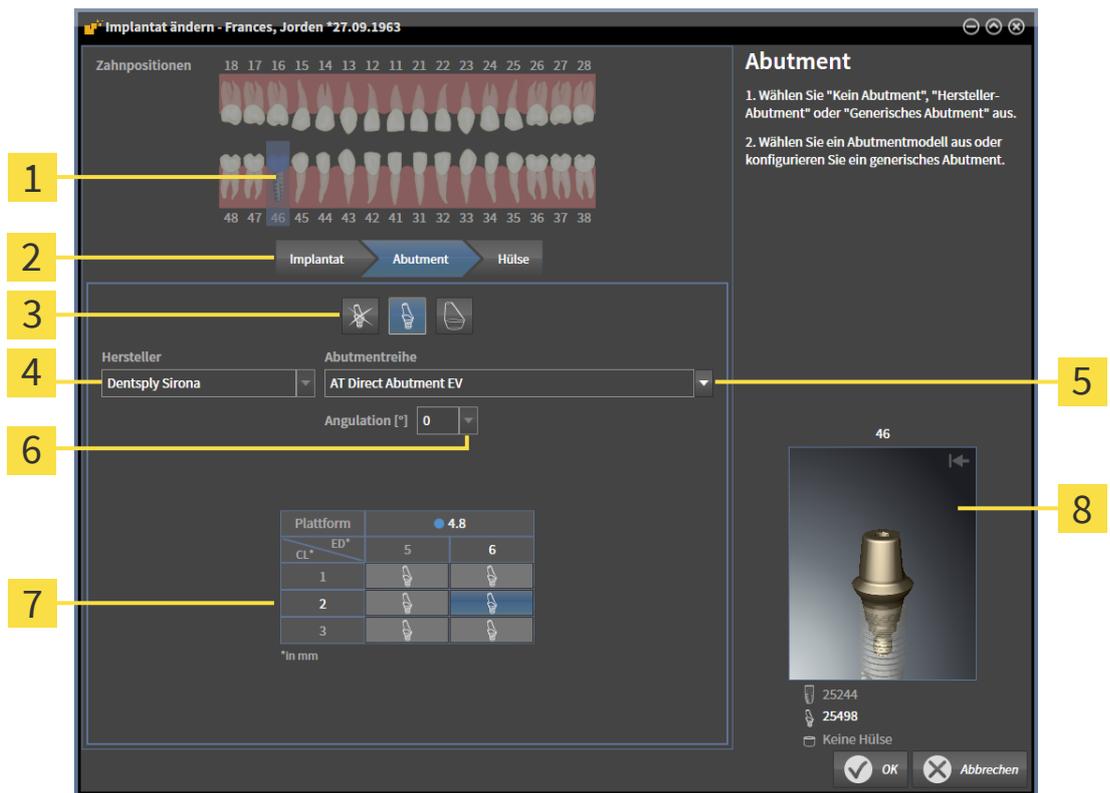
- ☑ Das geplante Implantat hat noch kein Abutment.
- ☑ Der Workflow-Schritt **Planen** ist aufgeklappt.

1. Aktivieren Sie das Implantat, dem Sie ein Abutment hinzufügen möchten, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf das Implantat klicken.



2. Klicken Sie im Workflow-Schritt **Planen** auf **Abutment dem (aktiven) Implantat hinzufügen**.

► Das Abutment-Auswahlfenster erscheint:



- | | | | |
|----------|---|----------|--|
| 1 | Zahnposition des Implantats | 5 | Schaltfläche zur Auswahl der Abutmentreihe |
| 2 | Schaltflächen zum Wechseln zwischen Implantat, Abutment und Hülse | 6 | Schaltfläche zur Auswahl der Angulation |
| 3 | Schaltflächen zum Umschalten zwischen Kein Abutment , Hersteller-Abutment und Generisches Abutment | 7 | Tabelle zur Auswahl des Abutmentmodells |
| 4 | Hersteller | 8 | 3D-Vorschau mit Artikelnummer |

3. Wählen Sie die gewünschte Abutmentreihe aus.

4. Wählen Sie die gewünschte Angulation aus.

Hinweis:

Nicht jede Abutmentreihe enthält auch angulierte Abutments.

5. Wählen Sie in der Tabelle das gewünschte Abutmentmodell aus, indem Sie auf die entsprechende Zelle klicken. Die Tabelle enthält alle verfügbaren Abutmentmodelle der ausgewählten Abutmentreihe mit der ausgewählten Angulation, die zu dem geplanten Implantat kompatibel sind. Die Zeilen korrespondieren zu verschiedenen Halslängen und/oder Pfostenlängen, die Spalten korrespondieren zu verschiedenen Austrittsdurchmessern in Millimetern.
 - ▶ Das ausgewählte Abutmentmodell wird neben der Tabelle in der 3D-Vorschau mit seiner Artikelnummer angezeigt. Mit gedrückter Maustaste können Sie das Abutment in der 3D-Vorschau rotieren. Mit dem Mausrad können Sie in der 3D-Vorschau zoomen.
6. Schließen das Fenster mit **OK**.
 - ▶ Das neue Abutment wird in allen Ansichten in okklusaler Verlängerung des zugehörigen Implantats sowie unter **Objekte** unterhalb des zugehörigen Implantats angezeigt.

**Generische Abutments nutzen**

Wenn ein gewünschtes Abutmentmodell noch nicht in der SICAT Implant Database vorhanden ist, können Sie stattdessen ein generisches Abutment nutzen. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Generisches Abutment** und geben Sie die Angulation und die Abmessungen gemäß den Angaben des Herstellers ein.

**Gleichzeitig Implantat und/oder Hülse ändern**

Wenn Sie beim Hinzufügen eines Abutments gleichzeitig auch das zugehörige Implantat oder die zugehörige Hülse ändern möchten, klicken Sie vor dem Schließen des Fensters mit **OK** auf die Schaltfläche **Implantat** oder **Hülse**.

36.2 ABUTMENTS UM IMPLANTATACHSE DREHEN

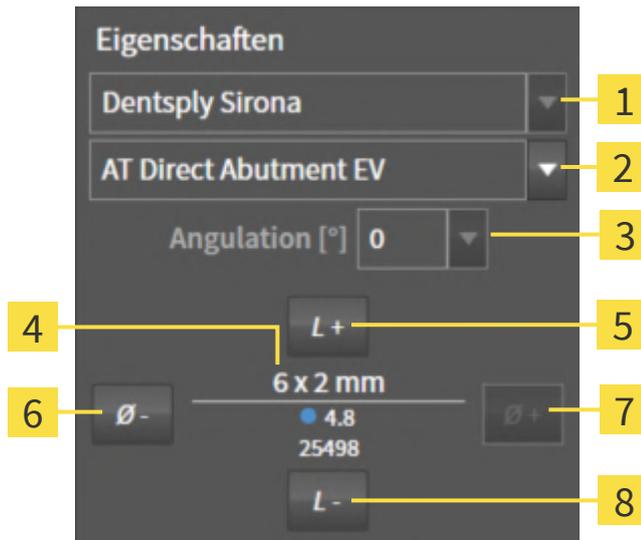
Sie können Abutments um die Implantatachse drehen, um insbesondere angulierte Abutments wie gewünscht zu planen.

Drehen Sie dazu das zugehörige Implantat um seine Achse. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate um ihre Achse drehen* [▶ Seite 224].

36.3 ANGULATIONEN, ABUTMENTABMESSUNGEN UND ABUTMENTMODELLE ÄNDERN

Um die Angulation, die Abmessungen oder das Modell eines Abutments nachträglich zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Aktivieren Sie das Abutment, das Sie ändern möchten, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf das Abutment klicken.
 - Im Bereich **Eigenschaften** werden die aktuelle Angulation, die aktuellen Abmessungen und das aktuelle Modell des aktiven Abutments angezeigt:



- | | |
|---|--|
| 1 Hersteller | 5 Schaltfläche Länger |
| 2 Schaltfläche Abumentreihe | 6 Schaltfläche Schmalere |
| 3 Schaltfläche Angulation | 7 Schaltfläche Breitere |
| 4 Aktuelles Abutmentmodell: Halslänge und/oder Pfostenlänge x Austrittsdurchmesser, Plattform und Artikelnummer | 8 Schaltfläche Kürzer |

2. **Abumentreihe ändern:** Wählen Sie die gewünschte Abumentreihe aus.
 - SICAT Implant ändert auch das Abutmentmodell und gegebenenfalls die Angulation und die Abumentabmessungen.
3. **Angulation ändern:** Wählen Sie die gewünschte Angulation aus.

Hinweis:

Nicht jede Abumentreihe enthält auch angulierte Abutments.

- SICAT Implant ändert auch das Abutmentmodell und gegebenenfalls die Abumentabmessungen.

4. **Abumentabmessungen und Abutmentmodell ändern:** Klicken Sie auf die Schaltflächen **Breitere** oder **Schmalere**, um das nächst breitere oder nächst schmalere Modell in der ausgewählten Abumentreihe mit der ausgewählten Angulation auszuwählen. Klicken Sie auf die Schaltflächen **Länger** oder **Kürzer**, um das nächst längere oder nächst kürzere Modell in der ausgewählten Abumentreihe mit der ausgewählten Angulation auszuwählen.

- SICAT Implant ändert die Abutmentabmessungen und das Abutmentmodell.

**Abutment-Auswahlfenster**

Sie können die Angulation, die Abmessungen und das Modell eines Abutments auch über das Abutment-Auswahlfenster ändern, indem Sie unter **Objekte** neben dem Abutment, das Sie ändern möchten, auf das Symbol  klicken. Dort können Sie auch zwischen **Hersteller-Abutment**, **Generisches Abutment** und **Kein Abutment** umschalten. Weitere Informationen finden Sie unter *Abutments hinzufügen* [ Seite 233].

**Generische Abutments**

Sie können über den Bereich **Eigenschaften** oder über das Abutment-Auswahlfenster auch die Angulation und die Abmessungen von generischen Abutments ändern.

36.4 ABUTMENTS AUSBLENDEN UND EINBLENDEN

Sie können die Abutments für alle Implantate gleichzeitig ausblenden und einblenden.

- ☑ Die Objektgruppe **Implantate** ist im **Objekt-Browser** sichtbar. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Implant-Objekte* [▶ Seite 126].
- ☑ Abutments sind aktuell eingeblendet.

1. Bewegen Sie in der Objektgruppe **Implantate** den Mauszeiger über das Symbol **Abutments einblenden/ausblenden**.

▶ SICAT Implant zeigt Symbole zum Ausblenden und Einblenden der Abutments an.



2. Klicken Sie auf das Symbol **Abutments ausblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Abutments aus.



3. Klicken Sie auf das Symbol **Abutments einblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Abutments ein.



Sie können die Sichtbarkeit der Abutments auch umschalten, indem Sie den Mauszeiger über das Symbol **Abutments einblenden/ausblenden** bewegen und klicken. Wiederholtes Klicken schaltet die Sichtbarkeit der Abutments ein und aus.



Wenn Abutments ausgeblendet sind, sind einige Funktionen zum Planen von Abutments deaktiviert. Blenden Sie Abutments wieder ein, um die Funktionen wieder zu aktivieren.

37 HÜLSEN PLANEN



Implantate, Abutments und Hülsen aus der SICAT Implant Database werden entsprechend den Angaben der Hersteller angezeigt. Eine Abweichung der realen Abmessungen zu den Angaben der Hersteller könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie sorgfältig, dass die angezeigten Abmessungen mit den realen Abmessungen der Implantate, Abutments und Hülsen übereinstimmen.



Hülsen aus der SICAT Implant Database werden schematisch angezeigt, wenn die realistischen Daten nicht verfügbar sind oder nicht geladen werden können. In diesen Fällen richtet sich die schematische Darstellung in Länge und Durchmesser nach den nominellen Angaben der Hersteller. Eine Abweichung der nominellen Abmessungen zu den realen Abmessungen könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie sorgfältig, wie die nominellen Abmessungen der Hersteller mit den realen Abmessungen der Hülsen korrespondieren.

Die SICAT Implant Database enthält auch Hülsenmodelle verschiedener Hersteller. Die Hülsenmodelle sind für jeden Hersteller in Hülsensystemen organisiert.

Bei der Nutzung von Bohrschablonen für die Umsetzung Ihrer Implantatplanung ist die Planung von Hülsen obligatorisch. Überprüfen Sie, ob Ihre Implantatplanung wie gewünscht umsetzbar ist. Z.B. müssen Hülsen einen ausreichenden Abstand zu Nachbarzähnen, zu Nachbarhülsen und zum Zahnfleisch (wenn Sie das Zahnfleisch bei der OP nicht aufklappen) bzw. zum Knochen (wenn Sie das Zahnfleisch bei der OP aufklappen) haben.

Informationen zu den von SICAT Implant unterstützten Bohrschablonen und Hülsensystemen finden Sie unter *Unterstützte Bohrschablonen und Hülsensysteme* [► Seite 51].

SICAT Implant bietet Ihnen nach der Auswahl der Bohrschablone nur die Hülsensysteme an, die von der ausgewählten Bohrschablone unterstützt werden und die zu den geplanten Implantaten kompatibel sind. Ausnahme: Die CEREC Guide Drill Keys sind in SICAT Implant zu allen Implantaten kompatibel, obwohl nicht alle Implantatsysteme von den CEREC Guide Drill Keys unterstützt werden. Weitere Informationen zu den von den CEREC Guide Drill Keys unterstützten Implantatsystemen/chirurgischen Kits finden Sie in der Gebrauchsanweisung des CEREC Guide.

Sie können die Hülsenmodelle von vollgeführten Hülsensystemen gemäß dem Hersteller-Protokoll relativ zum Implantat auf eine der zulässigen diskreten Hülsenpositionen planen. Die Hülsenmodelle der anderen Hülsensysteme können Sie relativ zum Implantat auf eine beliebige einzugebende Hülsenposition planen.

Die folgenden Funktionen stehen zum Planen von Hülsen zur Verfügung:

- *Hülsen hinzufügen* [▶ Seite 241]
- *Hülsen aktivieren* – Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 123].
- *Auf Hülsen fokussieren, Hülsen entfernen und Hülsenaktionen rückgängig machen und erneut durchführen* – Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 125].
- *Bohrschablone und Hülsensystem ändern* [▶ Seite 244]
- *Hülsenmodelle ändern* [▶ Seite 245]
- *Hülsenpositionen ändern* [▶ Seite 246]
- *Hülsen ausblenden und einblenden* [▶ Seite 248]

37.1 HÜLSEN HINZUFÜGEN

Um einem geplanten Implantat eine Hülse hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Sie haben noch keine Bohrschablone und kein Hülsensystem ausgewählt.
- ☑ Der Workflow-Schritt **Planen** ist aufgeklappt.

1. Aktivieren Sie das Implantat, dem Sie eine Hülse hinzufügen möchten, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf das Implantat klicken.



2. Klicken Sie im Workflow-Schritt **Planen** auf **Hülse dem (aktiven) Implantat hinzufügen**.

► Das Hülsen-Auswahlfenster erscheint:

1 Zahnposition des Implantats

2 Schaltflächen zum Wechseln zwischen Implantat, Abutment und Hülse

3 Schaltflächen zur Auswahl der Bohrschablone und des Hülsensystems

4 Tabelle zur Auswahl des Hülsenmodells

5 3D-Vorschau mit Hülsenbezeichnung

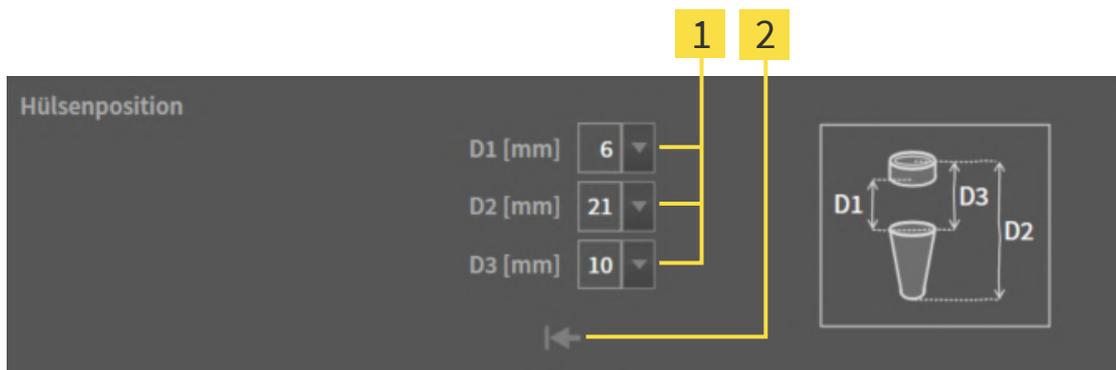
3. Wählen Sie die gewünschte Bohrschablone aus. Informationen zu den von SICAT Implant unterstützten Bohrschablonen und Hülsensystemen [► Seite 51].

Hinweis:

Die folgenden Schaltflächen werden erst angezeigt, wenn Sie eine Bohrschablone ausgewählt haben.

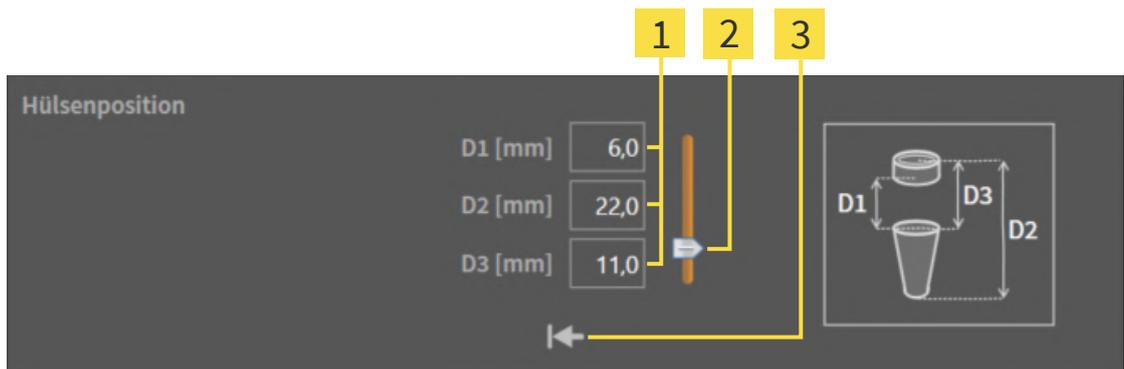
4. Wählen Sie das gewünschte Hülsensystem aus. Informationen zu den von SICAT Implant unterstützten Hülsensystemen finden Sie unter *Unterstützte Bohrschablonen und Hülsensysteme* [► Seite 51].

5. Wählen Sie in der Tabelle das gewünschte Hülsenmodell aus, indem Sie auf die entsprechende Zelle klicken. Die Tabelle enthält alle verfügbaren Hülsenmodelle des ausgewählten Hülsensystems, die zu dem geplanten Implantat kompatibel sind. Bei vielen vollgeführten Hülsensystemen ist für jedes unterstützte Implantat genau ein Hülsenmodell kompatibel. Die Zeilen korrespondieren zu verschiedenen Hülsenlängen, die Spalten korrespondieren zu verschiedenen Hüsendurchmessern (Außendurchmesser / Innendurchmesser) in Millimetern.
 - ▶ Das ausgewählte Hülsenmodell wird neben der Tabelle in der 3D-Vorschau mit seiner Bezeichnung angezeigt. Mit gedrückter Maustaste können Sie die Hülse in der 3D-Vorschau rotieren. Mit dem Mausrad können Sie in der 3D-Vorschau zoomen.
6. **Vollgeführtes Hülsensystem mit diskreten Hülsenpositionen:** Wählen Sie die gewünschte Hülsenposition aus. Zur Auswahl stehen alle diskreten Hülsenpositionen, die gemäß dem Herstellerprotokoll für die ausgewählte Implantat-Hülse-Kombination zulässig sind. Wenn Sie einen der D-Werte auswählen, werden auch die anderen beiden D-Werte automatisch angepasst.



- 1** Schaltflächen zur Auswahl der Hülsenposition
- 2** Schaltfläche **Hülsenposition zurücksetzen**

7. **Hülsensystem mit beliebigen Hülsenpositionen:** Geben Sie die gewünschte Hülsenposition in eines der Felder ein oder nutzen Sie den Schieberegler zum Einstellen der gewünschten Hülsenposition. Wenn Sie einen der D-Werte eingeben, werden auch die anderen beiden D-Werte automatisch angepasst.



- 1** Felder zur Eingabe der Hülsenposition
- 2** Schieberegler zum Einstellen der Hülsenposition
- 3** Schaltfläche **Hülsenposition zurücksetzen**

8. Schließen Sie das Fenster mit **OK**.
 - ▶ Die neue Hülse wird in allen Ansichten an der eingestellten Hülsenposition relativ zum zugehörigen Implantat sowie unter **Objekte** unterhalb des zugehörigen Implantats angezeigt.

**Auswirkung auf übrige Implantate des geöffneten Plans**

Die ausgewählte Bohrschablone und das ausgewählte Hülsensystem beziehen sich auf den kompletten Plan, d. h. auf alle Implantate des geöffneten Plans. Überprüfen Sie nach der Auswahl oder Änderung des Hülsensystems auch die Hülsenmodelle und die Hülsenpositionen der übrigen Implantate des geöffneten Plans und passen Sie diese gegebenenfalls an. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsenmodelle ändern* [▶ Seite 245] und *Hülsenpositionen ändern* [▶ Seite 246].

**Gleichzeitig Implantat und/oder Abutment ändern**

Wenn Sie beim Hinzufügen einer Hülse gleichzeitig auch das zugehörige Implantat oder das zugehörige Abutment ändern möchten, klicken Sie vor dem Schließen des Fensters mit **OK** auf die Schaltfläche **Implantat** oder **Abutment**.

37.2 BOHRSCHABLONE UND HÜLSENSYSTEM ÄNDERN

Sie können die Bohrschablone oder das Hülsensystem nachträglich ändern. Informationen zu den von SICAT Implant unterstützten Bohrschablonen und Hülsensystemen finden Sie unter *Unterstützte Bohrschablonen und Hülsensysteme* [► Seite 51].



1 Schaltfläche **Bohrschablone ändern**

2 Schaltfläche **Hülsensystem ändern**

BOHRSCHABLONE ÄNDERN

1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** der **Objektleiste** auf die Schaltfläche **Bohrschablone ändern**.
 - SICAT Implant zeigt eine Liste mit den unterstützten Bohrschablonen an.
2. Klicken Sie auf die neue Bohrschablone, mit der Sie die Implantatplanung umsetzen wollen.
 - SICAT Implant ändert die Bohrschablone.
 - Wenn die neue Bohrschablone das bisher gewählte Hülsensystem nicht unterstützt, wechselt SICAT Implant zu einem Hülsensystem, das von der neuen Bohrschablone unterstützt wird. Überprüfen Sie in diesem Fall das Hülsensystem sowie die Hülsenmodelle und die Hülsenpositionen aller geplanten Implantate des geöffneten Plans und passen Sie diese gegebenenfalls an. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsensystem ändern* in diesem Abschnitt, *Hülsenmodelle ändern* [► Seite 245] und *Hülsenpositionen ändern* [► Seite 246].

HÜLSENSYSTEM ÄNDERN

1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** der **Objektleiste** auf die Schaltfläche **Hülsensystem ändern**.

Hinweis:
Die Schaltfläche Hülsensystem ändern wird erst angezeigt, wenn Sie eine Bohrschablone ausgewählt haben.

 - SICAT Implant zeigt eine Liste mit Hülsensystemen an, die von der ausgewählten Bohrschablone unterstützt werden und die zu den geplanten Implantaten kompatibel sind.
2. Klicken Sie auf das neue Hülsensystem, das Sie nutzen möchten.
 - SICAT Implant ändert das Hülsensystem.
 - Die geplanten Hülsen des alten Hülsensystems werden entfernt und den geplanten Implantaten werden automatisch Hülsen des neuen Hülsensystems hinzugefügt, sofern diese zu dem neuen Hülsensystem kompatibel sind.
 - Überprüfen Sie die Hülsenmodelle und die Hülsenpositionen aller geplanten Implantate des geöffneten Plans und passen Sie diese gegebenenfalls an. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsenmodelle ändern* [► Seite 245] und *Hülsenpositionen ändern* [► Seite 246].

37.3 HÜLSENMODELLE ÄNDERN

Falls zu einem geplanten Implantat mehrere Hülsenmodelle des ausgewählten Hülsensystems kompatibel sind, können Sie das Hülsenmodell nachträglich ändern.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Sie haben die gewünschte Bohrschablone und das gewünschte Hülsensystem bereits ausgewählt. Informationen zum Ändern der Bohrschablone und des Hülsensystems finden Sie unter *Bohrschablone und Hülsensystem ändern* [► Seite 244].
1. Aktivieren Sie die Hülse, deren Hülsenmodell Sie ändern möchten, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf die Hülse klicken.
 - Im Bereich **Eigenschaften** wird das aktuelle Hülsenmodell angezeigt:



1 Schaltfläche **Schmaler**

3 Schaltfläche **Breiter**

2 **Aktuelles Hülsenmodell:** Außendurchmesser / Innendurchmesser x Länge und Bezeichnung

2. Klicken Sie auf die Schaltflächen **Breiter** oder **Schmaler**, um das nächst breitere oder nächst schmalere Modell des ausgewählten Hülsensystems auszuwählen.
 - SICAT Implant ändert das Hülsenmodell.
 - SICAT Implant ändert gegebenenfalls die Hülsenposition.
3. Überprüfen Sie die Hülsenposition und passen Sie diese gegebenenfalls an. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsenpositionen ändern* [► Seite 246].



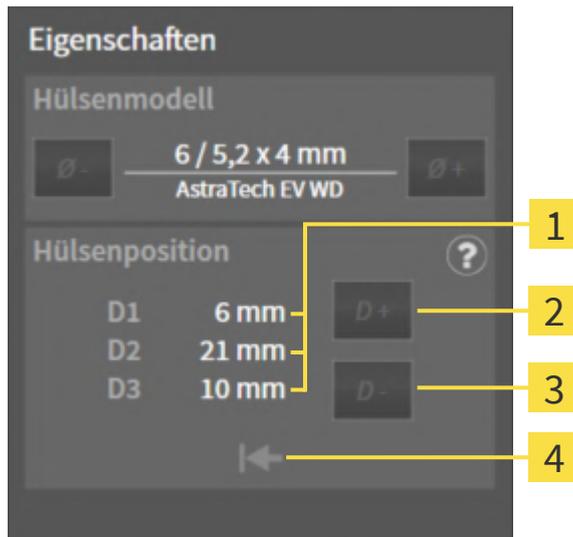
Hülsen-Auswahlfenster

Sie können das Hülsenmodell auch über das Hülsen-Auswahlfenster ändern, indem Sie unter **Objekte** neben der Hülse, deren Hülsenmodell Sie ändern möchten, auf das Symbol  klicken. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsen hinzufügen* [► Seite 241].

37.4 HÜLSENPOSITIONEN ÄNDERN

Um die Position einer geplanten Hülse nachträglich zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Sie haben ein Hülsensystem mit beliebigen Hülsenpositionen ausgewählt oder Sie haben ein vollgeführtes Hülsensystem mit diskreten Hülsenpositionen ausgewählt und für die Implantat-Hülse-Kombination sind gemäß Hersteller-Protokoll mehrere diskrete Hülsenpositionen zulässig.
1. Aktivieren Sie die Hülse, deren Position Sie ändern möchten, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf die Hülse klicken.
 - ▶ **Vollgeführtes Hülsensystem mit diskreten Hülsenpositionen:** Im Bereich **Eigenschaften** wird die aktuelle Hülsenposition wie folgt angezeigt:



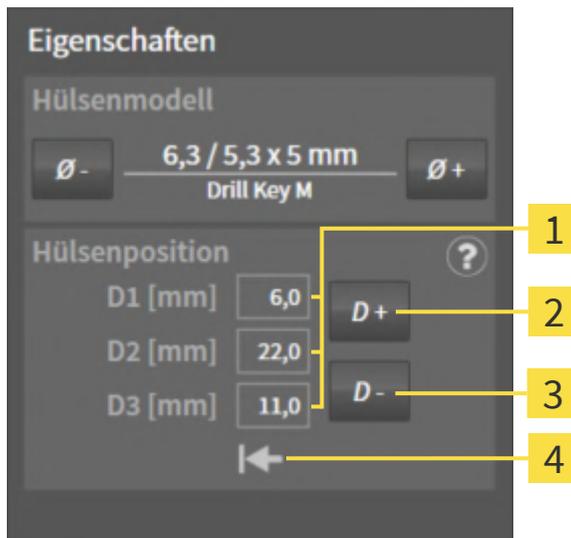
1 Aktuelle Hülsenposition

2 Schaltfläche **Vergrößern**

3 Schaltfläche **Verkleinern**

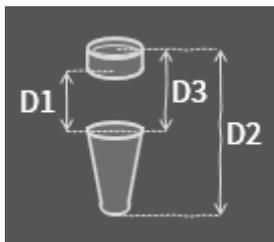
4 Schaltfläche **Hülsenposition zurücksetzen**

- **Hülzensystem mit beliebigen Hülssenpositionen:** Im Bereich **Eigenschaften** wird die aktuelle Hülssenposition wie folgt angezeigt:



- 1** Eingabefelder für aktuelle Hülssenposition **3** Schaltfläche **Verkleinern**
2 Schaltfläche **Vergrößern** **4** Schaltfläche **Hülssenposition zurücksetzen**

- **Erläuterung der D-Werte**



2. Klicken Sie auf die Schaltflächen **Vergrößern** oder **Verkleinern**, um die nächst größere oder nächst kleinere Hülssenposition auszuwählen. Bei einem Hülssensystem mit beliebigen Hülssenpositionen können Sie die gewünschte Hülssenposition auch in eines der Felder eingeben. Wenn Sie einen der D-Werte anpassen, werden auch die anderen beiden D-Werte automatisch angepasst.

- SICAT Implant ändert die Hülssenposition.



Hülssenposition direkt in den Ansichten ändern

Sie können die Hülssenposition auch direkt in einer der 2D-Schichtansichten mit Ausnahme der Ansicht **Axial** ändern, indem Sie die gewünschte Hülse anklicken und die Maus mit gedrückter Maustaste nach oben oder nach unten bewegen. Bei einem vollgeführten Hülssensystem mit diskreten Hülssenpositionen können Sie auf diese Weise auch nur die gemäß dem Hersteller-Protokoll zulässigen Hülssenpositionen einstellen.



Hülssen-Auswahlfenster

Sie können die Hülssenposition auch über das Hülssen-Auswahlfenster ändern, indem Sie unter **Objekte** neben der Hülse, deren Position Sie ändern möchten, auf das Symbol  klicken. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülssen hinzufügen* [► Seite 241].

37.5 HÜLSEN AUSBLENDEN UND EINBLENDEN

Sie können die Hülsen für alle Implantate gleichzeitig ausblenden und einblenden.

- ☑ Die Objektgruppe **Implantate** ist im **Objekt-Browser** sichtbar. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Implant-Objekte* [▶ Seite 126].
- ☑ Hülsen sind aktuell eingeblendet.

1. Bewegen Sie in der Objektgruppe **Implantate** den Mauszeiger über das Symbol **Hülsen einblenden/ausblenden**.

▶ SICAT Implant zeigt Symbole zum Ausblenden und Einblenden der Hülsen an.



2. Klicken Sie auf das Symbol **Hülsen ausblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Hülsen aus.



3. Klicken Sie auf das Symbol **Hülsen einblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Hülsen ein.



Sie können die Sichtbarkeit der Hülsen auch umschalten, indem Sie den Mauszeiger über das Symbol **Hülsen einblenden/ausblenden** bewegen und klicken. Wiederholtes Klicken schaltet die Sichtbarkeit der Hülsen ein und aus.



Wenn Hülsen ausgeblendet sind, sind einige Funktionen zum Planen von Hülsen deaktiviert. Blenden Sie Hülsen wieder ein, um die Funktionen wieder zu aktivieren.

38 BESTELLPROZESS

Um die gewünschte SICAT Bohrschablone zu bestellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Legen Sie in SICAT Implant die gewünschte SICAT Bohrschablone mit den Planungsdaten in den Warenkorb. Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Bohrschablonen in den Warenkorb legen* [▶ Seite 250].
- Überprüfen Sie den Warenkorb und starten Sie die Bestellung. Informationen dazu finden Sie unter *Warenkorb überprüfen und Bestellung abschließen* [▶ Seite 253].
- Schließen Sie die Bestellung entweder direkt auf dem Computer ab, auf dem die SICAT Suite läuft, oder auf einem anderen Computer mit einer aktiven Internetverbindung. Informationen dazu finden Sie unter *Bestellung mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung abschließen* [▶ Seite 254] oder unter *Bestellung ohne aktive Internetverbindung abschließen* [▶ Seite 258].



Sie können Bestellungen zum Warenkorb hinzufügen, die zu verschiedenen Patienten, 3D-Röntgenaufnahmen und Applikationen gehören. Der Inhalt des Warenkorbs bleibt beim Beenden der SICAT Suite erhalten.



Während des Bestellprozesses müssen Patientendaten in der Patientenakte gespeichert werden. Daher darf die Patientenakte nicht durch einen anderen Nutzer gesperrt sein. Andernfalls kann der Bestellvorgang erst dann fortgesetzt werden, wenn die Sperre der Patientenakte wieder aufgehoben ist. Weitere Informationen zu gesperrten Patientenakten finden Sie unter *Patientenakten* [▶ Seite 100] und *Abgelaufene Sperre einer Patientenakte aufheben* [▶ Seite 117].

38.1 SICAT BOHRSCHABLONEN IN DEN WARENKORB LEGEN


VORSICHT

Eine Bestellung auf Basis eines falschen Plans oder falsche Daten in einer Bestellung könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass Ihre Bestellung auf dem korrekten Plan basiert und dass Sie die richtigen Daten für die Bestellung auswählen und übertragen.

In SICAT Implant legen Sie im ersten Teil des Bestellprozesses eine SICAT Bohrschablone in den Warenkorb.

- Sie haben Implantate geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate planen* [▶ Seite 217].
- Sie haben die gewünschte SICAT Bohrschablone und das gewünschte Hülsensystem ausgewählt sowie für jedes Implantat das Hülsenmodell und die Hülsenposition D2 geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsen planen* [▶ Seite 239].
- Der Workflow-Schritt **Behandeln** ist aufgeklappt.



1. Um für den geöffneten Plan die ausgewählte SICAT Bohrschablone zu bestellen, klicken Sie im Workflow-Schritt **Behandeln** auf **SICAT Bohrschablone bestellen**.
 - ▶ Wenn Sie eine SICAT OPTIGUIDE oder eine SICAT DIGITALGUIDE bestellen möchten und noch keine optischen Abdrücke importiert und registriert haben, können Sie wählen:
 - Optische Abdrücke importieren und registrieren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Optische Abdrücke* [▶ Seite 196].
 - Bestellung ohne optische Abdrücke fortsetzen. Senden Sie in diesem Fall ein Gipsmodell des entsprechenden Kiefers an SICAT. SICAT erstellt dann auf Basis des Gipsmodells den erforderlichen optischen Abdruck.
 - ▶ Das Fenster **SICAT Bohrschablone bestellen** erscheint:

Patient

Nachname: Frances
 Vorname: Jordan
 Geburtsdatum: 27.09.1963
 Patienten-ID: 69474173
 3D-Röntgenaufnahme: 16.09.2015 15:45

Details zur Bestellung

Produkt: SICAT OPTIGUIDE
 Hülsensystem: Dentsply Sirona EV Guided Surgery

Plan

Name: Plan 17.01.2019 16:51

#	Position	Hersteller	Implantatreihe	Plattform	Ø [mm]	L [mm]	Artikelnummer	Hülse	D2 [mm]
1	46	Dentsply Sirona	AT OS EV S	4.8	4,8	11	25244	AstraTech EV WD	21

Zusätzliche Informationen

Bitte benutzen Sie dieses Feld, um zusätzliche Informationen an SICAT zu übermitteln (optional)

Bestätigung

Ich habe das chirurgische Kit von Dentsply Sirona - EV Guided Surgery.

Ich bestätige durch Klicken auf "Zum Warenkorb hinzufügen", dass der Plan korrekt und für die Chirurgie geeignet ist.

[Zum Warenkorb hinzufügen](#) [Abbrechen](#)

2. Überprüfen Sie in den Bereichen **Patient** und **Details zur Bestellung**, dass die Patientendaten und die Details zur Bestellung korrekt sind.

3. **Innenhülsen für Hülsensystem „SICAT Sleeve-in-Sleeve“ wählen:** Wenn Sie als Hülsensystem „SICAT Sleeve-in-Sleeve“ gewählt haben, wählen Sie im Bereich **Details zur Bestellung** den Innendurchmesser der ersten Innenhülse und den Innendurchmesser der zweiten Innenhülse. Wenn Sie nur eine Innenhülse wünschen, wählen Sie im zweiten Feld für **Innenhülsen** „Keine“.
4. Überprüfen Sie den Plan. Stellen Sie insbesondere sicher, dass die Bestellung auf dem korrekten Plan basiert und dass alle Implantate, Hülsen und Hülsenpositionen korrekt sind.
 - ▶ Wenn für ein Implantat nicht alle Voraussetzungen für die Bestellung erfüllt sind, macht SICAT Implant Sie durch das Warnsymbol  vor der Implantatposition darauf aufmerksam. Wenn Sie den Mauszeiger über das Warnsymbol  bewegen, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt. Die Voraussetzungen für die Bestellung sind in den folgenden Fällen nicht erfüllt:
 - Wenn das Implantat zu dem Hülsensystem nicht kompatibel ist.
 - Wenn als Hülsensystem „CEREC Guide Drill Keys“ ausgewählt ist und die Hülsenposition noch nicht geplant wurde.
 - Wenn der Sicherheitsabstand unterschritten wird.
 In diesen Fällen können Sie die Bestellung abbrechen und das Problem beheben. Wenn Sicherheitsabstände unterschritten werden, können Sie im Bereich **Bestätigung** auch angeben, dass Ihnen das Problem bewusst ist, um die Bohrschablone trotzdem in den Warenkorb legen zu können.
5. Falls gewünscht, geben Sie im Feld **Zusätzliche Informationen** zusätzliche Informationen für SICAT ein.
6. Wenn Sie ein vollgeführtes chirurgisches System zum ersten Mal für eine Bestellung nutzen, bestätigen Sie im Bereich **Bestätigung**, dass Sie das entsprechende chirurgische Kit haben.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zum Warenkorb hinzufügen**.
 - ▶ SICAT Implant legt die gewünschte SICAT Bohrschablone mit den Planungsdaten in den SICAT Suite-Warenkorb.
 - ▶ SICAT Implant legt eine Kopie des Plans im Zustand „Abgeschlossen“ an. So können Sie den Plan, auf dessen Basis Sie die SICAT Bohrschablone bestellen, später unverändert einsehen.
 - ▶ SICAT Implant schließt das Fenster **SICAT Bohrschablone bestellen**.
 - ▶ SICAT Implant öffnet den SICAT Suite-Warenkorb.
8. Fahren Sie fort mit *Warenkorb überprüfen und Bestellung abschließen* [ Seite 253].
9. **Bestellung einer SICAT CLASSICGUIDE:** Senden Sie die Röntgenschablone fixiert auf dem Gipsmodell an SICAT.



Implantate in beiden Kiefern geplant

Wenn Sie Implantate in beiden Kiefern geplant haben, zeigt SICAT Implant ein Fenster zur Auswahl des Kiefers an, bevor das Fenster **SICAT Bohrschablone bestellen** angezeigt wird. Wählen Sie den ersten Kiefer aus, für den Sie die Bohrschablone bestellen möchten. Nachdem Sie die Bohrschablone für den ersten Kiefer in den Warenkorb gelegt haben, können Sie die Bohrschablone für den zweiten Kiefer in den Warenkorb legen, indem Sie erneut auf die Schaltfläche **SICAT Bohrschablone bestellen** klicken.



Bestellung einer SICAT CLASSICGUIDE

Senden Sie die Röntgenschablone fixiert auf dem Gipsmodell an SICAT. Erst nach Eintreffen des Pakets bei SICAT kann die Bestellung bearbeitet und die Fertigung der SICAT **CLASSICGUIDE** begonnen werden.

38.2 DEN WARENKORB ÖFFNEN



Das Symbol **Warenkorb** zeigt die Anzahl der Elemente im Warenkorb an.

- ☑ Der Warenkorb enthält mindestens ein Produkt.



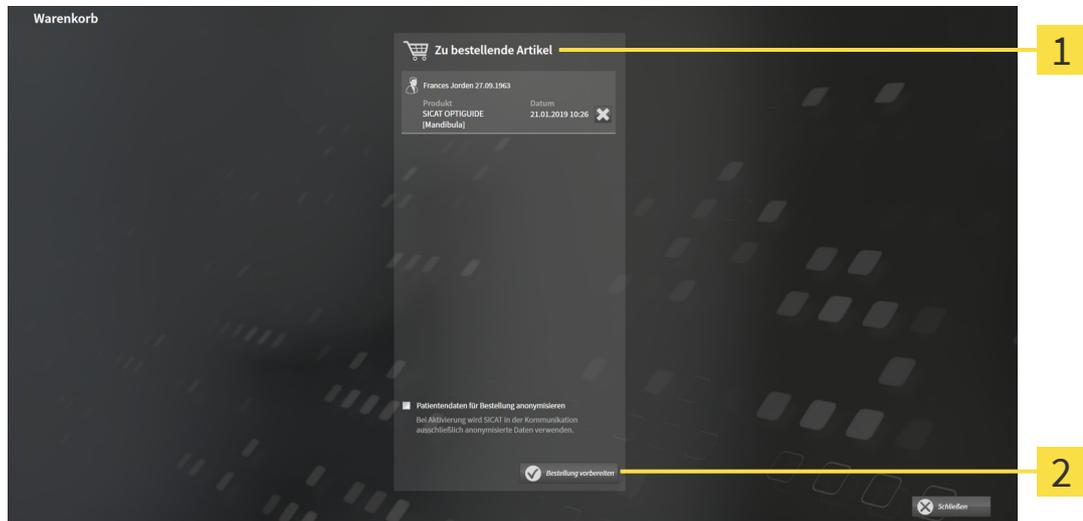
- Falls der Warenkorb nicht bereits geöffnet ist, klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf die Schaltfläche **Warenkorb**.
- ▶ Das Fenster **Warenkorb** öffnet sich.

Fahren Sie mit der folgenden Aktion fort:

- *Warenkorb überprüfen und Bestellung abschließen* [▶ Seite 253]

38.3 WARENKORB ÜBERPRÜFEN UND BESTELLUNG ABSCHLIESSEN

- Das Fenster **Warenkorb** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Den Warenkorb öffnen* [► Seite 252].



1 Liste **Zu bestellende Artikel**

2 Schaltfläche **Bestellung vorbereiten**

1. Überprüfen Sie im Fenster **Warenkorb**, ob die gewünschten Produkte enthalten sind.
 2. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Patientendaten für Bestellung anonymisieren**.
 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bestellung vorbereiten**.
- ▶ Die SICAT Suite setzt den Status der Bestellungen auf **In Vorbereitung** und baut über den SICAT WebConnector eine Verbindung zum SICAT-Server auf.
 - ▶ Änderungen an der Bestellung sind mit aktiver Internetverbindung nur noch im SICAT Portal möglich.



Bis zum endgültigen Abschluss der Bestellung werden Patientenakten, für die Sie eine Bestellung vorbereiten, gesperrt.

Fahren Sie mit einer der folgenden Aktionen fort:

- *Bestellung mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung abschließen* [► Seite 254]
- *Bestellung ohne aktive Internetverbindung abschließen* [► Seite 258]

38.4 BESTELLUNG MIT HILFE EINER AKTIVEN INTERNETVERBINDUNG ABSCHLIESSEN



Unter bestimmten Versionen von Windows müssen Sie einen Standardbrowser einstellen, damit der Bestellvorgang funktioniert.

- ☑ Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, verfügt über eine aktive Internetverbindung.
 - ☑ Das Kontrollkästchen **Zugriff auf das Internet für Bestellungen zulassen** ist aktiviert. Informationen dazu finden Sie unter *Allgemeine Einstellungen verwenden* [▶ Seite 276].
 - ☑ Das SICAT Portal wurde automatisch in Ihrem Browser geöffnet.
1. Falls nicht bereits geschehen, melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort im SICAT Portal an.
 - ▶ Die Bestellübersicht öffnet sich und zeigt die enthaltenen Produkte sowie die dazugehörigen Preise nach Patienten gruppiert an.
 2. Folgen Sie den Anweisungen unter *Bestellschritte im SICAT Portal durchführen* [▶ Seite 255].
 - ▶ Die SICAT Suite bereitet die Bestelldaten für das Hochladen vor.
 - ▶ Sobald die Vorbereitungen abgeschlossen sind, überträgt der SICAT WebConnector die Bestelldaten über eine verschlüsselte Verbindung auf den SICAT-Server.
 - ▶ Im Warenkorb ändert sich der Status der Bestellung auf **Hochladend**.



Die SICAT Suite zeigt Bestellungen so lange an, bis das Hochladen abgeschlossen ist. Dies gilt auch für Bestellungen, die auf einem anderen Computer hochgeladen werden, wenn mehrere Computer die aktive Patientendatenbank verwenden. Sie können das Hochladen von Bestellungen, die auf dem aktuellen Computer gestartet wurden, im Warenkorb pausieren, fortsetzen und abbrechen



Wenn Sie sich während des Hochladens von Windows abmelden, pausiert der SICAT WebConnector den Vorgang. Die Software setzt das Hochladen nach dem erneuten Anmelden automatisch fort.

38.5 BESTELLSCHRITTE IM SICAT PORTAL DURCHFÜHREN

Nachdem Sie die Bestellschritte in der SICAT Suite durchgeführt haben, öffnet sich das SICAT Portal in Ihrem Standard-Webbrowser. Im SICAT Portal können Sie Ihre Bestellungen anpassen, qualifizierte Anbieter für die Fertigung auswählen und die Preise der Produkte sehen.

Um die Bestellschritte im SICAT Portal durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Falls nicht bereits geschehen, melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort im SICAT Portal an.
2. Überprüfen Sie, ob die gewünschten Produkte enthalten sind.
3. Falls erforderlich, entfernen Sie Patienten und somit auch alle dazugehörigen Produkte aus der Bestellübersicht. Beim Abschluss der Bestellung übernimmt die SICAT Suite die Änderungen, die Sie im SICAT Portal vorgenommen haben.
4. Überprüfen Sie, ob die Rechnungsanschrift und die Lieferanschrift stimmen. Falls erforderlich, ändern Sie diese.
5. Wählen Sie die gewünschte Versandmethode.
6. Akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und schicken Sie die Bestellung ab.



Sie können Patienten und alle dazugehörigen Schienen aus dem SICAT Portal entfernen, indem Sie einen Patienten auswählen und auf die Schaltfläche zum Entfernen von Patienten klicken. Im Warenkorb haben Sie danach wieder vollen Zugriff auf die Zusammenstellung der Produkte.

38.6 DER SICAT WEBCONNECTOR



Der SICAT WebConnector benötigt bestimmte Ports für die Kommunikation mit dem SICAT-Server. Informationen dazu finden Sie unter *Systemanforderungen* [▶ Seite 10].



Unter bestimmten Versionen von Windows müssen Sie einen Standardbrowser einstellen, damit der Bestellvorgang funktioniert.

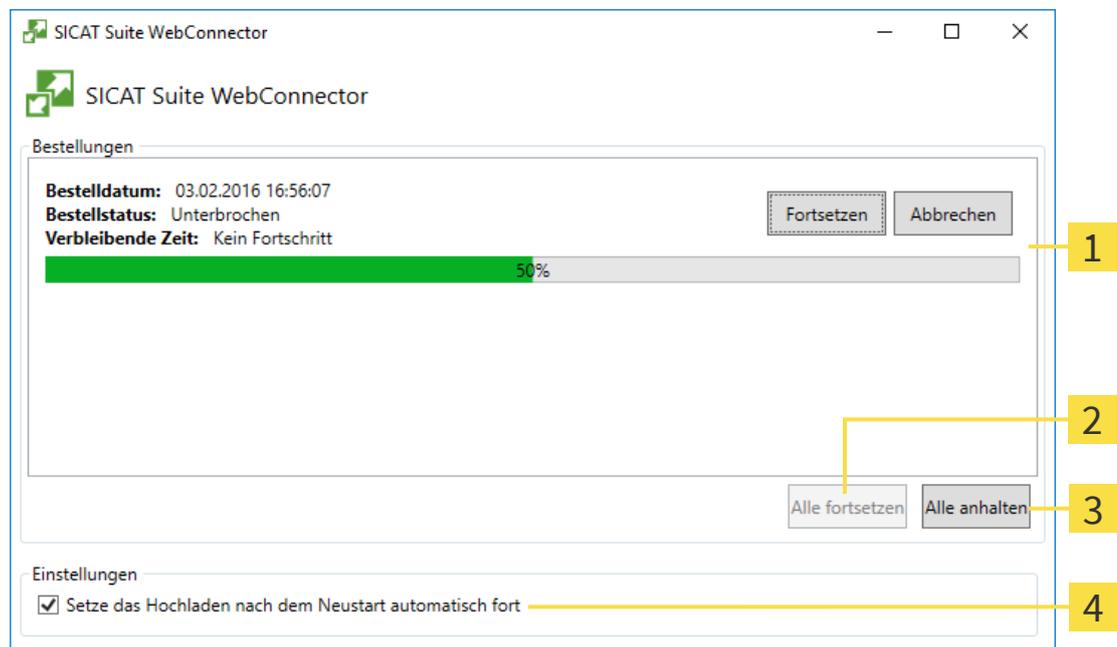
Wenn der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, über eine aktive Internetverbindung verfügt, überträgt die SICAT Suite Ihre Bestellungen im Hintergrund verschlüsselt über den SICAT WebConnector. SICAT Implant zeigt den Status der Übertragungen direkt im Warenkorb an und kann den SICAT WebConnector pausieren. Der SICAT WebConnector setzt die Übertragung auch dann fort, wenn Sie die SICAT Suite geschlossen haben. Kann das Hochladen nicht wie gewünscht durchgeführt werden, können Sie die Bedienoberfläche des SICAT WebConnectors öffnen.

FENSTER "SICAT SUITE WEBCONNECTOR" ÖFFNEN



- Klicken Sie im Benachrichtigungsbereich der Taskleiste auf das Symbol **SICAT Suite WebConnector**.

▶ Das Fenster **SICAT Suite WebConnector** öffnet sich:



1 Liste **Bestellungen**

3 Schaltfläche **Alle anhalten**

2 Schaltfläche **Alle fortsetzen**

4 Kontrollkästchen **Setze das Hochladen nach dem Neustart automatisch fort**

Die Liste **Bestellungen** zeigt die Warteschlange der Bestellungen an.

HOCHLADEN UNTERBRECHEN UND FORTSETZEN

Sie können den Hochlade-Vorgang unterbrechen. Dies kann beispielsweise sinnvoll sein, wenn Ihre Internetverbindung überlastet ist. Die Einstellungen wirken sich nur auf Hochlade-Vorgänge im SICAT WebConnector aus. Hochlade-Vorgänge per Webbrowser sind nicht davon betroffen.

Das Fenster **SICAT Suite WebConnector** ist bereits geöffnet.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle anhalten**.

▶ Der SICAT WebConnector unterbricht das Hochladen aller Bestellungen.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle fortsetzen**.

▶ Der SICAT WebConnector setzt das Hochladen aller Bestellungen fort.

DAS AUTOMATISCHE FORTSETZEN NACH EINEM NEUSTART DEAKTIVIEREN

Sie können verhindern, dass der SICAT WebConnector das Hochladen nach einem Windows-Neustart automatisch fortsetzt.

Das Fenster **SICAT Suite WebConnector** ist bereits geöffnet.

- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Setze das Hochladen nach dem Neustart automatisch fort**.

▶ Wenn Sie Ihren Computer neu starten, setzt der SICAT WebConnector das Hochladen Ihrer Bestellungen nicht mehr automatisch fort.

38.7 BESTELLUNG OHNE AKTIVE INTERNETVERBINDUNG ABSCHLIESSEN

Wenn der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, keine Verbindung zum SICAT-Server aufbauen kann, öffnet die SICAT Suite das Fenster **SICAT Suite - Keine Verbindung zum SICAT Server**. Das Fenster zeigt Ihnen eine der folgenden Ursachen für das Problem an:

- **Es steht keine Internetverbindung zur Verfügung. Der SICAT WebConnector kann keine Verbindung zum SICAT Server herstellen**
- **Das SICAT-Portal ist nicht erreichbar**
- **Der Dienst "SICATWebConnector" ist nicht installiert**
- **Der Dienst "SICATWebConnector" ist nicht gestartet**
- **Ein unbekannter Fehler ist aufgetreten. Der SICAT WebConnector kann keine Verbindung zum SICAT Server herstellen**

Dieses Kapitel zeigt lediglich die Screenshots für den Fall, dass keine Internetverbindung zur Verfügung steht.

Unter der Ursache finden Sie mögliche Schritte, wie Sie das Problem beseitigen können.

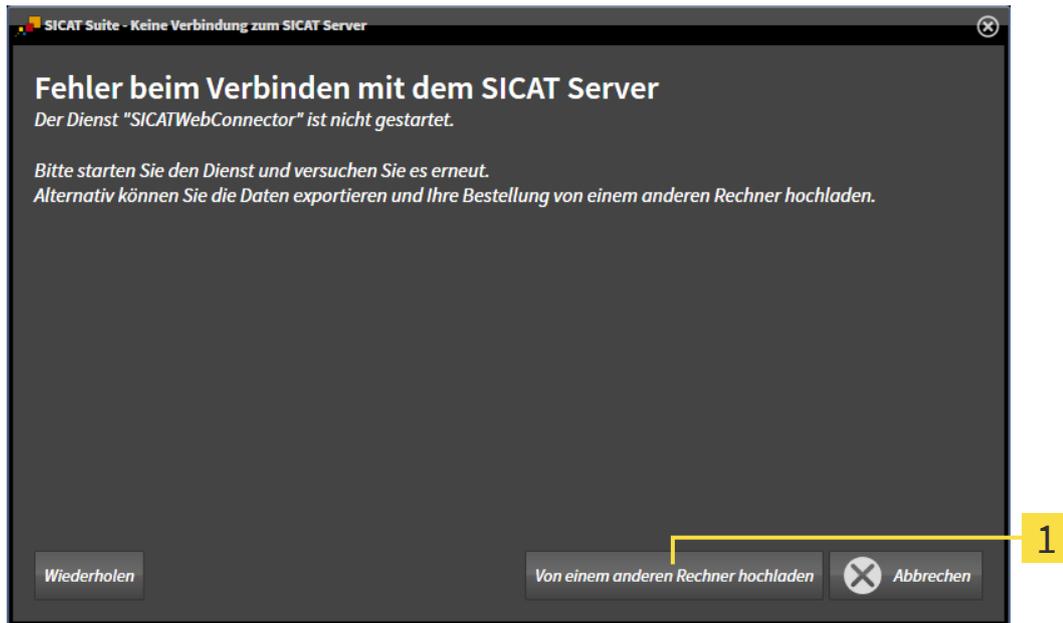
Falls Sie in den Einstellungen auf dem Reiter **Allgemein** das Kontrollkästchen **Zugriff auf das Internet für Bestellungen zulassen** deaktiviert haben, öffnet sich direkt das Fenster **Bestellung von einem anderen Rechner hochladen**.

Alternativ zur Fehlerbehebung oder falls Sie die den Zugriff auf das Internet deaktiviert haben, können Sie eine Bestellung über einen Webbrowser auf einem anderen Computer mit aktiver Internetverbindung hochladen. Für die Bestellung per Webbrowser exportiert die SICAT Suite alle Produkte im Warenkorb auf einmal und legt einen Unterordner pro Patient an. In jedem Unterordner befinden sich eine XML-Datei mit den Informationen zur Bestellung und ein ZIP-Archiv mit den Daten, die SICAT zur Produktion benötigt. Im SICAT Portal können Sie dann nacheinander die XML-Datei und das ZIP-Archiv hochladen. Die Übertragung findet verschlüsselt statt.

Um die Bestellung ohne aktive Internetverbindung abzuschließen, gehen Sie wie folgt vor:

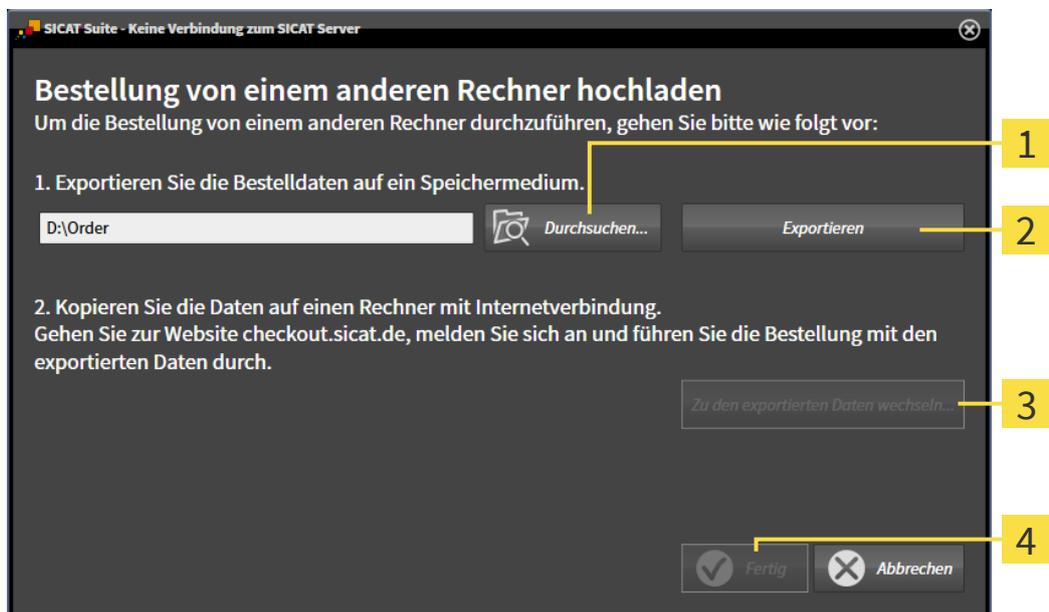
- Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, verfügt über keine aktive Internetverbindung.

- Ein Fenster zeigt folgende Meldung an: **Fehler beim Verbinden mit dem SICAT Server**



1 Schaltfläche **Von einem anderen Rechner hochladen**

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Von einem anderen Rechner hochladen**.
 - Das Fenster **Bestellung von einem anderen Rechner hochladen** öffnet sich:



1 Schaltfläche **Durchsuchen**

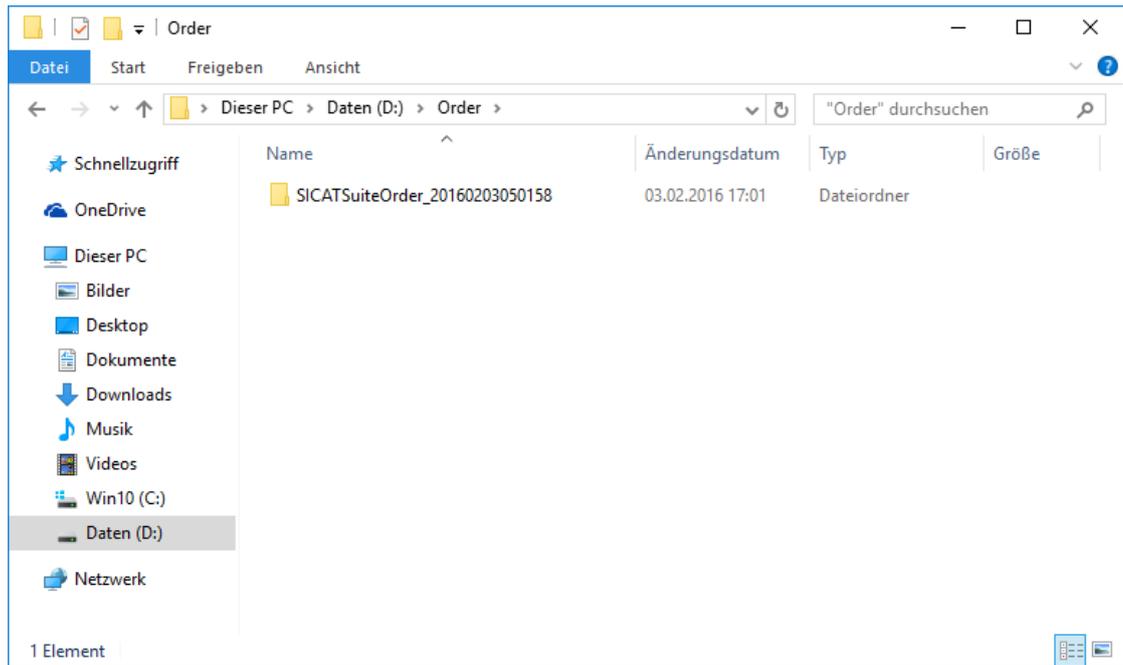
2 Schaltfläche **Exportieren**

3 Schaltfläche **Zu den exportierten Daten wechseln**

4 Schaltfläche **Fertig**

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.
 - Ein Windows-Datei-Explorer-Fenster öffnet sich.

3. Wählen Sie ein bestehendes Verzeichnis oder erstellen Sie ein neues Verzeichnis und klicken Sie auf **OK**. Beachten Sie bitte, dass der Pfad zum Verzeichnis nicht länger als 160 Zeichen sein darf.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Exportieren**.
 - ▶ Die SICAT Suite exportiert alle Daten, die für die Bestellung des Warenkorbinhalts notwendig sind, in den angegebenen Ordner. Dabei legt die SICAT Suite für jeden Patienten einen Unterordner an.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zu den exportierten Daten wechseln**.
 - ▶ Ein Windows-Datei-Explorer-Fenster öffnet sich und zeigt das Verzeichnis mit den exportierten Daten:



6. Kopieren Sie den Ordner, der die Daten der gewünschten Schiene enthält, auf einen Computer mit einer aktiven Internetverbindung, beispielsweise unter Zuhilfenahme eines USB-Sticks.
7. Klicken Sie im Fenster **Bestellung von einem anderen Rechner hochladen** auf **Fertig**.
 - ▶ Die SICAT Suite schließt das Fenster **Bestellung von einem anderen Rechner hochladen**.
 - ▶ Die SICAT Suite entfernt alle in der Bestellung enthaltenen Produkte aus dem Warenkorb.
8. Öffnen Sie auf dem Computer mit der aktiven Internetverbindung einen Webbrowser und öffnen Sie die Internetseite <http://www.sicat.de>.
9. Klicken Sie auf den Link zum SICAT Portal.
 - ▶ Das SICAT Portal öffnet sich.
10. Falls nicht bereits geschehen, melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort im SICAT Portal an.
11. Klicken Sie auf den Link zum Hochladen der Bestellung.
12. Wählen Sie die gewünschte Bestellung auf dem Computer mit der aktiven Internetverbindung aus. Dabei handelt es sich um eine XML-Datei, deren Dateiname mit **SICATSuiteOrder** beginnt.
 - ▶ Die Bestellübersicht öffnet sich und zeigt den enthaltenen Patienten, das dazugehörige Produkt und den Preis an.

13. Folgen Sie den Anweisungen unter *Bestellschritte im SICAT Portal durchführen* [▶ Seite 255].
 14. Klicken Sie auf den Link zum Hochladen der Planungsdaten des Produkts.
 15. Wählen Sie die passenden Produktdaten auf dem Computer mit der aktiven Internetverbindung aus. Dabei handelt es sich um ein ZIP-Archiv, das sich im selben Ordner wie die zuvor hochgeladene XML-Datei befindet und dessen Dateiname mit **SICATSuiteExport** beginnt.
- ▶ Wenn Sie die Bestellung durchgeführt haben, überträgt Ihr Browser das Archiv mit den Produktdaten über eine verschlüsselte Verbindung auf den SICAT-Server.



Die SICAT Suite löscht exportierte Daten nicht automatisch. Wenn ein Bestellprozess abgeschlossen ist, sollten Sie exportierte Daten aus Sicherheitsgründen manuell löschen.

39 FÜR CEREC GUIDE EXPORTIEREN



VORSICHT

Ein Export für den CEREC Guide auf Basis eines falschen Plans oder falsche Exportdaten für den CEREC Guide könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass der Export für den CEREC Guide auf dem korrekten Plan basiert und dass Sie die richtigen Daten für den Export auswählen und übertragen.



VORSICHT

Beim Export für einen CEREC Guide berücksichtigt SICAT Implant nur die optischen Abdrücke, die Sie auswählen. Falsch ausgewählte optische Abdrücke könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.

1. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen optischen Abdrücke beim Export für den CEREC Guide ausgewählt haben.
2. Stellen Sie sicher, dass die ausgewählten optischen Abdrücke alle Implantatpositionen abdecken.



VORSICHT

Falsche Hülsenpositionen könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Positionieren Sie die Hülsen exakt so, wie Sie die Hülsen für die finale Erstellung des CEREC Guides und die Behandlung benötigen. Bei der weiteren Verarbeitung Ihres Plans für einen CEREC Guide werden die Hülsenpositionen exakt so verwendet wie von Ihnen geplant. Die Hülsenpositionen können nach dem Export für einen CEREC Guide im weiteren Arbeitsablauf nicht mehr verändert werden.

Neben der Bestellung einer SICAT Bohrschablone können Sie Ihre Planung auch für die Herstellung eines CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken exportieren.

SICAT Implant unterstützt zwei Varianten des Exports für einen CEREC Guide:

- Export für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SIXD-Format, siehe Abschnitt *Für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SIXD-Format exportieren* [► Seite 263]. Nutzen Sie diese Variante, wenn Sie die CEREC-Software in der Version 5.1 oder höher einsetzen, für den CEREC Guide 3- oder für den CEREC Guide 2-Arbeitsablauf. Bei dieser Variante können Sie die Daten auch über den Hub zur CEREC-Software übertragen.
- Export für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SSI-Format, siehe Abschnitt *Für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SSI-Format exportieren* [► Seite 266]. Nutzen Sie diese Variante, wenn Sie die CEREC-Software in einer Version niedriger als 5.1 oder die inLab-Software einsetzen, für den CEREC Guide 2-Arbeitsablauf.



Konsultieren Sie die Gebrauchsanweisung des CEREC Guide, um Informationen zu den Anwendungsmöglichkeiten und zur Auswahl der passenden Variante zu erhalten.

39.1 FÜR CEREC GUIDE BASIEREND AUF OPTISCHEN ABDRÜCKEN IM SIXD-FORMAT EXPORTIEREN

ALLGEMEINE VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN EXPORT

- ☑ Sie haben die Lizenz „CEREC Guide Export“ aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzen.
- ☑ Sie haben optische Abdrücke (ggf. mit Restaurationen) im SIXD-Format importiert und registriert, die alle Implantatpositionen abdecken. Weitere Informationen finden Sie unter *Optische Abdrücke* [▶ Seite 196].
- ☑ Sie haben Implantate geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate planen* [▶ Seite 217].
- ☑ **Optional:** Sie haben TiBases geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Abutments planen* [▶ Seite 232].
- ☑ **CEREC Guide 3-Arbeitsablauf:** Sie haben als Bohrschablone „CEREC Guide“ und ein von dem CEREC Guide 3 unterstütztes vollgeführtes Hülsensystem ausgewählt sowie für jedes Implantat das Hülsenmodell und die Hülsenposition D2 gemäß den Vorgaben von CEREC geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsen planen* [▶ Seite 239].
- ☑ **CEREC Guide 2-Arbeitsablauf:** Sie haben als Bohrschablone „CEREC Guide“ und das Hülsensystem „Dentsply Sirona – CEREC Guide Drill Keys“ ausgewählt sowie für jedes Implantat das Hülsenmodell und die Hülsenposition D2 gemäß den Vorgaben von CEREC geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsen planen* [▶ Seite 239].

Hinweis:

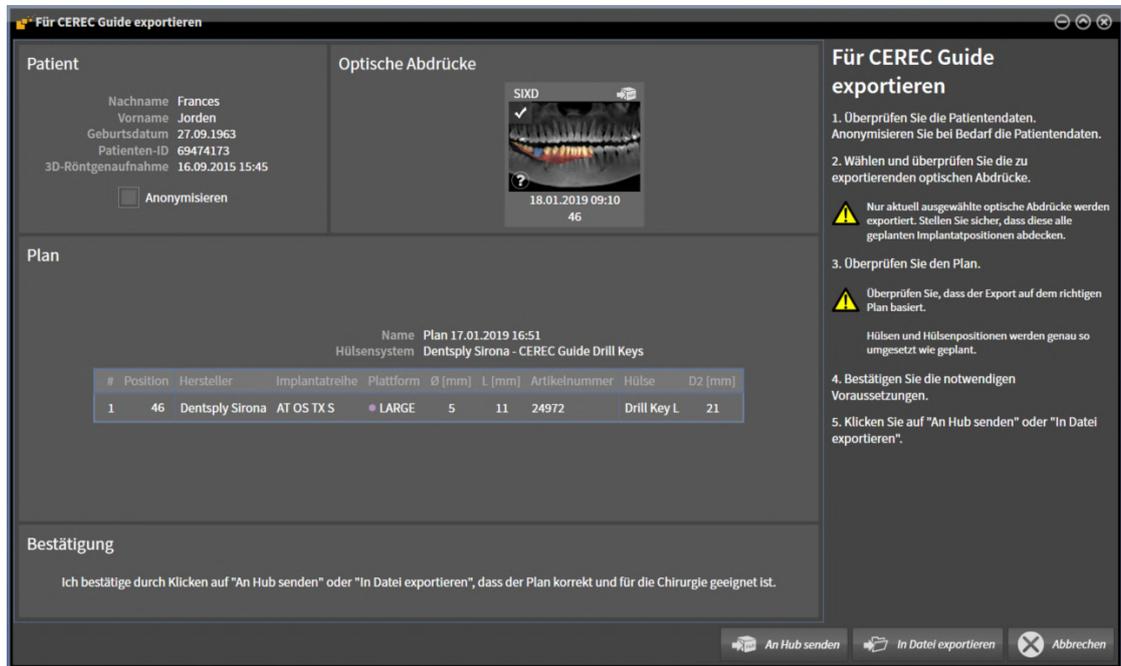
Konsultieren Sie die Gebrauchsanweisung des CEREC Guide, um weitere Informationen zur Planung der Hülsenmodelle und der Hülsenpositionen D2 für den CEREC Guide zu erhalten.

- ☑ Der Workflow-Schritt **Behandeln** ist aufgeklappt.

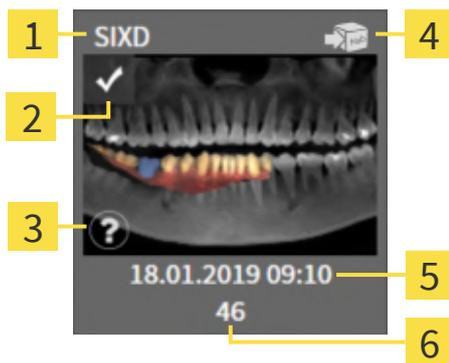


1. Um den geöffneten Plan für den CEREC Guide zu exportieren, klicken Sie im Workflow-Schritt **Behandeln** auf **Für CEREC Guide exportieren**.

- SICAT Implant prüft, ob die allgemeinen Voraussetzungen für den Export hinsichtlich der optischen Abdrücke und des Hülsensystems erfüllt sind. Wenn eine der Voraussetzungen nicht erfüllt ist, erscheint ein Hinweis mit entsprechenden Handlungsanweisungen. Folgen Sie diesen Handlungsanweisungen. Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, erscheint das folgende Fenster.



- Überprüfen Sie die Patientendaten und anonymisieren Sie diese bei Bedarf für den Export, indem Sie auf die Schaltfläche **Anonymisieren** klicken.
- Wählen und überprüfen Sie die zu exportierenden optischen Abdrücke. Stellen Sie sicher, dass beim Export basierend auf optischen Abdrücken im SIXD-Format ein CAD/CAM-Fall im SIXD-Format ausgewählt ist. Das Hub-Symbol zeigt an, dass Sie den entsprechenden CAD/CAM-Fall an den Hub senden können.



- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1 Datenformat | 4 Hub-Symbol |
| 2 Kontrollkästchen zur Auswahl | 5 Importdatum und Importzeit |
| 3 Informationsfenster mit Aufnahmezeitpunkt und Aufnahmesystem | 6 Restaurationen |

- Überprüfen Sie den Plan. Stellen Sie insbesondere sicher, dass der Export auf dem korrekten Plan basiert, dass kein zu exportierendes Implantat „ausgegraut“ ist und dass alle Implantate, Hülsen und Hülsenpositionen korrekt sind.

- Wenn für ein Implantat nicht alle Voraussetzungen für den Export erfüllt sind, macht SICAT Implant Sie durch das Warnsymbol ⚠ vor der Implantatposition darauf aufmerksam. Wenn Sie den Mauszeiger über das Warnsymbol ⚠ bewegen, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt. Die Voraussetzungen für den Export sind in den folgenden Fällen nicht erfüllt:
- Wenn die Implantatposition nicht durch einen der ausgewählten optischen Abdrücke abgedeckt wird.
 - Wenn beim CEREC Guide 3-Arbeitsablauf das Implantat zu dem Hülsensystem nicht kompatibel ist.
 - Wenn beim CEREC Guide 2-Arbeitsablauf die Hülsenposition noch nicht geplant wurde.
 - Wenn der Sicherheitsabstand unterschritten wird.
- In diesen Fällen können Sie einen anderen optischen Abdruck auswählen oder den Export abbrechen und das Problem beheben. Wenn Sicherheitsabstände unterschritten werden, können Sie im Bereich **Bestätigung** auch angeben, dass Ihnen das Problem bewusst ist, um den Export trotzdem durchführen zu können.
5. **An Hub senden:** Klicken Sie auf **An Hub senden**. Vom Hub können diese Daten von der CEREC-Software in der Version 5.1 oder höher heruntergeladen werden.
6. **In Datei exportieren:** Klicken Sie auf **In Datei exportieren** und wählen Sie ein Zielverzeichnis aus, um die Daten als Datei im CMG.DXD-Format zu exportieren, die von der CEREC-Software in der Version 5.1 oder höher importiert werden kann.
- Nach dem Exportieren legt SICAT Implant eine Kopie des exportierten Plans im Zustand „Abgeschlossen“ an. So können Sie den exportierten Plan später einsehen.



Die Schaltfläche **An Hub senden** wird angezeigt, wenn die SICAT Suite mit einem Hub verbunden ist und die Lizenz zur Nutzung des Hubs aktiviert ist.

Die Schaltfläche **An Hub senden** ist aktiviert, wenn insbesondere folgende Voraussetzungen zutreffen:

- Der CAD/CAM-Fall wurde zuvor vom Hub heruntergeladen.
- Der Workflow-Status des CAD/CAM-Falls ist geeignet.
- Der Plan, der den CAD/CAM-Fall enthält, ist kein Duplikat eines anderen Plans.
- Der CAD/CAM-Fall wurde nicht von einer SICAT-Applikation wiederverwendet.

39.2 FÜR CEREC GUIDE BASIEREND AUF OPTISCHEN ABDRÜCKEN IM SSI-FORMAT EXPORTIEREN

ALLGEMEINE VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN EXPORT

- ☑ Sie haben die Lizenz „CEREC Guide Export“ aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzen.
- ☑ Sie haben optische Abdrücke (ggf. mit Restaurationen) im SSI-Format importiert und registriert, die alle Implantatpositionen abdecken. Weitere Informationen finden Sie unter *Optische Abdrücke* [▶ Seite 196].
- ☑ Sie haben Implantate geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate planen* [▶ Seite 217].
- ☑ Sie haben als Bohrschablone „CEREC Guide“ und als Hülsensystem „Dentsply Sirona - CEREC Guide Drill Keys“ ausgewählt sowie für jedes Implantat das Hülsenmodell und die Hülsenposition D2 gemäß den Vorgaben von CEREC geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsen planen* [▶ Seite 239].

Hinweis:

Konsultieren Sie die Gebrauchsanweisung des CEREC Guide, um weitere Informationen zur Planung der Hülsenmodelle und der Hülsenpositionen D2 für den CEREC Guide zu erhalten.

- ☑ Der Workflow-Schritt **Behandeln** ist aufgeklappt.

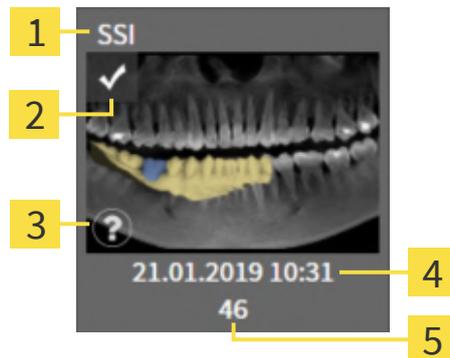


1. Um den geöffneten Plan für den CEREC Guide zu exportieren, klicken Sie im Workflow-Schritt **Behandeln** auf **Für CEREC Guide exportieren**.
 - ▶ SICAT Implant prüft, ob die allgemeinen Voraussetzungen für den Export hinsichtlich der optischen Abdrücke und des Hülsensystems erfüllt sind. Wenn eine der Voraussetzungen nicht erfüllt ist, erscheint ein Hinweis mit entsprechenden Handlungsanweisungen. Folgen Sie diesen Handlungsanweisungen. Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, erscheint das folgende Fenster:

#	Position	Hersteller	Implantatreihe	Plattform	Ø [mm]	L [mm]	Artikelnummer	Hülse	D2 [mm]
1	46	Dentsply Sirona	AT OS TX S	LARGE	5	11	24972	Drill Key L	21

2. Überprüfen Sie die Patientendaten und anonymisieren Sie diese bei Bedarf für den Export, indem Sie auf die Schaltfläche **Anonymisieren** klicken.

3. Wählen und überprüfen Sie die zu exportierenden optischen Abdrücke. Stellen Sie sicher, dass beim Export basierend auf optischen Abdrücken im SSI-Format ein oder mehrere CAD/CAM-Fälle im SSI-Format ausgewählt sind.



- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1 Datenformat | 4 Importdatum und Importzeit |
| 2 Kontrollkästchen zur Auswahl | 5 Restaurationen |
| 3 Informationsfenster mit Aufnahmedatum und Aufnahmesystem | |

4. Überprüfen Sie den Plan. Stellen Sie insbesondere sicher, dass der Export auf dem korrekten Plan basiert, dass kein zu exportierendes Implantat „ausgegraut“ ist und dass alle Implantate, Hülsen und Hülsenpositionen korrekt sind.

- ▶ Wenn für ein Implantat nicht alle Voraussetzungen für den Export erfüllt sind, macht SICAT Implant Sie durch das Warnsymbol ⚠ vor der Implantatposition darauf aufmerksam. Wenn Sie den Mauszeiger über das Warnsymbol ⚠ bewegen, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt. Die Voraussetzungen für den Export sind in den folgenden Fällen nicht erfüllt:
 - Wenn die Implantatposition nicht durch einen der ausgewählten optischen Abdrücke abgedeckt wird.
 - Wenn die Hülsenposition noch nicht geplant wurde.
 - Wenn der Sicherheitsabstand unterschritten wird.

In diesen Fällen können Sie andere optische Abdrücke auswählen oder den Export abbrechen und das Problem beheben. Wenn Sicherheitsabstände unterschritten werden, können Sie im Bereich **Bestätigung** auch angeben, dass Ihnen das Problem bewusst ist, um den Export trotzdem durchführen zu können.

5. Klicken Sie auf **In Datei exportieren** und wählen Sie ein Zielverzeichnis aus, um die Daten als Datei im CMG.DXD-Format zu exportieren, die von der CEREC-Software oder von der inLab-Software importiert werden kann.

- ▶ Nach dem Exportieren legt SICAT Implant eine Kopie des exportierten Plans im Zustand „Abgeschlossen“ an. So können Sie den exportierten Plan später einsehen.

40 PLANUNGSREPORT ERSTELLEN


VORSICHT

Planungsreports sind ausschließlich für die Dokumentation bestimmt. Die Verwendung des Planungsreports zur Diagnose oder Behandlungsplanung könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Verwenden Sie zur Diagnose und Behandlungsplanung ausschließlich die Ansichten in SICAT Implant zur Anzeige von medizinischen Bilddaten.

Sie können Ihre Implantatplanung in einem Planungsreport dokumentieren.

Wenn Sie eine SICAT Bohrschablone bestellen, erhalten Sie einen Bohrschablonen-Report für die OP. Wenn Sie den CEREC Guide nutzen, können Sie den Planungsreport auch als Bohrschablonen-Report für die OP nutzen.

Ein Planungsreport enthält eine Übersichtsseite mit allen Implantaten und für jedes Implantat eine Detailseite mit detaillierten Informationen zu dem jeweiligen Implantat. Den Planungsreport können Sie als PDF-Datei speichern oder ausdrucken.

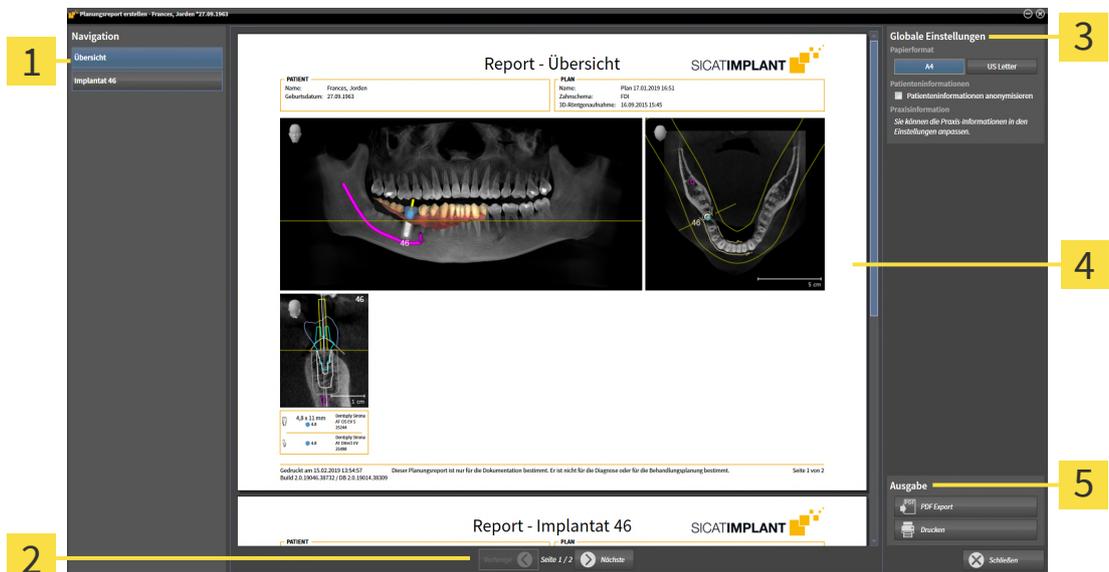
FENSTER "PLANUNGSREPORT ERSTELLEN" ÖFFNEN

- Sie haben Implantate geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate planen* [▶ Seite 217].
- Der Workflow-Schritt **Behandeln** ist aufgeklappt.



- Um für den geöffneten Plan einen Planungsreport zu erstellen, klicken Sie im Workflow-Schritt **Behandeln** auf **Planungsreport erstellen**.

► Das Fenster **Planungsreport erstellen** öffnet sich:



- | | |
|--|--|
| <p>1 Bereich Inhalt</p> <p>2 Seitennavigation</p> | <p>3 Bereich Globale Einstellungen</p> <p>4 Vorschau</p> <p>5 Bereich Ausgabe</p> |
|--|--|



Implantate in beiden Kiefern geplant

Wenn Sie Implantate in beiden Kiefern geplant haben, zeigt SICAT Implant ein Fenster zur Auswahl des Kiefers an, bevor das Fenster **Planungsreport erstellen** angezeigt wird. Wählen Sie den Kiefer aus, für den Sie den Planungsreport erstellen möchten.

PLANUNGSREPORT-EINSTELLUNGEN ÄNDERN

1. Klicken Sie im Bereich **Globale Einstellungen** auf die Schaltfläche mit der gewünschten Papiergröße.
 - ▶ SICAT Implant ändert die Papiergröße entsprechend der ausgewählten Einstellung.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Patienteninformationen anonymisieren**.
 - ▶ SICAT Implant zeigt auf den Planungsreport die tatsächlichen Patienteninformationen oder anonymisierte Patienteninformationen entsprechend der ausgewählten Einstellung an.

PLANUNGSREPORT ALS PDF-DATEI SPEICHERN



1. Klicken Sie im Bereich **Ausgabe** auf die Schaltfläche **PDF Export**.
 - ▶ Ein Windows-Datei-Explorer-Fenster öffnet sich.
2. Wechseln Sie in das Verzeichnis, in das Sie den Planungsreport speichern möchten.
3. Geben Sie im Feld **Dateiname** eine Bezeichnung ein und klicken Sie auf **Speichern**.
 - ▶ Das Windows-Datei-Explorer-Fenster schließt sich.
 - ▶ SICAT Implant speichert den Planungsreport als PDF-Datei.



SICAT Implant speichert die PDF-Datei ebenfalls verschlüsselt in der Patientenakte.

PLANUNGSREPORT DRUCKEN

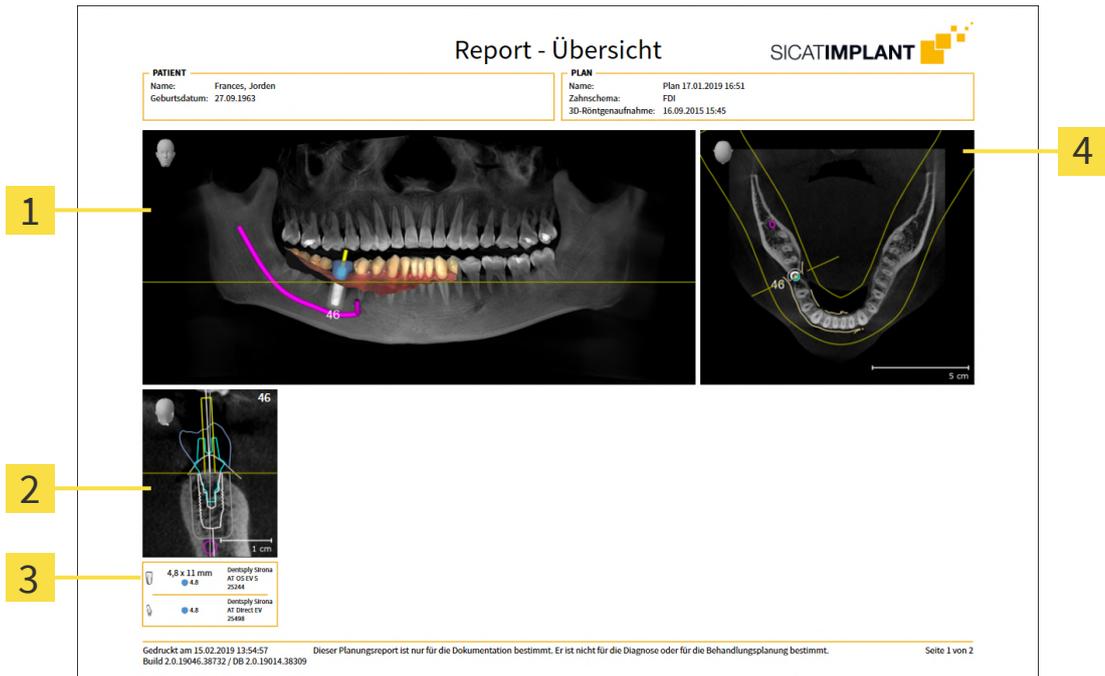


Planungsreports in angemessener Qualität erfordern einen Drucker, der bestimmte Anforderungen erfüllt. Informationen dazu finden Sie unter *Systemanforderungen* [▶ Seite 10].

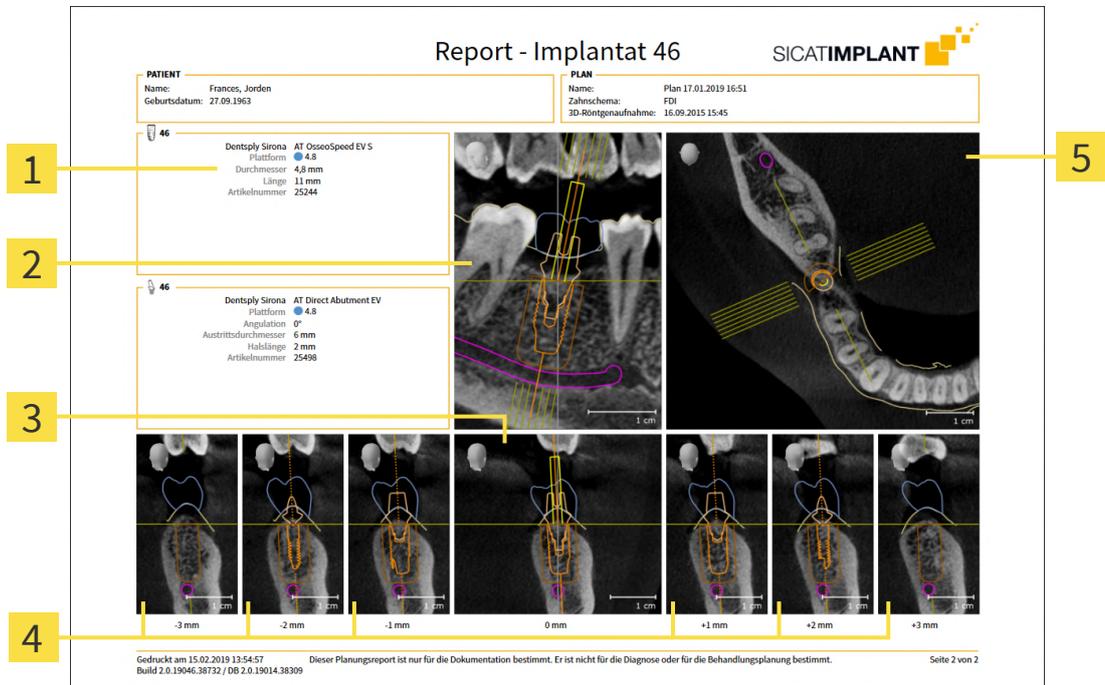


1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.
 - ▶ Das Fenster **Drucken** öffnet sich.
2. Wählen Sie den gewünschten Drucker und passen Sie falls erforderlich die Druckereinstellungen an.
3. Klicken Sie auf **Drucken**.
 - ▶ SICAT Implant schickt den Planungsreport an den Drucker.

ERLÄUTERUNGEN ZUM PLANUNGSREPORT



- 1 Ansicht **Panorama**
- 2 Implantatausgerichtete Ansicht **Transversal** je Implantat
- 3 Abmessungen und Modellinformationen je Implantat
- 4 Ansicht **Axial**



- 1 Abmessungen und Modellinformationen
- 2 Implantatausgerichtete Ansicht **Longitudinal**
- 3 Implantatausgerichtete Ansicht **Transversal**
- 4 Ansichten parallel zur Ansicht **Transversal**
- 5 Ansicht **Axial**



Sichtbarkeit von Objekten

Implantate sind im Planungsreport stets sichtbar. Hülsen sind im Planungsreport für eine SICAT Bohrschablone nicht sichtbar, da die Hülseninformationen im SICAT Bohrschablonen-Report maßgeblich sind, den Sie mit der SICAT Bohrschablone erhalten. Alle übrigen Objekte sind im Planungsreport sichtbar, wenn Sie beim Erstellen des Planungsreports in SICAT Implant eingblendet sind.

41 DATENEXPORT

Sie können Daten exportieren.

Sie können die Studien der aktuell geöffneten Patientenakte exportieren.

Die SICAT Suite kann die folgenden Daten exportieren:

- Patientenakten (DICOM)
- 3D-Studien
- Dokumente

Exportierte Daten können die folgenden Elemente enthalten:

DATENTYP	EXPORTFORMAT
3D-Aufnahmen	DICOM
3D-Studien	SICAT-proprietär
Dokument	PDF

Die SICAT Suite exportiert 3D-Aufnahmen und Studien entweder in ZIP-Archive oder in DICOM-Verzeichnisse. Falls erforderlich, kann die SICAT Suite Patientendaten für den Export anonymisieren.

PDF

Um Dokumente zu exportieren, können Sie im Bereich **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** Dokumente auswählen und auf die Schaltfläche **Daten weitergeben** klicken. Danach öffnet sich ein Windows Datei-Explorer-Fenster und Sie können ein Zielverzeichnis auswählen. Anschließend können Sie das Dokument im Standard-PDF-Viewer ansehen.

Um Daten zu exportieren, führen Sie die folgenden Aktionen in der angegebenen Reihenfolge durch:

- Öffnen Sie das Fenster **Daten weitergeben**. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Daten weitergeben" öffnen* [▶ Seite 273].
- Exportieren Sie die gewünschten Daten. Informationen dazu finden Sie unter *Daten exportieren* [▶ Seite 274].

41.1 DAS FENSTER "DATEN WEITERGEBEN" ÖFFNEN

Um Daten zu exportieren, müssen Sie zunächst das Fenster **Daten weitergeben** öffnen.

Um das Fenster **Daten weitergeben** zu öffnen, führen Sie eine der folgenden Aktionen durch:



- Wenn aktuell eine Patientenakte zur Planung geöffnet ist, klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Daten weitergeben**.
 - ▶ Das Fenster **Daten weitergeben** öffnet sich.
- Wählen Sie im Fenster **Patientenaktenübersicht** eine Patientenakte und klicken Sie auf die Schaltfläche **Daten weitergeben** zum Weitergeben des ausgewählten Patienten.
 - ▶ Das Fenster **Daten weitergeben** öffnet sich.
- Wählen Sie im Fenster **Patientenaktenübersicht** eine 3D-Röntgenaufnahme, eine Studie oder ein Planungsprojekt und klicken Sie auf die Schaltfläche **Daten weitergeben**.
 - ▶ Das Fenster **Daten weitergeben** öffnet sich.



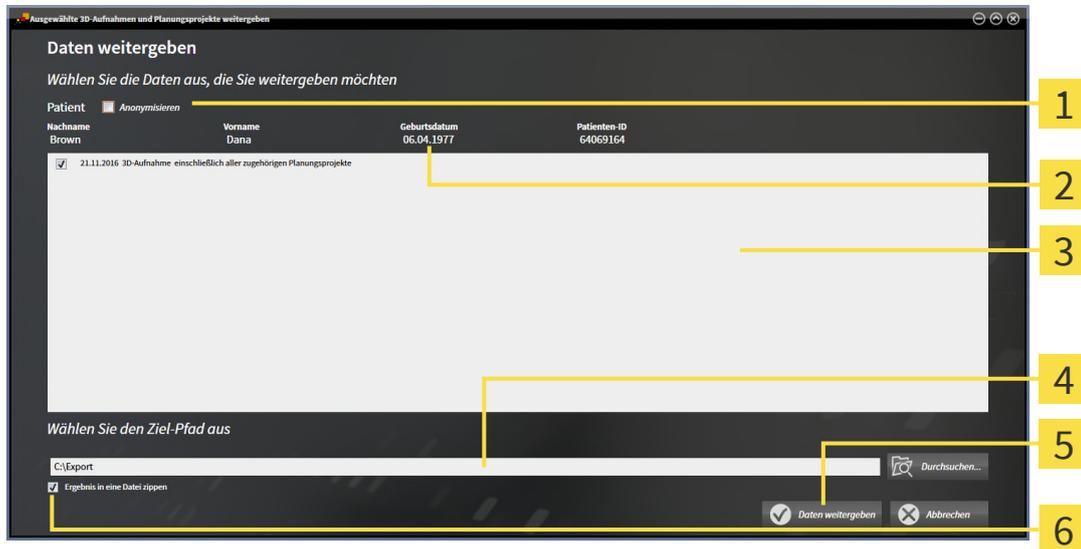
Die SICAT Suite exportiert nur die von Ihnen ausgewählten 3D-Röntgenaufnahmen und Planungsprojekte der Patientenakte.

Fahren Sie fort mit *Daten exportieren* [▶ Seite 274].

41.2 DATEN EXPORTIEREN

Um Studien zu exportieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Das Fenster **Daten weitergeben** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Daten weitergeben" öffnen* [► Seite 273].



1 Kontrollkästchen **Anonymisieren**

2 Attribute der Patientenakte

3 Liste der 3D-Studien

4 Feld **Wählen Sie den Ziel-Pfad aus**

5 Schaltfläche **Daten weitergeben**

6 Kontrollkästchen **Ergebnis in eine Datei zippen**

- Falls gewünscht, aktivieren Sie im Fenster **Daten weitergeben** das Kontrollkästchen **Anonymisieren**.
 - Die Attribute der exportierten Patientenakte ändern sich auf **Patient** für **Nachname**, **Anonymer** für **Vorname** und **01.01.** mit Geburtsjahr für **Geburtsdatum**. Die Attribute der Patientenakte in der Patientendatenbank bleiben unverändert.
- Stellen Sie sicher, dass die gewünschten 3D-Studien des gewünschten Patienten ausgewählt sind.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.
 - Das Fenster **Ordner Suchen** öffnet sich.

- Wählen Sie im Fenster **Ordner Suchen** einen Zielordner und klicken Sie auf **OK**.
 - Das Fenster **Ordner Suchen** schließt sich und die SICAT Suite überträgt den Pfad zum gewünschten Ordner in das Feld **Wählen Sie den Ziel-Pfad aus**.

- Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ergebnis in eine Datei zippen**.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Daten weitergeben**.
 - Die SICAT Suite exportiert die ausgewählten Studien in eine ZIP-Datei oder in den ausgewählten Ordner. Für die Zeitdauer des Exports wird die Patientenakte gesperrt.

Sowohl ZIP-Dateien als auch Ordner enthalten die 3D-Röntgenaufnahmen im DICOM-Format und Planungsdaten in einem proprietären Dateiformat. Die 3D-Röntgenaufnahmen können Sie mit jedem DICOM-Viewer ansehen, die Planungsdaten mit der dazugehörigen SICAT-Applikation.

42 EINSTELLUNGEN

Sie können allgemeine Einstellungen im Fenster **Einstellungen** ändern oder ansehen. Nachdem Sie auf das Symbol **Einstellungen** geklickt haben, zeigt die Optionsleiste auf der linken Seite des Fensters **Einstellungen** die folgenden Reiter:

- **Allgemein** - Informationen dazu finden Sie unter *Allgemeine Einstellungen verwenden* [▶ Seite 276].
- **Patientendatenbank** - Sie können die Verbindung zu einer Patientendatenbank festlegen. Informationen dazu finden Sie unter *Patientendatenbank* [▶ Seite 77].
- **Lizenzen** - Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [▶ Seite 65].
- **Praxis** - das Logo und den Informationstext Ihrer Praxis ansehen oder ändern, beispielsweise für die Verwendung auf Ausdrucken. Informationen dazu finden Sie unter *Praxis-Informationen verwenden* [▶ Seite 280].
- **SIDEXIS 4** - Nur relevant, wenn SIDEXIS 4 auf Ihrem System installiert ist.
- **Hub** - die Hub-Nutzung aktivieren oder deaktivieren. Informationen dazu finden Sie unter *Hub-Nutzung aktivieren und deaktivieren* [▶ Seite 281].
- **Visualisierung** - die allgemeinen Visualisierungseinstellungen ändern. Informationen dazu finden Sie unter *Visualisierungseinstellungen ändern* [▶ Seite 283].
- **SICAT Implant** - die applikationsspezifischen Einstellungen von SICAT Implant ändern. Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Implant-Einstellungen ändern* [▶ Seite 285].

Wenn Sie Einstellungen ändern, übernimmt SICAT Implant die Änderungen sofort und speichert die Einstellungen in Ihrem Benutzerprofil.

42.1 ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN VERWENDEN

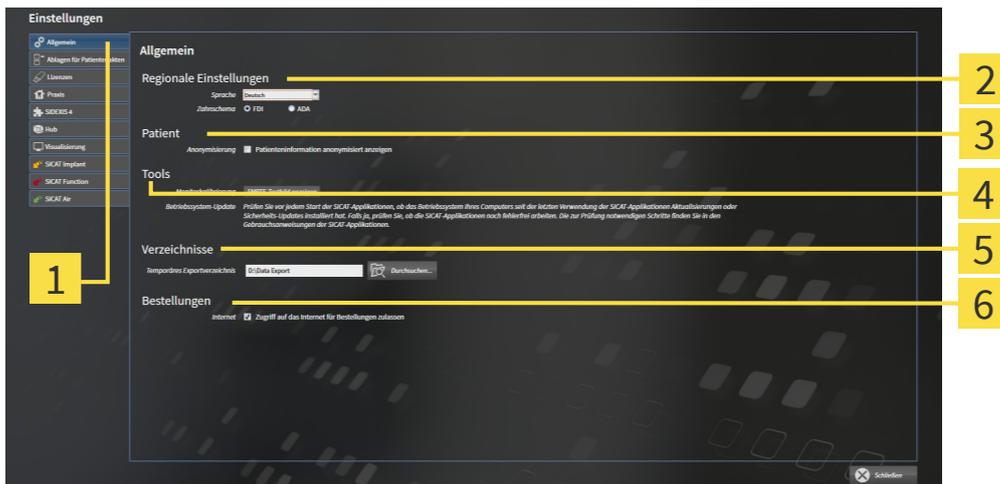
Um die allgemeinen Einstellungen zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Einstellungen**.
▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter **Allgemein**.
▶ Das Fenster **Allgemein** öffnet sich:



1 Reiter **Allgemein**

4 Bereich **Tools**

2 Bereich **Regionale Einstellungen**

5 Bereich **Verzeichnisse**

3 Bereich **Patient**

6 Bereich **Bestellungen**

Sie können die folgenden Einstellungen ändern:

- Im Bereich **Regionale Einstellungen** können Sie in der Liste **Sprache** die Sprache der Benutzeroberfläche ändern.
- Im Bereich **Regionale Einstellungen** können Sie unter **Zahnschema** das aktuelle Zahnschema ändern.
- Im Bereich **Patient** können Sie den Zustand des Kontrollkästchens **Patienteninformation anonymisiert anzeigen** ändern. Wenn das Kontrollkästchen ausgewählt ist, zeigt die SICAT Suite die Attribute der Patientenakte in der **Navigationsleiste** als **Patient** für **Nachname**, **Anonymer** für **Vorname** und **01.01.** mit dem Geburtsjahr für **Geburtsdatum** an. Im Fenster **SICAT Suite Home** blendet die SICAT Suite die Liste **Letzte Patientenakten** aus.
- Im Bereich **Verzeichnisse** können Sie im Feld **Temporäres Exportverzeichnis** einen Ordner angeben, in dem die SICAT Suite Bestelldaten speichert. Auf diesen Ordner müssen Sie Vollzugriff haben.
- Im Bereich **Bestellungen** können Sie den Zustand des Kontrollkästchens **Zugriff auf das Internet für Bestellungen zulassen** ändern. Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, stellt die SICAT Suite zur Durchführung von Bestellungen eine Verbindung zum Internet her.

Neben dem Ansehen oder Ändern allgemeiner Einstellungen können Sie das SMPTE-Testbild öffnen, um Ihren Monitor zu kalibrieren:

- Klicken Sie unter **Tools, Monitorkalibrierung**, auf die Schaltfläche **SMPTE-Testbild anzeigen**, um Ihren Monitor zu kalibrieren. Informationen dazu finden Sie unter *Monitorkalibrierung mit dem SMPTE-Testbild* [▶ Seite 278].



Die unterstützten Zahnschemata sind FDI und ADA.

42.2 MONITORKALIBRIERUNG MIT DEM SMPTE-TESTBILD



VORSICHT

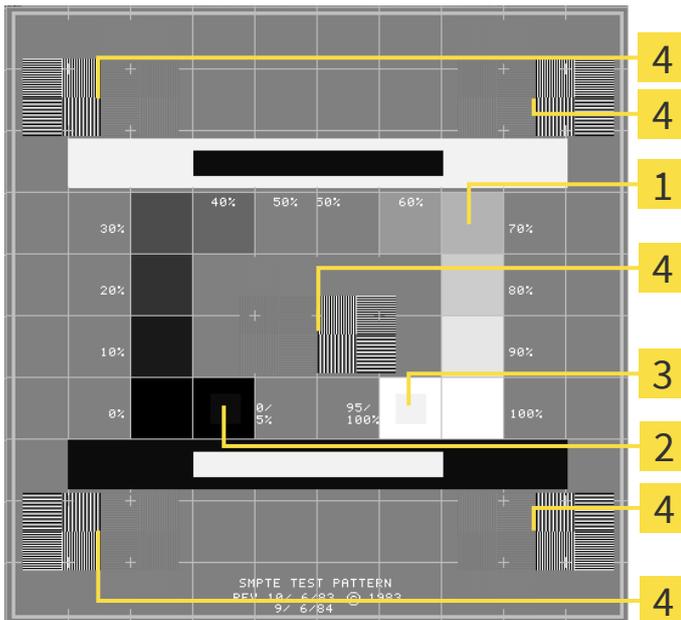
Unzureichende Umgebungsdarstellungsbedingungen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

1. Führen Sie nur dann eine Planung durch, wenn die Umgebungsbedingungen eine ausreichende Darstellungsqualität erlauben. Überprüfen Sie beispielsweise, ob die Beleuchtung ausreicht.
2. Überprüfen Sie, ob die Darstellungsqualität ausreicht, indem Sie das SMPTE-Testbild benutzen.

Vier Haupteigenschaften bestimmen die Eignung Ihres Monitors, Daten in SICAT-Applikationen anzuzeigen:

- Helligkeit
- Kontrast
- Ortsauflösung (Linearität)
- Verzerrung (Aliasing)

Das SMPTE-Testbild ist ein Referenzbild, das Ihnen dabei hilft, die Eigenschaften Ihres Monitors zu überprüfen:



1 Graustufenquadrate

3 100%-Quadrat

2 0%-Quadrat

4 Quadrate, die ein Balkenmuster mit hohem Kontrast beinhalten

HELLIGKEIT UND KONTRAST ÜBERPRÜFEN

In der Mitte des SMPTE-Testbilds zeigt eine Reihe von Quadraten den Graustufenverlauf von schwarz (0% Helligkeit) zu weiß (100% Helligkeit):

- Das 0%-Quadrat enthält ein kleineres Quadrat, um den Helligkeitsunterschied zwischen 0% und 5% zu zeigen.
- Das 100%-Quadrat enthält ein kleineres Quadrat, um den Helligkeitsunterschied zwischen 95% und 100% zu zeigen.

Um Ihren Monitor zu überprüfen oder einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Das SMPTE-Testbild ist bereits geöffnet.
- Prüfen Sie, ob Sie im 0%-Quadrat und im 100%-Quadrat den visuellen Unterschied zwischen dem inneren Quadrat und dem äußeren Quadrat sehen können. Falls notwendig, ändern Sie die Einstellungen Ihres Monitors.



Viele Monitore können nur den Helligkeitsunterschied im 100%-Quadrat, aber nicht im 0%-Quadrat anzeigen. Sie können das Umgebungslicht reduzieren, um die Unterscheidbarkeit der verschiedenen Helligkeitsstufen im 0%-Quadrat zu verbessern.

ORTSAUFLÖSUNG UND VERZERRUNG ÜBERPRÜFEN

In den Ecken und in der Mitte des SMPTE-Testbilds zeigen 6 Quadrate ein Balkenmuster mit hohem Kontrast. Bezüglich der Ortsauflösung und der Verzerrung sollten Sie in der Lage sein, zwischen unterschiedlich breiten, wechselnden schwarzen und weißen, horizontalen und vertikalen Linien zu unterscheiden:

- Von breit zu schmal (6 Pixel, 4 Pixel, 2 Pixel)
- Horizontal und vertikal

Um Ihren Monitor zu überprüfen oder einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Prüfen Sie in den 6 Quadraten, die ein Balkenmuster mit hohem Kontrast zeigen, ob Sie alle Linien unterscheiden können. Falls notwendig, ändern Sie die Einstellungen Ihres Monitors.

SMPTE-TESTBILD SCHLIESSEN

Um das SMPTE-Testbild zu schließen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste **ESC**.
- ▶ Das SMPTE-Testbild schließt sich.

42.3 PRAXIS-INFORMATIONEN VERWENDEN

Die Applikationen der SICAT Suite benutzen die hier angezeigten Informationen, um Ausdrücke oder PDF-Dateien zu individualisieren.

Um die Praxis-Informationen zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:



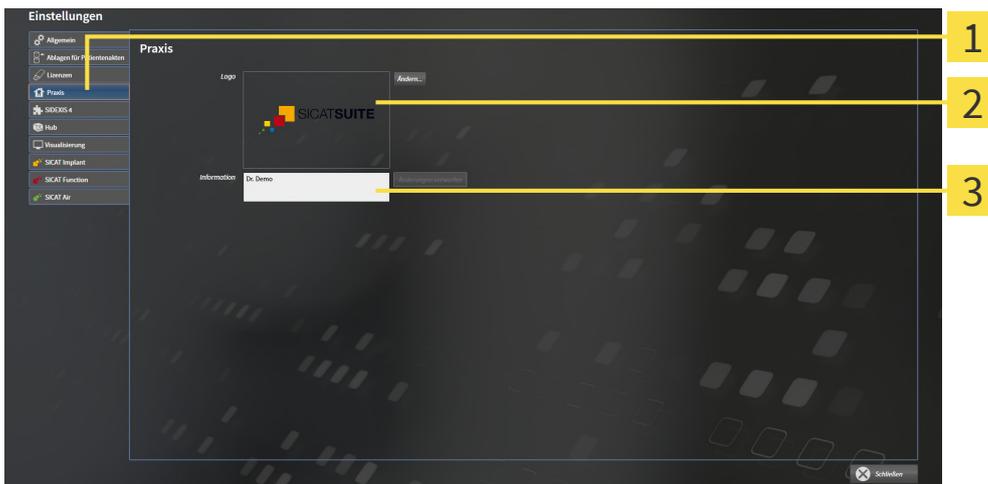
1. Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Einstellungen**.

► Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter **Praxis**.

► Das Fenster **PRAXIS** öffnet sich:



1 Reiter **Praxis**

2 Bereich **Logo**

3 Bereich **Information**

Sie können die folgenden Einstellungen ändern:

- Im Bereich **Logo** können Sie das Logo Ihrer Praxis festlegen. Mit der Schaltfläche **Ändern** können Sie das Logo Ihrer Praxis auswählen. Die SICAT Suite kopiert die angegebene Datei in Ihr SICAT Suite-Benutzerverzeichnis.
- Im Bereich **Information** können Sie einen Text eingeben, der Ihre Praxis identifiziert, beispielsweise den Namen und die Anschrift. Sie können die Anzahl der Zeilen auf maximal fünf erhöhen, indem Sie die **Enter**-Taste drücken. Sie können Änderungen am Informationstext rückgängig machen, indem Sie auf die Schaltfläche **Änderungen verwerfen** klicken.

42.4 HUB-NUTZUNG AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN

In den Einstellungen können Sie die Hub-Nutzung aktivieren und deaktivieren sowie die Verbindungseinstellungen prüfen. In der Voreinstellung ist die Hub-Nutzung deaktiviert.

HUB-NUTZUNG AKTIVIEREN

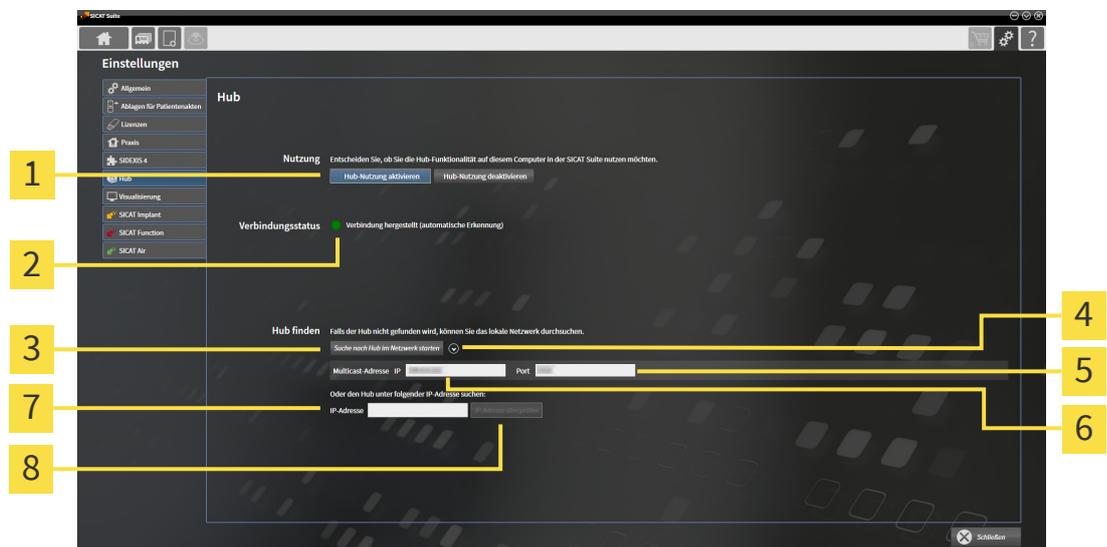
- ☑ Die Lizenz zur Nutzung des Hubs ist aktiviert: Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [▶ Seite 65].



1. Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Einstellungen**.
▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter **Hub**.
▶ Das Fenster **Hub** öffnet sich:



1 Hub-Nutzung aktivieren und Hub-Nutzung deaktivieren

5 Eingabefeld **Port**

2 Verbindungsstatus

6 Eingabefeld **Multicast-Adresse IP**

3 Schaltfläche **Suche nach Hub im Netzwerk starten**

7 Eingabefeld **IP-Adresse**

4 Einblenden und ausblenden

8 Schaltfläche **IP-Adresse überprüfen**

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hub-Nutzung aktivieren**.
▶ Die SICAT Suite versucht die Verbindung zum Hub herzustellen.
▶ Wenn neben **Verbindungsstatus** ein grünes Symbol angezeigt wird, konnte die SICAT Suite die Verbindung zum Hub herstellen.
▶ Wenn neben **Verbindungsstatus** ein rotes Symbol angezeigt wird, konnte die SICAT Suite die Verbindung zum Hub nicht herstellen.
4. Wenn die SICAT Suite die Verbindung zum Hub nicht herstellen konnte, prüfen Sie, ob am Hub eine andere Multicast-Adresse eingestellt ist als hier angezeigt wird:
 - Klicken Sie neben der Schaltfläche **Suche nach Hub im Netzwerk starten** auf das Symbol .
 - Geben Sie im Feld **Multicast-Adresse** die Multicast-Adresse ein, die am Hub eingestellt ist. In der

Voreinstellung lautet die Multicast-Adresse 239.0.0.222.

– Geben Sie im Feld **Port** den Port ein, der am Hub eingestellt ist. In der Voreinstellung lautet der Port 2222.

– Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suche nach Hub im Netzwerk starten**. Wenn die SICAT Suite den Hub findet, wird das grüne Symbol angezeigt und der Hub kann genutzt werden.

5. Wenn die SICAT Suite die Verbindung zum Hub nicht über eine Multicast-Adresse herstellen konnte, versuchen Sie die Verbindung durch direkte Eingabe der IP-Adresse des Hubs herzustellen:
 - Geben Sie im Feld **IP-Adresse** die IP-Adresse des Hubs ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **IP-Adresse überprüfen**. Wenn die SICAT Suite den Hub unter der angegebenen IP-Adresse findet, kann der Hub genutzt werden.
6. Wenn die SICAT Suite die Verbindung zum Hub weder über eine Multicast-Adresse noch über die IP-Adresse des Hubs herstellen konnte, wenden Sie sich an den Support für den Hub.

HUB-NUTZUNG DEAKTIVIEREN



1. Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Einstellungen**.



2. Klicken Sie im Fenster **Einstellungen** auf **Hub**.
 - ▶ Das Fenster **Hub** öffnet sich.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hub-Nutzung deaktivieren**.
 - ▶ Die SICAT Suite deaktiviert die Hub-Nutzung.

42.5 VISUALISIERUNGSEINSTELLUNGEN ÄNDERN



VORSICHT

Unzureichende Darstellungsqualität könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie, bevor Sie eine SICAT-Applikation benutzen, beispielsweise mit dem SMPTE-Testbild, ob die Darstellungsqualität ausreicht.



VORSICHT

Unzureichende Umgebungsdarstellungsbedingungen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

1. Führen Sie nur dann eine Planung durch, wenn die Umgebungsbedingungen eine ausreichende Darstellungsqualität erlauben. Überprüfen Sie beispielsweise, ob die Beleuchtung ausreicht.
2. Überprüfen Sie, ob die Darstellungsqualität ausreicht, indem Sie das SMPTE-Testbild benutzen.

Visualisierungseinstellungen bestimmen die Visualisierung des Volumens, der Diagnoseobjekte und der Planungsobjekte in allen SICAT-Applikationen.

Um das Fenster **Visualisierung** zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:



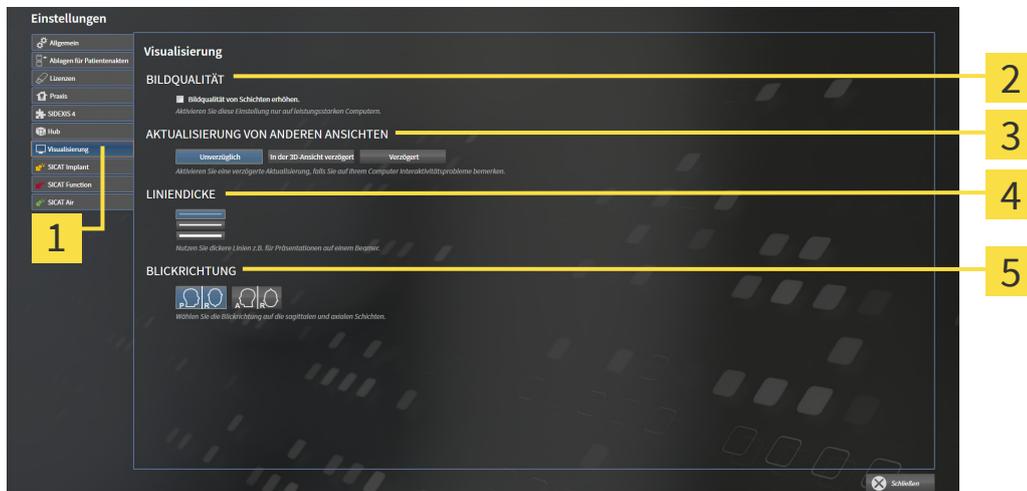
1. Klicken Sie auf das Symbol **Einstellungen**.

► Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter **Visualisierung**.

► Das Fenster **Visualisierung** öffnet sich:



1 Reiter **Visualisierung**

4 Bereich **LINIENDICKE**

2 Bereich **BILDQUALITÄT**

5 Bereich **BLICKRICHTUNG**

3 Bereich **AKTUALISIERUNG VON ANDEREN ANSICHTEN**

Die Einstellungen sind:

- **Bildqualität von Schichten erhöhen** - Verbessert die Darstellungsqualität von Schichten, indem die Software benachbarte Schichten mittelt. Aktivieren Sie diese Einstellung nur auf leistungsstarken Computern.
- **AKTUALISIERUNG VON ANDEREN ANSICHTEN** - Verzögerte Aktualisierung verbessert die Interaktivität der aktiven Ansicht auf Kosten einer verzögerten Aktualisierung anderer Ansichten. Aktivieren Sie verzögerte Aktualisierung nur, wenn Sie Probleme mit der Interaktivität auf Ihrem Computer feststellen.
- **LINIENDICKE** - Ändert die Dicke von Linien. Dickere Linien sind nützlich für Präsentationen auf Beamer.
- **BLICKRICHTUNG** - Schaltet die Blickrichtungen der **Axial**-Schichtansicht und der **Sagittal**-Schichtansicht um.

42.6 SICAT IMPLANT-EINSTELLUNGEN ÄNDERN

Sie können die folgenden SICAT Implant-Einstellungen ändern:

- **Bevorzugte Implantatreihen** - Informationen dazu finden Sie unter *Bevorzugte Implantatreihen festlegen* [▶ Seite 286].
- **Sicherheitsbereiche** - Informationen dazu finden Sie unter *Sicherheitsbereiche einstellen* [▶ Seite 288].
- **Kanäle** - Informationen dazu finden Sie unter *Kanäle einstellen* [▶ Seite 289].

42.6.1 BEVORZUGTE IMPLANTATREIHEN FESTLEGEN

Sie können diejenigen Implantatreihen aus der SICAT Implant Database als Favoriten einstellen, die Sie in Ihrer Praxis nutzen. Bei Ihren Implantatplanungen werden Ihnen dann gezielt die Implantatreihen angeboten, die Sie als Favoriten eingestellt haben.



1. Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Einstellungen**.

► Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.

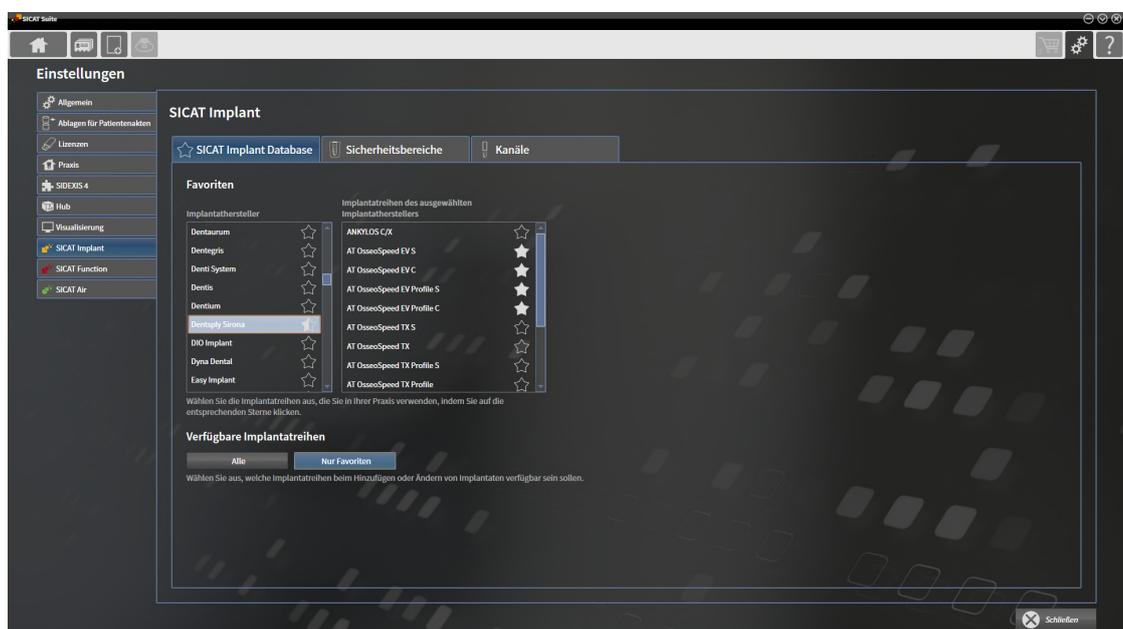


2. Klicken Sie auf den Reiter **SICAT Implant**.

► Das Fenster **SICAT Implant** öffnet sich.

3. Klicken Sie auf den Reiter **SICAT Implant Database**.

► Die Seite **SICAT Implant Database** öffnet sich:



4. Klicken Sie in der linken Liste den ersten Implantathersteller an, den Sie in Ihrer Praxis nutzen.
 - SICAT Implant zeigt in der rechten Liste alle Implantatreihen des ausgewählten Implantatherstellers an.
5. **Alle Implantatreihen des ausgewählten Herstellers als Favoriten auswählen:** Klicken Sie auf das Symbol neben dem Hersteller bis das Symbol erscheint.
6. **Alle Implantatreihen des ausgewählten Herstellers als Favoriten abwählen:** Klicken Sie auf das Symbol neben dem Hersteller bis das Symbol erscheint.
7. **Bestimmte Implantatreihen des ausgewählten Herstellers als Favoriten auswählen:** Klicken Sie auf das Symbol neben den Implantatreihen bis das Symbol erscheint.
8. **Bestimmte Implantatreihen des ausgewählten Herstellers als Favoriten abwählen:** Klicken Sie auf das Symbol neben den Implantatreihen bis das Symbol erscheint.
9. Klicken Sie in der linken Liste den nächsten Implantathersteller an, den Sie in Ihrer Praxis nutzen, und fahren Sie mit Schritt 6 fort.
10. Klicken Sie auf **Schließen**.

**Alle Implantatreihen oder nur Favoriten berücksichtigen**

Wenn Sie bei Ihren Implantatplanungen anstelle Ihrer Favoriten alle verfügbaren Implantatreihen angeboten bekommen möchten, klicken Sie unter **Verfügbare Implantatreihen** auf die Schaltfläche **Alle**.

Wenn Sie bei Ihren Implantatplanungen nur Ihre Favoriten angeboten bekommen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Nur Favoriten**.

42.6.2 SICHERHEITSBEREICHE EINSTELLEN

Sie können die Abmessungen der Sicherheitsbereiche um Implantate anpassen. Außerdem können Sie einstellen, ob Sicherheitsbereiche bei neuen Plänen angezeigt werden sollen. Weitere Informationen zu Sicherheitsbereichen finden Sie unter *Sicherheitsbereiche ausblenden und einblenden* [► Seite 229].



1. Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Einstellungen**.

► Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.

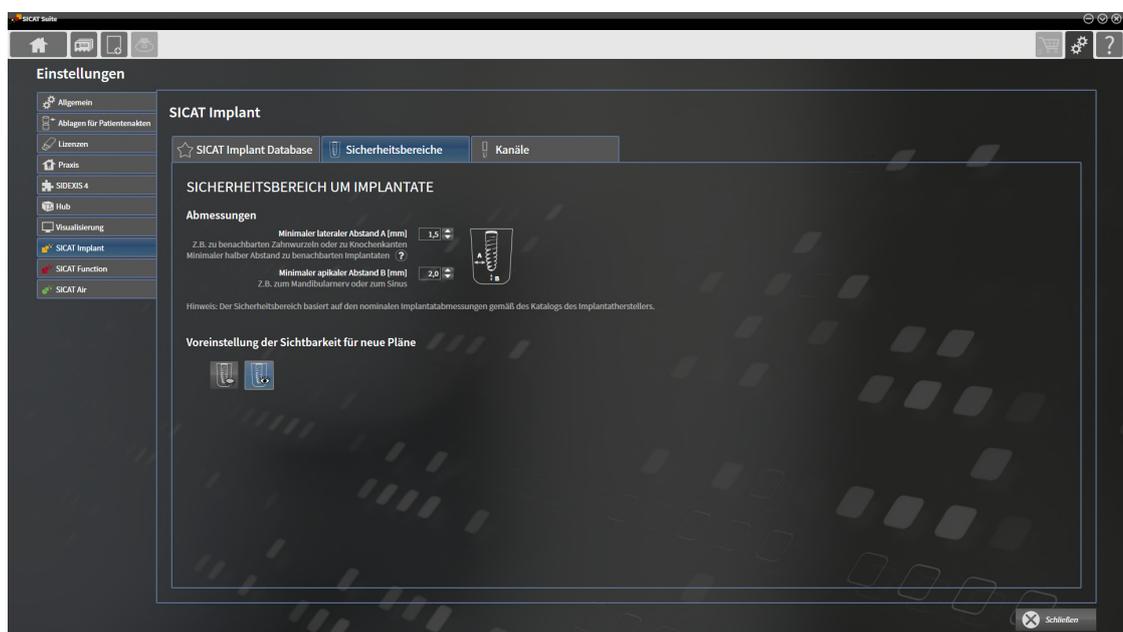


2. Klicken Sie auf den Reiter **SICAT Implant**.

► Das Fenster **SICAT Implant** öffnet sich.

3. Klicken Sie auf den Reiter **Sicherheitsbereiche**.

► Die Seite **Sicherheitsbereiche** öffnet sich:



4. **Abmessungen für Sicherheitsbereiche einstellen:** Geben Sie in den Feldern **Minimaler lateraler Abstand** und **Minimaler apikaler Abstand** die Abstände entweder direkt ein, oder verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Abstände anzupassen.



5. **Sicherheitsbereiche bei neuen Plänen initial ausblenden:** Klicken Sie unter **Voreinstellung der Sichtbarkeit für neue Pläne** auf die Schaltfläche **Sicherheitsbereiche ausblenden**.



6. **Sicherheitsbereiche bei neuen Plänen initial einblenden:** Klicken Sie unter **Voreinstellung der Sichtbarkeit für neue Pläne** auf die Schaltfläche **Sicherheitsbereiche einblenden**.

7. Klicken Sie auf **Schließen**.



Während der Planung können Sie die Sicherheitsbereiche ausblenden oder einblenden. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Sicherheitsbereiche ausblenden und einblenden* [► Seite 229].

42.6.3 KANÄLE EINSTELLEN

Sie können den Durchmesser der Pilotbohrkanäle sowie die Länge der Kanäle anpassen. Außerdem können Sie einstellen, ob bei neuen Plänen Pilotbohrkanäle, Implantatkanäle oder keine Kanäle angezeigt werden sollen. Weitere Informationen zu Kanälen finden Sie unter *Kanäle ausblenden und einblenden* [▶ Seite 230].

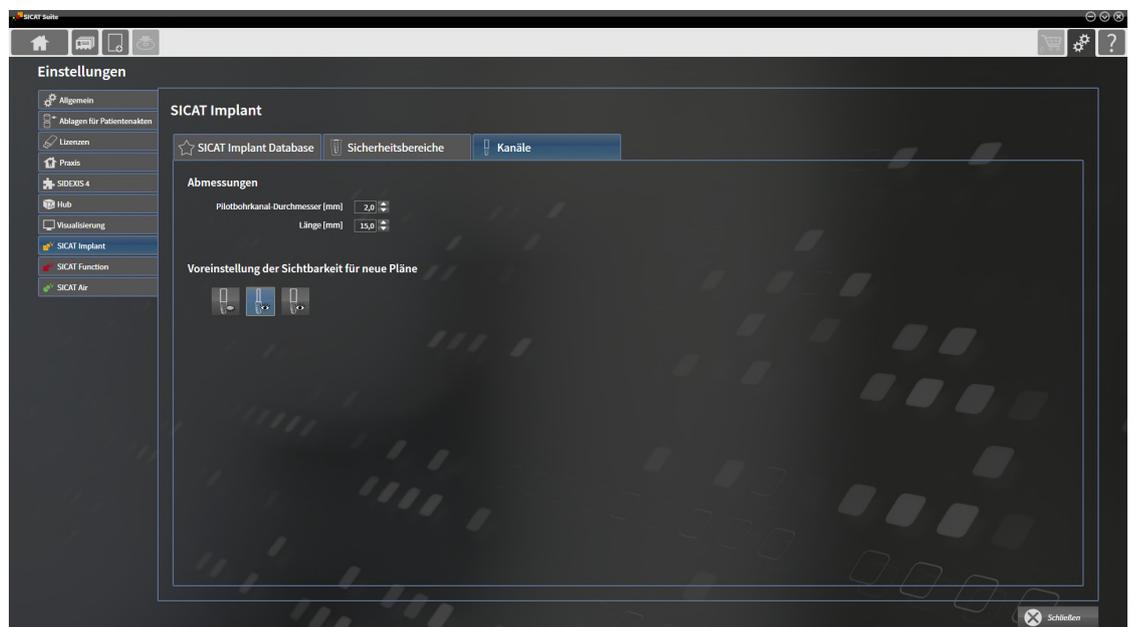


1. Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Einstellungen**.
▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter **SICAT Implant**.
▶ Das Fenster **SICAT Implant** öffnet sich.

3. Klicken Sie auf den Reiter **Kanäle**.
▶ Die Seite **Kanäle** öffnet sich:



4. **Abmessungen für Kanäle einstellen:** Geben Sie in den Feldern **Pilotbohrkanal-Durchmesser** und **Länge** die Werte entweder direkt ein, oder verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Werte anzupassen.



5. **Kanäle bei neuen Plänen initial ausblenden:** Klicken Sie unter **Voreinstellung der Sichtbarkeit für neue Pläne** auf die Schaltfläche **Kanäle ausblenden**.



6. **Pilotbohrkanäle bei neuen Plänen initial einblenden:** Klicken Sie unter **Voreinstellung der Sichtbarkeit für neue Pläne** auf die Schaltfläche **Pilotbohrkanäle einblenden**.



7. **Implantatkanäle bei neuen Plänen initial einblenden:** Klicken Sie unter **Voreinstellung der Sichtbarkeit für neue Pläne** auf die Schaltfläche **Implantatkanäle einblenden**.

8. Klicken Sie auf **Schließen**.



Während der Planung können Sie die Kanäle ausblenden oder einblenden. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Kanäle ausblenden und einblenden* [▶ Seite 230].

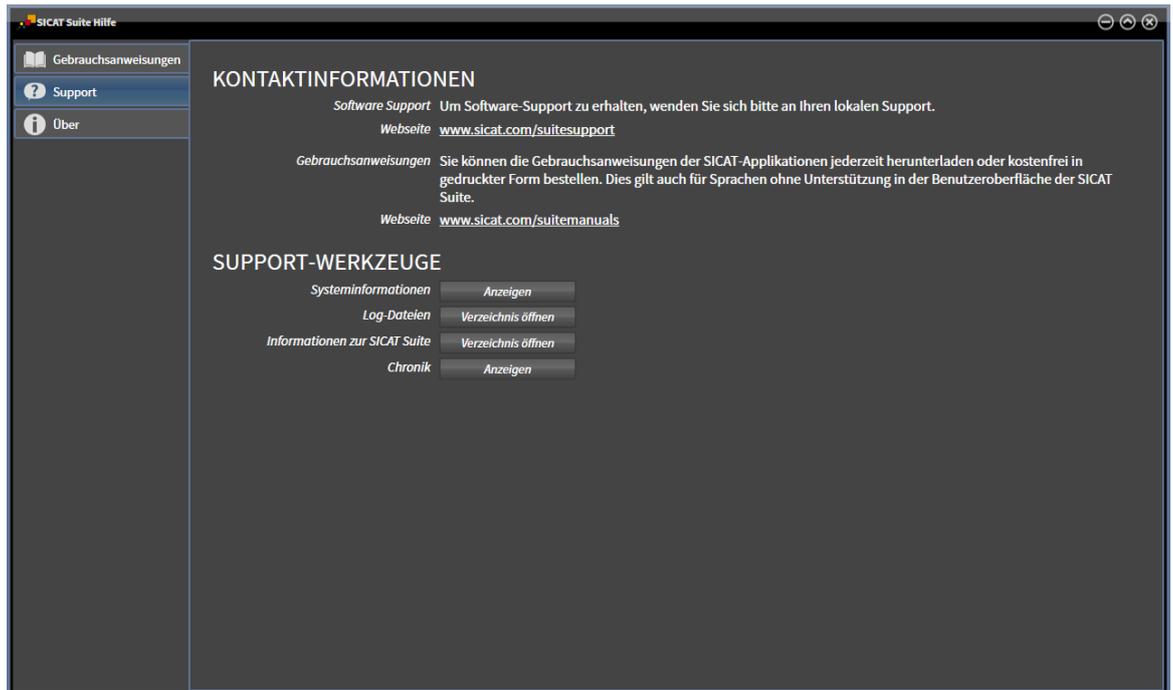
43 SUPPORT

SICAT bietet Ihnen die folgenden Support-Möglichkeiten an:

- PDF-Dokumente
- Kontaktinformationen
- Informationen zur installierten SICAT Suite und den installierten SICAT-Applikationen

Fahren Sie mit der folgenden Aktion fort:

- *Support-Möglichkeiten öffnen* [▶ Seite 292]



43.1 SUPPORT-MÖGLICHKEITEN ÖFFNEN



Sie können das Fenster **Support** öffnen, indem Sie auf das Symbol **Support** in der **Navigationsleiste** klicken oder die Taste F1 drücken.

Das SICAT Suite **Support**-Fenster besteht aus den folgenden Reitern:



- **Gebrauchsanweisung** - Informationen dazu finden Sie unter *Gebrauchsanweisungen öffnen* [▶ Seite 64].



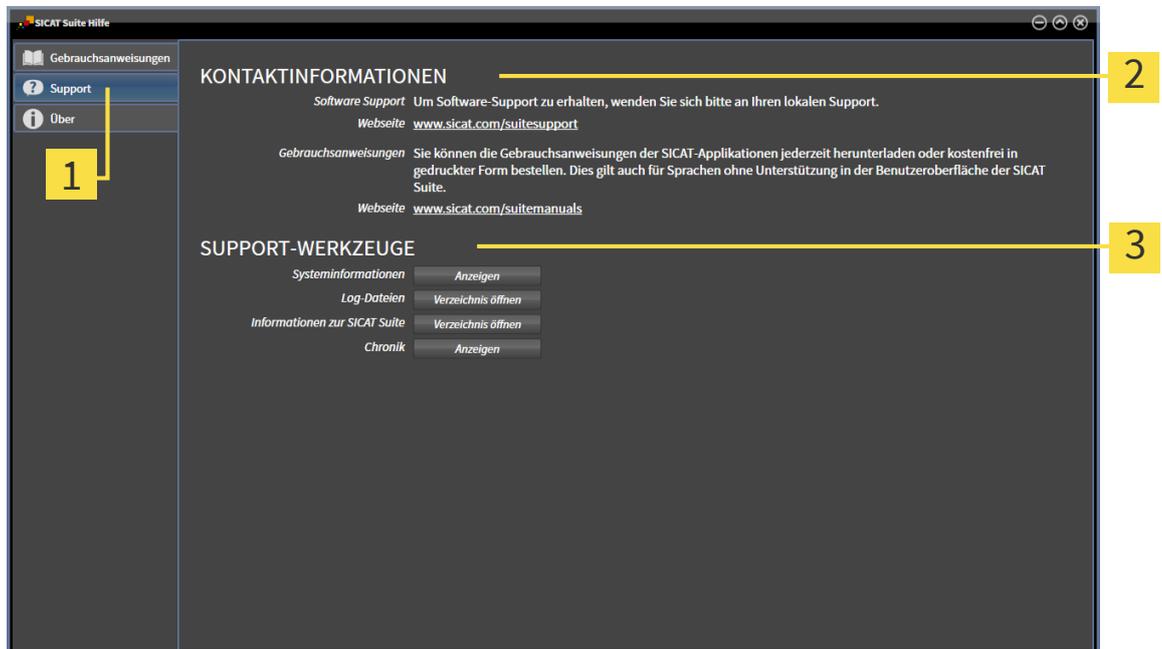
- **Support** - Informationen dazu finden Sie unter *Kontaktinformationen und Support-Werkzeuge* [▶ Seite 293].



- **Über** - Informationen dazu finden Sie unter Info.

43.2 KONTAKTINFORMATIONEN UND SUPPORT-WERKZEUGE

Das Fenster **Support** enthält alle relevanten Informationen und Tools, damit der SICAT-Support Sie unterstützen kann:



1 Reiter **Support**

3 Bereich **SUPPORT-WERKZEUGE**

2 Bereich **KONTAKTINFORMATIONEN**

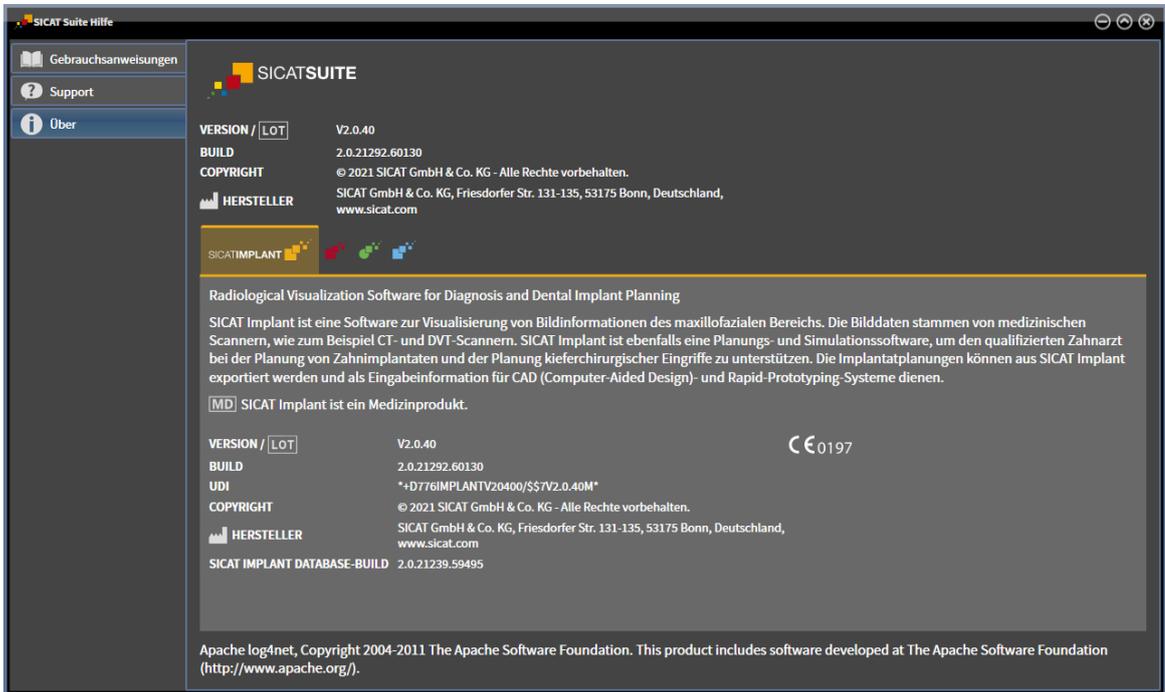
Im Bereich **KONTAKTINFORMATIONEN** finden Sie Informationen, wie Sie Gebrauchsanweisungen erhalten können.

Die folgenden Werkzeuge stehen im Bereich **SUPPORT-WERKZEUGE** zur Verfügung:

- Nach einem Klick im Bereich **Systeminformationen** auf die Schaltfläche **Anzeigen** öffnet SICAT Implant die Systeminformationen des Betriebssystems.
- Nach einem Klick im Bereich **Log-Dateien** auf die Schaltfläche **Verzeichnis öffnen** öffnet SICAT Implant das Log-Verzeichnis der SICAT Suite in einem Windows-Datei-Explorer-Fenster.
- Nach einem Klick im Bereich **Informationen zur SICAT Suite** auf die Schaltfläche **Verzeichnis öffnen** exportiert SICAT Implant Informationen über die aktuelle Installation in eine Textdatei.
- Nach einem Klick im Bereich **Informationen zur SICAT Suite** auf die Schaltfläche **Benachrichtigungen anzeigen** zeigt SICAT Implant das Benachrichtigungsfenster an.

43.3 INFO

Der Reiter **Über** zeigt in mehreren Reitern Informationen über die SICAT Suite und alle installierten SICAT-Applikationen.



44 DATEN SCHREIBGESCHÜTZT ÖFFNEN

Sie können Daten schreibgeschützt öffnen.

Welche Datentypen Sie in der Standalone-Version ansehen können, ohne Änderungen daran vornehmen und speichern zu können, hängt vom Lizenzstatus ab:

TYP DER SICAT IMPLANT-LIZENZ	ANSCHAUEN OHNE ÄNDERUNGEN MÖGLICH?
Keine	Ja, für SICAT-Daten
Viewer	Ja
Vollversion	Ja, wenn Patientenakte gesperrt ist

Sie können DICOM-Daten nur ansehen, wenn Sie eine Vollversions-Lizenz von SICAT Implant aktiviert haben.

Sehen Sie dazu auch

- ▶ Mit Patientenakten arbeiten [▶ 104]

45 SICAT IMPLANT SCHLIESSEN

Um SICAT Implant zu schließen, gehen Sie wie folgt vor:



- Klicken Sie im Bereich der aktiven Patientenakte auf die Schaltfläche **Schließen**.
 - ▶ Die SICAT Suite speichert die aktive Patientenakte.
 - ▶ Die SICAT Suite schließt alle SICAT-Applikationen.
 - ▶ Die SICAT Suite schließt die aktive Patientenakte.

46 DIE SICAT SUITE SCHLIESSEN



- Klicken Sie in der rechten oberen Ecke der SICAT Suite auf die Schaltfläche **Schließen**.
- ▶ Wenn die SICAT Suite als Vollversion läuft, über Schreibrechte verfügt und eine Studie geöffnet ist, speichert sie alle Planungsprojekte.
- ▶ Die SICAT Suite schließt sich.

47 TASTATURKÜRZEL



Wenn Sie den Mauszeiger über bestimmte Funktionen bewegen, zeigt SICAT Implant neben der Bezeichnung der Funktion das Tastaturkürzel in Klammern an.

Die folgenden Tastaturkürzel stehen in allen SICAT-Applikationen zur Verfügung:

TASTATURKÜRZEL	BESCHREIBUNG
A	Winkelmessung hinzufügen
D	Distanzmessung hinzufügen
F	Auf aktives Objekt fokussieren
Strg + C	Inhalt der aktiven Ansicht in die Zwischenablage kopieren
Strg + Z	Letzte Objektaktion rückgängig machen
Strg + Y	Letzte rückgängig gemachte Objektaktion erneut durchführen
Entf	Aktives Objekt oder aktive Objektgruppe entfernen
ESC	Aktuelle Aktion abbrechen (beispielsweise eine Messung hinzufügen)
F1	Fenster Support öffnen, bei aktiver SICAT-Applikation die Gebrauchsanweisung öffnen

Die folgenden Tastaturkürzel stehen für SICAT Implant zusätzlich zur Verfügung:

TASTATURKÜRZEL	BESCHREIBUNG
E	Für CEREC Guide exportieren
I	Implantate hinzufügen
N	Mandibularnerv markieren
O	SICAT Bohrschablone bestellen
P	Abutment dem (aktiven) Implantat hinzufügen
S	Hülse dem (aktiven) Implantat hinzufügen

48 DIE SICAT IMPLANT DATABASE DEINSTALLIEREN

Um die SICAT Implant Database zu deinstallieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie in der Windows-**Systemsteuerung** auf **Programme und Features**.
 - ▶ Das Fenster **Programme und Features** öffnet sich.
2. Wählen Sie aus der Liste den Eintrag **SICAT Implant Database**, wobei dieser Eintrag die Version der SICAT Implant Database enthält.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Deinstallieren** und bestätigen Sie die Rückfrage.
 - ▶ Das SICAT Implant Database-Deinstallationsprogramm startet.
 - ▶ Nachdem die Deinstallation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **BESTÄTIGUNG**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
 - ▶ Das SICAT Implant Database-Deinstallationsprogramm schließt sich.



Um das SICAT Implant Database-Deinstallationsprogramm zu öffnen, können sie auch das SICAT Implant Database-Installationsprogramm auf einem Computer starten, auf dem die SICAT Implant Database bereits installiert ist.

49 DIE SICAT SUITE DEINSTALLIEREN



Das SICAT Suite-Deinstallationsprogramm behält aktive Lizenzen auf Ihrem Computer bei. Deshalb warnt das SICAT Suite-Installationsprogramm vor der Deinstallation davor, dass es Lizenzen nicht automatisch entfernt. Wenn Sie die SICAT Suite nicht mehr auf diesem Computer nutzen möchten, deaktivieren Sie die Lizenzen vor der Deinstallation. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsplatz-Lizenzen in den Lizenzpool zurückgeben* [▶ Seite 73].



Bevor Sie die SICAT Suite deinstallieren, stellen Sie sicher, dass der SICAT WebConnector alle Bestellungen vollständig hochgeladen hat, da das Deinstallationsprogramm den SICAT WebConnector automatisch schließt. Informationen dazu finden Sie unter *Der SICAT WebConnector* [▶ Seite 256].

Um die SICAT Suite zu deinstallieren, gehen Sie wie folgt vor:

Der SICAT WebConnector hat alle Bestellungen erfolgreich hochgeladen.

1. Klicken Sie in der Windows-**Systemsteuerung** auf **Programme und Features**.

▶ Das Fenster **Programme und Features** öffnet sich.

2. Wählen Sie aus der Liste den Eintrag **SICAT Suite**, wobei dieser die Version der SICAT Suite enthält.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Deinstallieren** und bestätigen Sie die Rückfrage.

▶ Das Deinstallationsprogramm startet.

▶ Nachdem die Deinstallation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **BESTÄTIGUNG**.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.

▶ Das SICAT Suite-Deinstallationsprogramm schließt sich.



Um das SICAT Suite-Deinstallationsprogramm zu öffnen, können sie auch das SICAT-Suite Installationsprogramm auf einem Computer starten, auf dem die SICAT Suite bereits installiert ist.



Das SICAT Suite-Deinstallationsprogramm ruft die Deinstallationsprogramme einiger Software-Voraussetzungen auf, die zusammen mit der SICAT Suite installiert wurden. Wenn andere installierte Anwendungen die Software-Voraussetzungen weiterhin benötigen, bleiben diese erhalten.

50 DIE SICAT SUITE PATIENT DATABASE DEINSTALLIEREN

Um die SICAT Suite Patient Database zu deinstallieren, gehen Sie wie folgt vor:

Die SICAT Suite wurde zuvor deinstalliert.

1. Klicken Sie in der Windows-**Systemsteuerung** auf **Programme und Features**.
 - ▶ Das Fenster **Programme und Features** öffnet sich.
2. Wählen Sie aus der Liste den Eintrag **SICAT Suite Patient Database**. Dieser Eintrag enthält die Versionsnummer der SICAT Suite Patient Database.
 - ▶ Das SICAT Suite Patient Database-Deinstallationsprogramm startet. Das Fenster **OPTIONEN** öffnet sich:



3. Wählen Sie das Optionsfeld **Vollständig deinstallieren**, um die SICAT Suite Patient Database vollständig zu deinstallieren, oder das Optionsfeld **Aus Apps und Features entfernen**, um nur den Eintrag der SICAT Suite Patient Database in **Programme und Features** zu entfernen.
4. Wenn Sie die SICAT Suite Patient Database vollständig deinstallieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hiermit bestätige ich, dass ein Backup der Patientendatenbank existiert oder dass die Patientendatenbank nicht mehr benötigt wird**, wenn Sie die Patientendaten gesichert haben oder nicht mehr länger benötigen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Uninstall** und bestätigen Sie die Rückfrage.
 - ▶ Das Fenster **FORTSCHRITT** öffnet sich.
 - ▶ Die SICAT Suite Patient Database wird deinstalliert.
 - ▶ Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **ZUSAMMENFASSUNG**.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
 - ▶ Das SICAT Suite Patient Database-Deinstallationsprogramm schließt sich.

51 SICHERHEITSHINWEISE

3D-RÖNTGENAUFNAHMEN



VORSICHT

Ungeeignete Röntgengeräte könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntgengeräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.



VORSICHT

Ungeeignete 3D-Röntgenaufnahmen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie immer die Qualität, Integrität und korrekte Ausrichtung der dargestellten 3D-Röntgenaufnahmen.



VORSICHT

Röntgengeräte ohne DICOM-Konformität könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntgengeräten mit ausgewiesener DICOM-Konformität.

BESTELLUNG VON SICAT BOHRSCABLONEN



VORSICHT

Eine Bestellung auf Basis eines falschen Plans oder falsche Daten in einer Bestellung könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass Ihre Bestellung auf dem korrekten Plan basiert und dass Sie die richtigen Daten für die Bestellung auswählen und übertragen.

EXPORT FÜR CEREC GUIDE



VORSICHT

Ein Export für den CEREC Guide auf Basis eines falschen Plans oder falsche Exportdaten für den CEREC Guide könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass der Export für den CEREC Guide auf dem korrekten Plan basiert und dass Sie die richtigen Daten für den Export auswählen und übertragen.



VORSICHT

Beim Export für einen CEREC Guide berücksichtigt SICAT Implant nur die optischen Abdrücke, die Sie auswählen. Falsch ausgewählte optische Abdrücke könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.

1. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen optischen Abdrücke beim Export für den CEREC Guide ausgewählt haben.
2. Stellen Sie sicher, dass die ausgewählten optischen Abdrücke alle Implantatpositionen abdecken.

**Falsche Hülsenpositionen könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.**

Positionieren Sie die Hülsen exakt so, wie Sie die Hülsen für die finale Erstellung des CEREC Guides und die Behandlung benötigen. Bei der weiteren Verarbeitung Ihres Plans für einen CEREC Guide werden die Hülsenpositionen exakt so verwendet wie von Ihnen geplant. Die Hülsenpositionen können nach dem Export für einen CEREC Guide im weiteren Arbeitsablauf nicht mehr verändert werden.

DARSTELLUNGSBEDINGUNGEN

**Unzureichende Darstellungsqualität könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

Überprüfen Sie, bevor Sie eine SICAT-Applikation benutzen, beispielsweise mit dem SMPTE-Testbild, ob die Darstellungsqualität ausreicht.

**Unzureichende Umgebungsdarstellungsbedingungen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

1. Führen Sie nur dann eine Planung durch, wenn die Umgebungsbedingungen eine ausreichende Darstellungsqualität erlauben. Überprüfen Sie beispielsweise, ob die Beleuchtung ausreicht.
2. Überprüfen Sie, ob die Darstellungsqualität ausreicht, indem Sie das SMPTE-Testbild benutzen.

DATENVERWALTUNG

**Eine falsche Zuordnung von Patientennamen oder 3D-Röntgenaufnahme könnte die Verwechslung von Patientenaufnahmen zur Folge haben.**

Überprüfen Sie, dass die 3D-Röntgenaufnahme, welche importiert werden soll oder bereits in einer SICAT-Applikation geladen ist, dem korrekten Namen des Patienten und den korrekten Aufnahmeinformationen zugeordnet ist.

**Das Löschen von Originaldaten könnte einen Datenverlust zur Folge haben.**

Löschen Sie die Originaldaten nach dem Import nicht.

**Das Fehlen eines Mechanismus zur Datensicherung der Patientenaktenablage könnte zur Folge haben, dass Patientendaten unwiderruflich verloren gehen.**

Stellen Sie sicher, dass regelmäßig eine Datensicherung aller Patientenaktenablagen angelegt wird.



Wenn Sie Patientenakten löschen, werden alle enthaltenen 3D-Röntgenaufnahmen, Planungsprojekte und PDF-Dateien ebenfalls gelöscht.

Löschen Sie Patientenakten nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie enthaltene 3D-Röntgenaufnahmen, Planungsprojekte und PDF-Dateien nie wieder benötigen.



Gelöschte Patientenakten, Studien, 3D-Röntgenaufnahmen und Planungsprojekte können nicht wiederhergestellt werden.

Löschen Sie Patientenakten, Studien, 3D-Röntgenaufnahmen und Planungsprojekte nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie diese Daten nie wieder benötigen.



Wenn Sie 3D-Röntgenaufnahmen löschen, werden alle davon abhängigen Planungsprojekte ebenfalls gelöscht.

Löschen Sie 3D-Röntgenaufnahmen nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie alle davon abhängigen Planungsprojekte nie wieder benötigen.

IMPLANTATPLANUNG



Ein Plan, der als Grundlage für eine Behandlung bestimmt ist, muss lege artis sein. Sonst könnte dies eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Erstellen Sie ausschließlich Pläne als Grundlage für eine Behandlung, die lege artis sind.



Implantate, Abutments und Hülsen aus der SICAT Implant Database werden entsprechend den Angaben der Hersteller angezeigt. Eine Abweichung der realen Abmessungen zu den Angaben der Hersteller könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie sorgfältig, dass die angezeigten Abmessungen mit den realen Abmessungen der Implantate, Abutments und Hülsen übereinstimmen.



Implantate aus der SICAT Implant Database werden schematisch angezeigt, wenn die realistischen Daten nicht verfügbar sind oder nicht geladen werden können. In diesen Fällen richtet sich die schematische Darstellung in Länge und Durchmesser nach den nominellen Angaben der Hersteller. Eine Abweichung der nominellen Abmessungen zu den realen Abmessungen könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie sorgfältig, wie die nominellen Abmessungen der Hersteller mit den realen Abmessungen der Implantate korrespondieren.



VORSICHT

Die automatische Positionierung und Ausrichtung von Implantaten auf Basis von Restaurationen aus CAD/CAM-Datensätzen ist nur eine grobe anfängliche Vorpositionierung und Vorausrichtung. Sie könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie stets automatisch positionierte und ausgerichtete Implantate. Falls notwendig, passen Sie die Positionen und die Ausrichtungen an.



VORSICHT

Die automatische Positionierung von mehreren Implantaten ist nur eine grobe anfängliche Vorpositionierung. Sie könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie stets automatisch positionierte Implantate. Falls notwendig, passen Sie die Positionen an.



VORSICHT

Abstandswarnungen werden nur angezeigt, wenn der Sicherheitsabstand zwischen zwei Implantaten oder einem Implantat und einem markierten Mandibularnerv unterschritten wird. Unterschrittene minimale Abstände zwischen anderen Objekten wie Abutments oder Hülsen könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie stets die Abstände zwischen den Objekten.



VORSICHT

Abstandswarnungen signalisieren nicht immer eine fehlerhafte Planung. Eine fehlerhafte Planung könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie stets die Abstände zwischen den Objekten.



VORSICHT

Abutments aus der SICAT Implant Database werden als rote Zylinder angezeigt, wenn die realistischen Daten nicht geladen werden können. In diesen Fällen entsprechen die Abmessungen der Zylinder nicht den realen Abmessungen der geplanten Abutments. Dies könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Reparieren oder aktualisieren Sie die SICAT Implant Database oder nutzen Sie generische Abutments.



VORSICHT

Hülsen aus der SICAT Implant Database werden schematisch angezeigt, wenn die realistischen Daten nicht verfügbar sind oder nicht geladen werden können. In diesen Fällen richtet sich die schematische Darstellung in Länge und Durchmesser nach den nominellen Angaben der Hersteller. Eine Abweichung der nominellen Abmessungen zu den realen Abmessungen könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie sorgfältig, wie die nominellen Abmessungen der Hersteller mit den realen Abmessungen der Hülsen korrespondieren.

NETZWERK

**VORSICHT**

Das Speichern von SICAT-Applikationsdaten auf einem unzuverlässigen Netzwerkdateisystem könnte Datenverlust zur Folge haben.

Stellen Sie gemeinsam mit Ihrem Netzwerkadministrator sicher, dass SICAT-Applikationsdaten sicher auf dem gewünschten Netzwerkdateisystem gespeichert werden können.

**VORSICHT**

Die gemeinsame Nutzung der SICAT Suite und der enthaltenen SICAT-Applikationen mit anderen Geräten innerhalb eines Computernetzwerks oder Speichernetzwerks könnte zuvor unbekannte Risiken für Patienten, Benutzer und andere Personen zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass innerhalb Ihrer Organisation Regeln aufgestellt werden, um Risiken in Bezug auf Ihr Netzwerk zu bestimmen, zu analysieren und zu beurteilen.

**VORSICHT**

Änderungen an Ihrer Netzwerkkonfiguration könnten neue Risiken zur Folge haben. Beispiele sind Veränderungen Ihrer Netzwerkkonfiguration, Verbindung zusätzlicher Geräte oder Komponenten zu Ihrem Netzwerk, Trennung von Geräten oder Komponenten vom Netzwerk und Update oder Upgrade von Netzwerkgeräten oder Komponenten.

Führen Sie eine neue Netzwerkkrisikoanalyse nach jedweden Netzwerkveränderungen durch.

OPTISCHE ABDRÜCKE

**VORSICHT**

Die Benutzung anderer Daten als 3D-Röntgenaufnahmen als einzige Informationsquelle könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

1. Benutzen Sie 3D-Röntgenaufnahmen als bevorzugte Informationsquelle für Diagnose und Planung.
2. Benutzen Sie andere Daten, beispielsweise optische Abdruckdaten, nur als Hilfs-Informationsquelle.

**VORSICHT**

Ungeeignete Geräte für optische Abdrücke könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur optische Abdruckdaten von Geräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.

**VORSICHT**

Optische Abdruckdaten, die nicht zum Patienten und Datum der 3D-Röntgenaufnahmen passen, könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass Patient und Datum optischer Abdruckdaten zu Patient und Datum der dargestellten 3D-Röntgenaufnahmen passen.



VORSICHT

Unzureichende Integrität oder Qualität optischer Abdruckdaten könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie die Integrität und Qualität der importierten optischen Abdruckdaten.



VORSICHT

Unzureichende Qualität und Präzision optischer Abdruckdaten könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur optische Abdruckdaten, die eine hinreichende Qualität und Präzision für die beabsichtigte Diagnose und Therapie aufweisen.



VORSICHT

Übermäßige Artefakte, unzureichende Auflösung oder Fehlen von Punkten für die Registrierung könnten zur Folge haben, dass der Registrierungsprozess optischer Abdrücke fehlschlägt. Beispiele übermäßiger Artefakte in 3D-Röntgenaufnahmen sind Bewegungs- oder Metallartefakte.

Benutzen Sie nur optische Abdruckdaten und 3D-Röntgenaufnahmen, die eine präzise Registrierung erlauben.



VORSICHT

Die Auswahl von Markierungen im Registrierungsprozess optischer Abdrücke, welche nicht zueinander korrespondieren, könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Wenn Sie optische Abdruckdaten registrieren, wählen Sie in den 3D-Röntgenaufnahmen und in den optischen Abdrücken zueinander korrespondierende Markierungen sorgfältig aus.



VORSICHT

Falsche Registrierung der optischen Abdruckdaten und 3D-Röntgenaufnahmen könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie, dass die registrierten optischen Abdruckdaten korrekt zu den 3D-Röntgenaufnahmen ausgerichtet sind.

PLANUNGSREPORTS



VORSICHT

Planungsreports sind ausschließlich für die Dokumentation bestimmt. Die Verwendung des Planungsreports zur Diagnose oder Behandlungsplanung könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Verwenden Sie zur Diagnose und Behandlungsplanung ausschließlich die Ansichten in SICAT Implant zur Anzeige von medizinischen Bilddaten.

PLANUNGSVARIANTEN



VORSICHT

Ein falscher Plan könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Plan für den Export auswählen.

QUALIFIKATION DES BEDIENPERSONALS



Die Benutzung dieser Software durch nicht qualifiziertes Personal könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Die Benutzung der Software darf nur durch qualifizierte Fachkräfte erfolgen.

SICHERHEIT



Sicherheitslücken in Ihrem Informationssystem könnten einen unerlaubten Zugriff auf Ihre Patientendaten zur Folge haben und Risiken in Bezug auf die Sicherheit oder Integrität Ihrer Patientendaten verursachen.

1. Stellen Sie sicher, dass Richtlinien innerhalb Ihrer Organisation erlassen werden, um Sicherheitsbedrohungen in Bezug auf Ihre Informationssystemumgebung zu erkennen und zu vermeiden.
2. Installieren Sie einen aktuellen Virens scanner und führen Sie diesen aus.
3. Stellen Sie sicher, dass die Definitionsdateien des Virens scanners regelmäßig aktualisiert werden.



Ein unerlaubter Zugriff auf Ihre Arbeitsstation könnte Risiken in Bezug auf die Privatsphäre und die Integrität Ihrer Patientendaten zur Folge haben.

Beschränken Sie den Zugriff auf Ihre Arbeitsstation auf berechtigte Personen.



Probleme bei der Cybersicherheit könnten einen unerlaubten Zugriff auf Ihre Patientendaten zur Folge haben und Risiken in Bezug auf die Sicherheit oder Integrität Ihrer Patientendaten verursachen.

Wenn Sie Probleme in Bezug auf die Cybersicherheit Ihrer SICAT-Applikation vermuten, nehmen Sie sofort Kontakt mit dem Support auf.

SOFTWAREINSTALLATION



Änderungen an der Software könnten zur Folge haben, dass die Software nicht startet oder nicht wie vorgesehen funktioniert.

1. Führen Sie keine Veränderungen an der Installation der Software durch.
2. Löschen oder ändern Sie keine der Komponenten, die sich im Installationsverzeichnis der Software befinden.



Änderungen an der SICAT Implant Database könnten zur Folge haben, dass SICAT Implant nicht wie vorgesehen funktioniert.

1. Führen Sie keine Veränderungen an der Installation der SICAT Implant Database durch.
2. Löschen oder ändern Sie keine der Komponenten, die sich im Installationsverzeichnis der SICAT Implant Database befinden.



VORSICHT

Wenn Ihr System die Systemanforderungen nicht erfüllt, könnte dies zur Folge haben, dass die Software nicht startet oder nicht wie vorgesehen funktioniert.

Prüfen Sie, bevor Sie die Software installieren, ob Ihr System die minimalen Software- und Hardwareanforderungen erfüllt.



VORSICHT

Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Softwareinstallation oder Softwareaktualisierung fehlschlägt.

Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die Software installieren oder aktualisieren.



VORSICHT

Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Installation oder Aktualisierung der SICAT Implant Database fehlschlägt.

Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die SICAT Implant Database installieren oder aktualisieren.



VORSICHT

Änderungen am Betriebssystem könnten zur Folge haben, dass die SICAT-Applikationen nicht starten oder nicht wie vorgesehen funktionieren.

1. Prüfen Sie vor jedem Start der SICAT-Applikationen, ob das Betriebssystem Ihres Computers seit der letzten Verwendung der SICAT-Applikationen Aktualisierungen oder Sicherheits-Updates installiert hat.
2. Falls das Betriebssystem Ihres Computers Aktualisierungen oder Sicherheits-Updates installiert hat, führen Sie die zur Prüfung der SICAT-Applikationen notwendigen Schritte wie in den Gebrauchsanweisungen beschrieben durch.
3. Falls das Verhalten der SICAT-Applikationen von dem in den Gebrauchsanweisungen beschriebenen Verhalten abweicht, verwenden Sie die Software nicht weiter und kontaktieren Sie umgehend den SICAT-Support.

52 GENAUIGKEIT

Die folgende Tabelle zeigt die Genauigkeitswerte in allen SICAT-Applikationen:

Messgenauigkeit für Distanzmessungen	< 100 µm
Messgenauigkeit für Winkelmessungen	< 1 Grad
Darstellungsgenauigkeit	< 20 µm

GLOSSAR

3D-Röntgenaufnahme

Eine 3D-Röntgenaufnahme ist ein volumetrisches Röntgenbild.

Abutment

Verbindungsstück zwischen Implantat und prothetischer Versorgung.

ADA

American Dental Association (Amerikanische Dentalgesellschaft)

Applikation

SICAT-Applikationen sind Programme, die zur SICAT Suite gehören.

Benachrichtigungsfenster

Das Benachrichtigungsfenster zeigt am unteren rechten Bildschirmrand Meldungen zu abgeschlossenen Vorgängen an.

Bohrschablone

Individuelle Sonderanfertigung für Ihren Patienten. Nach Aufsetzen der Bohrschablone auf den Patientenkiefer führt diese Ihre chirurgischen Instrumente und gegebenenfalls Ihr Implantat zielsicher an die von Ihnen zuvor geplante Position.

CAD/CAM-Datensatz

Patientenspezifischer Datensatz eines CAD/CAM-Systems, der einen optischen Abdruck eines Kiefers oder zwei optische Abdrücke beider Kiefer sowie optional Restaurationen enthält.

CAD/CAM-Fall

Für jeden importierten und registrierten CAD/CAM-Datensatz wird im Objekt-Browser unter „Optische Abdrücke“ ein entsprechender CAD/CAM-Fall angelegt.

Clipping

In der 3D-Ansicht Teile des Volumens vorübergehend wegschneiden, um den verbleibenden Teil besser untersuchen oder die Lage von Planungsobjekten im Volumen besser beurteilen zu können.

CMG.DXD

Dateiformat, um Planungsdaten für die Herstellung eines CEREC Guide zu exportieren.

Fadenkreuze

Fadenkreuze sind Schnittlinien mit anderen Schichtansichten.

FDI

Fédération Dentaire Internationale, Welt dentalverband

Hub

Ein externer Speicher, der als Server dient und den Datenaustausch zwischen verschiedenen Geräten in einem lokalen Netzwerk ermöglicht.

Hülse

Eingebaut in eine Bohrschablone führt die Hülse Ihre chirurgischen Instrumente und gegebenenfalls Ihr Implantat zielsicher an die von Ihnen zuvor geplante Position.

Implantat

Künstliche Zahnwurzel, die in den Patientenkiefer eingebracht wird, um Zahnersatz zu befestigen.

Navigationsleiste

Die Navigationsleiste im oberen Teil der SICAT Suite enthält die wichtigsten Symbole der SICAT Suite. Wenn eine Patientenakte aktiv ist, erlaubt die Navigationsleiste, zwischen der Patientenakte und verschiedenen Applikationen zu wechseln.

Optische Abdrücke

Ein optischer Abdruck ist das Ergebnis einer 3D-Oberflächenaufnahme von Zähnen, Abdruckmaterialien oder Gipsmodellen.

Patientenakte

Eine Patientenakte enthält alle 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte, die zu einem bestimmten Patienten gehören. Die SICAT Suite speichert Patientenakten in Patientendatenbanken.

Patientenaktenablage

Eine Patientenaktenablage enthält Patientenakten. Die SICAT Suite speichert bis zur Version 2.0.20 Patientenaktenablagen in Ordnern auf einem lokalen Dateisystem oder einem Netzwerkdateisystem.

Pläne

Ein Planungsprojekt kann mehrere alternative Behandlungspläne enthalten.

Planungsprojekt

Ein Planungsprojekt besteht aus Planungsdaten einer SICAT-Applikation, die auf einer 3D-Röntgenaufnahme basieren.

Rahmen

In der 3D-Ansicht zeigen Rahmen die Positionen der 2D-Schichtansichten.

Restaurationen

Eine Restauration ist das Ergebnis der Modellierung eines digitalen Prothetikvorschlags in einem CAD/CAM-System auf Basis eines optischen Abdrucks. Restaurationen ermöglichen eine prothetikbasierte Implantatplanung.

SICAT Portal

Das SICAT Portal ist eine Internetseite, auf der Sie unter anderem Schienen bei SICAT bestellen können.

SIXD

Dateiformat, um optische Abdrücke auszutauschen.

SMPTE

Society of Motion Picture and Television Engineers (Gesellschaft der Film- und Fernsehingenieure)

SSI

Dateiformat, um optische Abdrücke auszutauschen.

STL

Surface Tessellation Language, Standard-Dateiformat, um Mesh-Daten auszutauschen, die beispielsweise optische Abdrücke enthalten können.

Studie

Eine Studie besteht aus einer 3D-Röntgenaufnahme und dem dazugehörigen Planungsprojekt.

TiBase

Titanbasis zur Herstellung eines individuellen zweiseitigen Abutments. TiBases können wie Standard-Abutments geplant werden.

STICHWORTVERZEICHNIS

Numerisch

3D-Ansicht	154
Ausschnitt-Modus umschalten	159
Blickrichtung ändern	155
Clipping-Bereich fixieren	161
Darstellungsart umschalten	156
Farbige Darstellung der optischen Abdrücke umschalten	151
Konfigurieren	157
3D-Röntgendaten	
Ausrichten	182

A

Abutments	
Abmessungen ändern	236
Angulation ändern	236
Ausblenden und einblenden	238
Hinzufügen	219, 233
Modell ändern	236
Übersicht	232
Um Implantatachse drehen	235
Aktivieren	
Hub-Nutzung	281
Aktualisieren	
SICAT Implant Database	46
SICAT Suite	45
Ändern	
Abutments	236
Bohrschablone	244
Hülsen	245
Hülsenpositionen	246
Hülsensystem	244
Implantate	225
Panoramabereich	187
SICAT Implant-Einstellungen	285
Volumenausrichtung	182
Anpassen	
Panoramabereich	187
Volumenausrichtung	182
Ansichten	136
Ansicht-Werkzengleiste	137
Ausschnitte verschieben	143
Fadenkreuze und Rahmen	145
Helligkeit und Kontrast	141
Maximieren und wiederherstellen	140
Neigen	148
Rotieren	150
Screenshots erstellen	153
Scrollen	144
Um Implantate rotieren	150
Umschalten	139

Untersuchungsfenster ausblenden, einblenden und maximieren	146
Untersuchungsfenster verschieben	146
Zoomen	143
Zurücksetzen	152
Applikationen wechseln	63
Arbeitsbereiche	128
Anpassen	134
Arbeitsbereich-Werkzengleiste	118
Implantatausgerichtet	131
MPR/Radiologie	132
Panorama	130
Screenshots erstellen	135
Wechseln	133
Zurücksetzen	134
Arbeitsrechner	25
Ausblenden	
Abutments	238
Hülsen	248
Kanäle	230
Objekte	123
Sicherheitsbereiche	229
Untersuchungsfenster	146

B

Benutzeroberfläche	
SICAT Implant	118
SICAT Suite	59
SICAT Suite Home-Fenster	61
Besonderheiten dieser Version	48
Bestellung	
Automatisches Hochladen nach Neustart	257
Datenübertragung durch anderen Computer	258
Datenübertragung im Hintergrund	254
Hochladen unterbrechen und fortsetzen	257
SICAT Bohrschablonen in den Warenkorb legen	250
SICAT Portal	255
Warenkorb überprüfen	253
Workflow-Übersicht	249
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
Bohrschablone	
Auswählen	241, 244
Für CEREC Guide exportieren	262
SICAT Bohrschablonen bestellen	250
Unterstützte Bohrschablonen	51
Buildnummer	319

C

CE-Kennzeichnung	319
------------------	-----

D

Daten schreibgeschützt öffnen	295
Datenexport	272
Daten exportieren	274
Fenster "Daten weitergeben" öffnen	273
Datenimport	90
Daten auswählen	93
Importeinstellungen	95
Neuer Patientenakte zuordnen	96
Zu bestehender Patientenakte hinzufügen	97
Deaktivieren	
Hub-Nutzung	281
Deinstallation	300
Deinstallation der SICAT Implant Database	299
Deinstallation der SICAT Suite Patient Database	301

E

Einblenden	
Abutments	238
Hülsen	248
Kanäle	230
Objekte	123
Sicherheitsbereiche	229
Untersuchungsfenster	146
Einstellen	
Kanäle	289
Sicherheitsbereiche	288
Einstellungen	
Allgemeine Einstellungen ansehen oder ändern	276
Praxis-Informationen ansehen oder ändern	280
SICAT Implant-Einstellungen	285
Übersicht	275
Visualisierungseinstellungen ändern	283
Einzelplatz	22, 29
Entfernen	
Objekte	125
Erste Schritte	55

F

Firewall-Einstellungen	
WebConnector	11

G

Gebrauchsanweisung	
Öffnen	64
Symbole und Stile	15
Grauwerte	176
Anpassen	178

H

Hinzufügen	
Abutments	219, 233
Hülsen	219, 241

Implantate	219
Hub	
Nutzung aktivieren und deaktivieren	281
Hülsen	
Ausblenden und einblenden	248
Hinzufügen	219, 241
Hülsenmodell ändern	245
Hülsenposition ändern	246
Übersicht	239
Hülsensystem	
Auswählen	241, 244
Unterstützte Hülsensysteme	51

I

Implantate	
Abmessungen ändern	225
Ausrichten	223
Bezeichnung (Zahnposition) ändern	228
Gemäß Restaurationsachse ausrichten	219, 227
Hinzufügen	219
Modell ändern	225
Parallel ausrichten	219, 227
Übersicht	217
Um Implantatachse drehen	224
Verschieben	222
Vertikal ausrichten	219, 227
Indikationen	7
Installation	
Deinstallation	300
Deinstallation der SICAT Implant Database	299
Deinstallation der SICAT Suite Patient Database	301
SICAT Implant Database	40
SICAT Suite	37
SICAT Suite Patient Database	28
SICAT Suite Setup	20
Systemanforderungen	10
Installieren	
SICAT Implant Database	40
SICAT Suite	37
SICAT Suite Patient Database	28
SICAT Suite Setup	20
Systemanforderungen	10

K

Kanäle	
Ausblenden und einblenden	230
Einstellen	289
Klinischer Nutzen	8
Kontraindikationen	7

L

Lizenzen	65
Anzeigen	68
Automatisch aktivieren	69

In den Lizenzpool zurückgeben	73
Manuell aktivieren	71
Lokale Patientendatenhaltung	22, 29
Longitudinal-Ansicht	
Neigen	148
Rotieren	149
Um Implantate rotieren	150
Losnummer	319, 319

M

Mandibularnerven	
Markieren	214
Nervdurchmesser ändern	216
Nervpunkt entfernen	215
Nervpunkt hinzufügen	215
Nervpunkt verschieben	215
Übersicht	212
Maximieren	
Untersuchungsfenster	146
Messungen	
Distanzmessungen hinzufügen	191
Messpunkte verschieben	194
Messwerte verschieben	194
Übersicht	190
Verschieben	194
Winkelmessungen hinzufügen	192
Monitorkalibrierung	278

N

Neigen	
Ansichten	148

O

Objekte	
Entfernen	125
Fokussieren	125
Objektaktionen rückgängig machen und erneut durchführen	125
Objekte und Objektgruppen aktivieren	123
Objekte und Objektgruppen ausblenden und einblenden	123
Objektgruppen zuklappen und aufklappen	123
Objektleiste	121
Objekt-Werkzengleiste	125
SICAT Implant-Objekte	126
Optische Abdrücke	
Als Basis für Planung und Umsetzung	196
Aus anderen SICAT-Applikationen wiederverwenden	206
Aus Datei importieren	203
Farbig darstellen	151
Für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SIXD-Format exportieren	263

Für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SSI-Format exportieren	266
Importformate	196
Importwege	196
Registrieren und prüfen	208
Scan-Auftrag für CEREC an den Hub senden	202
STL-Import	205
Übersicht	196
Vom Hub herunterladen	199

P

Panorama-Ansicht	
Farbige Darstellung der optischen Abdrücke umschalten	151
Panoramabereich	181
Anpassen	187
Patientenakten	100
3D-Röntgenaufnahmen oder Planungsprojekte löschen	115
aktualisieren	102
Arbeiten mit Patientenakten	104
Attribute ändern	106
Bearbeiten	100
Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen	101
Entsperren	112, 117
Löschen	113
Öffnen aus der Patientenaktenübersicht	107
Sortieren	103
Speichern	100
Sperrung	100, 112, 117
Suchen	103
Übernehmen	88
Patientenaktenablagen	78
Überführen	88
Patientendatenbank	78
Das Fenster "Patientendatenbank" öffnen	79
Eine andere Patientendatenbank aktivieren	85
Lokale Verbindung hinzufügen	82
Patientenaktenablage überführen	88
Verbindung entfernen	87
Verbindung hinzufügen	80
Verbindung zu Server hinzufügen	83
Patientenzielgruppe	7
Pläne	
Beschreibung hinzufügen oder ändern	168
Duplizieren	170
Entfernen	171
Entsperren	166
Erstellen	169
Exportieren	172
Importieren	175
Öffnen	165
Schützen gegen unbeabsichtigte Bearbeitung	166
Sperrung	166
Umbenennen	167

Verwalten	163	SMPTE-Testbild	278
Wechseln	122	Softwareinstallation	
Planungsreport		SICAT Implant Database	40
Als PDF-Datei speichern	269	SICAT Suite	20, 37
Drucken	269	SICAT Suite Patient Database	28
Erstellen	268	Sperre	100, 112, 117
R		Sprachen	17
Reparieren		SSI	196, 266
SICAT Implant Database	46	Standalone	
SICAT Suite	45	SICAT Implant-Studien	110
Restaurationen		Starten	
Übersicht	196	SICAT Suite	58
Rotieren		STL-Import	205
Ansichten	149	Support	291
S		Hilfe öffnen	64
Schließen	297	Kontaktinformationen	293
Schlosssymbol	100, 112, 117	Öffnen des Support-Fensters	292
Screenshots		Produktinformationen	294
Von Ansichten erstellen	153	Werkzeuge	293
Von Arbeitsbereichen erstellen	135	Symbole	319
Server	24, 32	Systemanforderungen	10
Serverbasierte Patientendatenhaltung	24, 32	Hardware-Anforderungen	10
SICAT Implant		Software-Anforderungen	11
Benutzeroberfläche	118	Systemvoraussetzungen	10
SICAT Implant Database		T	
Aktualisieren	46	Tastaturkürzel	298
Deinstallieren	299	Transversal-Ansicht	
Installieren	40	Neigen	148
Reparieren	46	Um Implantate rotieren	150
SICAT Implant schließen	296	U	
SICAT Implant-Studien		Übersicht über die Gebrauchsanweisung	16
Standalone	110	Übersicht über die Installation	19
SICAT Portal	255	Übersicht über die SICAT Suite	17
SICAT Suite		UDI	319
Aktualisieren	45	Umschalten	
Benutzeroberfläche	59	Applikationen	63
Installieren	20, 37	Farbige Darstellung der optischen Abdrücke	151
Reparieren	45	Untersuchungsfenster	
Schließen	297	ausblenden und einblenden	146
Starten	58	Im Arbeitsbereich Panorama	129
SICAT Suite Home-Fenster	61	maximieren	146
SICAT Suite Patient Database		Update	
Deinstallieren	301	SICAT Implant Database	46
Installieren	28	SICAT Suite	45
SICAT WebConnector	256	V	
Sicherheitsbereiche		Verbindungseinstellungen	
Abstandswarnungen	231	WebConnector	11
Ausblenden und einblenden	229	Versionen	
Einstellen	288	Unterschiede	48
Sicherheitsinformationen	12	Volumen	
Gefahrenstufen	13	Ausrichten	182
Qualifikation des Bedienpersonals	14		
SIXD	196, 263		

Volumenausrichtung	180
Anpassen	182
Vorgesehene Anwender	7

W

Warenkorb	
Öffnen	252
WebConnector	
Firewall-Einstellungen	11
Workflow	56
Workflow-Schritte	
Behandeln	120
Diagnostizieren	119
Planen	120
Vorbereiten	120
Workflow-Werkzeugleiste	119

Z

Zweckbestimmung	7
-----------------	---

ERLÄUTERUNG ZUR KENNZEICHNUNG

SYMBOLE



Achtung! Begleitdokumente beachten.



Elektronische Gebrauchsanweisung auf www.sicat.com/suitemanuals beachten.

BUILD

Buildnummer

UDI

Einmalige Produktkennung (Unique Device Identifier)



Hersteller



Losnummer



Medizinprodukt



CE0197 CE-Kennzeichnung inklusive Nummer der benannten Stelle
TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, 90431 Nürnberg

LOSNUMMER DER SOFTWARE

Die Losnummer der Software, die in der Software angezeigt wird. Informationen dazu finden Sie unter *Info* [▶ Seite 294].

V2.0.40

HERSTELLUNGSDATUM

Das Herstellungsdatum der Software kann aus der Buildnummer abgelesen werden, die in der Software angezeigt wird. Informationen dazu finden Sie unter *Info* [► Seite 294].

Beispiel für eine Buildnummer:

2.0.18001.38120

1 Herstellungsjahr der Software (18 bedeutet 2018)

2 Herstellungstag der Software (001 bedeutet 1. Januar)

STAND: 2025-07-10

KONTAKT



HERSTELLER

SICAT GMBH & CO. KG

FRIESDORFER STR. 131-135

53175 BONN, DEUTSCHLAND

WWW.SICAT.COM

CE0197

DOKUMENTEN-ID: DA20IFU011

LOKALER SUPPORT

WWW.SICAT.COM/SUITESUPPORT

© 2021 SICAT GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren dieser Gebrauchsanweisung, Teilen davon oder jedwede Übersetzung ist nicht ohne schriftliche Genehmigung seitens SICAT erlaubt.

Die Informationen in diesem Dokument waren zum Zeitpunkt des Erscheinens korrekt, können aber ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

Alle genannten oder gezeigten Produkte, Marken und Logos sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.